Evaluation von strukturierten
Behandlungsprogrammen (DMP)

AOK Curaplan Brustkrebs der AOK Hessen - Die Gesundheitskasse

Berichtstyp: Evaluationsbericht

Auswertungshalbjahre: 2004-1 bis 2011-1

Abgabedatum: 30. September 2012

Evaluatoren:

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
53113 Bonn

Prognos AG
Schwanenmarkt 21
40231 Düsseldorf

Wissenschaftliches Institut der Ärzte
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.
Ubierstr. 78
53175 Bonn

Zusammenfassung . . . 6

0. Einleitung . . . 8

Tabelle 0.1 Inhalte der Evaluation . . . 9

0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten . . . 12

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard . . . 13

0.2 Beispiel für eine tabellarische Darstellung . . . 15

Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patientinnenzahlen und UICC-Stadien . . . 15

0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Auswertungsgruppen und Kollektive . . . 16

Tabelle 0.3.1 Abgrenzung der Auswertungsgruppen vor und nach der 13. RSA-ÄndV . . . 17

Tabelle 0.3.2 Definition der UICC-Stadien . . . 17

Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte . . . 18

Auswertungskapitel 1: Patientinnenzahlen und -merkmale insgesamt . . . 18

Tabelle 1.1 Patientinnenzahlen und UICC-Stadien . . . 18

Tabelle 1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert) . . . 21

Tabelle 1.3 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres . . . 26

Tabelle 1.4 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres . . . 27

Tabelle 1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren . . . 31

Tabelle 1.6 Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre . . . 32

Tabelle 1.7 Mittlere Dauer der Erkrankung vor Einschreibung in Jahren . . . 36

Tabelle 1.8 Dauer der Erkrankung vor Einschreibung – Verteilung auf Kategorien . . . 37

Tabelle 1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten . . . 39

Tabelle 1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte . . . 40

Tabelle 1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation . . . 41

Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer . . . 43

Tabelle 2.1 Leistungserbringer . . . 44

Auswertungskapitel 3: Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) . . . 45

3.1 Patientinnenzahlen und –merkmale . . . 45

Tabelle 3.1.1 Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 1 . . . 45

Tabelle 3.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 1 . . . 48

Tabelle 3.1.4 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres, Auswertungsgruppe 1 . . . 53

Tabelle 3.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 1 . . . 57

Tabelle 3.1.6 Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 1 . . . 58

Tabelle 3.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 1 . . . 62

Tabelle 3.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 1 . . . 63

Tabelle 3.1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 1 . . . 64

Tabelle 3.1.12 TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1 . . . 66

Tabelle 3.1.13 TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1 . . . 74

Tabelle 3.1.14 TNM-Stadien: Patientinnen mit M0, M1-Stadium, Auswertungsgruppe 1 . . . 82

Tabelle 3.1.15 Rezeptorstatus, Auswertungsgruppe 1 . . . 86

3.2 Medizinische Auswertungen . . . 90

Tabelle 3.2.1 Patientinnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie, Auswertungsgruppe 1 . . . 90

Tabelle 3.2.2 Patientinnen mit Tumorgröße pTis und pT1: Brusterhaltende Therapie, Auswertungsgruppe 1 . . . 92

Tabelle 3.2.3 Patientinnen nach axillärer Lymphonodektomie: Patientinnen mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten, Auswertungsgruppe 1 . . . 94

Tabelle 3.2.4 Patientinnen nach brusterhaltender Therapie (BET): Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1 . . . 96

Tabelle 3.2.5 Patientinnen mit Turmorgröße pT3/pT4 nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1 . . . 98

Tabelle 3.2.6 Patientinnen mit R1/R2-Resektion nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1 . . . 100

Tabelle 3.2.7 Patientinnen nach Mastektomie und Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten nach axillärer Lymphonodektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1 . . . 102

Tabelle 3.2.8 Patientinnen mit einem niedrigen Risiko: Keine Chemotherapie, Auswertungsgruppe 1 . . . 104

3.3 Überlebenszeiten . . . 106
Tabelle 3.3.1 Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 . . . 106
Tabelle 3.3.1.1 Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1 . . . 108
Tabelle 3.3.1.2 Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1 . . . 110
Tabelle 3.3.1.3 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1 . . . 112
Tabelle 3.3.1.4 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1 . . . 114
Tabelle 3.3.1.5 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1 . . . 116
Tabelle 3.3.1.6 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1 . . . 118
Tabelle 3.3.1.7 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1 . . . 120
Tabelle 3.3.1.8 Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1 . . . 122
Tabelle 3.3.2 Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 . . . 124
Tabelle 3.3.2.1 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1 . . . 127
Tabelle 3.3.2.2 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1 . . . 130
Tabelle 3.3.2.3 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1 . . . 133
Tabelle 3.3.2.4 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1 . . . 136
Tabelle 3.3.2.5 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1 . . . 139
Tabelle 3.3.2.6 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1 . . . 142
Tabelle 3.3.2.7 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1 . . . 145
Tabelle 3.3.2.8 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1 . . . 148
Tabelle 3.3.3 Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1 . . . 151
Auswertungskapitel 4: Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 2) . . . 154
4.1 Patientinnenzahlen und -merkmale . . . 154
Tabelle 4.1.1 Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 2 . . . 154
Tabelle 4.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 2 . . . 157
Tabelle 4.1.3 Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 2 . . . 162
Tabelle 4.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 2 . . . 163
Tabelle 4.1.6 Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 2 . . . 164
Tabelle 4.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 2 . . . 168
Tabelle 4.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 2 . . . 169
Tabelle 4.1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 2 . . . 170
Auswertungskapitel 5: Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 3) . . . 172
5.1 Patientinnenzahlen und -merkmale . . . 172
Tabelle 5.1.1 Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 3 . . . 172
Tabelle 5.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 3 . . . 173
Tabelle 5.1.3 Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 3 . . . 177
Tabelle 5.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 3 . . . 178
Tabelle 5.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 3 . . . 179
Tabelle 5.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 3 . . . 180
Tabelle 5.1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 3 . . . 181
Auswertungskapitel 6: Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 4) . . . 183
6.1 Patientinnenzahlen und -merkmale . . . 183
Tabelle 6.1.1 Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 4 . . . 183
Tabelle 6.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 4 . . . 184
Tabelle 6.1.3 Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 4 . . . 188
Tabelle 6.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 4 . . . 189
Tabelle 6.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 4 . . . 190
Tabelle 6.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 4 . . . 191
Tabelle 6.1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 4 . . . 192

Auswertungskapitel 7: Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 5) . . . 194
7.1 Patientinnenzahlen und -merkmale . . . 194
Tabelle 7.1.1 Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 5 . . . 194
Tabelle 7.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 5 . . . 195
Tabelle 7.1.3 Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 5 . . . 200
Tabelle 7.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 5 . . . 201
Tabelle 7.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 5 . . . 202
Tabelle 7.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 5 . . . 203
Tabelle 7.1.11 Patientinnen ohne medizinischen Dokumentationsbogen im Halbjahr, Auswertungsgruppe 5 . . . 204
Auswertungskapitel 8: Patientinnen der Auswertungsgruppe 1 und 2 . . . 206
8.3 Überlebenszeiten der Auswertungsgruppen 1 und 2 . . . 207
Tabelle 8.3.1 Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2 . . . 207
Tabelle 8.3.2 Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2 . . . 209
Tabelle 8.3.3 Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1 und 2 . . . 212
Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte . . . 215
Auswertungskapitel 9: Patientinnenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben . . . 216
Tabelle 9.1 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 in der Stichprobe (Anzahl) . . . 216
Auswertungskapitel 10: Leistungsausgaben . . . 218
Tabelle 10.1 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe) . . . 218
Tabelle 10.2 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe) . . . 220
Tabelle 10.3 Patientinnen aus Auswertungsruppe 1 mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe) . . . 222
Tabelle 10.4 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe) . . . 224
Tabelle 10.5 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe) . . . 226
Tabelle 10.6 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe) . . . 228
Tabelle 10.7 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe) . . . 230
Tabelle 10.8 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe) . . . 232
Tabelle 10.9 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe) . . . 234
Tabelle 10.10 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche (inklusive Dialyse-Sachkosten) - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe) . . . 238
Auswertungskapitel 11: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung . . . 240
Tabelle 11.1 Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmerin und Jahr und Versichertenjahre . . . 240
Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität . . . 241
Abb. III.1 Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex . . . 243
Auswertungskapitel 12: Rücklaufstatistik . . . 244
Tabelle 12.1 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 in der Stichprobe (Anzahl) . . . 244
Auswertungskapitel 13: Auswertungen zur Lebensqualität . . . 246
Tabelle 13.1 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 246
Tabelle 13.2 SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 249
Tabelle 13.3 SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 252
Tabelle 13.4 SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 255
Tabelle 13.5 SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 258
Tabelle 13.6 SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 261
Tabelle 13.7 SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 264
Tabelle 13.8 SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 267
Tabelle 13.9 SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 270
Tabelle 13.10 Körperliche Summenskala, Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 273
Tabelle 13.11 Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 276
Tabelle 13.12 SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse . . . 279

Anhang A: Methodik und Datengrundlage . . . 283

A.1 Datengrundlage . . . 283

Abb. A.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP Brustkrebs unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärzlichen Vereinigung (KV) (Regelfall - ab eDMP . . . 284

A.2 Qualitätssicherung . . . 286

A.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen . . . 288

A.3.1 Präoperative und postoperative Dokumentationen . . . 288

A.3.2 Dokumentationen . . . 289

Tabelle A.3.2.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr . . . 290

A.4 Erläuterung zu Klassifikationen bei Brustkrebs . . . 291

A.4.1 TNM-Klassifikation der Brust in Detail . . . 292

A.4.1.1 pT - Primärtumor . . . 292

A.4.1.2 pN - Regionäre Lymphknoten . . . 292

A.4.1.3 M - Fernmetastasen . . . 293

A.4.1.4 Ergänzungen . . . 293

Anhang B: Glossar . . . 294

Zusammenfassung

Auswertungsgruppen

Die Ergebnisdarstellung des Berichts unterscheidet zwischen fünf Patientinnengruppen mit unterschiedlichem Krankheitsverlauf bzw. Prognose. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass die Auswertungsgruppe ‚Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs' erst seit dem zweiten Halbjahr 2006 ausgewiesen wird und alle Patientinnen vorher nur in vier Auswertungsgruppen eingeteilt wurden. Die Verteilung der Patientinnen in den Beitrittshalbjahren ist wie folgt: In die Auswertungsgruppe 1 werden Patientinnen mit einer zum Zeitpunkt der Diagnosestellung des Primärtumors zeitnahen Einschreibung in das DMP eingeordnet. Der Auswertungsgruppe 2 werden Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte, zugeordnet. In der Auswertungsgruppe 3 finden sich Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung. Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs werden erst seit dem zweiten Halbjahr 2006 erfasst und der Auswertungsgruppe 4 zugeteilt. In die Auswertungsgruppe 5 werden Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung eingeordnet.

Ausgeschiedene Patientinnen*

Eine Patientin kann im Zeitverlauf aus dem Programm ausscheiden. Als Gründe für das Ausscheiden kommen das Versterben der Patientin, Ausschluss durch die Krankenkasse, Beendigung des Programms durch die Patientin oder regelhafte Programmbeendigung (Heilung bzw. Tumorfreiheit) in Betracht. Die meisten der ausgeschiedenen Patientinnen wurden aus dem Programm ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien sind durch das BVA festgelegt. Wird eine Patientin - bei kontinuierlicher Teilnahme am DMP - aus technischen Gründen aus dem DMP ausgeschrieben und im Anschluss wieder eingeschrieben, so wird dies als Ausscheiden und Teilnahme eines neuen Falls gewertet.

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie*

Die Entfernung und Analyse des Sentinel-Lymphknotens (Wächterlymphknoten) während der Tumoroperation ist die schonendere Alternative zur sogenannten Axilladissektion, bei der alle Achsellymphknoten entfernt werden. Der Wächterlymphknoten wird noch während der Operation auf Krebszellen untersucht. Ist er frei von Krebszellen, werden die anderen Lymphknoten in der Achsel belassen, da sie mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht befallen sind. Der Vorteil dieser Methode ist u.a., dass es nach der Operation seltener zu einem Lymphödem des betroffenen Armes kommt.

Brusterhaltende Therapie*

Sofern das Größenverhältnis von Brust und Tumor es zulässt und keine tumorbiologischen Faktoren dagegen sprechen, ist die brusterhaltende Therapie heute das operative Standardverfahren. Dies gilt auch für große Tumore. Entscheidend ist jedoch, dass der Tumor mit ausreichendem Sicherheitsabstand entfernt werden kann und im Anschluss eine Strahlentherapie durchgeführt wird.

Strahlentherapie*

Die Strahlentherapie ist neben Operation und medikamentöser Behandlung die am häufigsten angewandte Therapieform bei Brustkrebs. Die Bestrahlung schädigt das Erbgut der Zellen. Tumorzellen können im Gegensatz zu gesunden Zellen die entstandenen Schäden jedoch nicht reparieren und gehen zugrunde. Ziel der Strahlentherapie ist es, das Risiko für ein Rezidiv (Wiederauftreten) zu senken. Nach einer brusterhaltenden Operation gehört die Bestrahlung zur Standardtherapie. Nach einer kompletten Entfernung der Brust (Mastektomie) ist eine Bestrahlung u.a. angezeigt, wenn der Tumor sehr groß war (pT3 oder pT4-Tumoren) oder eine vollständige Entfernung nicht oder nur mit geringem Sicherheitsabstand möglich war (R1 / R2-Resektion).

Chemotherapie*

Nach einer Brustkrebs-Operation wird eine Chemotherapie eingesetzt, um evtl. noch im Körper vorhandene Tumorzellen zu zerstören. Bei Patientinnen mit einem niedrigen Rückfallrisiko kann ggf. jedoch auf eine Chemotherapie verzichtet werden. Zur Entscheidung über das Rückfallrisiko werden die Tumorgröße, der Lymphknotenbefall, das Grading (Entartungsgrad), der Rezeptorstatus, der Menopausestatus, andere Erkrankungen und das Alter der Patientin berücksichtigt.

Rezidiv- Metastasen- und Sterberaten*

Von wesentlicher prognostischer Bedeutung bei der Erkrankung Brustkrebs ist das Auftreten von Rezidiven des Tumors am Ort des Ersttumors oder in seiner unmittelbaren Nähe sowie das Auftreten eines kontralateralen Tumors in der zunächst nicht befallenen Brust (diese Gruppe wird in ihrem weiteren Verlauf in der Auswertungsgruppe 4 dargestellt). Weiterhin sind das Auftreten von Metastasen (diese Gruppe wird in ihrem weiteren Verlauf in der Auswertungsgruppe 5 dargestellt) und letztendlich auch das Versterben der Patientinnen wichtige Indikatoren des Behandlungserfolgs oder auch -misserfolgs.

---

* Sollten in der nachfolgenden tabellarischen Zusammenfassung einzelne Zellen nicht befüllt sein, liegt der Grund in zu geringen Patientinnenanzahlen, aufgrund derer die jeweilige Auswertung nicht durchgeführt werden konnte.

Tabellarische Zusammenfassung

Disease-Management-Programm AOK Curaplan Brustkrebs der AOK Hessen - Die Gesundheitskasse					
Variablen			**Messzeitpunkt**		**Nummer/Link zur Tabelle im Bericht**
Allgemeine Programm- und Patientendaten	Programmlaufzeit	Starthalbjahr		2004-1	
		Letztes Berichtshalbjahr		2011-1	
		Gesamtlaufzeit bis letztes Berichtshalbjahr (in Jahren)		7,5	
	Teilnehmerinnen insgesamt	Anzahl im letzten Berichtshalbjahr		3.868	1.1
		Insgesamt seit dem Start eingeschriebene Patientinnen		5.946	1.1
		Kumulierter Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen (in %)	letztes Folgehalbjahr	37,7	1.2
		Mittleres Alter der Patientinnen bei Eintritt in das DMP (in Jahren)	alle Beitrittshalbjahre	63,0	1.3
		Mittleres Alter bei Erstmanifestation (in Jahren)	alle Beitrittshalbjahre	61,8	1.5
		Anteil Patientinnen in Auswertungsgruppe 1 (in %)	alle Beitrittshalbjahre	45,9	3.1.1
		Anteil Patientinnen in Auswertungsgruppe 2 (in %)	alle Beitrittshalbjahre	46,1	4.1.1
		Anteil Patientinnen in Auswertungsgruppe 3 (in %)	alle Beitrittshalbjahre	2,6	5.1.1
		Anteil Patientinnen in Auswertungsgruppe 4 (in %)	alle Beitrittshalbjahre	2,3	6.1.1
		Anteil Patientinnen in Auswertungsgruppe 5 (in %)	alle Beitrittshalbjahre	3,1	7.1.1
Medizinische Inhalte (Auswertungsgruppe 1)	Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	Anteil der Patientinnen mit einem negativen (unauffälligen) Lymphknotenbefund an allen Patientinnen mit Sentinel-Lymphknotenbiopsie laut Erstdokumentation (ab 2006-2) (in %)	alle Beitrittshalbjahre	51,7	3.2.1
	Brusterhaltende Therapie	Anteil der Patientinnen mit brusterhaltender Therapie an den Patientinnen mit Tumorgröße pTis und pT1 laut Erstdokumentation (in %)	alle Beitrittshalbjahre	76,5	3.2.2
	Strahlentherapie	Anteil der Patientinnen mit brusterhaltender Therapie, die innerhalb von 18 Monaten nach dem Beitrittshalbjahr eine Strahlentherapie erhielten (in %)	die ersten vier Teilnahmehalbjahre	60,7	3.2.4
		Anteil der Patientinnen mit Turmorgröße pT3/pT4 nach Mastektomie, die innerhalb von 18 Monaten nach Ende des Beitrittshalbjahrs eine Strahlentherapie erhielten (in %)	die ersten vier Teilnahmehalbjahre	43,5	3.2.5
		Anteil der Patientinnen mit R1/R2-Resektion nach Mastektomie, die innerhalb von 18 Monaten nach Ende des Beitrittshalbjahrs eine Strahlentherapie erhielten (in %)	die ersten vier Teilnahmehalbjahre	60,9	3.2.6
	Chemotherapie	Anteil der Patientinnen mit geringem Risiko, die innerhalb der ersten 18 Monate nach Ende des Beitritshalbjahres keine Chemotherapie erhielten (in %)	die ersten vier Teilnahmehalbjahre	95,0	3.2.8
Rezidiv-, Metastase- und Sterberaten (Auswertungsgruppe 1)	Rezidiv / kontralateraler Tumor	Kumulierter Anteil der Patientinnen mit neu aufgetretenem lokoregionärem Rezidiv oder kontralateralem Tumor (in %)	letztes Folgehalbjahr	2,2	3.3.3
	Metastasierung	Kumulierter Anteil der Patientinnen mit neu aufgetretenen Metastasen (in %)	letztes Folgehalbjahr	2,8	3.3.3
	Verstorbene Patientinnen	Anteil der seit DMP-Beginn verstorbenen Patientinnen (in %)	letztes Folgehalbjahr	6,1	1.2

0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patientinnen wird über den gesamten Verlauf einer (chronischen) Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert, sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patientinnen sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen, sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patientinnen durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrunde liegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientinnenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Brustkrebs waren demnach sämtliche DMP zum 30.09.2009 zu evaluieren. Anschließend soll alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 30.09.2011, zum 30.09.2013, etc. erfolgen. Im September 2011 wurde durch das BVA beschlossen, die Erstellung der Evaluationsberichte für die Indikation Brustkrebs um ein Jahr auf den 30.09.2012 zu verschieben, so dass die vorliegenden Berichte die Aktualisierung der Evaluationsberichte aus September 2009 darstellen.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welche Inhalte der vorliegende Evaluationsbericht umfasst. Es ist zu beachten, dass sich entsprechend der Vorgaben des BVA die durchgeführten Auswertungen hinsichtlich Anzahl und Art zwischen den einzelnen Auswertungsgruppen bzw. zwischen den Auswertungsgruppen und der Gesamtheit der Patientinnen unterscheiden.

Quantitativ bedeutsam ist jedoch vor allem die Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008, die für die Programmteilnehmer zum 31.03.2008 relevant wurde. Vor der Fusion nahmen die Versicherten der Seekrankenkasse an den AOK-Programmen teil, seit der Fusion an den Knappschafts-Programmen. Gemäß der aktuell gültigen Evaluationskriterien des BVA gilt diesbezüglich: „Von Fusionen und Dienstleisterwechseln betroffene Patienten sind mit ihrer gesamten DMP-Historie in der Programmauswertung zu führen, der sie aufgrund ihrer aktuellen Programmteilnahme zuzuordnen sind.“

In allen Berichten der Indikation Brustkrebs, die ab dem 30.09.2009 einzureichen sind, werden daher – anders als in den vorigen Berichten – die Versicherten der ehemaligen See-Krankenkasse von Beginn an nicht mehr in den AOK-Berichten evaluiert, sondern in den Knappschaftsberichten – also auch für Halbjahre vor der Fusion. Folglich können fusionsbedingt in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 die Patientinnenzahlen in den AOK Berichten z.T. deutlich geringer ausfallen als in früheren Berichten, die Patientinnenzahlen in den Knappschaftsberichten dagegen z.T. deutlich höher. Somit können für diese Halbjahre auch die ausgewiesenen Evaluationsergebnisse von denen voriger Berichte abweichen.

Tabelle 0.1 Inhalte der Evaluation

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	
1. Patientinnenzahlen und –merkmale	- Patientinnenzahlen und UICC-Stadien - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert) - Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres - Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen gemäß für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittshalbjahres - Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren - Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre - Mittlere Dauer der Erkrankung vor Einschreibung in Jahren - Dauer der Erkrankung vor Einschreibung – Verteilung auf Kategorien - Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit - Patientinnen ohne medizinische Dokumentation
2. Leistungserbringer	- Ärzte - Gynäkologen - onkologisch qualifizierte koordinierende Ärzte - Stationäre Einrichtungen
3. Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1)	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert) - Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen gemäß für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittshalbjahres - Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren - Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre - Mittlere Dauer der Erkrankung vor Einschreibung in Jahren - Dauer der Erkrankung vor Einschreibung – Verteilung auf Kategorien - Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit - Patientinnen ohne medizinische Dokumentation
	- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie - Brusterhaltende Therapie - Entfernte Lymphknoten - Strahlentherapie - unterbliebene Chemotherapie
	- (Tumorfreie) Überlebenszeit - Rezidiv- und Sterberaten
4. Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 2)	- Patientinnenzahlen und UICC-Stadien - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert) - Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres - Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren - Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre - Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit - Patientinnen ohne medizinische Dokumentation
5. Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 3)	- Patientinnenzahlen - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert) - Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres - Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren - Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit - Patientinnen ohne medizinische Dokumentation
6. Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 4)	- Patientinnenzahlen - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert) - Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres - Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren - Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit - Patientinnen ohne medizinische Dokumentation
7. Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 5)	- Patientinnenzahlen - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert) - Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres - Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen gemäß für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittshalbjahres - Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren - Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre - Mittlere Dauer der Erkrankung vor Einschreibung in Jahren - Dauer der Erkrankung vor Einschreibung – Verteilung auf Kategorien - Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit - Patientinnen ohne medizinische Dokumentation

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte	
8. Patientinnenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben	- Patientinnenzahlen - Ausscheiden aus dem Programm
9. Leistungsausgaben (Stichprobe)	Leistungsausgaben für die nachfolgenden Bereiche insgesamt (inklusive Diaylse-Sachkosten) und einzeln: - ambulante ärztliche Behandlung - Krankenhausbehandlung - Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt - Arzneimittel - Heilmittel - Hilfsmittel - Anschlussrehabilitation - häusliche Krankenpflege - Krankengeld
10. Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung	Durchschnittliche Kosten pro Patientinnenjahr
Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität*	
11. Patientinnenzahlen der Stichprobe für den SF36	- Patientinnenzahlen und Rücklaufquote
12. Veränderung der subjektiven Lebensqualität (Stichprobe)*	Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr - Körperliche Funktionsfähigkeit - Körperliche Rollenfunktion - Körperliche Schmerzen - Allgemeine Gesundheitswahrnehmung - Vitalität - Soziale Funktionsfähigkeit - Emotionale Rollenfunktion - Psychisches Wohlbefinden - Körperliche Summenskala - Psychische Summenskala - SF-6D-Gesamtindex
Anhang A: Methodik und Datengrundlage (einschl. Erläuterung zu Klassifikationen bei Brustkrebs)	
Anhang B: Glossar	

*Die Lebensqualitätsbefragung wird vom BVA erstmalig ab der 2. Halbjahreskohorte 2006 gefordert.

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den „Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme bei Brustkrebs“ am 05.10.2011 (Version 5.4) veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbetrachtung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Abschlussberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen.

Der vorliegende Bericht evaluiert das Disease-Management-Programm „AOK Curaplan Brustkrebs" der AOK zur Behandlung von Brustkrebs in der Antragsregion Hessen. Die Akkreditierung für das Programm wurde am 01.01.2004, also im Halbjahr 2004-1 erteilt. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmerinnen des Programms vom Zeitpunkt Ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2011-1 beobachtet. Am AOK Curaplan Brustkrebs nehmen die Versicherten der AOK Hessen und gegebenenfalls länderübergreifend betreute AOK-Versicherte anderer Regionen teil..

Zu beachten sind die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.[1] Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil. Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieltabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

[1] Da die Evaluation halbjahresbezogen erfolgt, ergeben sich aus dieser Umstellung mitten im Halbjahr zwangsläufig Unschärfen in der Evaluation des Halbjahres 2008-1.

0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patientinnen in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patientinnen mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patientinnen und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patientinnen halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als „Kohorte 2003-1“, „Kohorte 2003-2“, „Kohorte 2004-1“ etc. benannt. Je nach Eintritt der einzelnen Teilnehmerin in das Programm kann das Beitrittshalbjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1. verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2003-1 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittshalbjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc. Zu beachten ist dabei, dass sich die Spaltenüberschriften auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patientinnen beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche Kalenderhalbjahre.

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard

Eintritts-zeitpunkt	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-1	Wert für **2003-1**	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...
2003-2	Wert für **2003-2**	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...	
2004-1	Wert für **2004-1**	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...		
2004-2	Wert für **2004-2**	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...			
2005-1	Wert für **2005-1**	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...				
2005-2	Wert für **2005-2**	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...					
2006-1	Wert für **2006-1**	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...						
2006-2	Wert für **2006-2**	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...							
2007-1	Wert für **2007-1**	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...								
2007-2	Wert für **2007-2**	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...									
2008-1	Wert für **2008-1**	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...										
2008-2	Wert für **2008-2**	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...											
2009-1	Wert für **2009-1**	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...												
2009-2	Wert für **2009-2**	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...													
2010-1	Wert für **2010-1**	Wert für 2010-2	Wert für **2011-1**	...														
2010-2	Wert für **2010-2**	Wert für **2011-1**	...															
2011-1	Wert für **2011-1**	...																
...	...																	

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„**Kohorte**“, der alle diejenigen Patientinnen zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte die Patientin zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2005 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2005-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2005 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2005-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patientinnen keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patientinnen bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientinnenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit die Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Dennoch wird im Folgenden in der Regel vereinfachend von „Patientinnen“, „Teilnehmerinnen“ oder „Versicherten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Darüber hinaus ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patientinnen aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinander folgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patientinnen, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind, als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittshalbjahr 10.000 Patientinnen in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patientinnen.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patientinnen der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“.

Diejenigen Patientinnen, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen, werden als **„auswertbare Patientinnen**“ bezeichnet.[2] Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patientinnen zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

[2] Die „nicht auswertbaren” Patientinnen ergeben sich als Differenz zwischen den „Patientinnen insgesamt” bzw. den „Kollektivmitglieder ingesamt” und den „auswertbaren” Patientinnen.

0.2 Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der **Patientinnenzahlen und UICC-Stadien** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig ist, sind auch in den Auswertungskapiteln die Tabellen mit einem entsprechenden Erläuterungstext und Lesebeispiel versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen.

Die Lesebeispiele werden automatisch befüllt und beziehen sich unabhängig vom jeweils betrachteten Bericht immer auf dieselben Tabellenzellen. Da die Inhalte dieser Tabellenzellen zwischen den Evaluationsberichten abweichen, können hinsichtlich der Befüllung der Lesebeispiele zwei Besonderheiten auftreten.

1. Die Lesebeispiele enthalten -- anstatt Zahlen. Dies ist der Fall, wenn in der Kohorte überhaupt keine Patientinnen eingeschrieben sind. Dann enthalten die Lesebeispiele zwangsläufig keine Ergebnisse. Aus Datenschutzgründen werden die Lesebeispiele zu den Patientinnenmerkmalen - ausgenommen ist hier die Tabelle mit den Angaben zu den eingeschriebenen Patientinnen - ebenfalls mit -- gefüllt, wenn die Kohorten weniger als 10 Patientinnen enthalten.

2. Die Lesebeispiele sind leer, d.h. ohne Angaben. In diesen Fällen liegen für das betrachtete Halbjahr und den betrachteten Parameter keine Angaben mehr vor, weil zu diesem Zeitpunkt keine Teilnehmerin mehr in das Programm eingeschrieben ist. Daher können in diesen Fällen auch die Lesebeispiele keine Angaben enthalten.

In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)**der betrachteten Patientinnen in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 die erste Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ Tabelle zu den **Patientinnenzahlen und UICC-Stadien** mit der zweiten Spalte. In der Beispieltabelle 0.2.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerinnenzahlen im Programm differenziert nach Kohorten ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patientinnen jeweils im Beitrittshalbjahr sowie zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmerinnen waren und wie sie sich auf die einzelnen UICC-Stadien verteilen.

Beispielsweise ist/sind in der Kohorte 2006-2 insgesamt 426 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm gestartet, davon waren 124 dem UICC-Stadium I zuzuordnen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres war/waren in dieser Kohorte noch 186 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen im Programm. Diese Teilnehmerin/Teilnehmerinnen bildet/bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres. Die Kategorie UICC-Stadium I umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 58.

Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patientinnenzahlen und UICC-Stadien

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
Kohorte	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	426	332	289	279	261	244	228	216	199	186					
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	11	10	10	10	10	10	10	10	9	8					
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	124	104	92	89	84	77	72	68	62	58					
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	112	84	77	73	68	63	57	53	50	48					
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	46	37	31	30	25	24	22	20	19	18					
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	33	26	24	24	22	21	19	19	16	14					
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	5	3	2	2	2	2	2	2	2	2					
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	16	9	9	9	8	8	8	8	7	7					
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	16	13	7	7	7	6	6	5	3	3					

0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Auswertungsgruppen und Kollektive

Bei der tabellarischen Darstellung wird nicht nur danach differenziert, in welchem Halbjahr die Patientinnen dem DMP beigetreten sind, sondern – in den Tabellen zu Patientinnenmerkmalen und -zahlen – auch nach Altersgruppen. Darüber hinaus erfolgt eine Differenzierung nach

- Auswertungsgruppen und
- Kollektiven

Bei der Erkrankung Brustkrebs fällt sowohl die Art der bösartig veränderten Zellen, dem (möglichst frühzeitigen) Zeitpunkt der Entdeckung bzw. Diagnosestellung sowie dem Vorhandensein von Rezidiven bzw. Nah- und Fernmetastasen eine ganz erhebliche prognostische Bedeutung zu. Daher wird nachfolgend die Gesamtgruppe der Erkrankten gemäß der BVA-Kriterien in fünf **Auswertungsgruppen** unterteilt. Abgrenzungskriterien sind dabei das Datum der feingeweblichen Untersuchung (Histologie) und der Schweregrad der Erkrankung. Diese Einteilung wird anhand der Angaben in der Erstdokumentation vorgenommen und bleibt unabhängig vom weiteren Krankheitsverlauf über den ganzen Berichtszeitraum bestehen. Im vorliegenden Bericht werden gemäß der Evaluationskriterien des BVA folgende fünf Auswertungsgruppen gebildet:

- **Auswertungsgruppe 1**: Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte
- **Auswertungsgruppe 2**: Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte
- **Auswertungsgruppe 3**: Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung
- **Auswertungsgruppe 4**: Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung
- **Auswertungsgruppe 5**: Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung

Zu beachten ist dabei, dass durch die mit der 13. RSA-ÄndV verbundenen Änderungen lediglich die Auswertungsgruppe 5 unverändert gebildet wird. Die Auswertungsgruppe 4 wird dagegen mit der Kohorte 2006-2 erstmalig gebildet. Sie setzt sich zusammen aus Patientinnen, die vor der 13. RSA-ÄndV den Auswertungsgruppen 1 bis 3 zugeordnet worden wären. Dies führt zu einem Bruch in der Zeitreihe: In den Kohorten bis 2006-1 wurden die Auswertungsgruppen 1 bis 3 systematisch anders abgegrenzt als in den Kohorten ab 2006-2 (siehe auch Tabelle 0.3).

Neben dieser Aufteilung nach Patientinnengruppen mit unterschiedlichen Prognosen zum Zeitpunkt der Einschreibung in das DMP werden in jeder Gruppe die neuaufgetretenen Anteile von Patientinnen ausgewiesen, bei denen Lokalrezidive oder Metastasierung festgestellt oder das Versterben dokumentiert wurde.

Zu beachten ist, dass für die Bildung der Auswertungsgruppen 1 und 2 Angaben zur Histologie erforderlich sind. Patientinnen ohne Metastasen und ohne Rezidive, bei denen die Angabe zur Histologie fehlt oder unplausibel ist, können daher keiner Auswertungsgruppe zugeordnet werden. Folglich kann die Summe der Patientinnen über die fünf Auswertungsgruppen geringer ausfallen als die Anzahl der Patientinnen insgesamt.

Innerhalb der Auswertungsgruppen wird für einige Auswertungen zusätzlich nach **„Kollektiven“** unterschieden. Einem Kollektiv wird diejenige Teilgruppe der Patientinnen einer Auswertungsgruppe zugeordnet, bei der in der Erstdokumentation eine bestimmte Therapie, ein bestimmter Befund oder ein bestimmtes Risiko dokumentiert war. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

Tabelle 0.3.1 Abgrenzung der Auswertungsgruppen vor und nach der 13. RSA-ÄndV

Nr.	Auswertungsgruppe	Definition *vor* 13. RSA-ÄndV	Definition *nach* 13. RSA-ÄndV
1	Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte	Zeitraum zwischen Einschreibungsdatum und Erstmanifestation bis zu 12 Wochen und gleichzeitig - kein lokoregionares Rezidiv - keine Fernmetastasen	Zeitraum zwischen Einschreibungsdatum und Erstmanifestation bis zu 12 Wochen und gleichzeitig - keine lokoregionares Rezidiv - keine Fernmetastasen
			- kein kontralateraler Brustkrebs (sonst Gruppe 4)
2	Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte (fortgeschrittene Primärtherapie);	Zeitraum zwischen Einschreibungsdatum und Erstmanifestation größer als 12 Wochen und gleichzeitig - kein lokoregionarens Rezidiv - keine Fernmetastasen	Zeitraum zwischen Einschreibungsdatum und Erstmanifestation größer als 12 Wochen und gleichzeitig - kein lokoregionarensRezidiv - keine Fernmetastasen
			- kein kontralateraler Brustkrebs (sonst Gruppe 4)
3	Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung;	gesicherter Nachweis eines lokoregionären Rezidivs liegt vor und gleichzeitig - kein gesicherter Nachweis zu Fernmetastasen liegt vor	gesicherter Nachweis eines lokoregionären Rezidivs liegt vor und gleichzeitig - kein gesicherter Nachweis zu Fernmetastasen liegt vor
			- kein kontralateraler Brustkrebs, wenn das Lokalrezidiv älter als 4,5 Jahre ist (sonst Gruppe 4)
4	Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung (nur ab 13. RSA-ÄndV)	-----	Befund eines **kontralateralen Brustkrebses** liegt vor und gleichzeitig - kein Nachweis eines lokoregionären Rezidivs, (Ausnahme: Angabe in diesem Feld liegt länger als 4,5 Jahre zurück) - kein gesicherter Nachweis zu Fernmetastasen
5	Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung;	gesicherter Nachweis von Fernmetastasen liegt vor	

Tabelle 0.3.2 Definition der UICC-Stadien[3]

Stadium	Tumorgröße	Nodalstatus	Metastasierung
0	Tis	N0	M0
I	T1	N0	M0
IIA	T0, T1	N1	M0
IIA	T2	N0	M0
IIB	T2	N1	M0
IIB	T3	N0	M0
IIIA	T0, T1, T2	N2	M0
IIIA	T3	N1, N2	M0
IIIB	T4	N0, N1, N2	M0
IIIC	Jedes T	N3	M0
IV	Jedes T	Jedes N	M1

[3] Union internationale contre le cancer

Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

Auswertungskapitel 1: Patientinnenzahlen und -merkmale insgesamt

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der **Patientinnenzahlen und UICC-Stadien** ab dem Programmeintritt und in den darauf folgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patientinnen eines Beitrittshalbjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Altersverteilung
- Dauer der Erkrankung

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerinnenzahlen im Programm differenziert nach Kohorten ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patientinnen jeweils im Beitrittshalbjahr sowie zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmerinnen waren und wie sie sich auf die einzelnen UICC-Stadien verteilen. Wenn eine Kohorte keine Patientinnen mit auswertbaren Angaben für den ersten Berichtsteil umfasst, sind die entsprechenden Felder mit - - gefüllt. In allen anderen Fällen sind in der folgenden Tabelle die Patientinnenzahlen der Kohorten ausgewiesen. Diese Angabe erfolgt hier zur Information unabhängig davon, ob die Kohorte die Mindestgröße von 10 Patientinnen erreicht. Sofern eine Kohorte diese Mindestgröße nicht erreicht, sind in allen anderen Auswertungen die entsprechenden Felder mit „- -“ gefüllt.

Beispielsweise ist/sind in der Kohorte 2004-2 insgesamt 504 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm gestartet, davon waren 150 dem UICC-Stadium I zuzuordnen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres war/waren in dieser Kohorte noch 16 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen im Programm. Diese Teilnehmerin/Teilnehmerinnen bildet/bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres. Die Kategorie UICC-Stadium I umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 4 Patientin/Patientinnen.

Tabelle 1.1 Patientinnenzahlen und UICC-Stadien[4]

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	292	231	178	148	127	108	88	75	65	53	44	33	14	14	14
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	1	0	0	0
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	111	90	73	63	55	45	34	28	25	20	17	14	6	6	6
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	72	55	47	38	35	32	27	25	20	15	13	10	4	4	4
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	28	26	20	16	14	9	9	6	5	4	2	2	1	1	1
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	22	14	13	9	6	5	4	4	3	3	3	2	1	1	1
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	7	7	4	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	10	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	6	6	3	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	504	308	276	196	153	132	110	99	89	68	49	35	16	16	
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	4	3	2	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	150	104	97	78	62	57	47	43	41	32	23	16	4	4	
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	137	81	70	48	36	28	22	18	13	11	7	5	3	3	
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	53	41	39	21	16	14	13	11	10	6	5	4	2	2	
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	24	13	11	9	8	6	5	5	5	5	3	2	0	0	
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	13	8	6	5	4	3	3	3	3	1	1	1	1	1	
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	20	6	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	26	15	12	9	7	7	6	6	6	5	5	5	5	5	
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	121	106	81	62	51	45	40	32	31	26	22	16	12		
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0		
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	45	41	32	26	24	21	18	13	13	11	9	6	4		
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	30	27	20	17	12	10	8	6	6	6	6	5	4		
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	9	5	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	14	13	10	8	6	5	5	4	3	2	2	2	2		
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	6	6	4	3	2	2	2	2	2	2	2	1	1		
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	162	132	126	111	101	96	91	87	83	80	79	69			
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4			
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	40	33	31	25	24	22	22	21	21	20	20	18			
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	42	32	32	28	26	26	24	24	22	21	20	17			
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	24	20	18	17	15	13	13	13	11	11	11	9			
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	12	9	9	8	8	8	7	4	4	4	4	4			
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	4	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1			
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	4	4	4	3	1	1	0	0	0	0	0	0			
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	7	6	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3			

[4] Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass die Summe der Patientinnen aus den UICC-Kategegorien in der Regel kleiner ausfällt als die Anzahl der Patientinnen insgesamt. Mögliche Abweichungen entstehen, weil die Patientinnen für die UICC-Stadien nicht auswertbar sind (keine Angaben bzw. die TNM-Kombination kann keinem UICC-Stadium zugeordnet werden) und weil Patientinnen mit der Angabe ‚keine OP' nicht für die Kategorien IIIC und IV berücksichtigt wurden.

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	353	343	318	290	278	272	264	248	244	233	222				
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	7	7	7	6	6	6	6	4	4	4	4				
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	107	106	96	93	91	90	89	81	80	78	75				
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	102	98	89	84	79	76	73	71	70	67	64				
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	40	38	36	32	32	32	32	29	29	27	24				
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	17	17	16	15	13	13	13	13	13	13	12				
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	5	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2				
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	11	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10				
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	12	12	11	6	6	6	6	5	4	4	3				
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	426	332	289	279	261	244	228	216	199	186					
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	11	10	10	10	10	10	10	10	9	8					
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	124	104	92	89	84	77	72	68	62	58					
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	112	84	77	73	68	63	57	53	50	48					
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	46	37	31	30	25	24	22	20	19	18					
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	33	26	24	24	22	21	19	19	16	14					
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	5	3	2	2	2	2	2	2	2	2					
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	16	9	9	9	8	8	8	8	7	7					
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	16	13	7	7	7	6	6	5	3	3					
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	541	404	386	365	348	327	298	256	233						
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	11	9	9	8	7	6	5	5	4						
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	199	161	157	150	145	142	127	108	96						
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	124	89	84	78	74	67	63	56	52						
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	47	36	34	32	31	26	25	20	18						
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	44	28	27	26	24	24	20	17	17						
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	7	5	5	5	4	3	3	2	1						
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	20	15	15	15	15	15	14	12	12						
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	27	19	16	13	12	12	12	11	11						
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	526	519	503	487	464	444	433	412							
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	14	14	14	13	12	12	12	11							
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	153	151	144	141	132	125	123	115							
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	141	141	139	136	132	125	121	119							
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	54	52	51	49	48	46	46	43							
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	33	32	32	31	30	29	28	27							
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4	4							
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	26	24	22	21	19	19	18	16							
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	18	18	16	13	13	13	13	12							
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	482	478	462	438	424	408	394								
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	16	16	16	15	15	15	14								
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	155	155	153	148	140	135	129								
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	111	109	107	100	97	95	93								
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	41	41	39	38	37	36	35								
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	36	36	33	32	32	31	29								
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	10	10	9	8	8	7	7								
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	23	22	22	19	18	16	16								
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	21	21	19	15	14	14	14								
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	475	467	433	415	403	385									
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	10	10	10	10	9	9									
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	148	148	137	131	127	125									
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	103	101	95	92	90	87									
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	37	37	35	35	34	32									
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	30	30	27	25	25	22									
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	9	9	8	8	6	6									
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	22	19	19	18	18	17									
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	18	18	15	15	15	12									

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	380	372	338	331	326										
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	10	10	9	9	8										
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	118	117	106	102	102										
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	87	82	80	79	79										
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	30	30	25	25	24										
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	31	31	29	28	27										
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	9	9	8	8	8										
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	19	19	17	16	16										
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	17	15	11	11	11										
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	422	414	387	373											
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	9	9	9	9											
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	131	128	122	119											
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	92	92	85	83											
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	31	29	25	25											
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	31	31	29	28											
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	8	6	6	5											
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	18	18	17	15											
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	18	17	14	10											
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	464	455	430												
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	6	6	5												
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	149	145	140												
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	127	125	119												
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	51	51	48												
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	23	23	22												
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	6	6	5												
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	17	17	17												
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	7	7	7												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	388	386													
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	14	14													
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	125	125													
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	95	95													
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	28	27													
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	20	20													
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	6	6													
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	17	17													
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	16	16													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	410														
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	17														
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	128														
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	81														
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	44														
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	30														
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	4														
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	16														
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	14														

Tabelle 1.2 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patientinnen bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patientinnen aus dem Programm**. Dafür kommen Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse, Beendigung durch die Patientin oder regelhafte Programmbeendigung (tumorfrei) in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patientinnen werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittshalbjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2004-2 mit 504 Teilnehmerinnen. 488 von ihnen bzw. 96,83 Prozent waren bis zum Ende des letzten Halbjahres ausgeschieden.

Tabelle 1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert)

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	61	114	144	165	184	204	217	227	239	248	259	278	278	278	278
		Anteil in %	20,89	39,04	49,32	56,51	63,01	69,86	74,32	77,74	81,85	84,93	88,70	95,21	95,21	95,21	95,21
		CI Anteil in %	[16,22; 25,56]	[33,44; 44,65]	[43,57; 55,06]	[50,81; 62,20]	[57,47; 68,56]	[64,59; 75,14]	[69,30; 79,33]	[72,96; 82,52]	[77,42; 86,28]	[80,82; 89,04]	[85,06; 92,34]	[92,75; 97,66]	[92,75; 97,66]	[92,75; 97,66]	[92,75; 97,66]
	davon wegen Tod	Anzahl	0	5	10	11	12	14	15	16	16	16	16	16	16	16	16
		Anteil in %	0,00	1,71	3,42	3,77	4,11	4,79	5,14	5,48	5,48	5,48	5,48	5,48	5,48	5,48	5,48
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	60	107	126	140	156	166	170	170	170	171	171	171	171	171	171
		Anteil in %	20,55	36,64	43,15	47,95	53,42	56,85	58,22	58,22	58,22	58,56	58,56	58,56	58,56	58,56	58,56
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2	2	3	4	4	6	6	6	6	6	6	6	6
		Anteil in %	0,00	0,34	0,68	0,68	1,03	1,37	1,37	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	5	9	10	17	25	32	44	52	63	82	82	82	82
		Anteil in %	0,00	0,00	1,71	3,08	3,42	5,82	8,56	10,96	15,07	17,81	21,58	28,08	28,08	28,08	28,08
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
		Anteil %	0,34	0,34	0,34	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*292*	*231*	*178*	*148*	*127*	*108*	*88*	*75*	*65*	*53*	*44*	*33*	*14*	*14*	*14*
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*231*	*178*	*148*	*127*	*108*	*88*	*75*	*65*	*53*	*44*	*33*	*14*	*14*	*14*	*14*
2004-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	196	228	308	351	372	394	405	415	436	455	469	488	488	488	
		Anteil in %	38,89	45,24	61,11	69,64	73,81	78,17	80,36	82,34	86,51	90,28	93,06	96,83	96,83	96,83	
		CI Anteil in %	[34,63; 43,15]	[40,89; 49,59]	[56,85; 65,37]	[65,62; 73,66]	[69,97; 77,65]	[74,56; 81,78]	[76,89; 83,83]	[79,01; 85,67]	[83,52; 89,49]	[87,69; 92,87]	[90,83; 95,28]	[95,29; 98,36]	[95,29; 98,36]	[95,29; 98,36]	
	davon wegen Tod	Anzahl	6	12	18	23	26	27	27	28	30	30	30	30	30	30	
		Anteil in %	1,19	2,38	3,57	4,56	5,16	5,36	5,36	5,56	5,95	5,95	5,95	5,95	5,95	5,95	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	187	208	266	297	305	314	314	314	314	315	315	315	315	315	
		Anteil in %	37,10	41,27	52,78	58,93	60,52	62,30	62,30	62,30	62,30	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	3	3	5	6	8	9	9	9	10	10	10	10	
		Anteil in %	0,20	0,20	0,60	0,60	0,99	1,19	1,59	1,79	1,79	1,79	1,98	1,98	1,98	1,98	
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	4	15	22	30	41	50	58	77	95	108	127	127	127	
		Anteil in %	0,00	0,79	2,98	4,37	5,95	8,13	9,92	11,51	15,28	18,85	21,43	25,20	25,20	25,20	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	3	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
		Anteil %	0,40	0,60	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*504*	*308*	*276*	*196*	*153*	*132*	*110*	*99*	*89*	*68*	*49*	*35*	*16*	*16*	
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*308*	*276*	*196*	*153*	*132*	*110*	*99*	*89*	*68*	*49*	*35*	*16*	*16*	*16*	
2005-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	15	40	59	70	76	81	89	90	95	99	105	109	109		
		Anteil in %	12,40	33,06	48,76	57,85	62,81	66,94	73,55	74,38	78,51	81,82	86,78	90,08	90,08		
		CI Anteil in %	[6,50; 18,29]	[24,64; 41,47]	[39,82; 57,70]	[49,02; 66,69]	[54,16; 71,46]	[58,53; 75,36]	[65,66; 81,45]	[66,57; 82,19]	[71,16; 85,86]	[74,92; 88,72]	[80,72; 92,84]	[84,73; 95,43]	[84,73; 95,43]		
	davon wegen Tod	Anzahl	0	2	4	6	6	6	8	9	10	10	11	11	11		
		Anteil in %	0,00	1,65	3,31	4,96	4,96	4,96	6,61	7,44	8,26	8,26	9,09	9,09	9,09		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	15	35	51	56	58	58	58	58	58	58	58	58	58		
		Anteil in %	12,40	28,93	42,15	46,28	47,93	47,93	47,93	47,93	47,93	47,93	47,93	47,93	47,93		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4		
		Anteil in %	0,00	0,83	0,83	2,48	2,48	2,48	3,31	3,31	3,31	3,31	3,31	3,31	3,31		
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	1	2	4	8	13	18	18	22	26	31	35	35		
		Anteil in %	0,00	0,83	1,65	3,31	6,61	10,74	14,88	14,88	18,18	21,49	25,62	28,93	28,93		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
		Anteil %	0,00	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83		
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*121*	*106*	*81*	*62*	*51*	*45*	*40*	*32*	*31*	*26*	*22*	*16*	*12*		
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*106*	*81*	*62*	*51*	*45*	*40*	*32*	*31*	*26*	*22*	*16*	*12*	*12*		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2005-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	30	36	51	61	66	71	75	79	82	83	93	110			
		Anteil in %	18,52	22,22	31,48	37,65	40,74	43,83	46,30	48,77	50,62	51,23	57,41	67,90			
		CI Anteil in %	[12,52; 24,52]	[15,80; 28,64]	[24,31; 38,66]	[30,17; 45,14]	[33,15; 48,33]	[36,16; 51,49]	[38,59; 54,00]	[41,04; 56,49]	[42,89; 58,34]	[43,51; 58,96]	[49,77; 65,05]	[60,69; 75,11]			
	davon wegen Tod	Anzahl	2	3	4	6	7	10	10	11	11	11	11	11			
		Anteil in %	1,23	1,85	2,47	3,70	4,32	6,17	6,17	6,79	6,79	6,79	6,79	6,79			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	25	28	39	45	45	45	45	45	45	45	45	45			
		Anteil in %	15,43	17,28	24,07	27,78	27,78	27,78	27,78	27,78	27,78	27,78	27,78	27,78			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	4	5	6	7	7	7	7	7	7	7	7			
		Anteil in %	1,85	2,47	3,09	3,70	4,32	4,32	4,32	4,32	4,32	4,32	4,32	4,32			
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	1	2	3	6	8	12	15	18	19	29	46			
		Anteil in %	0,00	0,62	1,23	1,85	3,70	4,94	7,41	9,26	11,11	11,73	17,90	28,40			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
		Anteil %	0,00	0,00	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62			
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*162*	*132*	*126*	*111*	*101*	*96*	*91*	*87*	*83*	*80*	*79*	*69*			
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*132*	*126*	*111*	*101*	*96*	*91*	*87*	*83*	*80*	*79*	*69*	*52*			
2006-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	10	35	63	75	81	89	105	109	120	131	148				
		Anteil in %	2,83	9,92	17,85	21,25	22,95	25,21	29,75	30,88	33,99	37,11	41,93				
		CI Anteil in %	[1,10; 4,57]	[6,79; 13,04]	[13,85; 21,85]	[16,97; 25,52]	[18,55; 27,34]	[20,68; 29,75]	[24,97; 34,52]	[26,05; 35,70]	[29,05; 38,94]	[32,06; 42,16]	[36,77; 47,08]				
	davon wegen Tod	Anzahl	1	5	11	14	14	17	22	24	26	27	28				
		Anteil in %	0,28	1,42	3,12	3,97	3,97	4,82	6,23	6,80	7,37	7,65	7,93				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	5	23	34	34	35	35	35	35	35	35	35				
		Anteil in %	1,42	6,52	9,63	9,63	9,92	9,92	9,92	9,92	9,92	9,92	9,92				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	4	9	11	11	11	13	13	14	14	14				
		Anteil in %	0,85	1,13	2,55	3,12	3,12	3,12	3,68	3,68	3,97	3,97	3,97				
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	2	8	15	20	25	34	36	44	54	70				
		Anteil in %	0,00	0,57	2,27	4,25	5,67	7,08	9,63	10,20	12,46	15,30	19,83				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
		Anteil %	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28				
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*353*	*343*	*318*	*290*	*278*	*272*	*264*	*248*	*244*	*233*	*222*				
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*343*	*318*	*290*	*278*	*272*	*264*	*248*	*244*	*233*	*222*	*205*				
2006-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	94	137	147	165	182	198	210	227	240	262					
		Anteil in %	22,07	32,16	34,51	38,73	42,72	46,48	49,30	53,29	56,34	61,50					
		CI Anteil in %	[18,12; 26,01]	[27,72; 36,60]	[29,99; 39,03]	[34,10; 43,36]	[38,02; 47,43]	[41,74; 51,22]	[44,54; 54,05]	[48,54; 58,03]	[51,62; 61,05]	[56,88; 66,13]					
	davon wegen Tod	Anzahl	2	9	11	16	23	27	30	33	35	37					
		Anteil in %	0,47	2,11	2,58	3,76	5,40	6,34	7,04	7,75	8,22	8,69					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	87	115	115	115	115	116	116	116	116	117					
		Anteil in %	20,42	27,00	27,00	27,00	27,00	27,23	27,23	27,23	27,23	27,46					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	6	7	9	10	10	11	12	12	13					
		Anteil in %	0,47	1,41	1,64	2,11	2,35	2,35	2,58	2,82	2,82	3,05					
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	2	5	12	23	32	43	51	64	75	93					
		Anteil in %	0,47	1,17	2,82	5,40	7,51	10,09	11,97	15,02	17,61	21,83					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2					
		Anteil %	0,23	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47					
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*426*	*332*	*289*	*279*	*261*	*244*	*228*	*216*	*199*	*186*					
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*332*	*289*	*279*	*261*	*244*	*228*	*216*	*199*	*186*	*164*					

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	137	155	176	193	214	243	285	308	328						
		Anteil in %	25,32	28,65	32,53	35,67	39,56	44,92	52,68	56,93	60,63						
		CI Anteil in %	[21,66; 28,99]	[24,84; 32,46]	[28,58; 36,48]	[31,63; 39,72]	[35,43; 43,68]	[40,72; 49,11]	[48,47; 56,89]	[52,76; 61,11]	[56,51; 64,75]						
	davon wegen Tod	Anzahl	6	14	20	26	31	36	42	43	44						
		Anteil in %	1,11	2,59	3,70	4,81	5,73	6,65	7,76	7,95	8,13						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	122	122	124	124	126	126	127	127	127						
		Anteil in %	22,55	22,55	22,92	22,92	23,29	23,29	23,48	23,48	23,48						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	8	9	12	13	13	13	13	14						
		Anteil in %	0,74	1,48	1,66	2,22	2,40	2,40	2,40	2,40	2,59						
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	4	10	21	29	42	66	101	123	140						
		Anteil in %	0,74	1,85	3,88	5,36	7,76	12,20	18,67	22,74	25,88						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	2	2	2	2	2	2	3						
		Anteil %	0,18	0,18	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,55						
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*541*	*404*	*386*	*365*	*348*	*327*	*298*	*256*	*233*						
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*404*	*386*	*365*	*348*	*327*	*298*	*256*	*233*	*213*						
2007-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	7	23	39	62	82	93	114	131							
		Anteil in %	1,33	4,37	7,41	11,79	15,59	17,68	21,67	24,90							
		CI Anteil in %	[0,35; 2,31]	[2,62; 6,12]	[5,17; 9,66]	[9,03; 14,55]	[12,49; 18,69]	[14,42; 20,94]	[18,15; 25,20]	[21,21; 28,60]							
	davon wegen Tod	Anzahl	3	9	17	25	30	34	40	41							
		Anteil in %	0,57	1,71	3,23	4,75	5,70	6,46	7,60	7,79							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	1	1	1	1	1							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	8	12	13	13	14	14	15							
		Anteil in %	0,57	1,52	2,28	2,47	2,47	2,66	2,66	2,85							
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	5	9	22	37	43	58	73							
		Anteil in %	0,19	0,95	1,71	4,18	7,03	8,17	11,03	13,88							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1							
		Anteil %	0,00	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19							
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*526*	*519*	*503*	*487*	*464*	*444*	*433*	*412*							
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*519*	*503*	*487*	*464*	*444*	*433*	*412*	*395*							
2008-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	4	20	44	58	74	88	99								
		Anteil in %	0,83	4,15	9,13	12,03	15,35	18,26	20,54								
		CI Anteil in %	[0,02; 1,64]	[2,37; 5,93]	[6,55; 11,70]	[9,13; 14,94]	[12,13; 18,57]	[14,80; 21,71]	[16,93; 24,15]								
	davon wegen Tod	Anzahl	3	13	24	28	33	36	38								
		Anteil in %	0,62	2,70	4,98	5,81	6,85	7,47	7,88								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	1	3	3	6	6	7								
		Anteil in %	0,21	0,21	0,62	0,62	1,24	1,24	1,45								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	3	3	3	4	4								
		Anteil in %	0,00	0,21	0,62	0,62	0,62	0,83	0,83								
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	5	14	24	32	40	48								
		Anteil in %	0,00	1,04	2,90	4,98	6,64	8,30	9,96								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	2	2								
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,41	0,41								
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*482*	*478*	*462*	*438*	*424*	*408*	*394*								
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*478*	*462*	*438*	*424*	*408*	*394*	*383*								

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2008-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	8	42	60	72	90	102									
		Anteil in %	1,68	8,84	12,63	15,16	18,95	21,47									
		CI Anteil in %	[0,53; 2,84]	[6,29; 11,40]	[9,64; 15,62]	[11,93; 18,39]	[15,42; 22,48]	[17,78; 25,17]									
	davon wegen Tod	Anzahl	2	6	15	19	26	30									
		Anteil in %	0,42	1,26	3,16	4,00	5,47	6,32									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	26	27	28	29	29									
		Anteil in %	0,63	5,47	5,68	5,89	6,11	6,11									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	3	4	5	5	5									
		Anteil in %	0,42	0,63	0,84	1,05	1,05	1,05									
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	7	14	20	30	38									
		Anteil in %	0,21	1,47	2,95	4,21	6,32	8,00									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*475*	*467*	*433*	*415*	*403*	*385*									
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*467*	*433*	*415*	*403*	*385*	*373*									
2009-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	8	42	49	54	60										
		Anteil in %	2,11	11,05	12,89	14,21	15,79										
		CI Anteil in %	[0,66; 3,55]	[7,90; 14,21]	[9,52; 16,27]	[10,70; 17,73]	[12,12; 19,46]										
	davon wegen Tod	Anzahl	6	17	18	21	23										
		Anteil in %	1,58	4,47	4,74	5,53	6,05										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	15	18	18	18										
		Anteil in %	0,26	3,95	4,74	4,74	4,74										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	2	3	3	3										
		Anteil in %	0,00	0,53	0,79	0,79	0,79										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	3	5	7	11										
		Anteil in %	0,00	0,79	1,32	1,84	2,89										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	5	5	5	5										
		Anteil %	0,26	1,32	1,32	1,32	1,32										
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*380*	*372*	*338*	*331*	*326*										
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*372*	*338*	*331*	*326*	*320*										
2009-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	8	35	49	63											
		Anteil in %	1,90	8,29	11,61	14,93											
		CI Anteil in %	[0,59; 3,20]	[5,66; 10,93]	[8,55; 14,67]	[11,52; 18,33]											
	davon wegen Tod	Anzahl	6	13	21	29											
		Anteil in %	1,42	3,08	4,98	6,87											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	18	19	19											
		Anteil in %	0,00	4,27	4,50	4,50											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2	3											
		Anteil in %	0,00	0,24	0,47	0,71											
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	3	8											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,71	1,90											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	3	4	4											
		Anteil %	0,47	0,71	0,95	0,95											
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*422*	*414*	*387*	*373*											
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*414*	*387*	*373*	*359*											

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	9	34	51												
		Anteil in %	1,94	7,33	10,99												
		CI Anteil in %	[0,68; 3,20]	[4,95; 9,70]	[8,14; 13,84]												
	davon wegen Tod	Anzahl	7	14	22												
		Anteil in %	1,51	3,02	4,74												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	8	9												
		Anteil in %	0,00	1,72	1,94												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	4												
		Anteil in %	0,00	0,22	0,86												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	8	12												
		Anteil in %	0,22	1,72	2,59												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	4												
		Anteil %	0,22	0,65	0,86												
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*464*	*455*	*430*												
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*455*	*430*	*413*												
2010-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	2	11													
		Anteil in %	0,52	2,84													
		CI Anteil in %	[0,00; 1,23]	[1,18; 4,49]													
	davon wegen Tod	Anzahl	1	4													
		Anteil in %	0,26	1,03													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	0,26													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	4													
		Anteil in %	0,26	1,03													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2													
		Anteil %	0,00	0,52													
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*388*	*386*													
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*386*	*377*													
2011-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	2														
		Anteil in %	0,49														
		CI Anteil in %	[0,00; 1,16]														
	davon wegen Tod	Anzahl	1														
		Anteil in %	0,24														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1														
		Anteil in %	0,24														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0														
		Anteil %	0,00														
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*410*														
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*408*														

In Tabelle 1.3 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren („Restkohorte“). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 starteten 504 Teilnehmerinnen in das Programm. Das durchschnittliches Alter betrug im Beitrittshalbjahr 62,13 Jahre, der Median lag bei 63,00 Jahren.

Tabelle 1.3 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres	Beitrittshalbjahr
2004-1	Mean	62,67
	Median	64,00
	Fallbasis	*292*
2004-2	Mean	62,13
	Median	63,00
	Fallbasis	*504*
2005-1	Mean	63,98
	Median	65,00
	Fallbasis	*121*
2005-2	Mean	62,32
	Median	63,00
	Fallbasis	*162*
2006-1	Mean	62,47
	Median	64,00
	Fallbasis	*353*
2006-2	Mean	62,29
	Median	64,00
	Fallbasis	*426*
2007-1	Mean	62,89
	Median	65,00
	Fallbasis	*541*
2007-2	Mean	63,11
	Median	65,00
	Fallbasis	*526*
2008-1	Mean	64,28
	Median	66,00
	Fallbasis	*482*
2008-2	Mean	62,38
	Median	64,00
	Fallbasis	*475*
2009-1	Mean	64,04
	Median	66,00
	Fallbasis	*380*
2009-2	Mean	63,29
	Median	65,00
	Fallbasis	*422*
2010-1	Mean	63,05
	Median	63,00
	Fallbasis	*464*
2010-2	Mean	62,31
	Median	63,00
	Fallbasis	*388*
2011-1	Mean	63,70
	Median	64,00
	Fallbasis	*410*

In Tabelle 1.4 ist die **Altersverteilung nach Altersklassen** für alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren („Restkohorte“), ausgewiesen. Dargestellt ist die absolute Anzahl. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung war nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres“ vorzunehmen. Unterschiedliche Altersverteilungen im ersten und zweiten Halbjahr eines Kalenderjahres sind daher darauf zurückzuführen, dass sich durch das Ausscheiden von Patientinnen die Zusammensetzung der Restkohorte ändern kann.

In der Kohorte 2004-2 entfielen im Beitrittshalbjahr 54 Patientinnen auf die Altersklasse "50 - 54" Jahre.

Tabelle 1.4 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres

EZ	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	15-34	5	3	3	3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	35-39	10	8	2	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0
	40-44	13	11	8	7	4	4	3	2	1	1	1	0	0	0	0
	45-49	20	17	11	8	11	10	5	5	4	3	2	2	0	0	0
	50-54	20	16	15	12	8	7	5	4	4	4	3	2	1	1	1
	55-59	28	24	20	17	12	12	11	10	5	5	3	2	2	2	2
	60-64	59	47	28	25	22	17	12	11	13	12	9	6	1	1	1
	65-69	51	42	33	31	24	20	15	15	9	7	9	6	4	4	3
	70-74	39	32	30	20	21	17	18	15	17	13	8	8	4	4	3
	75-79	27	18	17	15	15	14	11	8	7	6	8	6	2	2	4
	80-84	14	10	7	5	3	3	4	3	3	1	1	1	0	0	0
	85 und älter	6	3	4	4	5	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0
	Patientinnen zusammen	292	231	178	148	127	108	88	75	65	53	44	33	14	14	14
2004-2	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	15-34	6	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	35-39	8	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	40-44	32	22	20	14	11	6	6	3	2	0	0	0	0	0	
	45-49	42	27	26	16	14	14	10	9	8	5	2	1	0	0	
	50-54	54	29	25	16	11	6	6	5	4	3	3	0	0	0	
	55-59	51	30	28	22	15	13	9	6	4	4	4	2	0	0	
	60-64	76	44	39	30	25	21	18	12	12	3	2	2	1	1	
	65-69	87	56	49	37	29	24	20	23	20	15	9	7	3	2	
	70-74	69	46	42	27	22	22	17	16	14	13	10	8	4	3	
	75-79	45	24	22	18	14	14	13	14	14	15	11	6	1	2	
	80-84	29	22	18	11	8	8	7	5	5	3	2	4	4	4	
	85 und älter	5	4	3	4	4	4	4	6	6	7	6	5	3	4	
	Patientinnen zusammen	504	308	276	196	153	132	110	99	89	68	49	35	16	16	
2005-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	15-34	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	35-39	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	40-44	6	5	3	1	2	1	1	1	0	0	0	0	0		
	45-49	6	6	7	6	2	2	1	1	2	1	1	1	1		
	50-54	12	10	6	5	5	4	4	3	2	0	0	0	0		
	55-59	10	7	5	3	2	2	2	2	2	2	2	1	0		
	60-64	21	19	14	11	6	6	4	4	4	3	3	2	1		
	65-69	18	16	13	11	11	8	9	6	4	4	3	2	3		
	70-74	20	19	17	13	9	9	5	3	5	5	2	1	1		
	75-79	15	13	8	6	8	8	7	6	5	5	5	5	3		
	80-84	7	6	5	3	4	4	6	5	5	4	4	2	1		
	85 und älter	2	1	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1		
	Patientinnen zusammen	121	106	81	62	51	45	40	32	31	26	22	16	12		

EZ	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2005-2	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	15-34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	35-39	4	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0			
	40-44	15	9	8	4	4	4	4	4	4	3	3	1			
	45-49	16	14	14	11	8	7	7	5	5	6	6	4			
	50-54	14	12	11	11	11	11	10	7	7	7	7	9			
	55-59	17	14	13	12	10	5	5	8	8	5	5	4			
	60-64	21	17	16	12	11	13	12	11	10	9	9	6			
	65-69	22	16	16	16	15	13	11	10	10	10	10	11			
	70-74	18	19	18	17	17	15	15	14	14	12	11	7			
	75-79	19	17	16	16	15	18	17	14	13	12	12	13			
	80-84	13	9	9	7	6	7	7	10	9	12	12	10			
	85 und älter	3	3	3	3	2	3	3	4	3	4	4	4			
	Patientinnen zusammen	162	132	126	111	101	96	91	87	83	80	79	69			
2006-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	15-34	5	5	5	5	4	4	2	2	2	2	2				
	35-39	13	13	11	11	10	10	7	6	3	3	1				
	40-44	16	16	16	14	10	10	10	9	11	11	12				
	45-49	26	26	20	19	16	15	15	13	10	10	7				
	50-54	28	28	22	19	18	17	18	17	16	16	19				
	55-59	36	36	34	29	30	28	24	24	19	16	11				
	60-64	57	56	48	41	35	35	24	23	28	28	25				
	65-69	65	62	65	59	56	55	57	54	44	41	35				
	70-74	42	40	44	43	48	48	52	47	47	45	41				
	75-79	41	38	30	30	26	25	23	22	27	26	31				
	80-84	18	17	15	13	17	17	22	22	27	25	24				
	85 und älter	6	6	8	7	8	8	10	9	10	10	14				
	Patientinnen zusammen	353	343	318	290	278	272	264	248	244	233	222				
2006-2	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
	15-34	7	5	5	4	4	3	3	0	0	0					
	35-39	15	3	3	2	2	1	1	4	4	4					
	40-44	30	22	17	17	15	9	8	6	6	4					
	45-49	25	18	16	15	15	20	18	19	16	12					
	50-54	29	21	17	13	13	13	12	10	10	13					
	55-59	58	51	47	38	35	30	28	17	15	9					
	60-64	54	32	27	32	31	29	27	29	28	31					
	65-69	79	60	49	46	43	36	35	27	25	21					
	70-74	57	51	48	49	45	43	41	43	40	36					
	75-79	47	42	35	34	31	31	28	29	27	26					
	80-84	18	17	16	19	17	17	15	20	16	18					
	85 und älter	7	10	9	10	10	12	12	12	12	12					
	Patientinnen zusammen	426	332	289	279	261	244	228	216	199	186					
2007-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	15-34	2	0	0	0	0	0	0	0	0						
	35-39	9	4	3	3	3	3	2	2	2						
	40-44	24	17	11	11	7	7	2	2	1						
	45-49	45	39	33	30	25	25	19	17	14						
	50-54	44	34	36	36	32	30	29	27	24						
	55-59	63	45	39	37	32	30	25	20	23						
	60-64	74	61	61	59	56	50	38	33	28						
	65-69	123	89	79	71	64	60	60	47	41						
	70-74	82	60	60	58	65	62	55	48	39						
	75-79	45	33	42	39	41	40	47	39	39						
	80-84	23	15	15	14	17	15	15	15	16						
	85 und älter	7	7	7	7	6	5	6	6	6						
	Patientinnen zusammen	541	404	386	365	348	327	298	256	233						

EZ	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0							
	15-34	6	6	6	3	3	2	2	2							
	35-39	12	8	8	7	7	6	6	5							
	40-44	28	21	21	20	20	20	19	10							
	45-49	49	43	41	34	32	28	28	28							
	50-54	48	52	48	48	46	35	32	34							
	55-59	56	54	53	53	49	48	48	41							
	60-64	52	50	49	48	44	41	41	47							
	65-69	91	91	90	75	73	58	57	47							
	70-74	81	80	77	85	83	94	93	89							
	75-79	53	53	51	49	46	44	43	41							
	80-84	36	42	42	42	42	48	44	38							
	85 und älter	14	19	17	23	19	20	20	30							
	Patientinnen zusammen	526	519	503	487	464	444	433	412							
2008-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0								
	15-34	2	2	2	2	1	1	1								
	35-39	10	10	8	8	5	5	4								
	40-44	16	16	11	11	13	13	11								
	45-49	38	38	39	38	32	30	26								
	50-54	44	44	37	36	38	38	32								
	55-59	56	56	47	44	38	36	34								
	60-64	59	59	62	60	58	57	58								
	65-69	84	84	77	74	66	65	54								
	70-74	73	72	79	75	70	65	69								
	75-79	51	49	46	41	49	47	45								
	80-84	28	27	32	30	32	30	36								
	85 und älter	21	21	22	19	22	21	24								
	Patientinnen zusammen	482	478	462	438	424	408	394								
2008-2	0-14	0	0	0	0	0	0									
	15-34	6	4	4	3	3	0									
	35-39	11	9	7	5	5	7									
	40-44	30	27	25	23	23	17									
	45-49	39	35	34	30	30	28									
	50-54	35	37	34	35	33	35									
	55-59	50	52	46	40	38	31									
	60-64	67	54	51	44	44	39									
	65-69	105	98	91	78	75	58									
	70-74	57	72	68	77	75	84									
	75-79	42	43	40	41	40	48									
	80-84	22	25	23	24	23	22									
	85 und älter	11	11	10	15	14	16									
	Patientinnen zusammen	475	467	433	415	403	385									
2009-1	0-14	0	0	0	0	0										
	15-34	4	4	3	3	2										
	35-39	10	10	10	9	8										
	40-44	14	14	10	10	9										
	45-49	23	23	22	22	20										
	50-54	32	32	29	28	31										
	55-59	42	42	38	35	25										
	60-64	50	50	42	42	47										
	65-69	75	73	60	60	47										
	70-74	57	53	49	48	60										
	75-79	31	31	32	31	29										
	80-84	33	31	34	34	37										
	85 und älter	9	9	9	9	11										
	Patientinnen zusammen	380	372	338	331	326										

EZ	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	0-14	0	0	0	0											
	15-34	5	4	4	3											
	35-39	4	5	5	6											
	40-44	30	21	20	11											
	45-49	31	31	31	33											
	50-54	28	29	28	25											
	55-59	52	47	46	45											
	60-64	58	54	48	46											
	65-69	79	69	65	56											
	70-74	61	71	68	71											
	75-79	36	44	37	39											
	80-84	29	27	23	28											
	85 und älter	9	12	12	10											
	Patientinnen zusammen	422	414	387	373											
2010-1	0-14	0	0	0												
	15-34	6	6	4												
	35-39	15	15	11												
	40-44	16	16	19												
	45-49	26	26	21												
	50-54	42	42	41												
	55-59	67	65	52												
	60-64	74	73	81												
	65-69	79	77	55												
	70-74	59	57	74												
	75-79	41	41	33												
	80-84	23	22	23												
	85 und älter	16	15	16												
	Patientinnen zusammen	464	455	430												
2010-2	0-14	0	0													
	15-34	3	3													
	35-39	7	5													
	40-44	20	16													
	45-49	38	33													
	50-54	33	34													
	55-59	53	51													
	60-64	51	53													
	65-69	71	60													
	70-74	48	56													
	75-79	44	45													
	80-84	13	19													
	85 und älter	7	11													
	Patientinnen zusammen	388	386													
2011-1	0-14	0														
	15-34	4														
	35-39	10														
	40-44	15														
	45-49	33														
	50-54	40														
	55-59	46														
	60-64	60														
	65-69	49														
	70-74	61														
	75-79	49														
	80-84	26														
	85 und älter	17														
	Patientinnen zusammen	410														

In Tabelle 1.5 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen bei Erstmanifestation** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit den benötigten Angaben zu Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen"). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis" ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 lagen im Beitrittshalbjahr für 501 Teilnehmerinnen auswertbare medizinische Datensätze vor. Das durchschnittliches Alter bei Erstmanifestation betrug 60,97 Jahre, der Median lag bei 62,00 Jahren.

Tabelle 1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren

EZ	Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	60,98
	Median	62,00
	Fallbasis	*290*
2004-2	Mean	60,97
	Median	62,00
	Fallbasis	*501*
2005-1	Mean	61,89
	Median	63,00
	Fallbasis	*120*
2005-2	Mean	61,18
	Median	63,00
	Fallbasis	*159*
2006-1	Mean	61,39
	Median	63,00
	Fallbasis	*351*
2006-2	Mean	61,24
	Median	63,00
	Fallbasis	*416*
2007-1	Mean	61,23
	Median	62,00
	Fallbasis	*531*
2007-2	Mean	62,06
	Median	64,00
	Fallbasis	*519*
2008-1	Mean	62,86
	Median	64,00
	Fallbasis	*470*
2008-2	Mean	61,36
	Median	63,00
	Fallbasis	*468*
2009-1	Mean	63,03
	Median	65,00
	Fallbasis	*375*
2009-2	Mean	62,53
	Median	64,00
	Fallbasis	*415*
2010-1	Mean	61,97
	Median	62,00
	Fallbasis	*459*
2010-2	Mean	61,41
	Median	62,00
	Fallbasis	*377*
2011-1	Mean	62,35
	Median	63,00
	Fallbasis	*401*

In Tabelle 1.6 ist die **Altersverteilung bei Erstmanifestation** der Patientinnen nach Alterskategorien ausgewiesen. Dargestellt ist die absolute Anzahl. Die Altersverteilung bezieht sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit Angaben zum Alter bei Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen“).

In der Kohorte 2004-2 entfielen im Beitrittshalbjahr 50 Patientinnen auf die Altersklasse "50 - 54" Jahre.

Tabelle 1.6 Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre	Beitritts-halbjahr
2004-1	0-14	0
	15-34	8
	35-39	9
	40-44	17
	45-49	20
	50-54	22
	55-59	34
	60-64	61
	65-69	48
	70-74	34
	75-79	22
	80-84	11
	85 und älter	4
	zusammen	290
	ohne benötigte Angaben	2
2004-2	0-14	0
	15-34	7
	35-39	14
	40-44	35
	45-49	46
	50-54	50
	55-59	61
	60-64	70
	65-69	89
	70-74	58
	75-79	45
	80-84	22
	85 und älter	4
	zusammen	501
	ohne benötigte Angaben	3
2005-1	0-14	0
	15-34	2
	35-39	3
	40-44	5
	45-49	11
	50-54	12
	55-59	13
	60-64	21
	65-69	18
	70-74	15
	75-79	13
	80-84	6
	85 und älter	1
	zusammen	120
	ohne benötigte Angaben	1

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre	Beitritts-halbjahr
2005-2	0-14	0
	15-34	1
	35-39	6
	40-44	14
	45-49	18
	50-54	18
	55-59	14
	60-64	19
	65-69	19
	70-74	24
	75-79	12
	80-84	11
	85 und älter	3
	zusammen	159
	ohne benötigte Angaben	3
2006-1	0-14	0
	15-34	8
	35-39	11
	40-44	19
	45-49	30
	50-54	27
	55-59	39
	60-64	62
	65-69	58
	70-74	39
	75-79	39
	80-84	13
	85 und älter	6
	zusammen	351
	ohne benötigte Angaben	2
2006-2	0-14	0
	15-34	9
	35-39	15
	40-44	30
	45-49	25
	50-54	42
	55-59	51
	60-64	59
	65-69	72
	70-74	54
	75-79	38
	80-84	14
	85 und älter	7
	zusammen	416
	ohne benötigte Angaben	10
2007-1	0-14	0
	15-34	5
	35-39	16
	40-44	28
	45-49	39
	50-54	52
	55-59	76
	60-64	83
	65-69	109
	70-74	68
	75-79	34
	80-84	17
	85 und älter	4
	zusammen	531
	ohne benötigte Angaben	10

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre	Beitritts-halbjahr
2007-2	0-14	0
	15-34	8
	35-39	15
	40-44	35
	45-49	43
	50-54	51
	55-59	54
	60-64	59
	65-69	94
	70-74	67
	75-79	49
	80-84	31
	85 und älter	13
	zusammen	519
	ohne benötigte Angaben	7
2008-1	0-14	0
	15-34	4
	35-39	13
	40-44	23
	45-49	37
	50-54	43
	55-59	56
	60-64	63
	65-69	83
	70-74	65
	75-79	53
	80-84	15
	85 und älter	15
	zusammen	470
	ohne benötigte Angaben	12
2008-2	0-14	0
	15-34	8
	35-39	14
	40-44	30
	45-49	42
	50-54	41
	55-59	47
	60-64	75
	65-69	98
	70-74	46
	75-79	38
	80-84	18
	85 und älter	11
	zusammen	468
	ohne benötigte Angaben	7
2009-1	0-14	0
	15-34	5
	35-39	10
	40-44	19
	45-49	23
	50-54	34
	55-59	48
	60-64	47
	65-69	75
	70-74	46
	75-79	32
	80-84	27
	85 und älter	9
	zusammen	375
	ohne benötigte Angaben	5

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre	Beitritts-halbjahr
2009-2	0-14	0
	15-34	5
	35-39	5
	40-44	31
	45-49	32
	50-54	31
	55-59	54
	60-64	61
	65-69	75
	70-74	52
	75-79	33
	80-84	29
	85 und älter	7
	zusammen	415
	ohne benötigte Angaben	7
2010-1	0-14	0
	15-34	10
	35-39	13
	40-44	15
	45-49	31
	50-54	43
	55-59	84
	60-64	58
	65-69	91
	70-74	43
	75-79	35
	80-84	22
	85 und älter	14
	zusammen	459
	ohne benötigte Angaben	5
2010-2	0-14	0
	15-34	5
	35-39	7
	40-44	23
	45-49	37
	50-54	35
	55-59	57
	60-64	51
	65-69	67
	70-74	39
	75-79	37
	80-84	12
	85 und älter	7
	zusammen	377
	ohne benötigte Angaben	11
2011-1	0-14	0
	15-34	4
	35-39	11
	40-44	28
	45-49	29
	50-54	38
	55-59	50
	60-64	58
	65-69	57
	70-74	46
	75-79	40
	80-84	26
	85 und älter	14
	zusammen	401
	ohne benötigte Angaben	9

In Tabelle 1.7 ist die **mittlere Dauer der Erkrankung** vor der Einschreibung in Jahren ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit Angaben zur Erkrankungsdauer vor Einschreibung vorlag („auswertbare Patientinnen"). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis" ausgewiesen.

Tabelle 1.7 Mittlere Dauer der Erkrankung vor Einschreibung in Jahren

EZ	Mittlere Dauer der Erkrankung vor Einschreibung in Jahren	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	1,68
	Median	1,00
	Fallbasis	*290*
2004-2	Mean	1,14
	Median	0,00
	Fallbasis	*501*
2005-1	Mean	2,03
	Median	1,00
	Fallbasis	*120*
2005-2	Mean	0,91
	Median	0,00
	Fallbasis	*159*
2006-1	Mean	1,21
	Median	0,00
	Fallbasis	*351*
2006-2	Mean	1,15
	Median	0,00
	Fallbasis	*416*
2007-1	Mean	1,63
	Median	1,00
	Fallbasis	*531*
2007-2	Mean	0,97
	Median	0,00
	Fallbasis	*519*
2008-1	Mean	1,25
	Median	1,00
	Fallbasis	*470*
2008-2	Mean	0,95
	Median	0,00
	Fallbasis	*468*
2009-1	Mean	0,99
	Median	0,00
	Fallbasis	*375*
2009-2	Mean	0,73
	Median	0,00
	Fallbasis	*415*
2010-1	Mean	1,04
	Median	1,00
	Fallbasis	*459*
2010-2	Mean	0,79
	Median	0,00
	Fallbasis	*377*
2011-1	Mean	1,37
	Median	1,00
	Fallbasis	*401*

In der Kohorte 2004-2 lagen im Beitrittshalbjahr für 501 Patientinnen auswertbare medizinische Datensätze vor. Die durchschnittliche Erkrankungsdauer vor Einschreibung betrug 1,14 Jahre, der Median lag bei 0,00 Jahren.

Ergänzend zur mittleren Dauer der Erkrankung vor Einschreibung in Jahren erfolgt in Tabelle 1.8 der **Ausweis der Erkrankungsdauer in Kategorien**. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen pro Kategorie. Berücksichtigt werden alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die ein medizinischer Datensatz mit Angaben zur Erkrankungsdauer vor Einschreibung vorlag.

Tabelle 1.8 Dauer der Erkrankung vor Einschreibung – Verteilung auf Kategorien

EZ	Dauer der Erkrankung vor Einschreibung – Verteilung auf Kategorien	Beitritts-halbjahr
2004-1	bis unter 5	277
	5 bis 9	9
	10 bis 14	3
	15 bis 19	0
	20 bis 24	1
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	292
2004-2	bis unter 5	489
	5 bis 9	10
	10 bis 14	2
	15 bis 19	0
	20 bis 24	0
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	504
2005-1	bis unter 5	110
	5 bis 9	7
	10 bis 14	2
	15 bis 19	1
	20 bis 24	0
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	121
2005-2	bis unter 5	152
	5 bis 9	5
	10 bis 14	2
	15 bis 19	0
	20 bis 24	0
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	162
2006-1	bis unter 5	333
	5 bis 9	15
	10 bis 14	0
	15 bis 19	2
	20 bis 24	1
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	353
2006-2	bis unter 5	396
	5 bis 9	9
	10 bis 14	8
	15 bis 19	1
	20 bis 24	2
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	426
2007-1	bis unter 5	496
	5 bis 9	28
	10 bis 14	3
	15 bis 19	3
	20 bis 24	1
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	541

In der Kohorte 2004-2 betrug im Beitrittshalbjahr bei 10 Patientinnen die Erkrankungsdauer vor Einschreibung "5 bis 9" Jahre.

EZ	Dauer der Erkrankung vor Einschreibung – Verteilung auf Kategorien	Beitritts-halbjahr
2007-2	bis unter 5	498
	5 bis 9	11
	10 bis 14	7
	15 bis 19	3
	20 bis 24	0
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	526
2008-1	bis unter 5	446
	5 bis 9	19
	10 bis 14	3
	15 bis 19	1
	20 bis 24	0
	25 und älter	1
	Patientinnen zusammen	482
2008-2	bis unter 5	451
	5 bis 9	12
	10 bis 14	0
	15 bis 19	1
	20 bis 24	2
	25 und älter	2
	Patientinnen zusammen	475
2009-1	bis unter 5	358
	5 bis 9	13
	10 bis 14	1
	15 bis 19	3
	20 bis 24	0
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	380
2009-2	bis unter 5	403
	5 bis 9	8
	10 bis 14	0
	15 bis 19	2
	20 bis 24	1
	25 und älter	1
	Patientinnen zusammen	422
2010-1	bis unter 5	443
	5 bis 9	12
	10 bis 14	3
	15 bis 19	1
	20 bis 24	0
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	464
2010-2	bis unter 5	363
	5 bis 9	8
	10 bis 14	5
	15 bis 19	1
	20 bis 24	0
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	388
2011-1	bis unter 5	381
	5 bis 9	12
	10 bis 14	4
	15 bis 19	4
	20 bis 24	0
	25 und älter	0
	Patientinnen zusammen	410

In Tabelle 1.9 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen und **über alle Kohorten**. In diese Auswertung fließen alle Patientinnen unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patientinnen sind im Durchnitt 3,98 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 3,00.

Tabelle 1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten		Halbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	3,98
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*23662*

In Tabelle 1.10 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen **pro Kohorte und über alle Halbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Tabelle 1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Halbjahre
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,08
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*1192*
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,07
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*1547*
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,33
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*524*
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,51
		Median	8,00
		Halbjahressumme	*1055*
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,68
		Median	10,00
		Halbjahressumme	*2712*
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,24
		Median	7,00
		Halbjahressumme	*2234*
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,84
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*2617*
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,20
		Median	7,00
		Halbjahressumme	*3262*
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,40
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*2604*
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,43
		Median	5,00
		Halbjahressumme	*2103*
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,60
		Median	4,00
		Halbjahressumme	*1367*
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,78
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*1174*
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,91
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*885*
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,99
		Median	1,00
		Halbjahressumme	*386*

Die Patientinnen der Kohorte 2004-2 sind im Durchschnitt 3,07 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 2,00.

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.11 noch diejenigen Patientinnen aufgeführt, für die im Auswertungshalbjahr kein medizinischer Dokumentationsbogen vorlag.

Definitionsgemäß liegt im Beitrittshalbjahr für alle evaluierten Patientinnen eine medizinische Erstdokumentation vor, so dass darauf verzichtet wird, diese Angaben für das Beitrittshalbjahr darzustellen.

In der Kohorte 2004-2 waren zu Beginn des letzten Halbjahres 16 Patientinnen in das Programm eingeschrieben. Bei 13 von Ihnen bzw. 81,25 Prozent lagen im letzten Halbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Tabelle 1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	292	231	178	148	127	108	88	75	65	53	44	33	14	14	14
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		58	40	18	16	12	13	10	19	19	26	25	12	14	14
		Anteil in %		25,11	22,47	12,16	12,60	11,11	14,77	13,33	29,23	35,85	59,09	75,76	85,71	100,00	100,00
		CI Anteil in %		[19,50; 30,71]	[16,32; 28,62]	[6,88; 17,45]	[6,80; 18,39]	[5,16; 17,07]	[7,32; 22,23]	[5,59; 21,08]	[18,09; 40,37]	[22,81; 48,88]	[44,40; 73,79]	[60,91; 90,61]	[66,69; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	504	308	276	196	153	132	110	99	89	68	49	35	16	16	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		108	38	11	11	23	18	20	31	29	26	25	13	13	
		Anteil in %		35,06	13,77	5,61	7,19	17,42	16,36	20,20	34,83	42,65	53,06	71,43	81,25	81,25	
		CI Anteil in %		[29,73; 40,40]	[9,70; 17,84]	[2,38; 8,84]	[3,08; 11,30]	[10,93; 23,92]	[9,42; 23,31]	[12,25; 28,15]	[24,88; 44,79]	[30,80; 54,49]	[38,94; 67,18]	[56,24; 86,61]	[61,50; 100,00]	[61,50; 100,00]	
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	121	106	81	62	51	45	40	32	31	26	22	16	12		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		32	15	10	15	9	18	10	10	10	11	14	10		
		Anteil in %		30,19	18,52	16,13	29,41	20,00	45,00	31,25	32,26	38,46	50,00	87,50	83,33		
		CI Anteil in %		[21,41; 38,97]	[10,01; 27,03]	[6,90; 25,36]	[16,78; 42,04]	[8,18; 31,82]	[29,39; 60,61]	[14,93; 47,57]	[15,53; 48,99]	[19,39; 57,53]	[28,61; 71,39]	[70,76; 100,00]	[61,31; 100,00]		
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	162	132	126	111	101	96	91	87	83	80	79	69			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		43	45	36	37	41	46	47	41	43	47	54			
		Anteil in %		32,58	35,71	32,43	36,63	42,71	50,55	54,02	49,40	53,75	59,49	78,26			
		CI Anteil in %		[24,55; 40,60]	[27,31; 44,11]	[23,68; 41,18]	[27,19; 46,08]	[32,76; 52,66]	[40,22; 60,88]	[43,49; 64,56]	[38,58; 60,22]	[42,76; 64,74]	[48,60; 70,39]	[68,46; 88,06]			
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	353	343	318	290	278	272	264	248	244	233	222				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		167	143	129	118	134	124	125	127	133	137				
		Anteil in %		48,69	44,97	44,48	42,45	49,26	46,97	50,40	52,05	57,08	61,71				
		CI Anteil in %		[43,39; 53,99]	[39,49; 50,44]	[38,75; 50,21]	[36,63; 48,27]	[43,31; 55,22]	[40,94; 53,00]	[44,17; 56,64]	[45,77; 58,33]	[50,71; 63,45]	[55,30; 68,12]				
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	426	332	289	279	261	244	228	216	199	186					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		88	68	80	80	84	70	79	74	83					
		Anteil in %		26,51	23,53	28,67	30,65	34,43	30,70	36,57	37,19	44,62					
		CI Anteil in %		[21,75; 31,26]	[18,63; 28,43]	[23,36; 33,99]	[25,05; 36,26]	[28,45; 40,40]	[24,70; 36,70]	[30,14; 43,01]	[30,45; 43,92]	[37,46; 51,79]					
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	541	404	386	365	348	327	298	256	233						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		91	60	95	96	71	96	80	91						
		Anteil in %		22,52	15,54	26,03	27,59	21,71	32,21	31,25	39,06						
		CI Anteil in %		[18,45; 26,60]	[11,92; 19,16]	[21,52; 30,54]	[22,88; 32,29]	[17,24; 26,19]	[26,90; 37,53]	[25,56; 36,94]	[32,78; 45,33]						
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	526	519	503	487	464	444	433	412							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		205	215	202	193	196	203	196							
		Anteil in %		39,50	42,74	41,48	41,59	44,14	46,88	47,57							
		CI Anteil in %		[35,29; 43,71]	[38,42; 47,07]	[37,10; 45,86]	[37,11; 46,08]	[39,52; 48,77]	[42,18; 51,59]	[42,74; 52,40]							
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	482	478	462	438	424	408	394								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		212	205	183	180	175	186								
		Anteil in %		44,35	44,37	41,78	42,45	42,89	47,21								
		CI Anteil in %		[39,89; 48,81]	[39,84; 48,91]	[37,16; 46,41]	[37,74; 47,16]	[38,08; 47,70]	[42,27; 52,14]								
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	475	467	433	415	403	385									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		204	171	167	161	168									
		Anteil in %		43,68	39,49	40,24	39,95	43,64									
		CI Anteil in %		[39,18; 48,19]	[34,88; 44,10]	[35,52; 44,96]	[35,16; 44,74]	[38,68; 48,60]									
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	380	372	338	331	326										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		185	138	136	138										
		Anteil in %		49,73	40,83	41,09	42,33										
		CI Anteil in %		[44,64; 54,82]	[35,58; 46,08]	[35,78; 46,40]	[36,96; 47,70]										

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	422	414	387	373											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		170	130	129											
		Anteil in %		41,06	33,59	34,58											
		CI Anteil in %		[36,32; 45,81]	[28,88; 38,30]	[29,75; 39,42]											
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	464	455	430												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		186	173												
		Anteil in %		40,88	40,23												
		CI Anteil in %		[36,36; 45,40]	[35,59; 44,87]												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	388	386													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		161													
		Anteil in %		41,71													
		CI Anteil in %		[36,78; 46,64]													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	410														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															

Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer

In Tabelle 2.1. ist dargestellt, wie viele **Leistungserbringer**, d.h. Ärzte bzw. stationäre Einrichtungen sich jeweils zum Stichtag 30.6. und 31.12. eines Jahres an der Behandlung der DMP-Teilnehmerinnen in Hessen beteiligten und wie viele eingeschriebene Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen. Diese Angaben werden von den Krankenkassen gesondert zur Verfügung gestellt. Bei den Leistungserbringern ist eine Differenzierung nach Hausärzten, Gynäkologen, Onkologen und stationären Einrichtungen insgesamt vorgesehen. Die Angaben zu den onkologisch qualifizierten koordinierenden Ärzten konnten für die Mehrheit der Regionen erst ab dem ersten bzw. zweiten Halbjahr 2008 ermittelt werden. Daher enthalten die Halbjahr davor keine Angaben.

In der Region Hessen sind Hausärzte als Leistungserbringer vertraglich nicht vorgesehen.

Tabelle 2.1 Leistungserbringer[5]

EZ		zum Stichtag 30.06.2004	zum Stichtag 31.12.2004	zum Stichtag 30.06.2005	zum Stichtag 31.12.2005	zum Stichtag 30.06.2006	zum Stichtag 31.12.2006	zum Stichtag 30.06.2007	zum Stichtag 31.12.2007	zum Stichtag 30.06.2008	zum Stichtag 31.12.2008	zum Stichtag 30.06.2009	zum Stichtag 31.12.2009	zum Stichtag 30.06.2010	zum Stichtag 31.12.2010	zum Stichtag 30.06.2011		
Hausärzte	Anzahl Leistungserbringer																	
	Veränderung*, absolut																	
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gynäkologen	Anzahl Leistungserbringer	450	506	515	528	536	532	542	538	511	537	547	549	542	558	565		
	Veränderung*, absolut		56	9	13	8	-4	10	-4	-27	26	10	2	-7	16	7		
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	0,96	3,74	5,12	5,85	9,42	10,96	12,91	14,70	17,69	17,75	17,43	19,62	19,58	20,31	20,17		
onkologisch qualifizierte koordinierende Ärzte**	Anzahl Leistungserbringer									7	11	9	10	13	13	13		
	Veränderung*, absolut									7	4	-2	1	3	0	0		
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer									1291,29	866,55	1059,11	1077,10	816,54	871,77	876,77		
Stationäre Einrichtungen insgesamt	Anzahl Leistungserbringer	44	43	45	45	40	39	39	37	35	34	35	35	35	35	34		
	Veränderung*, absolut		-1	2	0	-5	-1	0	-2	-2	-1	1	0	0	0	-1		
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	9,86	44,00	58,56	68,64	126,25	149,54	179,36	213,81	258,26	280,35	272,34	307,74	303,29	323,80	335,24		
zum Vergleich: eingeschriebene Versicherte lt. KM 6/2	*Anzahl*	*434*	*1892*	*2635*	*3089*	*5050*	*5832*	*6995*	*7911*	*9039*	*9532*	*9532*	*10771*	*10615*	*11333*	*11398*		

* Veränderung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag

** Als onokologisch qualifizierte koordinierende Ärzte werden teilnehmende Internisten mit Spezialisierung "internistische Onkologie und Hämatologie" oder Gynäkologen mit Spezialisierung "Gynäkologische Onkologie" aufgeführt.

[5] Die Daten zu den Leistungserbringern werden von der jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung (KV), bzw. vom Vertragspartner geliefert. Sollten Leistungserbringerzahlen dieses Berichtes geringfügig von den Zahlen vorhergehender Berichte abweichen, so ist dies in unterschiedlichen Zugriffszeitpunkten auf die KV Daten begründet.

Auswertungskapitel 3: Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1)

3.1 Patientinnenzahlen und –merkmale

Alle Tabellendarstellungen in diesem Auswertungskapitel beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte. Die neue oder zeitnahe Diagnose bedeutet dabei, dass bei Einschreibung in das DMP das Datum der histologischen Nachweises eines Primärtumors nicht länger als 12 Wochen zurücklag. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein.

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der Patientinnenzahlen zum Programmeintritt und in den darauf folgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Differenziert wird in den Tabellen nach den Kriterien:

- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Altersverteilung
- Dauer der Erkrankung

In Tabelle 3.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerinnenzahlen im Programm ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patientinnen jeweils im Beitrittshalbjahr sowie zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmerinnen waren und wie sie sich auf die einzelnen UICC-Stadien verteilen.

Beispielsweise ist/sind in der Kohorte 2004-2 insgesamt 183 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm gestartet, davon waren 61 dem UICC-Stadium I zuzuordnen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres war/waren in dieser Kohorte noch 5 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen im Programm. Diese Teilnehmerin/Teilnehmerinnen bildet/bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres. Die Kategorie UICC-Stadium I umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 1 Patientin/Patientinnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.1 Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 1[6]

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	90	55	40	35	32	26	24	23	23	23	22	22	6	6	6
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	29	18	14	13	13	10	9	9	9	9	9	9	3	3	3
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	26	16	14	11	10	9	9	9	9	9	9	9	3	3	3
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	5	5	4	4	3	2	2	1	1	1	1	1	0	0	0
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	9	5	4	4	3	2	1	1	1	1	1	1	0	0	0
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	7	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	183	78	70	45	31	28	25	25	24	24	23	21	5	5	
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	61	32	28	21	16	14	14	14	14	14	14	12	1	1	
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	42	16	15	9	5	5	3	3	3	3	3	3	2	2	
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	16	10	9	5	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	10	4	4	3	3	2	2	2	2	2	2	2	0	0	
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	8	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	10	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	34	26	18	11	9	9	9	8	8	8	8	7	3		
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	15	13	10	5	4	4	4	3	3	3	3	3	1		
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	7	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	1		
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	5	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	76	60	59	54	52	50	49	49	49	49	49	47			
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	15	13	12	11	11	10	10	10	10	10	10	10			
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	26	17	17	15	15	15	15	15	15	15	15	14			
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6			
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4			
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	3	3	3	2	1	1	0	0	0	0	0	0			
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			

[6] Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass die Summe der Patientinnen aus den UICC-Kategegorien in der Regel kleiner ausfällt als die Anzahl der Patientinnen insgesamt. Mögliche Abweichungen entstehen, weil die Patientinnen für die UICC-Stadien nicht auswertbar sind (keine Angaben bzw. die TNM-Kombination kann keinem UICC-Stadium zugeordnet werden) und weil Patientinnen mit der Angabe ‚keine OP' nicht für die Kategorien IIIC und IV berücksichtigt wurden.

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	189	182	171	163	160	159	158	155	154	153	153				
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	62	61	55	55	55	55	55	53	53	53	53				
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	54	53	51	50	49	48	48	48	48	48	48				
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	23	21	21	18	18	18	18	17	17	17	17				
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	12	12	11	11	9	9	9	9	9	9	9				
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1				
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	11	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10				
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	207	140	120	118	113	112	110	109	105	105					
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	6	5	5	5	5	5	5	5	4	4					
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	61	44	39	39	37	37	37	36	35	35					
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	59	38	35	34	34	33	31	31	31	31					
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	22	17	14	14	12	12	12	12	12	12					
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	17	11	9	9	8	8	8	8	7	7					
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1					
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2					
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	6	5	2	2	2	2	2	2	1	1					
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	226	148	142	138	135	132	131	127	127						
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	4	3	3	3	3	3	3	3	3						
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	73	53	52	51	49	49	49	48	48						
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	52	31	30	29	29	29	29	29	29						
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	22	15	15	14	14	12	12	10	10						
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	27	15	14	14	13	13	13	13	13						
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1						
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	13	10	10	10	10	10	10	9	9						
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	8	5	2	2	2	2	2	2	2						
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	249	246	240	234	229	228	226	221							
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4	4							
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	77	76	74	74	73	72	72	72							
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	64	64	63	62	61	61	60	60							
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	28	27	26	25	25	25	25	24							
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	14	14	14	13	13	13	13	13							
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	15	14	13	12	11	11	11	9							
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	4	4	4	3	3	3	3	2							
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	229	228	223	219	216	212	211								
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	6	6	6	6	6	6	6								
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	82	82	82	82	81	79	78								
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	58	57	56	55	54	54	54								
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	18	18	18	17	17	17	17								
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	12	12	11	11	11	11	11								
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2								
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	9	9	9	8	8	7	7								
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	11	11	10	9	8	8	8								
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	209	207	188	183	181	177									
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	2	2	2	2	2	2									
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	76	76	68	66	66	66									
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	43	43	40	40	40	38									
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	10	10	10	10	10	9									
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	10	10	10	10	10	10									
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	3	3	3	3	2	2									
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	10	9	9	8	8	7									
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	7	7	5	5	5	5									

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	199	194	177	174	173										
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	7	7	6	6	6										
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	63	63	56	55	55										
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	47	44	44	43	43										
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	17	17	13	13	13										
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	20	20	20	20	20										
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	3	3	2	2	2										
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	10	10	9	8	8										
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	5	3	2	2	2										
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	220	215	201	197											
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	5	5	5	5											
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	77	75	70	69											
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	45	45	41	41											
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	15	15	13	13											
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	16	16	15	15											
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	5	3	3	3											
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	13	13	12	10											
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	4	3	3	3											
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	219	214	203												
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	0	0	0												
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	67	65	64												
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	64	62	60												
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	19	19	17												
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	11	11	10												
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	4	4	3												
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	7	7	7												
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	2	2	2												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	205	205													
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	7	7													
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	67	67													
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	47	47													
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	13	13													
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	10	10													
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	3	3													
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	9	9													
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	8	8													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	192														
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	6														
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	61														
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	46														
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	22														
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	6														
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	2														
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	7														
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	3														

Tabelle 3.1.2 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patientinnen bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patientinnen aus dem Programm**. Dafür kommen Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse, Beendigung durch die Patientin oder regelhafte Programmbeendigung (tumorfrei) in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patientinnen werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittshalbjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2004-2 mit 183 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen. von ihnen bzw. Prozent waren bis zum Ende des letzten Halbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 1

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	35	50	55	58	64	66	67	67	67	68	68				
		Anteil in %	38,89	55,56	61,11	64,44	71,11	73,33	74,44	74,44	74,44	75,56	75,56				
		CI Anteil in %	[28,76; 49,02]	[45,23; 65,88]	[50,98; 71,24]	[54,50; 74,39]	[61,69; 80,53]	[64,15; 82,52]	[65,38; 83,51]	[65,38; 83,51]	[65,38; 83,51]	[66,63; 84,48]	[66,63; 84,48]				
	davon wegen Tod	Anzahl	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2				
		Anteil in %	0,00	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	34	47	52	55	61	63	64	64	64	65	65				
		Anteil in %	37,78	52,22	57,78	61,11	67,78	70,00	71,11	71,11	71,11	72,22	72,22				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
		Anteil %	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11				
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*90*	*55*	*40*	*35*	*32*	*26*	*24*	*23*	*23*	*23*	*22*				
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*55*	*40*	*35*	*32*	*26*	*24*	*23*	*23*	*23*	*22*	*22*				
2004-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	105	113	138	152	155	158	158	159	159	160	162				
		Anteil in %	57,38	61,75	75,41	83,06	84,70	86,34	86,34	86,89	86,89	87,43	88,52				
		CI Anteil in %	[50,19; 64,56]	[54,69; 68,81]	[69,15; 81,67]	[77,61; 88,51]	[79,47; 89,93]	[81,35; 91,33]	[81,35; 91,33]	[81,98; 91,79]	[81,98; 91,79]	[82,62; 92,25]	[83,89; 93,16]				
	davon wegen Tod	Anzahl	4	5	7	8	8	8	8	8	8	8	8				
		Anteil in %	2,19	2,73	3,83	4,37	4,37	4,37	4,37	4,37	4,37	4,37	4,37				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	99	106	128	141	144	147	147	147	147	148	148				
		Anteil in %	54,10	57,92	69,95	77,05	78,69	80,33	80,33	80,33	80,33	80,87	80,87				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	2	2	2	3				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	1,09	1,09	1,09	1,64				
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,55				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2				
		Anteil %	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09				
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*183*	*78*	*70*	*45*	*31*	*28*	*25*	*25*	*24*	*24*	*23*				
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*78*	*70*	*45*	*31*	*28*	*25*	*25*	*24*	*24*	*23*	*21*				
2005-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	8	16	23												
		Anteil in %	23,53	47,06	67,65												
		CI Anteil in %	[9,06; 38,00]	[30,03; 64,09]	[51,69; 83,61]												
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	8	15	22												
		Anteil in %	23,53	44,12	64,71												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1												
		Anteil in %	0,00	2,94	2,94												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0												
		Anteil %	0,00	0,00	0,00												
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*34*	*26*	*18*												
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*26*	*18*	*11*												

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2005-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	16	17	22	24	26	27	27	27	27	27	29	45			
		Anteil in %	21,05	22,37	28,95	31,58	34,21	35,53	35,53	35,53	35,53	35,53	38,16	59,21			
		CI Anteil in %	[11,83; 30,28]	[12,94; 31,80]	[18,68; 39,21]	[21,06; 42,10]	[23,47; 44,95]	[24,69; 46,36]	[24,69; 46,36]	[24,69; 46,36]	[24,69; 46,36]	[24,69; 46,36]	[27,16; 49,15]	[48,09; 70,33]			
	davon wegen Tod	Anzahl	1	1	2	2	3	4	4	4	4	4	4	4			
		Anteil in %	1,32	1,32	2,63	2,63	3,95	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	12	13	17	18	18	18	18	18	18	18	18	18			
		Anteil in %	15,79	17,11	22,37	23,68	23,68	23,68	23,68	23,68	23,68	23,68	23,68	23,68			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	3	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5			
		Anteil in %	3,95	3,95	3,95	5,26	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58			
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	18			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,63	23,68			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*76*	*60*	*59*	*54*	*52*	*50*	*49*	*49*	*49*	*49*	*49*	*47*			
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*60*	*59*	*54*	*52*	*50*	*49*	*49*	*49*	*49*	*49*	*47*	*31*			
2006-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	7	18	26	29	30	31	34	35	36	36	43				
		Anteil in %	3,70	9,52	13,76	15,34	15,87	16,40	17,99	18,52	19,05	19,05	22,75				
		CI Anteil in %	[1,00; 6,40]	[5,33; 13,72]	[8,83; 18,68]	[10,19; 20,50]	[10,65; 21,10]	[11,11; 21,70]	[12,50; 23,48]	[12,97; 24,07]	[13,43; 24,66]	[13,43; 24,66]	[16,76; 28,74]				
	davon wegen Tod	Anzahl	1	2	3	6	6	7	8	9	9	9	10				
		Anteil in %	0,53	1,06	1,59	3,17	3,17	3,70	4,23	4,76	4,76	4,76	5,29				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	13	17	17	18	18	18	18	18	18	18				
		Anteil in %	1,59	6,88	8,99	8,99	9,52	9,52	9,52	9,52	9,52	9,52	9,52				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	2	5	5	5	5	7	7	8	8	8				
		Anteil in %	1,06	1,06	2,65	2,65	2,65	2,65	3,70	3,70	4,23	4,23	4,23				
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,17				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
		Anteil %	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53				
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*189*	*182*	*171*	*163*	*160*	*159*	*158*	*155*	*154*	*153*	*153*				
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*182*	*171*	*163*	*160*	*159*	*158*	*155*	*154*	*153*	*153*	*146*				
2006-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	67	87	89	94	95	97	98	102	102	104					
		Anteil in %	32,37	42,03	43,00	45,41	45,89	46,86	47,34	49,28	49,28	50,24					
		CI Anteil in %	[25,98; 38,76]	[35,29; 48,77]	[36,23; 49,76]	[38,61; 52,21]	[39,09; 52,70]	[40,05; 53,67]	[40,52; 54,16]	[42,45; 56,10]	[42,45; 56,10]	[43,41; 57,07]					
	davon wegen Tod	Anzahl	1	4	5	8	9	11	12	15	15	15					
		Anteil in %	0,48	1,93	2,42	3,86	4,35	5,31	5,80	7,25	7,25	7,25					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	64	81	81	81	81	81	81	81	81	82					
		Anteil in %	30,92	39,13	39,13	39,13	39,13	39,13	39,13	39,13	39,13	39,61					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	2	4	4	4	4	5	5	6					
		Anteil in %	0,48	0,48	0,97	1,93	1,93	1,93	1,93	2,42	2,42	2,90					
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
		Anteil %	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48					
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*207*	*140*	*120*	*118*	*113*	*112*	*110*	*109*	*105*	*105*					
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*140*	*120*	*118*	*113*	*112*	*110*	*109*	*105*	*105*	*103*					

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	78	84	88	91	94	95	99	99	101						
		Anteil in %	34,51	37,17	38,94	40,27	41,59	42,04	43,81	43,81	44,69						
		CI Anteil in %	[28,30; 40,73]	[30,85; 43,48]	[32,57; 45,31]	[33,86; 46,67]	[35,15; 48,03]	[35,59; 48,49]	[37,32; 50,29]	[37,32; 50,29]	[38,19; 51,19]						
	davon wegen Tod	Anzahl	2	6	7	9	10	11	14	14	15						
		Anteil in %	0,88	2,65	3,10	3,98	4,42	4,87	6,19	6,19	6,64						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	71	71	73	73	75	75	76	76	76						
		Anteil in %	31,42	31,42	32,30	32,30	33,19	33,19	33,63	33,63	33,63						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	6	6	7	7	7	7	7	8						
		Anteil in %	1,77	2,65	2,65	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,54						
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	2	2	2	2	2	2	2						
		Anteil %	0,44	0,44	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88						
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*226*	*148*	*142*	*138*	*135*	*132*	*131*	*127*	*127*						
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*148*	*142*	*138*	*135*	*132*	*131*	*127*	*127*	*125*						
2007-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	3	9	15	20	21	23	28	30							
		Anteil in %	1,20	3,61	6,02	8,03	8,43	9,24	11,24	12,05							
		CI Anteil in %	[0,00; 2,56]	[1,29; 5,94]	[3,06; 8,99]	[4,65; 11,41]	[4,98; 11,89]	[5,63; 12,84]	[7,31; 15,18]	[8,00; 16,10]							
	davon wegen Tod	Anzahl	2	4	7	11	12	14	19	20							
		Anteil in %	0,80	1,61	2,81	4,42	4,82	5,62	7,63	8,03							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	1	1	1	1	1							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	4	7	7	7	7	7	8							
		Anteil in %	0,40	1,61	2,81	2,81	2,81	2,81	2,81	3,21							
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1							
		Anteil %	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40							
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*249*	*246*	*240*	*234*	*229*	*228*	*226*	*221*							
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*246*	*240*	*234*	*229*	*228*	*226*	*221*	*219*							
2008-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1	6	10	13	17	18	18								
		Anteil in %	0,44	2,62	4,37	5,68	7,42	7,86	7,86								
		CI Anteil in %	[0,00; 1,29]	[0,55; 4,69]	[1,71; 7,02]	[2,67; 8,68]	[4,02; 10,83]	[4,37; 11,35]	[4,37; 11,35]								
	davon wegen Tod	Anzahl	1	5	7	10	11	12	12								
		Anteil in %	0,44	2,18	3,06	4,37	4,80	5,24	5,24								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	1	1	4	4	4								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,44	0,44	1,75	1,75	1,75								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2	2	2	2	2								
		Anteil in %	0,00	0,44	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87								
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*229*	*228*	*223*	*219*	*216*	*212*	*211*								
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*228*	*223*	*219*	*216*	*212*	*211*	*211*								

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2008-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	2	21	26	28	32	35									
		Anteil in %	0,96	10,05	12,44	13,40	15,31	16,75									
		CI Anteil in %	[0,00; 2,28]	[5,96; 14,13]	[7,95; 16,93]	[8,77; 18,03]	[10,42; 20,20]	[11,67; 21,82]									
	davon wegen Tod	Anzahl	1	3	6	8	12	15									
		Anteil in %	0,48	1,44	2,87	3,83	5,74	7,18									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	16	17	17	17	17									
		Anteil in %	0,00	7,66	8,13	8,13	8,13	8,13									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	2	3	3	3	3									
		Anteil in %	0,48	0,96	1,44	1,44	1,44	1,44									
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*209*	*207*	*188*	*183*	*181*	*177*									
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*207*	*188*	*183*	*181*	*177*	*174*									
2009-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	5	22	25	26	27										
		Anteil in %	2,51	11,06	12,56	13,07	13,57										
		CI Anteil in %	[0,33; 4,69]	[6,69; 15,42]	[7,95; 17,18]	[8,37; 17,76]	[8,80; 18,34]										
	davon wegen Tod	Anzahl	3	9	10	11	12										
		Anteil in %	1,51	4,52	5,03	5,53	6,03										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	8	9	9	9										
		Anteil in %	0,50	4,02	4,52	4,52	4,52										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2	2	2										
		Anteil in %	0,00	0,50	1,01	1,01	1,01										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	4	4	4										
		Anteil %	0,50	2,01	2,01	2,01	2,01										
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*199*	*194*	*177*	*174*	*173*										
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*194*	*177*	*174*	*173*	*172*										
2009-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	5	19	23	27											
		Anteil in %	2,27	8,64	10,45	12,27											
		CI Anteil in %	[0,30; 4,25]	[4,92; 12,36]	[6,40; 14,51]	[7,93; 16,62]											
	davon wegen Tod	Anzahl	3	5	7	10											
		Anteil in %	1,36	2,27	3,18	4,55											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	10	11	11											
		Anteil in %	0,00	4,55	5,00	5,00											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1	2											
		Anteil in %	0,00	0,45	0,45	0,91											
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	3	4	4											
		Anteil %	0,91	1,36	1,82	1,82											
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*220*	*215*	*201*	*197*											
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*215*	*201*	*197*	*193*											

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	5	16	21												
		Anteil in %	2,28	7,31	9,59												
		CI Anteil in %	[0,30; 4,27]	[3,85; 10,76]	[5,68; 13,50]												
	davon wegen Tod	Anzahl	4	7	10												
		Anteil in %	1,83	3,20	4,57												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	6	6												
		Anteil in %	0,00	2,74	2,74												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2												
		Anteil in %	0,00	0,46	0,91												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	3												
		Anteil %	0,46	0,91	1,37												
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*219*	*214*	*203*												
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*214*	*203*	*198*												
2010-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	3													
		Anteil in %	0,00	1,46													
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,11]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	0,49													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2													
		Anteil %	0,00	0,98													
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*205*	*205*													
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*205*	*202*													
2011-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1														
		Anteil in %	0,52														
		CI Anteil in %	[0,00; 1,54]														
	davon wegen Tod	Anzahl	1														
		Anteil in %	0,52														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0														
		Anteil %	0,00														
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*192*														
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*191*														

In Tabelle 3.1.4 ist die **Altersverteilung nach Altersklassen** für alle Patientinnen, die im jeweiligen Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren („Restkohorte“), ausgewiesen. Dargestellt ist die absolute Anzahl. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung war nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres“ vorzunehmen. Unterschiedliche Altersverteilungen im ersten und zweiten Halbjahr eines Kalenderjahres sind daher darauf zurückzuführen, dass sich durch das Ausscheiden von Patientinnen die Zusammensetzung der Restkohorte ändern kann.

In der Kohorte 2004-2 entfielen im Beitrittshalbjahr 16 Patientinnen auf die Altersklasse "50 - 54" Jahre.

Tabelle 3.1.4 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres, Auswertungsgruppe 1

EZ	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres, Auswertungsgruppe 1	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	15-34	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	35-39	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	40-44	5	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0			
	45-49	7	6	4	3	4	3	2	2	2	2	2	2			
	50-54	6	4	3	2	0	0	1	1	1	1	1	1			
	55-59	7	5	5	4	4	4	4	3	1	1	1	1			
	60-64	17	10	5	5	6	4	2	2	4	4	3	3			
	65-69	14	9	8	8	7	6	7	7	3	3	4	4			
	70-74	11	7	7	5	5	5	5	5	6	6	4	4			
	75-79	9	4	3	3	3	3	1	1	4	4	6	6			
	80-84	8	6	3	3	0	0	1	1	1	1	1	1			
	85 und älter	2	0	1	1	3	1	1	1	1	1	0	0			
	Patientinnen zusammen	90	55	40	35	32	26	24	23	23	23	22	22			
2004-2	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	15-34	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	35-39	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	40-44	5	2	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0			
	45-49	10	3	2	0	0	1	1	1	1	1	1	1			
	50-54	16	7	7	4	3	3	3	3	2	2	2	0			
	55-59	20	4	4	5	3	3	3	2	2	2	2	1			
	60-64	24	14	10	5	3	2	1	2	2	1	1	2			
	65-69	34	13	13	10	7	3	3	2	2	3	3	3			
	70-74	30	16	14	7	4	5	4	5	5	4	4	4			
	75-79	24	10	10	6	5	5	5	5	5	6	5	5			
	80-84	14	7	6	4	3	4	3	2	2	1	1	1			
	85 und älter	2	2	2	2	2	2	2	3	3	4	4	4			
	Patientinnen zusammen	183	78	70	45	31	28	25	25	24	24	23	21			
2005-1	0-14	0	0	0	0											
	15-34	0	0	0	0											
	35-39	1	1	0	0											
	40-44	2	1	1	0											
	45-49	2	2	1	1											
	50-54	3	1	0	0											
	55-59	3	2	1	1											
	60-64	6	4	4	2											
	65-69	3	3	1	1											
	70-74	5	5	5	3											
	75-79	7	6	4	3											
	80-84	2	1	1	0											
	85 und älter	0	0	0	0											
	Patientinnen zusammen	34	26	18	11											

EZ	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres, Auswertungsgruppe 1	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2005-2	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	15-34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	35-39	3	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0			
	40-44	8	5	4	4	4	3	3	3	3	2	2	0			
	45-49	8	8	8	5	4	3	3	2	2	3	3	4			
	50-54	4	3	3	5	5	6	6	6	6	6	6	7			
	55-59	4	3	3	4	4	3	3	4	4	3	3	3			
	60-64	11	9	9	5	5	4	4	4	4	4	4	3			
	65-69	9	6	6	7	7	8	7	6	6	7	7	8			
	70-74	10	10	10	12	12	9	9	9	9	7	7	5			
	75-79	8	6	6	5	4	8	8	8	8	9	9	10			
	80-84	9	7	7	4	4	4	4	4	4	4	4	3			
	85 und älter	2	2	2	2	2	2	2	3	3	4	4	4			
	Patientinnen zusammen	76	60	59	54	52	50	49	49	49	49	49	47			
2006-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	15-34	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2				
	35-39	8	8	6	6	7	7	4	3	1	1	0				
	40-44	8	8	9	8	7	7	6	6	7	7	8				
	45-49	15	15	14	13	8	7	9	9	8	8	6				
	50-54	9	9	7	7	10	10	11	11	10	10	12				
	55-59	18	18	16	15	14	14	13	13	12	11	7				
	60-64	29	28	23	22	21	21	13	12	14	14	16				
	65-69	31	29	34	32	32	32	37	36	28	28	25				
	70-74	24	22	21	20	21	21	21	21	27	27	24				
	75-79	27	26	23	23	20	20	16	16	15	15	19				
	80-84	12	11	10	9	12	12	18	18	22	22	22				
	85 und älter	5	5	5	5	6	6	8	8	8	8	12				
	Patientinnen zusammen	189	182	171	163	160	159	158	155	154	153	153				
2006-2	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
	15-34	6	4	4	3	3	2	2	0	0	0					
	35-39	7	0	0	0	0	1	1	3	3	3					
	40-44	14	9	8	7	6	4	4	3	3	2					
	45-49	14	9	9	10	10	11	11	12	12	9					
	50-54	16	11	7	5	5	5	5	4	4	8					
	55-59	26	22	20	17	16	14	14	9	8	5					
	60-64	26	13	9	12	12	13	13	18	18	20					
	65-69	37	22	17	16	16	13	13	8	8	8					
	70-74	27	24	23	21	20	21	20	21	18	16					
	75-79	21	15	13	14	12	13	12	14	14	14					
	80-84	8	7	6	7	7	6	6	8	8	11					
	85 und älter	5	4	4	6	6	9	9	9	9	9					
	Patientinnen zusammen	207	140	120	118	113	112	110	109	105	105					
2007-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	15-34	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
	35-39	3	0	0	0	0	0	0	0	0						
	40-44	7	4	1	1	1	1	0	0	0						
	45-49	15	10	10	9	7	7	7	7	6						
	50-54	20	15	15	15	14	13	12	12	8						
	55-59	34	20	16	15	13	13	12	11	14						
	60-64	30	24	26	26	27	26	16	16	16						
	65-69	49	31	28	26	23	23	32	29	27						
	70-74	37	26	22	22	22	22	19	19	20						
	75-79	18	11	17	17	20	20	25	25	24						
	80-84	9	3	4	4	5	5	5	5	9						
	85 und älter	4	4	3	3	3	2	3	3	3						
	Patientinnen zusammen	226	148	142	138	135	132	131	127	127						

EZ	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres, Auswertungsgruppe 1	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2007-2	0-14	0	0	0	0	0	0	0	0							
	15-34	3	3	3	2	2	1	1	1							
	35-39	7	4	4	2	2	3	3	3							
	40-44	14	12	12	13	13	12	12	6							
	45-49	18	20	20	15	15	13	13	16							
	50-54	30	27	26	23	23	19	19	18							
	55-59	29	27	27	30	29	30	30	30							
	60-64	24	27	27	28	27	26	26	27							
	65-69	44	42	41	35	34	29	29	26							
	70-74	36	35	34	41	41	48	48	46							
	75-79	21	25	24	20	19	17	17	17							
	80-84	15	14	14	14	14	20	18	16							
	85 und älter	8	10	8	11	10	10	10	15							
	Patientinnen zusammen	249	246	240	234	229	228	226	221							
2008-1	0-14	0	0	0	0	0	0	0								
	15-34	1	1	1	1	1	1	1								
	35-39	2	2	2	2	2	2	1								
	40-44	5	5	3	3	3	3	3								
	45-49	18	18	17	17	15	13	12								
	50-54	24	24	23	23	22	22	18								
	55-59	32	32	24	24	19	19	18								
	60-64	31	31	37	37	36	36	35								
	65-69	40	40	39	39	35	35	33								
	70-74	29	29	31	29	36	34	40								
	75-79	25	24	21	21	23	23	18								
	80-84	11	11	14	13	13	13	19								
	85 und älter	11	11	11	10	11	11	13								
	Patientinnen zusammen	229	228	223	219	216	212	211								
2008-2	0-14	0	0	0	0	0	0									
	15-34	1	1	1	1	1	0									
	35-39	5	4	2	1	1	2									
	40-44	11	10	9	10	10	8									
	45-49	20	14	14	10	10	9									
	50-54	19	20	17	17	17	16									
	55-59	18	24	21	21	21	19									
	60-64	35	26	24	22	22	21									
	65-69	43	45	41	33	33	26									
	70-74	25	28	28	35	34	39									
	75-79	19	20	18	18	18	24									
	80-84	7	9	7	8	8	8									
	85 und älter	6	6	6	7	6	5									
	Patientinnen zusammen	209	207	188	183	181	177									
2009-1	0-14	0	0	0	0	0										
	15-34	1	1	1	1	0										
	35-39	5	5	4	4	4										
	40-44	5	5	5	5	5										
	45-49	12	12	9	9	9										
	50-54	14	14	14	14	15										
	55-59	16	16	16	15	10										
	60-64	26	26	24	24	24										
	65-69	45	45	32	32	25										
	70-74	34	31	33	32	39										
	75-79	16	16	15	14	16										
	80-84	19	17	18	18	19										
	85 und älter	6	6	6	6	7										
	Patientinnen zusammen	199	194	177	174	173										

EZ	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Alters-klassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres, Auswertungsgruppe 1	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	0-14	0	0	0	0											
	15-34	2	2	2	2											
	35-39	4	4	4	4											
	40-44	14	9	9	5											
	45-49	16	15	15	15											
	50-54	18	20	19	18											
	55-59	34	30	30	29											
	60-64	27	25	22	25											
	65-69	36	37	34	27											
	70-74	29	27	26	29											
	75-79	20	25	21	23											
	80-84	15	13	11	14											
	85 und älter	5	8	8	6											
	Patientinnen zusammen	220	215	201	197											
2010-1	0-14	0	0	0												
	15-34	3	3	2												
	35-39	10	10	6												
	40-44	9	9	12												
	45-49	10	10	9												
	50-54	21	21	17												
	55-59	32	30	27												
	60-64	39	39	43												
	65-69	36	35	26												
	70-74	22	21	26												
	75-79	20	20	18												
	80-84	7	7	9												
	85 und älter	10	9	8												
	Patientinnen zusammen	219	214	203												
2010-2	0-14	0	0													
	15-34	2	2													
	35-39	2	1													
	40-44	14	11													
	45-49	20	14													
	50-54	19	24													
	55-59	29	27													
	60-64	23	26													
	65-69	35	29													
	70-74	25	30													
	75-79	21	18													
	80-84	9	16													
	85 und älter	6	7													
	Patientinnen zusammen	205	205													
2011-1	0-14	0														
	15-34	0														
	35-39	5														
	40-44	8														
	45-49	10														
	50-54	17														
	55-59	22														
	60-64	29														
	65-69	22														
	70-74	26														
	75-79	24														
	80-84	19														
	85 und älter	10														
	Patientinnen zusammen	192														

In Tabelle 3.1.5 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen bei Erstmanifestation** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit den benötigten Angaben zu Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen"). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis" ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 lagen im Beitrittshalbjahr für 183 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen auswertbare medizinische Datensätze vor. Das durchschnittliches Alter bei Erstmanifestation betrug 64,83 Jahre, der Median lag bei 66,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 1

EZ	Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 1	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	63,03
	Median	64,00
	Fallbasis	*90*
2004-2	Mean	64,83
	Median	66,00
	Fallbasis	*183*
2005-1	Mean	64,18
	Median	64,50
	Fallbasis	*34*
2005-2	Mean	63,26
	Median	65,00
	Fallbasis	*76*
2006-1	Mean	63,28
	Median	65,00
	Fallbasis	*189*
2006-2	Mean	61,75
	Median	64,00
	Fallbasis	*207*
2007-1	Mean	63,47
	Median	65,00
	Fallbasis	*226*
2007-2	Mean	62,53
	Median	64,00
	Fallbasis	*249*
2008-1	Mean	64,03
	Median	65,00
	Fallbasis	*229*
2008-2	Mean	62,41
	Median	64,00
	Fallbasis	*209*
2009-1	Mean	65,37
	Median	67,00
	Fallbasis	*199*
2009-2	Mean	62,89
	Median	64,00
	Fallbasis	*220*
2010-1	Mean	62,16
	Median	62,00
	Fallbasis	*219*
2010-2	Mean	62,45
	Median	63,00
	Fallbasis	*205*
2011-1	Mean	64,99
	Median	65,00
	Fallbasis	*192*

In Tabelle 3.1.6 ist die **Altersverteilung bei Erstmanifestation** der Patientinnen nach Alterskategorien ausgewiesen. Dargestellt ist die absolute Anzahl. Die Altersverteilung bezieht sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit Angaben zum Alter bei Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen“).

In der Kohorte 2004-2 entfiel/entfielen im Beitrittshalbjahr 16 Patientin/Patientinnen auf die Altersklasse "50 - 54" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.6 Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 1

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 1	Beitritts-halbjahr
2004-1	0-14	0
	15-34	2
	35-39	2
	40-44	5
	45-49	7
	50-54	6
	55-59	7
	60-64	17
	65-69	14
	70-74	11
	75-79	9
	80-84	8
	85 und älter	2
	zusammen	90
	ohne benötigte Angaben	0
2004-2	0-14	0
	15-34	2
	35-39	2
	40-44	5
	45-49	10
	50-54	16
	55-59	20
	60-64	24
	65-69	34
	70-74	30
	75-79	24
	80-84	14
	85 und älter	2
	zusammen	183
	ohne benötigte Angaben	0
2005-1	0-14	0
	15-34	0
	35-39	1
	40-44	2
	45-49	2
	50-54	3
	55-59	3
	60-64	6
	65-69	3
	70-74	5
	75-79	7
	80-84	2
	85 und älter	0
	zusammen	34
	ohne benötigte Angaben	0

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 1	Beitritts-halbjahr
2005-2	0-14	0
	15-34	0
	35-39	3
	40-44	8
	45-49	8
	50-54	4
	55-59	4
	60-64	11
	65-69	9
	70-74	10
	75-79	8
	80-84	9
	85 und älter	2
	zusammen	76
	ohne benötigte Angaben	0
2006-1	0-14	0
	15-34	3
	35-39	8
	40-44	8
	45-49	15
	50-54	9
	55-59	18
	60-64	31
	65-69	30
	70-74	24
	75-79	27
	80-84	11
	85 und älter	5
	zusammen	189
	ohne benötigte Angaben	0
2006-2	0-14	0
	15-34	6
	35-39	7
	40-44	14
	45-49	14
	50-54	16
	55-59	26
	60-64	26
	65-69	37
	70-74	27
	75-79	21
	80-84	8
	85 und älter	5
	zusammen	207
	ohne benötigte Angaben	0
2007-1	0-14	0
	15-34	0
	35-39	3
	40-44	8
	45-49	14
	50-54	22
	55-59	32
	60-64	31
	65-69	49
	70-74	37
	75-79	17
	80-84	9
	85 und älter	4
	zusammen	226
	ohne benötigte Angaben	0

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 1	Beitritts-halbjahr
2007-2	0-14	0
	15-34	3
	35-39	7
	40-44	14
	45-49	18
	50-54	30
	55-59	29
	60-64	24
	65-69	44
	70-74	36
	75-79	21
	80-84	15
	85 und älter	8
	zusammen	249
	ohne benötigte Angaben	0
2008-1	0-14	0
	15-34	1
	35-39	2
	40-44	5
	45-49	19
	50-54	23
	55-59	33
	60-64	31
	65-69	41
	70-74	27
	75-79	28
	80-84	9
	85 und älter	10
	zusammen	229
	ohne benötigte Angaben	0
2008-2	0-14	0
	15-34	1
	35-39	5
	40-44	11
	45-49	20
	50-54	19
	55-59	18
	60-64	35
	65-69	43
	70-74	25
	75-79	19
	80-84	7
	85 und älter	6
	zusammen	209
	ohne benötigte Angaben	0
2009-1	0-14	0
	15-34	1
	35-39	5
	40-44	6
	45-49	12
	50-54	13
	55-59	16
	60-64	27
	65-69	45
	70-74	33
	75-79	17
	80-84	18
	85 und älter	6
	zusammen	199
	ohne benötigte Angaben	0

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 1	Beitritts-halbjahr
2009-2	0-14	0
	15-34	2
	35-39	4
	40-44	14
	45-49	16
	50-54	18
	55-59	34
	60-64	27
	65-69	36
	70-74	29
	75-79	20
	80-84	15
	85 und älter	5
	zusammen	220
	ohne benötigte Angaben	0
2010-1	0-14	0
	15-34	4
	35-39	9
	40-44	9
	45-49	10
	50-54	22
	55-59	35
	60-64	35
	65-69	37
	70-74	21
	75-79	20
	80-84	7
	85 und älter	10
	zusammen	219
	ohne benötigte Angaben	0
2010-2	0-14	0
	15-34	2
	35-39	2
	40-44	14
	45-49	20
	50-54	19
	55-59	29
	60-64	23
	65-69	35
	70-74	25
	75-79	21
	80-84	9
	85 und älter	6
	zusammen	205
	ohne benötigte Angaben	0
2011-1	0-14	0
	15-34	0
	35-39	5
	40-44	9
	45-49	11
	50-54	16
	55-59	22
	60-64	29
	65-69	22
	70-74	25
	75-79	25
	80-84	18
	85 und älter	10
	zusammen	192
	ohne benötigte Angaben	0

In Tabelle 3.1.9 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen und **über alle Kohorten**. In diese Auswertung fließen alle Patientinnen unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patientinnen sind im Durchnitt 4,03 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 3,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 1

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 1		Halbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	4,03
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*10980*

In Tabelle 3.1.10 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen der Auswertungsgruppe 1 **pro Kohorte und über alle Halbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patientinnen der Kohorte 2004-2 sind im Durchschnitt 2,21 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 0,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 1

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 1		Halbjahre
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,81
		Median	1,00
		Halbjahressumme	*343*
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,21
		Median	0,00
		Halbjahressumme	*404*
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,65
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*124*
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,46
		Median	11,00
		Halbjahressumme	*567*
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,51
		Median	10,00
		Halbjahressumme	*1608*
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,99
		Median	9,00
		Halbjahressumme	*1032*
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,78
		Median	8,00
		Halbjahressumme	*1080*
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,52
		Median	7,00
		Halbjahressumme	*1624*
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,72
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*1309*
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,48
		Median	5,00
		Halbjahressumme	*936*
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,61
		Median	4,00
		Halbjahressumme	*718*
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,79
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*613*
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,90
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*417*
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,00
		Median	1,00
		Halbjahressumme	*205*

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 3.1.10 noch diejenigen Patientinnen aufgeführt, für die im Auswertungshalbjahr kein medizinischer Dokumentationsbogen vorlag.

Definitionsgemäß liegt im Beitrittshalbjahr für alle evaluierten Patientinnen eine medizinische Erstdokumentation vor, so dass darauf verzichtet wird, diese Angaben für das Beitrittshalbjahr darzustellen

In der Kohorte 2004-2 war/waren zu Beginn des letzten Halbjahres Patientin/Patientinnen in das Programm eingeschrieben. Bei von Ihnen bzw. Prozent lagen im letzten Halbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	90	55	40	35	32	26	24	23	23	23	22	22			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		21	6	3	3	1	2	1	4	5	10	15			
		Anteil in %		38,18	15,00	8,57	9,38	3,85	8,33	4,35	17,39	21,74	45,45	68,18			
		CI Anteil in %		[25,22; 51,14]	[3,79; 26,21]	[0,00; 17,98]	[0,00; 19,64]	[0,00; 11,38]	[0,00; 19,63]	[0,00; 12,87]	[1,55; 33,23]	[4,50; 38,98]	[24,16; 66,75]	[48,26; 88,10]			
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	183	78	70	45	31	28	25	25	24	24	23	21			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		38	9	1	3	5	4	2	7	10	9	15			
		Anteil in %		48,72	12,86	2,22	9,68	17,86	16,00	8,00	29,17	41,67	39,13	71,43			
		CI Anteil in %		[37,55; 59,88]	[4,96; 20,76]	[0,00; 6,58]	[0,00; 20,26]	[3,41; 32,30]	[1,33; 30,67]	[0,00; 18,85]	[10,59; 47,74]	[21,52; 61,82]	[18,74; 59,52]	[51,63; 91,23]			
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	34	26	18	11											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	4	4											
		Anteil in %		42,31	22,22	36,36											
		CI Anteil in %		[22,94; 61,67]	[2,46; 41,99]	[6,55; 66,18]											
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	76	60	59	54	52	50	49	49	49	49	49	47			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		26	24	24	22	20	27	24	23	26	27	34			
		Anteil in %		43,33	40,68	44,44	42,31	40,00	55,10	48,98	46,94	53,06	55,10	72,34			
		CI Anteil in %		[30,69; 55,98]	[28,04; 53,32]	[31,07; 57,82]	[28,75; 55,87]	[26,28; 53,72]	[41,03; 69,17]	[34,84; 63,12]	[32,82; 61,06]	[38,94; 67,18]	[41,03; 69,17]	[59,41; 85,27]			
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	189	182	171	163	160	159	158	155	154	153	153				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		113	88	86	75	86	75	79	79	81	86				
		Anteil in %		62,09	51,46	52,76	46,88	54,09	47,47	50,97	51,30	52,94	56,21				
		CI Anteil in %		[55,02; 69,16]	[43,95; 58,98]	[45,07; 60,45]	[39,12; 54,63]	[46,32; 61,86]	[39,66; 55,28]	[43,07; 58,86]	[43,38; 59,22]	[45,01; 60,88]	[48,32; 64,10]				
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	207	140	120	118	113	112	110	109	105	105					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		52	39	38	36	47	41	47	45	47					
		Anteil in %		37,14	32,50	32,20	31,86	41,96	37,27	43,12	42,86	44,76					
		CI Anteil in %		[29,11; 45,18]	[24,08; 40,92]	[23,74; 40,67]	[23,23; 40,49]	[32,78; 51,15]	[28,20; 46,35]	[33,78; 52,46]	[33,35; 52,37]	[35,21; 54,32]					
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	226	148	142	138	135	132	131	127	127						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		48	21	37	30	18	31	31	43						
		Anteil in %		32,43	14,79	26,81	22,22	13,64	23,66	24,41	33,86						
		CI Anteil in %		[24,86; 40,00]	[8,93; 20,65]	[19,39; 34,23]	[15,18; 29,26]	[7,76; 19,51]	[16,36; 30,97]	[16,91; 31,91]	[25,60; 42,12]						
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	249	246	240	234	229	228	226	221							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		122	109	111	103	111	105	107							
		Anteil in %		49,59	45,42	47,44	44,98	48,68	46,46	48,42							
		CI Anteil in %		[43,33; 55,85]	[39,10; 51,73]	[41,02; 53,85]	[38,52; 51,44]	[42,18; 55,19]	[39,94; 52,98]	[41,81; 55,02]							
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	229	228	223	219	216	212	211								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		129	115	110	105	98	109								
		Anteil in %		56,58	51,57	50,23	48,61	46,23	51,66								
		CI Anteil in %		[50,13; 63,03]	[45,00; 58,14]	[43,59; 56,87]	[41,93; 55,29]	[39,50; 52,95]	[44,90; 58,42]								
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	209	207	188	183	181	177									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		105	87	84	80	75									
		Anteil in %		50,72	46,28	45,90	44,20	42,37									
		CI Anteil in %		[43,90; 57,55]	[39,13; 53,42]	[38,66; 53,14]	[36,94; 51,45]	[35,07; 49,67]									
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	199	194	177	174	173										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		128	94	90	90										
		Anteil in %		65,98	53,11	51,72	52,02										
		CI Anteil in %		[59,30; 72,66]	[45,73; 60,48]	[44,28; 59,17]	[44,56; 59,49]										

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	220	215	201	197											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		115	81	81											
		Anteil in %		53,49	40,30	41,12											
		CI Anteil in %		[46,81; 60,17]	[33,50; 47,10]	[34,23; 48,01]											
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	219	214	203												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		110	100												
		Anteil in %		51,40	49,26												
		CI Anteil in %		[44,69; 58,11]	[42,37; 56,16]												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	205	205													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		107													
		Anteil in %		52,20													
		CI Anteil in %		[45,34; 59,05]													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	192														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															

In den folgenden drei Tabellen sind die **TNM-Stadien** (**T**umore, **N**odes [Lymphknotenmetastasen], (Fern-)**M**etastasen) laut Erstdokumentation dargestellt.

In Tabelle 3.1.12 ist nach TNM-Klassifikationsschema (pTNM) die postoperativ (histopathologisch) bestimmte Tumorausdehnung **pTx** der Patientinnen ausgewiesen. [7]

Dazu wird unter „Auswertungsgruppe 1 insgesamt“ für jede Kohorte zunächst angegeben, wie viele Programmteilnehmerinnen der Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung zuzuordnen waren, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte. Für die „auswertbaren“ Patientinnen wird anschließend die postoperativ bestimmte Tumorausdehnung ausgewiesen bzw. wenn dies nicht möglich ist, die Angabe, ob keine Operation erfolgte oder keine Beurteilung möglich war.

Tabelle 3.1.12 TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	90
	auswertbar	Anzahl	90
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pTis	Anzahl	4
		Anteil in %	4,44
		CI Anteil in %	[0,16; 8,73]
	pT0	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT1	Anzahl	43
		Anteil in %	47,78
		CI Anteil in %	[37,40; 58,16]
	pT2	Anzahl	35
		Anteil in %	38,89
		CI Anteil in %	[28,76; 49,02]
	pT3	Anzahl	5
		Anteil in %	5,56
		CI Anteil in %	[0,80; 10,31]
	pT4	Anzahl	3
		Anteil in %	3,33
		CI Anteil in %	[0,00; 7,06]

Die Auswertungsgruppe 1 umfasst in der Kohorte 2004-2 183 Patientin/Patientinnen. Davon konnte/konnten 181 in die Auswertung einbezogen werden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

[7] In Einzelfällen fließen die entsprechenden Werte aus der präoperativen Erstdokumentation ein, sofern keine postoperative Erstdokumentation im Auswertungszeitraum vorliegt (siehe auch: Rechenregeln für das DMP Brustkrebs V18 vom 19.09.2012).

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	183
	auswertbar	Anzahl	181
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	1
		Anteil in %	0,55
		CI Anteil in %	[0,00; 1,64]
	pTis	Anzahl	7
		Anteil in %	3,87
		CI Anteil in %	[1,05; 6,68]
	pT0	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT1	Anzahl	91
		Anteil in %	50,28
		CI Anteil in %	[42,97; 57,58]
	pT2	Anzahl	62
		Anteil in %	34,25
		CI Anteil in %	[27,32; 41,19]
	pT3	Anzahl	7
		Anteil in %	3,87
		CI Anteil in %	[1,05; 6,68]
	pT4	Anzahl	13
		Anteil in %	7,18
		CI Anteil in %	[3,41; 10,95]
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	34
	auswertbar	Anzahl	32
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pTis	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT0	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT1	Anzahl	19
		Anteil in %	59,38
		CI Anteil in %	[42,09; 76,66]
	pT2	Anzahl	12
		Anteil in %	37,50
		CI Anteil in %	[20,46; 54,54]
	pT3	Anzahl	1
		Anteil in %	3,13
		CI Anteil in %	[0,00; 9,25]
	pT4	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	76
	auswertbar	Anzahl	72
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pTis	Anzahl	6
		Anteil in %	8,33
		CI Anteil in %	[1,90; 14,76]
	pT0	Anzahl	1
		Anteil in %	1,39
		CI Anteil in %	[0,00; 4,11]
	pT1	Anzahl	31
		Anteil in %	43,06
		CI Anteil in %	[31,54; 54,57]
	pT2	Anzahl	30
		Anteil in %	41,67
		CI Anteil in %	[30,20; 53,13]
	pT3	Anzahl	1
		Anteil in %	1,39
		CI Anteil in %	[0,00; 4,11]
	pT4	Anzahl	3
		Anteil in %	4,17
		CI Anteil in %	[0,00; 8,81]
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	189
	auswertbar	Anzahl	181
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	1
		Anteil in %	0,55
		CI Anteil in %	[0,00; 1,64]
	pTis	Anzahl	6
		Anteil in %	3,31
		CI Anteil in %	[0,70; 5,93]
	pT0	Anzahl	1
		Anteil in %	0,55
		CI Anteil in %	[0,00; 1,64]
	pT1	Anzahl	87
		Anteil in %	48,07
		CI Anteil in %	[40,77; 55,37]
	pT2	Anzahl	76
		Anteil in %	41,99
		CI Anteil in %	[34,78; 49,20]
	pT3	Anzahl	3
		Anteil in %	1,66
		CI Anteil in %	[0,00; 3,52]
	pT4	Anzahl	7
		Anteil in %	3,87
		CI Anteil in %	[1,05; 6,68]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	207
	auswertbar	Anzahl	196
	keine OP	Anzahl	3
		Anteil in %	1,53
		CI Anteil in %	[0,00; 3,25]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	1
		Anteil in %	0,51
		CI Anteil in %	[0,00; 1,51]
	pTis	Anzahl	11
		Anteil in %	5,61
		CI Anteil in %	[2,38; 8,84]
	pT0	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT1	Anzahl	90
		Anteil in %	45,92
		CI Anteil in %	[38,92; 52,91]
	pT2	Anzahl	76
		Anteil in %	38,78
		CI Anteil in %	[31,94; 45,61]
	pT3	Anzahl	10
		Anteil in %	5,10
		CI Anteil in %	[2,01; 8,19]
	pT4	Anzahl	5
		Anteil in %	2,55
		CI Anteil in %	[0,34; 4,76]
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	226
	auswertbar	Anzahl	223
	keine OP	Anzahl	2
		Anteil in %	0,90
		CI Anteil in %	[0,00; 2,14]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	1
		Anteil in %	0,45
		CI Anteil in %	[0,00; 1,33]
	pTis	Anzahl	9
		Anteil in %	4,04
		CI Anteil in %	[1,45; 6,62]
	pT0	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT1	Anzahl	116
		Anteil in %	52,02
		CI Anteil in %	[45,45; 58,59]
	pT2	Anzahl	78
		Anteil in %	34,98
		CI Anteil in %	[28,70; 41,25]
	pT3	Anzahl	10
		Anteil in %	4,48
		CI Anteil in %	[1,76; 7,21]
	pT4	Anzahl	7
		Anteil in %	3,14
		CI Anteil in %	[0,85; 5,43]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	249
	auswertbar	Anzahl	247
	keine OP	Anzahl	4
		Anteil in %	1,62
		CI Anteil in %	[0,04; 3,20]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	1
		Anteil in %	0,40
		CI Anteil in %	[0,00; 1,20]
	pTis	Anzahl	17
		Anteil in %	6,88
		CI Anteil in %	[3,72; 10,05]
	pT0	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT1	Anzahl	112
		Anteil in %	45,34
		CI Anteil in %	[39,12; 51,57]
	pT2	Anzahl	99
		Anteil in %	40,08
		CI Anteil in %	[33,96; 46,21]
	pT3	Anzahl	9
		Anteil in %	3,64
		CI Anteil in %	[1,30; 5,99]
	pT4	Anzahl	5
		Anteil in %	2,02
		CI Anteil in %	[0,26; 3,78]
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	229
	auswertbar	Anzahl	222
	keine OP	Anzahl	2
		Anteil in %	0,90
		CI Anteil in %	[0,00; 2,15]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pTis	Anzahl	12
		Anteil in %	5,41
		CI Anteil in %	[2,42; 8,39]
	pT0	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT1	Anzahl	116
		Anteil in %	52,25
		CI Anteil in %	[45,67; 58,84]
	pT2	Anzahl	79
		Anteil in %	35,59
		CI Anteil in %	[29,27; 41,90]
	pT3	Anzahl	7
		Anteil in %	3,15
		CI Anteil in %	[0,85; 5,46]
	pT4	Anzahl	6
		Anteil in %	2,70
		CI Anteil in %	[0,56; 4,84]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	209
	auswertbar	Anzahl	201
	keine OP	Anzahl	3
		Anteil in %	1,49
		CI Anteil in %	[0,00; 3,17]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	1
		Anteil in %	0,50
		CI Anteil in %	[0,00; 1,47]
	pTis	Anzahl	6
		Anteil in %	2,99
		CI Anteil in %	[0,63; 5,34]
	pT0	Anzahl	3
		Anteil in %	1,49
		CI Anteil in %	[0,00; 3,17]
	pT1	Anzahl	105
		Anteil in %	52,24
		CI Anteil in %	[45,32; 59,16]
	pT2	Anzahl	64
		Anteil in %	31,84
		CI Anteil in %	[25,38; 38,30]
	pT3	Anzahl	7
		Anteil in %	3,48
		CI Anteil in %	[0,94; 6,02]
	pT4	Anzahl	12
		Anteil in %	5,97
		CI Anteil in %	[2,69; 9,25]
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	199
	auswertbar	Anzahl	197
	keine OP	Anzahl	2
		Anteil in %	1,02
		CI Anteil in %	[0,00; 2,42]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	6
		Anteil in %	3,05
		CI Anteil in %	[0,64; 5,45]
	pTis	Anzahl	14
		Anteil in %	7,11
		CI Anteil in %	[3,51; 10,70]
	pT0	Anzahl	1
		Anteil in %	0,51
		CI Anteil in %	[0,00; 1,50]
	pT1	Anzahl	89
		Anteil in %	45,18
		CI Anteil in %	[38,21; 52,15]
	pT2	Anzahl	65
		Anteil in %	32,99
		CI Anteil in %	[26,41; 39,58]
	pT3	Anzahl	15
		Anteil in %	7,61
		CI Anteil in %	[3,90; 11,33]
	pT4	Anzahl	5
		Anteil in %	2,54
		CI Anteil in %	[0,34; 4,74]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	220
	auswertbar	Anzahl	215
	keine OP	Anzahl	8
		Anteil in %	3,72
		CI Anteil in %	[1,18; 6,26]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	3
		Anteil in %	1,40
		CI Anteil in %	[0,00; 2,97]
	pTis	Anzahl	18
		Anteil in %	8,37
		CI Anteil in %	[4,66; 12,08]
	pT0	Anzahl	1
		Anteil in %	0,47
		CI Anteil in %	[0,00; 1,38]
	pT1	Anzahl	101
		Anteil in %	46,98
		CI Anteil in %	[40,29; 53,66]
	pT2	Anzahl	63
		Anteil in %	29,30
		CI Anteil in %	[23,20; 35,40]
	pT3	Anzahl	11
		Anteil in %	5,12
		CI Anteil in %	[2,16; 8,07]
	pT4	Anzahl	10
		Anteil in %	4,65
		CI Anteil in %	[1,83; 7,47]
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	219
	auswertbar	Anzahl	215
	keine OP	Anzahl	5
		Anteil in %	2,33
		CI Anteil in %	[0,31; 4,34]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	1
		Anteil in %	0,47
		CI Anteil in %	[0,00; 1,38]
	pTis	Anzahl	16
		Anteil in %	7,44
		CI Anteil in %	[3,93; 10,96]
	pT0	Anzahl	3
		Anteil in %	1,40
		CI Anteil in %	[0,00; 2,97]
	pT1	Anzahl	109
		Anteil in %	50,70
		CI Anteil in %	[44,00; 57,40]
	pT2	Anzahl	69
		Anteil in %	32,09
		CI Anteil in %	[25,84; 38,35]
	pT3	Anzahl	6
		Anteil in %	2,79
		CI Anteil in %	[0,58; 5,00]
	pT4	Anzahl	6
		Anteil in %	2,79
		CI Anteil in %	[0,58; 5,00]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pTis, pT0, pT1, pT2, pT3 oder pT4-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	205
	auswertbar	Anzahl	200
	keine OP	Anzahl	9
		Anteil in %	4,50
		CI Anteil in %	[1,62; 7,38]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	3
		Anteil in %	1,50
		CI Anteil in %	[0,00; 3,19]
	pTis	Anzahl	19
		Anteil in %	9,50
		CI Anteil in %	[5,43; 13,57]
	pT0	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pT1	Anzahl	95
		Anteil in %	47,50
		CI Anteil in %	[40,56; 54,44]
	pT2	Anzahl	61
		Anteil in %	30,50
		CI Anteil in %	[24,10; 36,90]
	pT3	Anzahl	9
		Anteil in %	4,50
		CI Anteil in %	[1,62; 7,38]
	pT4	Anzahl	4
		Anteil in %	2,00
		CI Anteil in %	[0,05; 3,95]
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	192
	auswertbar	Anzahl	188
	keine OP	Anzahl	5
		Anteil in %	2,66
		CI Anteil in %	[0,35; 4,97]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	2
		Anteil in %	1,06
		CI Anteil in %	[0,00; 2,53]
	pTis	Anzahl	17
		Anteil in %	9,04
		CI Anteil in %	[4,93; 13,15]
	pT0	Anzahl	1
		Anteil in %	0,53
		CI Anteil in %	[0,00; 1,57]
	pT1	Anzahl	94
		Anteil in %	50,00
		CI Anteil in %	[42,83; 57,17]
	pT2	Anzahl	58
		Anteil in %	30,85
		CI Anteil in %	[24,23; 37,47]
	pT3	Anzahl	7
		Anteil in %	3,72
		CI Anteil in %	[1,01; 6,44]
	pT4	Anzahl	4
		Anteil in %	2,13
		CI Anteil in %	[0,06; 4,20]

In Tabelle 3.1.13 sind nach dem TNM-Klassifikationsschema (pTNM) die postoperativ (histopathologisch) bestimmten Lymphknotenmetastasen (Nodes) **pNx** der Patientinnen ausgewiesen. [8] Dazu wird unter „Auswertungsgruppe 1 insgesamt“ für jede Kohorte zunächst angegeben, wie viele Programmteilnehmerinnen der Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung zuzuordnen waren, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte. Für die „auswertbaren“ Patientinnen wird anschließend das Vorhandensein von postoperativ bestimmten Lymphknotenmetastasen ausgewiesen bzw. wenn dies nicht möglich ist, die Angabe, ob keine Operation erfolgte oder keine Beurteilung möglich war.

Die Auswertungsgruppe 1 umfasst in der Kohorte 2004-2 183 Patientin/Patientinnen. Davon konnte/konnten 181 in die Auswertung einbezogen werden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.13 TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	90
	auswertbar	Anzahl	90
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	6
		Anteil in %	6,67
		CI Anteil in %	[1,48; 11,85]
	pN0	Anzahl	56
		Anteil in %	62,22
		CI Anteil in %	[52,15; 72,30]
	pN1	Anzahl	14
		Anteil in %	15,56
		CI Anteil in %	[8,03; 23,09]
	pN2	Anzahl	7
		Anteil in %	7,78
		CI Anteil in %	[2,21; 13,34]
	pN3	Anzahl	7
		Anteil in %	7,78
		CI Anteil in %	[2,21; 13,34]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	183
	auswertbar	Anzahl	181
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	8
		Anteil in %	4,42
		CI Anteil in %	[1,42; 7,42]
	pN0	Anzahl	111
		Anteil in %	61,33
		CI Anteil in %	[54,21; 68,44]
	pN1	Anzahl	34
		Anteil in %	18,78
		CI Anteil in %	[13,08; 24,49]
	pN2	Anzahl	15
		Anteil in %	8,29
		CI Anteil in %	[4,26; 12,31]
	pN3	Anzahl	13
		Anteil in %	7,18
		CI Anteil in %	[3,41; 10,95]

[8] In Einzelfällen fließen die entsprechenden Werte aus der präoperativen Erstdokumentation ein, sofern keine postoperative Erstdokumentation im Auswertungszeitraum vorliegt (siehe auch: Rechenregeln für das DMP Brustkrebs V18 vom 19.09.2012).

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	34
	auswertbar	Anzahl	32
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	pN0	Anzahl	21
		Anteil in %	65,63
		CI Anteil in %	[48,91; 82,34]
	pN1	Anzahl	7
		Anteil in %	21,88
		CI Anteil in %	[7,32; 36,43]
	pN2	Anzahl	3
		Anteil in %	9,38
		CI Anteil in %	[0,00; 19,64]
	pN3	Anzahl	1
		Anteil in %	3,13
		CI Anteil in %	[0,00; 9,25]
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	76
	auswertbar	Anzahl	72
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	5
		Anteil in %	6,94
		CI Anteil in %	[1,03; 12,86]
	pN0	Anzahl	38
		Anteil in %	52,78
		CI Anteil in %	[41,17; 64,39]
	pN1	Anzahl	19
		Anteil in %	26,39
		CI Anteil in %	[16,14; 36,64]
	pN2	Anzahl	7
		Anteil in %	9,72
		CI Anteil in %	[2,83; 16,61]
	pN3	Anzahl	3
		Anteil in %	4,17
		CI Anteil in %	[0,00; 8,81]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	189
	auswertbar	Anzahl	181
	keine OP	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	7
		Anteil in %	3,87
		CI Anteil in %	[1,05; 6,68]
	pN0	Anzahl	107
		Anteil in %	59,12
		CI Anteil in %	[51,93; 66,30]
	pN1	Anzahl	42
		Anteil in %	23,20
		CI Anteil in %	[17,04; 29,37]
	pN2	Anzahl	13
		Anteil in %	7,18
		CI Anteil in %	[3,41; 10,95]
	pN3	Anzahl	12
		Anteil in %	6,63
		CI Anteil in %	[3,00; 10,26]
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	207
	auswertbar	Anzahl	196
	keine OP	Anzahl	4
		Anteil in %	2,04
		CI Anteil in %	[0,06; 4,03]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	7
		Anteil in %	3,57
		CI Anteil in %	[0,97; 6,18]
	pN0	Anzahl	121
		Anteil in %	61,73
		CI Anteil in %	[54,91; 68,56]
	pN1	Anzahl	43
		Anteil in %	21,94
		CI Anteil in %	[16,13; 27,75]
	pN2	Anzahl	18
		Anteil in %	9,18
		CI Anteil in %	[5,13; 13,24]
	pN3	Anzahl	3
		Anteil in %	1,53
		CI Anteil in %	[0,00; 3,25]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	226
	auswertbar	Anzahl	223
	keine OP	Anzahl	5
		Anteil in %	2,24
		CI Anteil in %	[0,29; 4,19]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	4
		Anteil in %	1,79
		CI Anteil in %	[0,05; 3,54]
	pN0	Anzahl	128
		Anteil in %	57,40
		CI Anteil in %	[50,89; 63,90]
	pN1	Anzahl	43
		Anteil in %	19,28
		CI Anteil in %	[14,09; 24,47]
	pN2	Anzahl	26
		Anteil in %	11,66
		CI Anteil in %	[7,44; 15,88]
	pN3	Anzahl	17
		Anteil in %	7,62
		CI Anteil in %	[4,13; 11,11]
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	249
	auswertbar	Anzahl	247
	keine OP	Anzahl	8
		Anteil in %	3,24
		CI Anteil in %	[1,03; 5,45]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	12
		Anteil in %	4,86
		CI Anteil in %	[2,17; 7,54]
	pN0	Anzahl	143
		Anteil in %	57,89
		CI Anteil in %	[51,72; 64,06]
	pN1	Anzahl	56
		Anteil in %	22,67
		CI Anteil in %	[17,44; 27,90]
	pN2	Anzahl	11
		Anteil in %	4,45
		CI Anteil in %	[1,88; 7,03]
	pN3	Anzahl	17
		Anteil in %	6,88
		CI Anteil in %	[3,72; 10,05]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	229
	auswertbar	Anzahl	222
	keine OP	Anzahl	3
		Anteil in %	1,35
		CI Anteil in %	[0,00; 2,87]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	9
		Anteil in %	4,05
		CI Anteil in %	[1,45; 6,65]
	pN0	Anzahl	142
		Anteil in %	63,96
		CI Anteil in %	[57,63; 70,29]
	pN1	Anzahl	43
		Anteil in %	19,37
		CI Anteil in %	[14,16; 24,58]
	pN2	Anzahl	13
		Anteil in %	5,86
		CI Anteil in %	[2,76; 8,95]
	pN3	Anzahl	12
		Anteil in %	5,41
		CI Anteil in %	[2,42; 8,39]
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	209
	auswertbar	Anzahl	201
	keine OP	Anzahl	4
		Anteil in %	1,99
		CI Anteil in %	[0,05; 3,93]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	5
		Anteil in %	2,49
		CI Anteil in %	[0,33; 4,65]
	pN0	Anzahl	134
		Anteil in %	66,67
		CI Anteil in %	[60,13; 73,20]
	pN1	Anzahl	32
		Anteil in %	15,92
		CI Anteil in %	[10,85; 20,99]
	pN2	Anzahl	13
		Anteil in %	6,47
		CI Anteil in %	[3,06; 9,88]
	pN3	Anzahl	13
		Anteil in %	6,47
		CI Anteil in %	[3,06; 9,88]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	199
	auswertbar	Anzahl	197
	keine OP	Anzahl	2
		Anteil in %	1,02
		CI Anteil in %	[0,00; 2,42]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	13
		Anteil in %	6,60
		CI Anteil in %	[3,12; 10,07]
	pN0	Anzahl	112
		Anteil in %	56,85
		CI Anteil in %	[49,92; 63,79]
	pN1	Anzahl	44
		Anteil in %	22,34
		CI Anteil in %	[16,50; 28,17]
	pN2	Anzahl	15
		Anteil in %	7,61
		CI Anteil in %	[3,90; 11,33]
	pN3	Anzahl	11
		Anteil in %	5,58
		CI Anteil in %	[2,37; 8,80]
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	220
	auswertbar	Anzahl	215
	keine OP	Anzahl	9
		Anteil in %	4,19
		CI Anteil in %	[1,50; 6,87]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	15
		Anteil in %	6,98
		CI Anteil in %	[3,56; 10,39]
	pN0	Anzahl	125
		Anteil in %	58,14
		CI Anteil in %	[51,53; 64,75]
	pN1	Anzahl	34
		Anteil in %	15,81
		CI Anteil in %	[10,93; 20,70]
	pN2	Anzahl	17
		Anteil in %	7,91
		CI Anteil in %	[4,29; 11,52]
	pN3	Anzahl	15
		Anteil in %	6,98
		CI Anteil in %	[3,56; 10,39]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	219
	auswertbar	Anzahl	215
	keine OP	Anzahl	8
		Anteil in %	3,72
		CI Anteil in %	[1,18; 6,26]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	17
		Anteil in %	7,91
		CI Anteil in %	[4,29; 11,52]
	pN0	Anzahl	127
		Anteil in %	59,07
		CI Anteil in %	[52,48; 65,66]
	pN1	Anzahl	42
		Anteil in %	19,53
		CI Anteil in %	[14,22; 24,85]
	pN2	Anzahl	14
		Anteil in %	6,51
		CI Anteil in %	[3,21; 9,82]
	pN3	Anzahl	7
		Anteil in %	3,26
		CI Anteil in %	[0,88; 5,63]
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	205
	auswertbar	Anzahl	201
	keine OP	Anzahl	13
		Anteil in %	6,47
		CI Anteil in %	[3,06; 9,88]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	15
		Anteil in %	7,46
		CI Anteil in %	[3,82; 11,10]
	pN0	Anzahl	113
		Anteil in %	56,22
		CI Anteil in %	[49,34; 63,09]
	pN1	Anzahl	34
		Anteil in %	16,92
		CI Anteil in %	[11,72; 22,11]
	pN2	Anzahl	15
		Anteil in %	7,46
		CI Anteil in %	[3,82; 11,10]
	pN3	Anzahl	11
		Anteil in %	5,47
		CI Anteil in %	[2,32; 8,62]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit pN0, pN1, pN2, pN3-Stadium, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	192
	auswertbar	Anzahl	188
	keine OP	Anzahl	12
		Anteil in %	6,38
		CI Anteil in %	[2,88; 9,89]
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	11
		Anteil in %	5,85
		CI Anteil in %	[2,49; 9,22]
	pN0	Anzahl	109
		Anteil in %	57,98
		CI Anteil in %	[50,90; 65,05]
	pN1	Anzahl	40
		Anteil in %	21,28
		CI Anteil in %	[15,41; 27,14]
	pN2	Anzahl	8
		Anteil in %	4,26
		CI Anteil in %	[1,36; 7,15]
	pN3	Anzahl	8
		Anteil in %	4,26
		CI Anteil in %	[1,36; 7,15]

In Tabelle 3.1.14 sind nach dem TNM-Klassifikationsschema die postoperativen (Fern-)Metastasen **M** der Patientinnen ausgewiesen.[9] Dazu wird unter „Auswertungsgruppe 1 insgesamt“ für jede Kohorte zunächst angegeben, wie viele Programmteilnehmerinnen der Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung zuzuordnen waren, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte. Für die „auswertbaren“ Patientinnen erfolgt anschließend die Angabe, ob Fernmetastasen vorlagen oder nicht bzw. ob diesbezüglich keine Beurteilung möglich war.

Die Auswertungsgruppe 1 umfasst in der Kohorte 2004-2 183 Patientin/Patientinnen. Davon konnte/konnten 183 in die Auswertung einbezogen werden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.14 TNM-Stadien: Patientinnen mit M0, M1-Stadium, Auswertungsgruppe 1

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit M0, M1-Stadium Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	90
	auswertbar	Anzahl	90
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	7
		Anteil in %	7,78
		CI Anteil in %	[2,21; 13,34]
	Fernmetastasen	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	83
		Anteil in %	92,22
		CI Anteil in %	[86,66; 97,79]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	183
	auswertbar	Anzahl	183
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	31
		Anteil in %	16,94
		CI Anteil in %	[11,49; 22,39]
	Fernmetastasen	Anzahl	1
		Anteil in %	0,55
		CI Anteil in %	[0,00; 1,62]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	151
		Anteil in %	82,51
		CI Anteil in %	[77,00; 88,03]
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	34
	auswertbar	Anzahl	34
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	2
		Anteil in %	5,88
		CI Anteil in %	[0,00; 13,91]
	Fernmetastasen	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	32
		Anteil in %	94,12
		CI Anteil in %	[86,09; 100,00]

[9] In Einzelfällen fließen die entsprechenden Werte aus der präoperativen Erstdokumentation ein, sofern keine postoperative Erstdokumentation im Auswertungszeitraum vorliegt (siehe auch: Rechenregeln für das DMP Brustkrebs V18 vom 19.09.2012).

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit M0, M1-Stadium Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	76
	auswertbar	Anzahl	76
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	8
		Anteil in %	10,53
		CI Anteil in %	[3,58; 17,47]
	Fernmetastasen	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	68
		Anteil in %	89,47
		CI Anteil in %	[82,53; 96,42]
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	189
	auswertbar	Anzahl	189
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	16
		Anteil in %	8,47
		CI Anteil in %	[4,49; 12,44]
	Fernmetastasen	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	173
		Anteil in %	91,53
		CI Anteil in %	[87,56; 95,51]
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	207
	auswertbar	Anzahl	200
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	13
		Anteil in %	6,50
		CI Anteil in %	[3,07; 9,93]
	Fernmetastasen	Anzahl	6
		Anteil in %	3,00
		CI Anteil in %	[0,63; 5,37]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	181
		Anteil in %	90,50
		CI Anteil in %	[86,43; 94,57]
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	226
	auswertbar	Anzahl	224
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	18
		Anteil in %	8,04
		CI Anteil in %	[4,47; 11,60]
	Fernmetastasen	Anzahl	9
		Anteil in %	4,02
		CI Anteil in %	[1,44; 6,60]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	197
		Anteil in %	87,95
		CI Anteil in %	[83,67; 92,22]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit M0, M1-Stadium Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	249
	auswertbar	Anzahl	244
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	28
		Anteil in %	11,48
		CI Anteil in %	[7,47; 15,48]
	Fernmetastasen	Anzahl	5
		Anteil in %	2,05
		CI Anteil in %	[0,27; 3,83]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	211
		Anteil in %	86,48
		CI Anteil in %	[82,18; 90,78]
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	229
	auswertbar	Anzahl	222
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	17
		Anteil in %	7,66
		CI Anteil in %	[4,15; 11,16]
	Fernmetastasen	Anzahl	11
		Anteil in %	4,95
		CI Anteil in %	[2,09; 7,82]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	194
		Anteil in %	87,39
		CI Anteil in %	[83,01; 91,76]
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	209
	auswertbar	Anzahl	205
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	31
		Anteil in %	15,12
		CI Anteil in %	[10,21; 20,04]
	Fernmetastasen	Anzahl	8
		Anteil in %	3,90
		CI Anteil in %	[1,24; 6,56]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	166
		Anteil in %	80,98
		CI Anteil in %	[75,59; 86,36]
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	199
	auswertbar	Anzahl	195
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	16
		Anteil in %	8,21
		CI Anteil in %	[4,34; 12,07]
	Fernmetastasen	Anzahl	5
		Anteil in %	2,56
		CI Anteil in %	[0,34; 4,79]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	174
		Anteil in %	89,23
		CI Anteil in %	[84,87; 93,59]

EZ	TNM-Stadien: Patientinnen mit M0, M1-Stadium Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	220
	auswertbar	Anzahl	211
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	15
		Anteil in %	7,11
		CI Anteil in %	[3,63; 10,58]
	Fernmetastasen	Anzahl	5
		Anteil in %	2,37
		CI Anteil in %	[0,31; 4,43]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	191
		Anteil in %	90,52
		CI Anteil in %	[86,56; 94,48]
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	219
	auswertbar	Anzahl	213
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	17
		Anteil in %	7,98
		CI Anteil in %	[4,33; 11,63]
	Fernmetastasen	Anzahl	3
		Anteil in %	1,41
		CI Anteil in %	[0,00; 2,99]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	193
		Anteil in %	90,61
		CI Anteil in %	[86,68; 94,54]
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	205
	auswertbar	Anzahl	199
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	17
		Anteil in %	8,54
		CI Anteil in %	[4,65; 12,44]
	Fernmetastasen	Anzahl	11
		Anteil in %	5,53
		CI Anteil in %	[2,34; 8,71]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	171
		Anteil in %	85,93
		CI Anteil in %	[81,09; 90,77]
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	192
	auswertbar	Anzahl	187
	keine Beurteilung möglich	Anzahl	16
		Anteil in %	8,56
		CI Anteil in %	[4,54; 12,58]
	Fernmetastasen	Anzahl	5
		Anteil in %	2,67
		CI Anteil in %	[0,36; 4,99]
	keine Fernmetastasen	Anzahl	166
		Anteil in %	88,77
		CI Anteil in %	[84,23; 93,31]

In Tabelle 3.1.15 ist der Rezeptorstatus der Patientinnen ausgewiesen. Es wird dargestellt wie viele Patientinnen eine positiven oder negativen Rezeptorstatus haben und bei wie vielen Patientinnen der Rezeptorstatus unbekannt ist.

Die Auswertungsgruppe 1 umfasst in der Kohorte 2004-2 183 Frau/Frauen. Davon konnte/konnten 180 Patientin/Patientinnen in die Auswertung einbezogen werden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.1.15 Rezeptorstatus, Auswertungsgruppe 1

EZ	Rezeptorstatus, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	90
	auswertbar	Anzahl	90
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	2
		Anteil in %	2,22
		CI Anteil in %	[0,00; 5,28]
	positiv	Anzahl	74
		Anteil in %	82,22
		CI Anteil in %	[74,28; 90,17]
	negativ	Anzahl	14
		Anteil in %	15,56
		CI Anteil in %	[8,03; 23,09]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	183
	auswertbar	Anzahl	180
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	7
		Anteil in %	3,89
		CI Anteil in %	[1,06; 6,72]
	positiv	Anzahl	145
		Anteil in %	80,56
		CI Anteil in %	[74,76; 86,35]
	negativ	Anzahl	28
		Anteil in %	15,56
		CI Anteil in %	[10,25; 20,87]
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	34
	auswertbar	Anzahl	32
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	positiv	Anzahl	28
		Anteil in %	87,50
		CI Anteil in %	[75,86; 99,14]
	negativ	Anzahl	4
		Anteil in %	12,50
		CI Anteil in %	[0,86; 24,14]
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	76
	auswertbar	Anzahl	72
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	1
		Anteil in %	1,39
		CI Anteil in %	[0,00; 4,11]
	positiv	Anzahl	59
		Anteil in %	81,94
		CI Anteil in %	[73,00; 90,89]
	negativ	Anzahl	12
		Anteil in %	16,67
		CI Anteil in %	[8,00; 25,34]

EZ	Rezeptorstatus, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	189
	auswertbar	Anzahl	181
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	2
		Anteil in %	1,10
		CI Anteil in %	[0,00; 2,63]
	positiv	Anzahl	150
		Anteil in %	82,87
		CI Anteil in %	[77,37; 88,38]
	negativ	Anzahl	29
		Anteil in %	16,02
		CI Anteil in %	[10,66; 21,38]
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	207
	auswertbar	Anzahl	197
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	2
		Anteil in %	1,02
		CI Anteil in %	[0,00; 2,42]
	positiv	Anzahl	157
		Anteil in %	79,70
		CI Anteil in %	[74,06; 85,33]
	negativ	Anzahl	38
		Anteil in %	19,29
		CI Anteil in %	[13,77; 24,81]
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	226
	auswertbar	Anzahl	224
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	1
		Anteil in %	0,45
		CI Anteil in %	[0,00; 1,32]
	positiv	Anzahl	178
		Anteil in %	79,46
		CI Anteil in %	[74,16; 84,77]
	negativ	Anzahl	45
		Anteil in %	20,09
		CI Anteil in %	[14,83; 25,35]
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	249
	auswertbar	Anzahl	246
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	6
		Anteil in %	2,44
		CI Anteil in %	[0,51; 4,37]
	positiv	Anzahl	205
		Anteil in %	83,33
		CI Anteil in %	[78,67; 88,00]
	negativ	Anzahl	35
		Anteil in %	14,23
		CI Anteil in %	[9,85; 18,60]

EZ	Rezeptorstatus, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	229
	auswertbar	Anzahl	222
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	5
		Anteil in %	2,25
		CI Anteil in %	[0,30; 4,21]
	positiv	Anzahl	188
		Anteil in %	84,68
		CI Anteil in %	[79,94; 89,43]
	negativ	Anzahl	29
		Anteil in %	13,06
		CI Anteil in %	[8,62; 17,51]
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	209
	auswertbar	Anzahl	202
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	3
		Anteil in %	1,49
		CI Anteil in %	[0,00; 3,16]
	positiv	Anzahl	166
		Anteil in %	82,18
		CI Anteil in %	[76,89; 87,47]
	negativ	Anzahl	33
		Anteil in %	16,34
		CI Anteil in %	[11,23; 21,45]
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	199
	auswertbar	Anzahl	196
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	7
		Anteil in %	3,57
		CI Anteil in %	[0,97; 6,18]
	positiv	Anzahl	167
		Anteil in %	85,20
		CI Anteil in %	[80,22; 90,19]
	negativ	Anzahl	22
		Anteil in %	11,22
		CI Anteil in %	[6,79; 15,66]
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	220
	auswertbar	Anzahl	214
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	7
		Anteil in %	3,27
		CI Anteil in %	[0,88; 5,66]
	positiv	Anzahl	172
		Anteil in %	80,37
		CI Anteil in %	[75,04; 85,71]
	negativ	Anzahl	35
		Anteil in %	16,36
		CI Anteil in %	[11,39; 21,32]

EZ	Rezeptorstatus, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	219
	auswertbar	Anzahl	213
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	7
		Anteil in %	3,29
		CI Anteil in %	[0,89; 5,69]
	positiv	Anzahl	173
		Anteil in %	81,22
		CI Anteil in %	[75,96; 86,48]
	negativ	Anzahl	33
		Anteil in %	15,49
		CI Anteil in %	[10,62; 20,36]
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	205
	auswertbar	Anzahl	199
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	7
		Anteil in %	3,52
		CI Anteil in %	[0,95; 6,08]
	positiv	Anzahl	166
		Anteil in %	83,42
		CI Anteil in %	[78,24; 88,60]
	negativ	Anzahl	26
		Anteil in %	13,07
		CI Anteil in %	[8,37; 17,76]
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	192
	auswertbar	Anzahl	187
	unbekannter Rezeptorstatus	Anzahl	7
		Anteil in %	3,74
		CI Anteil in %	[1,02; 6,47]
	positiv	Anzahl	160
		Anteil in %	85,56
		CI Anteil in %	[80,51; 90,61]
	negativ	Anzahl	20
		Anteil in %	10,70
		CI Anteil in %	[6,25; 15,14]

3.2 Medizinische Auswertungen

In Tabelle 3.2.1 ist ausgewiesen, wie groß laut Erstdokumentation das Kollektiv der Patientinnen mit einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie war. Zudem wird dargestellt, bei wie vielen von ihnen bzw. welchem Anteil ein negativer Lymphknoten-Befund laut Erstdokumentation vorlag.

Die Auswertung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie kann erst ab dem zweiten Halbjahr 2006 durchgeführt werden, da zu diesem Zeitpunkt neue DMP-Dokumentationsbögen eingeführt wurden. Auf diesen können die nötigen Angaben zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie dokumentiert werden, was auf den davor gültigen DMP-Dokumentationsbögen nicht möglich war.

In der Kohorte 2007-1 war/waren 111 Frau/Frauen dem Kollektiv der Patientinnen mit einer Sentinel-Lymphknoten-Biopsie zuzuordnen. Für 56 von Ihnen war der Status Sentinel-Lymphknoten- negativ in der Erstdokumentation dokumentiert.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.2.1 Patientinnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie, Auswertungsgruppe 1		
2006-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	85
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	30
		Anteil in %	35,29
		CI Anteil in %	[25,07; 45,51]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*207*
2007-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	111
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	56
		Anteil in %	50,45
		CI Anteil in %	[41,11; 59,79]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*226*
2007-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	129
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	54
		Anteil in %	41,86
		CI Anteil in %	[33,31; 50,41]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*249*
2008-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	134
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	62
		Anteil in %	46,27
		CI Anteil in %	[37,79; 54,74]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*229*
2008-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	126
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	83
		Anteil in %	65,87
		CI Anteil in %	[57,56; 74,18]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*209*
2009-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	128
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	62
		Anteil in %	48,44
		CI Anteil in %	[39,75; 57,13]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*199*
2009-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	147
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	91
		Anteil in %	61,90
		CI Anteil in %	[54,03; 69,78]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*220*
2010-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	150
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	96
		Anteil in %	64,00
		CI Anteil in %	[56,29; 71,71]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*219*

EZ	Patientinnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie, Auswertungsgruppe 1		
2010-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	138
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	69
		Anteil in %	50,00
		CI Anteil in %	[41,63; 58,37]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*205*
2011-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	132
	mit Sentinel-Lymphknoten negativ	Anzahl	59
		Anteil in %	44,70
		CI Anteil in %	[36,18; 53,21]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*192*

In Tabelle 3.2.2 ist ausgewiesen, wie groß laut Erstdokumentation das Kollektiv der Patientinnen mit Tumoren pTis und pT1 war. Zudem wird dargestellt, bei wie vielen von ihnen bzw. welchem Anteil in der Erstdokumentation eine brusterhaltende Therapie dokumentiert war.

In der Kohorte 2004-2 war/waren 98 Frau/Frauen dem Kollektiv der Patientinnen mit Tumoren pTis und pT1 zuzuordnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.2.2 Patientinnen mit Tumorgröße pTis und pT1: Brusterhaltende Therapie, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen mit Tumorgröße pTis und pT1: Brusterhaltende Therapie, Auswertungsgruppe 1		
2004-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	47
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	39
		Anteil in %	82,98
		CI Anteil in %	[72,12; 93,84]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*90*
2004-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	98
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	83
		Anteil in %	84,69
		CI Anteil in %	[77,53; 91,86]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*183*
2005-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	19
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	11
		Anteil in %	57,89
		CI Anteil in %	[35,09; 80,70]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*34*
2005-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	37
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	28
		Anteil in %	75,68
		CI Anteil in %	[61,66; 89,69]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*76*
2006-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	93
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	81
		Anteil in %	87,10
		CI Anteil in %	[80,25; 93,95]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*189*
2006-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	101
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	72
		Anteil in %	71,29
		CI Anteil in %	[62,42; 80,15]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*207*
2007-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	125
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	106
		Anteil in %	84,80
		CI Anteil in %	[78,48; 91,12]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*226*
2007-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	129
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	113
		Anteil in %	87,60
		CI Anteil in %	[81,89; 93,31]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*249*
2008-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	128
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	107
		Anteil in %	83,59
		CI Anteil in %	[77,15; 90,03]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*229*

EZ	Patientinnen mit Tumorgröße pTis und pT1: Brusterhaltende Therapie, Auswertungsgruppe 1		
2008-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	111
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	97
		Anteil in %	87,39
		CI Anteil in %	[81,18; 93,59]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*209*
2009-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	103
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	86
		Anteil in %	83,50
		CI Anteil in %	[76,29; 90,70]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*199*
2009-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	119
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	100
		Anteil in %	84,03
		CI Anteil in %	[77,42; 90,64]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*220*
2010-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	125
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	102
		Anteil in %	81,60
		CI Anteil in %	[74,78; 88,42]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*219*
2010-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	114
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	89
		Anteil in %	78,07
		CI Anteil in %	[70,44; 85,70]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*205*
2011-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	111
	mit brusterhaltender Therapie	Anzahl	100
		Anteil in %	90,09
		CI Anteil in %	[84,51; 95,67]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*192*

In Tabelle 3.2.3 ist ausgewiesen, wie groß laut Erstdokumentation das Kollektiv der Patientinnen ist, bei denen eine axilläre Lymphonodektomie erfolgte. Zudem wird dargestellt, bei wie vielen von ihnen bzw. welchem Anteil in der Erstdokumentation das Entfernen von mindestens 10 Lymphknoten dokumentiert war.

In der Kohorte 2004-2 war/waren 135 Frau/Frauen dem Kollektiv der Patientinnen mit axillärer Lymphonodektomie zuzuordnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.2.3 Patientinnen nach axillärer Lymphonodektomie: Patientinnen mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen nach axillärer Lymphonodektomie: Patientinnen mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten, Auswertungsgruppe 1		
2004-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	62
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	49
		Anteil in %	79,03
		CI Anteil in %	[68,82; 89,25]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*90*
2004-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	135
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	112
		Anteil in %	82,96
		CI Anteil in %	[76,60; 89,33]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*183*
2005-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	26
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	19
		Anteil in %	73,08
		CI Anteil in %	[55,69; 90,46]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*34*
2005-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	53
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	41
		Anteil in %	77,36
		CI Anteil in %	[65,98; 88,73]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*76*
2006-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	126
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	89
		Anteil in %	71,20
		CI Anteil in %	[63,26; 79,14]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*189*
2006-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	123
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	91
		Anteil in %	77,12
		CI Anteil in %	[69,66; 84,57]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*207*
2007-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	118
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	111
		Anteil in %	95,69
		CI Anteil in %	[92,01; 99,37]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*226*
2007-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	113
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	103
		Anteil in %	91,96
		CI Anteil in %	[86,93; 97,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*249*
2008-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	96
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	76
		Anteil in %	79,17
		CI Anteil in %	[71,00; 87,33]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*229*

EZ	Patientinnen nach axillärer Lymphonodektomie: Patientinnen mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten, Auswertungsgruppe 1		
2008-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	73
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	66
		Anteil in %	91,67
		CI Anteil in %	[85,28; 98,05]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*209*
2009-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	83
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	72
		Anteil in %	90,00
		CI Anteil in %	[83,51; 96,49]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*199*
2009-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	80
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	67
		Anteil in %	84,81
		CI Anteil in %	[76,90; 92,72]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*220*
2010-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	80
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	66
		Anteil in %	86,84
		CI Anteil in %	[79,39; 94,30]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*219*
2010-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	63
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	53
		Anteil in %	86,89
		CI Anteil in %	[78,48; 95,29]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*205*
2011-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	57
	mit mindestens 10 entfernten Lymphknoten	Anzahl	52
		Anteil in %	91,23
		CI Anteil in %	[83,82; 98,64]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*192*

In Tabelle 3.2.4 ist ausgewiesen, wie groß laut Erstdokumentation das Kollektiv der Patientinnen ist, bei denen eine brusterhaltende Therapie erfolgte. Zudem wird dargestellt, bei wie vielen von ihnen bzw. welchem Anteil bis spätestens 18 Monate nach Ende des Beitrittshalbjahres eine Strahlentherapie vorgenommen wurde. Dazu wurden die Daten danach ausgewertet, ob in der Erstdokumentation oder in den Folgedokumentationen der ersten drei Halbjahre nach dem Beitrittshalbjahr mindestens einmal eine entsprechende Strahlentherapie dokumentiert ist. Bei der Interpretation der Werte ist zu beachten, dass Aussagen über Therapien innerhalb von 18 Monaten datenbedingt nur für die erste(n) Kohorte(n) möglich sind. Für die vorletzte Kohorte lagen nur medizinische Daten für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten inklusive Beitrittshalbjahr vor, für die letzte Kohorte nur für den Zeitraum des Beitrittshalbjahres.

In der Kohorte 2004-2 war/waren 122 Frau/Frauen dem Kollektiv der Patientinnen mit brusterhaltender Therapie zuzuordnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.2.4 Patientinnen nach brusterhaltender Therapie (BET): Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen nach brusterhaltender Therapie (BET): Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1		
2004-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	59
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	49
		Anteil in %	83,05
		CI Anteil in %	[73,40; 92,71]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*90*
2004-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	122
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	103
		Anteil in %	84,43
		CI Anteil in %	[77,97; 90,89]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*183*
2005-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	17
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	15
		Anteil in %	88,24
		CI Anteil in %	[72,45; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*34*
2005-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	43
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	36
		Anteil in %	83,72
		CI Anteil in %	[72,56; 94,89]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*76*
2006-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	138
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	119
		Anteil in %	86,23
		CI Anteil in %	[80,46; 92,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*189*
2006-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	124
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	72
		Anteil in %	58,06
		CI Anteil in %	[49,34; 66,79]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*207*
2007-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	159
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	96
		Anteil in %	60,38
		CI Anteil in %	[52,75; 68,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*226*
2007-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	171
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	106
		Anteil in %	61,99
		CI Anteil in %	[54,69; 69,29]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*249*

EZ	Patientinnen nach brusterhaltender Therapie (BET): Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1		
2008-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	154
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	93
		Anteil in %	60,39
		CI Anteil in %	[52,64; 68,14]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*229*
2008-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	139
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	91
		Anteil in %	65,47
		CI Anteil in %	[57,53; 73,40]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*209*
2009-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	131
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	69
		Anteil in %	52,67
		CI Anteil in %	[44,09; 61,25]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*199*
2009-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	151
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	104
		Anteil in %	68,87
		CI Anteil in %	[61,46; 76,28]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*220*
2010-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	151
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	80
		Anteil in %	52,98
		CI Anteil in %	[44,99; 60,97]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*219*
2010-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	128
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	58
		Anteil in %	45,31
		CI Anteil in %	[36,65; 53,97]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*205*
2011-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	144
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	20
		Anteil in %	13,89
		CI Anteil in %	[8,22; 19,56]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*192*

In Tabelle 3.2.5 ist ausgewiesen, wie groß laut Erstdokumentation das Kollektiv der Patientinnen ist, bei denen ein pT3/pT4-Tumor vorlag und eine Mastektomie erfolgte. Zudem wird dargestellt, bei wie vielen von ihnen bzw. welchem Anteil bis spätestens 18 Monate nach Ende des Beitrittshalbjahres eine Strahlentherapie erfolgte. Dazu wurden die Daten danach ausgewertet, ob in der Erstdokumentation oder in den Folgedokumentationen der ersten drei Halbjahre nach dem Beitrittshalbjahr mindestens einmal eine entsprechende Strahlentherapie dokumentiert ist. Bei der Interpretation der Werte ist zu beachten, dass Aussagen über Therapien innerhalb von 18 Monaten datenbedingt nur für die erste(n) Kohorte(n) möglich sind. Für die vorletzte Kohorte lagen nur medizinische Daten für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten inklusive Beitrittshalbjahr vor, für die letzte Kohorte nur für den Zeitraum des Beitrittshalbjahres.

In der Kohorte 2004-2 war/waren 16 Frau/Frauen dem Kollektiv der Patientinnen mit pT3/pT4-Tumor und erfolgter Mastektomie zuzuordnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.2.5 Patientinnen mit Turmorgröße pT3/pT4 nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen mit Turmorgröße pT3/pT4 nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1		
2004-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	6
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	83,33
		CI Anteil in %	[50,67; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*90*
2004-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	16
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	13
		Anteil in %	81,25
		CI Anteil in %	[61,50; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*183*
2005-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	1
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*34*
2005-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	3
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	3
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*76*
2006-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	8
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	62,50
		CI Anteil in %	[26,64; 98,36]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*189*
2006-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	10
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	10,00
		CI Anteil in %	[0,00; 29,60]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*207*
2007-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	14
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	6
		Anteil in %	42,86
		CI Anteil in %	[15,96; 69,76]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*226*
2007-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	13
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	7
		Anteil in %	53,85
		CI Anteil in %	[25,64; 82,05]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*249*

EZ	Patientinnen mit Turmorgröße pT3/pT4 nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1		
2008-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	10
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	6
		Anteil in %	60,00
		CI Anteil in %	[27,99; 92,01]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*229*
2008-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	15
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	3
		Anteil in %	20,00
		CI Anteil in %	[0,00; 40,95]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*209*
2009-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	15
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	33,33
		CI Anteil in %	[8,64; 58,03]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*199*
2009-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	17
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	7
		Anteil in %	41,18
		CI Anteil in %	[17,06; 65,29]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*220*
2010-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	12
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	6
		Anteil in %	50,00
		CI Anteil in %	[20,45; 79,55]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*219*
2010-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	10
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	2
		Anteil in %	20,00
		CI Anteil in %	[0,00; 46,13]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*205*
2011-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	11
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*192*

In Tabelle 3.2.6 ist ausgewiesen, wie groß laut Erstdokumentation das Kollektiv der Patientinnen ist, bei denen eine R1/R2-Resektion nach Mastektomie dokumentiert wurde. Zudem wird dargestellt, bei wie vielen von ihnen bzw. welchem Anteil bis spätestens 18 Monate nach Ende des Beitrittshalbjahres eine Strahlentherapie erfolgte. Dazu wurden die Daten danach ausgewertet, ob in der Erstdokumentation oder in den Folgedokumentationen der ersten drei Halbjahre nach dem Beitrittshalbjahr mindestens einmal eine entsprechende Strahlentherapie dokumentiert ist. Bei der Interpretation der Werte ist zu beachten, dass Aussagen über Therapien innerhalb von 18 Monaten datenbedingt nur für die erste(n) Kohorte(n) möglich sind. Für die vorletzte Kohorte lagen nur medizinische Daten für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten inklusive Beitrittshalbjahr vor, für die letzte Kohorte nur für den Zeitraum des Beitrittshalbjahres.

In der Kohorte 2004-2 war/waren 3 Frau/Frauen dem Kollektiv der Patientinnen mit R1/R2-Resektion nach Mastektomie zuzuordnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.2.6 Patientinnen mit R1/R2-Resektion nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen mit R1/R2-Resektion nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1		
2004-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	2
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	2
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*90*
2004-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	3
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	3
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*183*
2005-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	0
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	
		Anteil in %	
		CI Anteil in %	
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*34*
2005-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	1
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*76*
2006-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	1
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*189*
2006-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	2
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	50,00
		CI Anteil in %	[0,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*207*
2007-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	2
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	50,00
		CI Anteil in %	[0,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*226*
2007-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	1
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*249*

EZ	Patientinnen mit R1/R2-Resektion nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1		
2008-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	1
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*229*
2008-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	3
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	33,33
		CI Anteil in %	[0,00; 98,67]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*209*
2009-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	3
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	3
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*199*
2009-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	1
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*220*
2010-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	1
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*219*
2010-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	0
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	
		Anteil in %	
		CI Anteil in %	
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*205*
2011-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	2
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*192*

In Tabelle 3.2.7 ist ausgewiesen, wie groß laut Erstdokumentation das Kollektiv der Patientinnen ist, bei denen eine Mastektomie und die Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten aus der Axilla dokumentiert wurde. Zudem wird dargestellt, bei wie vielen von ihnen bzw. welchem Anteil bis spätestens 18 Monate nach Ende des Beitrittshalbjahres eine Strahlentherapie erfolgte. Dazu wurden die Daten danach ausgewertet, ob in der Erstdokumentation oder in den Folgedokumentationen der ersten drei Halbjahre nach dem Beitrittshalbjahr mindestens einmal eine entsprechende Strahlentherapie dokumentiert ist. Bei der Interpretation der Werte ist zu beachten, dass Aussagen über Therapien innerhalb von 18 Monaten datenbedingt nur für die erste(n) Kohorte(n) möglich sind. Für die vorletzte Kohorte lagen nur medizinische Daten für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten inklusive Beitrittshalbjahr vor, für die letzte Kohorte nur für den Zeitraum des Beitrittshalbjahres.

In der Kohorte 2004-2 war/waren 18 Frau/Frauen dem Kollektiv der Patientinnen mit Mastektomie und Resektion von mehr als 3 positiven Lymphknoten aus der Axilla zuzuordnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.2.7 Patientinnen nach Mastektomie und Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten nach axillärer Lymphonodektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen mit axillärer Lymphonodektomie und Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1		
2004-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	7
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	71,43
		CI Anteil in %	[35,28; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*90*
2004-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	18
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	11
		Anteil in %	61,11
		CI Anteil in %	[37,94; 84,29]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*183*
2005-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	4
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	3
		Anteil in %	75,00
		CI Anteil in %	[26,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*34*
2005-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	6
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	83,33
		CI Anteil in %	[50,67; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*76*
2006-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	8
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	6
		Anteil in %	75,00
		CI Anteil in %	[42,92; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*189*
2006-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	12
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	4
		Anteil in %	33,33
		CI Anteil in %	[5,48; 61,19]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*207*
2007-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	22
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	10
		Anteil in %	45,45
		CI Anteil in %	[24,16; 66,75]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*226*
2007-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	19
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	10
		Anteil in %	52,63
		CI Anteil in %	[29,56; 75,70]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*249*

EZ	Patientinnen mit axillärer Lymphonodektomie und Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten nach Mastektomie: Strahlentherapie, Auswertungsgruppe 1		
2008-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	11
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	6
		Anteil in %	54,55
		CI Anteil in %	[23,68; 85,41]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*229*
2008-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	19
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	26,32
		CI Anteil in %	[5,97; 46,66]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*209*
2009-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	15
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	33,33
		CI Anteil in %	[8,64; 58,03]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*199*
2009-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	21
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	10
		Anteil in %	47,62
		CI Anteil in %	[25,73; 69,51]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*220*
2010-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	15
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	7
		Anteil in %	46,67
		CI Anteil in %	[20,53; 72,80]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*219*
2010-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	15
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	33,33
		CI Anteil in %	[8,64; 58,03]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*205*
2011-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	7
	mit Strahlentherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	0
		Anteil in %	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*192*

In Tabelle 3.2.8 ist ausgewiesen, wie groß laut Erstdokumentation das Kollektiv der Patientinnen ist, bei denen ein niedriges Risiko vorlag. Zudem wird dargestellt, bei wie vielen von ihnen bzw. bei welchem Anteil innerhalb von 18 Monaten nach Ende des Beitrittshalbjahres keine Chemotherapie erfolgte. Dazu wurden die Daten danach ausgewertet, ob in der Erstdokumentation oder in den vorliegenden Folgedokumentationen der ersten drei Halbjahre nach dem Beitrittshalbjahr mindestens einmal eine Chemotherapie dokumentiert ist. Ist dies nicht der Fall, gilt dies als „keine Chemotherapie“. Zur Gruppe der Patientinnen mit niedrigem Risiko wurden alle Frauen gezählt, für die alle der folgenden Merkmale gleichzeitig zutrafen: Alter größer gleich 35 Jahre, Karzinom kleiner gleich 2 cm, hochdifferenziert (Grading G1), rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+) sowie nodal negativ. Bei der Interpretation der Werte ist zu beachten, dass Aussagen über Therapien innerhalb von 18 Monaten datenbedingt nur für die erste(n) Kohorte(n) möglich sind. Für die vorletzte Kohorte lagen nur medizinische Daten für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten inklusive Beitrittshalbjahr vor, für die letzte Kohorte nur für den Zeitraum des Beitrittshalbjahres.

In der Kohorte 2004-2 war/waren 10 Frau/Frauen dem Kollektiv der Patientinnen mit niedrigem Risiko zuzuordnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.2.8 Patientinnen mit einem niedrigen Risiko[10]: Keine Chemotherapie, Auswertungsgruppe 1

EZ	Patientinnen mit einem niedrigen Risiko: Keine Chemotherapie, Auswertungsgruppe 1		
2004-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	5
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	5
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*90*
2004-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	10
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	10
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*183*
2005-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	1
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	1
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*34*
2005-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	4
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	4
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*76*
2006-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	10
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	8
		Anteil in %	80,00
		CI Anteil in %	[53,87; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*189*
2006-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	14
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	11
		Anteil in %	78,57
		CI Anteil in %	[56,27; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*207*
2007-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	12
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	11
		Anteil in %	91,67
		CI Anteil in %	[75,33; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*226*
2007-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	9
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	9
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*249*

[10] zur Gruppe mit niedrigem Risiko gehören alle Frauen, für die alle folgenden Merkmale gleichzeitig zutreffen: 35 Jahre oder älter sowie Tumor kleiner gleich 2cm, hochdifferenziert (Grading G1), rezeptorpositiv (ER+und oder PR+)sowie nodal negativ.

EZ	Patientinnen mit einem niedrigen Risiko: Keine Chemotherapie, Auswertungsgruppe 1		
2008-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	25
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	23
		Anteil in %	92,00
		CI Anteil in %	[81,15; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*229*
2008-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	17
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	17
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*209*
2009-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	11
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	11
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*199*
2009-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	16
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	16
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*220*
2010-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	18
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	17
		Anteil in %	94,44
		CI Anteil in %	[83,56; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*219*
2010-2	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	16
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	16
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*205*
2011-1	**Kollektivmitglieder insgesamt**	Anzahl	13
	ohne Chemotherapie innerhalb von maximal 18 Monaten	Anzahl	13
		Anteil in %	100,00
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]
	Patientinnen in Auswertungsrgruppe 1 insgesamt	*Anzahl*	*192*

3.3 Überlebenszeiten

In den folgenden Tabellen sind **kumulierte „Überlebensraten“ nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Diese geben die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass Patientinnen bis zum jeweiligen Halbjahr überleben.

In Tabelle 3.3.1 ist für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr 5 Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte), zuzuordnen. 0 von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei 91,72 Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1 Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	90	55	40	35	32	26	24	23	23	23	22	22	6	6	6
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	3,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**	**96,36**
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]	[91,41; 100,00]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	183	78	70	45	31	28	25	25	24	24	23	21	5	5	
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	4	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Anteil in %	2,19	1,28	2,86	2,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**97,81**	**96,56**	**93,80**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	**91,72**	
		CI Rate in %	[95,69; 99,93]	[93,34; 99,78]	[88,91; 98,69]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	[85,46; 97,98]	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	34	26	18	11	9	9	9	8	8	8	8	7	3		
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0		
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	9,09	0,00	0,00	11,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**90,91**	**90,91**	**90,91**	**80,81**	**80,81**	**80,81**	**80,81**	**80,81**	**80,81**	**80,81**		
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	76	60	59	54	52	50	49	49	49	49	49	47			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	1,32	0,00	1,69	0,00	1,92	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,68**	**98,68**	**97,01**	**97,01**	**95,15**	**93,24**	**93,24**	**93,24**	**93,24**	**93,24**	**93,24**	**93,24**			
		CI Rate in %	[96,12; 100,00]	[96,12; 100,00]	[92,90; 100,00]	[92,90; 100,00]	[89,73; 100,00]	[86,77; 99,71]	[86,77; 99,71]	[86,77; 99,71]	[86,77; 99,71]	[86,77; 99,71]	[86,77; 99,71]	[86,77; 99,71]			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	189	182	171	163	160	159	158	155	154	153	153				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	1	1	3	0	1	1	1	0	0	1				
		Anteil in %	0,53	0,55	0,58	1,84	0,00	0,63	0,63	0,65	0,00	0,00	0,65				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,47**	**98,92**	**98,35**	**96,54**	**96,54**	**95,93**	**95,32**	**94,71**	**94,71**	**94,71**	**94,09**				
		CI Rate in %	[98,44; 100,00]	[97,44; 100,00]	[96,49; 100,00]	[93,81; 99,27]	[93,81; 99,27]	[92,97; 98,89]	[92,15; 98,49]	[91,34; 98,08]	[91,34; 98,08]	[91,34; 98,08]	[90,53; 97,65]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	207	140	120	118	113	112	110	109	105	105					
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	3	1	3	1	2	1	3	0	0					
		Anteil in %	0,48	2,14	0,83	2,54	0,88	1,79	0,91	2,75	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,52**	**97,38**	**96,57**	**94,12**	**93,28**	**91,62**	**90,79**	**88,29**	**88,29**	**88,29**					
		CI Rate in %	[98,58; 100,00]	[94,82; 99,94]	[93,58; 99,56]	[90,12; 98,12]	[88,99; 97,57]	[86,83; 96,41]	[85,77; 95,81]	[82,67; 93,91]	[82,67; 93,91]	[82,67; 93,91]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	226	148	142	138	135	132	131	127	127						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	2	4	1	2	1	1	3	0	1						
		Anteil in %	0,88	2,70	0,70	1,45	0,74	0,76	2,29	0,00	0,79						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,12**	**96,44**	**95,76**	**94,37**	**93,67**	**92,96**	**90,83**	**90,83**	**90,12**						
		CI Rate in %	[97,90; 100,00]	[93,59; 99,29]	[92,64; 98,88]	[90,75; 97,99]	[89,82; 97,52]	[88,90; 97,02]	[86,20; 95,46]	[86,20; 95,46]	[85,32; 94,92]						

EZ	Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	249	246	240	234	229	228	226	221							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	2	2	3	4	1	2	5	1							
		Anteil in %	0,80	0,81	1,25	1,71	0,44	0,88	2,21	0,45							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,20**	**98,39**	**97,16**	**95,50**	**95,08**	**94,25**	**92,16**	**91,75**							
		CI Rate in %	[98,09; 100,00]	[96,83; 99,95]	[95,09; 99,23]	[92,90; 98,10]	[92,37; 97,79]	[91,32; 97,18]	[88,78; 95,54]	[88,28; 95,22]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	229	228	223	219	216	212	211								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	4	2	3	1	1	0								
		Anteil in %	0,44	1,75	0,90	1,37	0,46	0,47	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,56**	**97,82**	**96,94**	**95,61**	**95,17**	**94,72**	**94,72**								
		CI Rate in %	[98,71; 100,00]	[95,93; 99,71]	[94,71; 99,17]	[92,95; 98,27]	[92,38; 97,96]	[91,81; 97,63]	[91,81; 97,63]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	209	207	188	183	181	177									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	2	3	2	4	3									
		Anteil in %	0,48	0,97	1,60	1,09	2,21	1,69									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,52**	**98,56**	**96,99**	**95,93**	**93,81**	**92,22**									
		CI Rate in %	[98,58; 100,00]	[96,94; 100,00]	[94,61; 99,37]	[93,16; 98,70]	[90,41; 97,21]	[88,43; 96,01]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	199	194	177	174	173										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	3	6	1	1	1										
		Anteil in %	1,51	3,09	0,56	0,57	0,58										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,49**	**95,45**	**94,91**	**94,36**	**93,82**										
		CI Rate in %	[96,80; 100,00]	[92,54; 98,36]	[91,83; 97,99]	[91,12; 97,60]	[90,43; 97,21]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	220	215	201	197											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	3	2	2	3											
		Anteil in %	1,36	0,93	1,00	1,52											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,64**	**97,72**	**96,75**	**95,27**											
		CI Rate in %	[97,11; 100,00]	[95,74; 99,70]	[94,38; 99,12]	[92,41; 98,13]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	219	214	203												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	4	3	3												
		Anteil in %	1,83	1,40	1,48												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,17**	**96,80**	**95,37**												
		CI Rate in %	[96,40; 99,94]	[94,47; 99,13]	[92,56; 98,18]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	205	205													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	192														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.1.1 wird die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium 0** zugeordnet werden. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr - - Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium 0 zuzuordnen. - - von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei - - Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1.1 Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**		
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**			
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**				
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	6	5	5	5	5	5	5	5	4	4					
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**					
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	4	3	3	3	3	3	3	3	3						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**						
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]						

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4	4							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**							
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	6	6	6	6	6	6	6								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**								
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**									
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	7	7	6	6	6										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	5	5	5	5											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**												
		CI Rate in %	- -	- -	- -												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	7	7													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	6														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.1.2 wird die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium I** zugeordnet werden. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium I zuzuordnen. von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1.2 Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	29	18	14	13	13	10	9	9	9	9	9	9	3	3	3
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	61	32	28	21	16	14	14	14	14	14	14	12			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**			
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	15	13	10	5	4	4	4	3	3	3	3	3			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**75,00**	**75,00**	**75,00**	**75,00**	**75,00**	**75,00**			
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]			
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	15	13	12	11	11	10	10	10	10	10	10	10			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	6,67	0,00	8,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**93,33**	**93,33**	**85,56**	**85,56**	**85,56**	**85,56**	**85,56**	**85,56**	**85,56**	**85,56**	**85,56**	**85,56**			
		CI Rate in %	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]	[66,93; 100,00]			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	62	61	55	55	55	55	55	53	53	53	53				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,89				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**98,11**				
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[94,45; 100,00]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	61	44	39	39	37	37	37	36	35	35					
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	2,56	0,00	0,00	2,70	2,78	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**94,80**	**92,17**	**92,17**	**92,17**					
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[87,78; 100,00]	[83,66; 100,00]	[83,66; 100,00]	[83,66; 100,00]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	73	53	52	51	49	49	49	48	48						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	1	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	1,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**98,04**	**98,04**	**98,04**	**98,04**	**98,04**	**98,04**						
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[94,23; 100,00]	[94,23; 100,00]	[94,23; 100,00]	[94,23; 100,00]	[94,23; 100,00]	[94,23; 100,00]						

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	77	76	74	74	73	72	72	72							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	1	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	1,37	0,00	0,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**98,63**	**98,63**	**98,63**	**98,63**							
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[95,96; 100,00]	[95,96; 100,00]	[95,96; 100,00]	[95,96; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	82	82	82	82	81	79	78								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	1	1	1	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	1,22	1,23	1,27	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**98,78**	**97,56**	**96,33**	**96,33**								
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[96,40; 100,00]	[94,22; 100,00]	[92,25; 100,00]	[92,25; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	76	76	68	66	66	66									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	1									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,52									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**98,48**									
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[95,53; 100,00]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	63	63	56	55	55										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	1,59	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,41**	**98,41**	**98,41**	**98,41**										
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[95,32; 100,00]	[95,32; 100,00]	[95,32; 100,00]	[95,32; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	77	75	70	69											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	67	65	64												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	2	0	0												
		Anteil in %	2,99	0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**97,01**	**97,01**	**97,01**												
		CI Rate in %	[92,94; 100,00]	[92,94; 100,00]	[92,94; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	67	67													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	61														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.1.3 wird die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIA** zugeordnet werden. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIA zuzuordnen. von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1.3 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	26	16	14	11	10	9	9	9	9	9	9	9	3	3	3
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	42	16	15	9	5	5	3	3	3	3	3	3			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	2,38	0,00	13,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**97,62**	**97,62**	**84,60**	**84,60**	**84,60**	**84,60**	**84,60**	**84,60**	**84,60**	**84,60**	**84,60**	**84,60**			
		CI Rate in %	[93,01; 100,00]	[93,01; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]	[67,34; 100,00]			
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	7	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**				
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]				
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	26	17	17	15	15	15	15	15	15	15	15	14			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**			
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	54	53	51	50	49	48	48	48	48	48	48				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	1,89	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,11**	**98,11**	**96,15**	**96,15**	**96,15**	**96,15**	**96,15**	**96,15**	**96,15**	**96,15**				
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[94,45; 100,00]	[94,45; 100,00]	[90,92; 100,00]	[90,92; 100,00]	[90,92; 100,00]	[90,92; 100,00]	[90,92; 100,00]	[90,92; 100,00]	[90,92; 100,00]	[90,92; 100,00]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	59	38	35	34	34	33	31	31	31	31					
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0					
		Anteil in %	0,00	0,00	2,86	0,00	2,94	6,06	0,00	0,00	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**97,14**	**97,14**	**94,29**	**88,57**	**88,57**	**88,57**	**88,57**	**88,57**					
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[91,62; 100,00]	[91,62; 100,00]	[86,60; 100,00]	[78,03; 99,11]	[78,03; 99,11]	[78,03; 99,11]	[78,03; 99,11]	[78,03; 99,11]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	52	31	30	29	29	29	29	29	29						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	3,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**96,67**	**96,67**	**96,67**	**96,67**	**96,67**	**96,67**	**96,67**						
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[90,25; 100,00]	[90,25; 100,00]	[90,25; 100,00]	[90,25; 100,00]	[90,25; 100,00]	[90,25; 100,00]	[90,25; 100,00]						

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	64	64	63	62	61	61	60	60							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0	1	0	1	0	0							
		Anteil in %	0,00	1,56	0,00	1,61	0,00	1,64	0,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,44**	**98,44**	**96,85**	**96,85**	**95,26**	**95,26**	**95,26**							
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[95,40; 100,00]	[95,40; 100,00]	[92,55; 100,00]	[92,55; 100,00]	[90,03; 100,00]	[90,03; 100,00]	[90,03; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	58	57	56	55	54	54	54								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	0	1	0	0	0								
		Anteil in %	1,72	0,00	0,00	1,82	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,28**	**98,28**	**98,28**	**96,49**	**96,49**	**96,49**	**96,49**								
		CI Rate in %	[94,93; 100,00]	[94,93; 100,00]	[94,93; 100,00]	[91,71; 100,00]	[91,71; 100,00]	[91,71; 100,00]	[91,71; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	43	43	40	40	40	38									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	2	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**95,00**	**95,00**									
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[88,25; 100,00]	[88,25; 100,00]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	47	44	44	43	43										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	0	0	0										
		Anteil in %	2,13	0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**97,87**	**97,87**	**97,87**	**97,87**	**97,87**										
		CI Rate in %	[93,74; 100,00]	[93,74; 100,00]	[93,74; 100,00]	[93,74; 100,00]	[93,74; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	45	45	41	41											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	2	0	2											
		Anteil in %	0,00	4,44	0,00	4,88											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**95,56**	**95,56**	**90,89**											
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[89,54; 100,00]	[89,54; 100,00]	[82,38; 99,40]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	64	62	60												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	2	0	0												
		Anteil in %	3,13	0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**96,88**	**96,88**	**96,88**												
		CI Rate in %	[92,62; 100,00]	[92,62; 100,00]	[92,62; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	47	47													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	46														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.1.4 wird die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIB** zugeordnet werden. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIB zuzuordnen. von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1.4 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	5	5	4	4	3										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	16	10	9	5											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	1											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	20,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**80,00**											
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[44,94; 100,00]											
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	5														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**			
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	23	21	21	18	18	18	18	17	17	17	17				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,56	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**94,44**	**94,44**	**94,44**	**94,44**	**94,44**				
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[83,86; 100,00]	[83,86; 100,00]	[83,86; 100,00]	[83,86; 100,00]	[83,86; 100,00]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	22	17	14	14	12	12	12	12	12	12					
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0					
		Anteil in %	0,00	5,88	0,00	7,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**94,12**	**94,12**	**87,39**	**87,39**	**87,39**	**87,39**	**87,39**	**87,39**	**87,39**					
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[82,93; 100,00]	[82,93; 100,00]	[70,99; 100,00]	[70,99; 100,00]	[70,99; 100,00]	[70,99; 100,00]	[70,99; 100,00]	[70,99; 100,00]	[70,99; 100,00]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	22	15	15	14	14	12	12	10	10						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	2	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,67	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**83,33**	**83,33**	**83,33**						
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[62,24; 100,00]	[62,24; 100,00]	[62,24; 100,00]						

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	28	27	26	25	25	25	25	24							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	0	0	0	0	1	0							
		Anteil in %	3,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**96,43**	**96,43**	**96,43**	**96,43**	**96,43**	**96,43**	**92,57**	**92,57**							
		CI Rate in %	[89,56; 100,00]	[89,56; 100,00]	[89,56; 100,00]	[89,56; 100,00]	[89,56; 100,00]	[89,56; 100,00]	[82,65; 100,00]	[82,65; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	18	18	18	17	17	17	17								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**								
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	10	10	10	10	10	9									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	1	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	0,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**90,00**	**90,00**									
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	17	17	13	13	13										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	2	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	11,76	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**88,24**	**88,24**	**88,24**	**88,24**										
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[72,92; 100,00]	[72,92; 100,00]	[72,92; 100,00]	[72,92; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	15	15	13	13											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	19	19	17												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	1												
		Anteil in %	0,00	5,26	5,88												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**94,74**	**89,16**												
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[84,70; 100,00]	[74,96; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	13	13													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	22														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.1.5 wird die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIIA** zugeordnet werden. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIIA zuzuordnen. von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1.5 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	9	5	4	4	3										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	10	4	4	3	3										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	0	0	0										
		Anteil in %	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**										
		CI Rate in %	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]										
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	3														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**			
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	12	12	11	11	9	9	9	9	9	9	9				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	18,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**				
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	17	11	9	9	8	8	8	8	7	7					
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0					
		Anteil in %	0,00	9,09	0,00	11,11	0,00	0,00	0,00	12,50	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**90,91**	**90,91**	**80,81**	**80,81**	**80,81**	**80,81**	**70,71**	**70,71**	**70,71**					
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]	[56,80; 100,00]	[42,70; 98,72]	[42,70; 98,72]	[42,70; 98,72]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	27	15	14	14	13	13	13	13	13						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0	1	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	6,67	0,00	7,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**93,33**	**93,33**	**86,67**	**86,67**	**86,67**	**86,67**	**86,67**	**86,67**						
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[69,47; 100,00]	[69,47; 100,00]	[69,47; 100,00]	[69,47; 100,00]	[69,47; 100,00]	[69,47; 100,00]						

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	14	14	14	13	13	13	13	13							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	0,00	7,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**92,86**	**92,86**	**92,86**	**92,86**	**92,86**	**92,86**							
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[79,37; 100,00]	[79,37; 100,00]	[79,37; 100,00]	[79,37; 100,00]	[79,37; 100,00]	[79,37; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	12	12	11	11	11	11	11								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	8,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**91,67**	**91,67**	**91,67**	**91,67**	**91,67**	**91,67**								
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[76,03; 100,00]	[76,03; 100,00]	[76,03; 100,00]	[76,03; 100,00]	[76,03; 100,00]	[76,03; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	10	10	10	10	10	10									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	1									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**90,00**									
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[71,41; 100,00]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	20	20	20	20	20										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	16	16	15	15											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	11	11	10												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0												
		Anteil in %	0,00	9,09	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**90,91**	**90,91**												
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	10	10													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	6														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.1.6 wird die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIIB** zugeordnet werden. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIIB zuzuordnen. von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1.6 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	8	3													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**		
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**			
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1														
		Anteil in %	33,33														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**66,67**														
		CI Rate in %	[13,33; 100,00]														
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**						
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**							
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**								
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3	3	3	3											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	1											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	33,33											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**66,67**											
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[13,33; 100,00]											
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3	3													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	33,33													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**66,67**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[13,33; 100,00]													
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	5	3	3	3											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	2	0	0	0											
		Anteil in %	40,00	0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**60,00**	**60,00**	**60,00**	**60,00**											
		CI Rate in %	[17,06; 100,00]	[17,06; 100,00]	[17,06; 100,00]	[17,06; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	4	4	3												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**												
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3	3													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**														
		CI Rate in %	- -														

In Tabelle 3.3.1.7 wird die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIIC** zugeordnet werden. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIIC zuzuordnen. von ihnen verstarb/verstarbenin diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1.7 Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	7	5													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	10	3	3												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	2	0	0												
		Anteil in %	20,00	0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**80,00**	**80,00**	**80,00**												
		CI Rate in %	[55,21; 100,00]	[55,21; 100,00]	[55,21; 100,00]												
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**		
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	3	3	3												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**												
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]												
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	11	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	9,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**90,91**	**90,91**	**90,91**	**90,91**	**90,91**	**90,91**	**90,91**	**90,91**	**90,91**				
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]	[73,92; 100,00]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	3														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	13	10	10	10	10	10	10	9	9						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	0	1						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	0,00	11,11						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**90,00**	**90,00**	**80,00**						
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[55,21; 100,00]						

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	15	14	13	12	11	11	11	9							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	1	1	0	0	2	0							
		Anteil in %	6,67	0,00	7,69	8,33	0,00	0,00	18,18	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**93,33**	**93,33**	**86,15**	**78,97**	**78,97**	**78,97**	**64,62**	**64,62**							
		CI Rate in %	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[68,30; 100,00]	[57,78; 100,00]	[57,78; 100,00]	[57,78; 100,00]	[39,63; 89,61]	[39,63; 89,61]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	9	9	9	8	8	7	7								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1	0	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	0,00	11,11	0,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**88,89**	**88,89**	**88,89**	**88,89**	**88,89**								
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	10	9	9	8	8	7									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1	0	1	1									
		Anteil in %	0,00	0,00	11,11	0,00	12,50	14,29									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**88,89**	**88,89**	**77,78**	**66,67**									
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]	[50,62; 100,00]	[35,87; 97,47]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	10	10	9	8	8										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	1	0	1										
		Anteil in %	0,00	10,00	11,11	0,00	12,50										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**90,00**	**80,00**	**80,00**	**70,00**										
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[71,41; 100,00]	[55,21; 100,00]	[55,21; 100,00]	[41,60; 98,40]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	13	13	12	10											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1	1											
		Anteil in %	0,00	0,00	8,33	10,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**91,67**	**82,50**											
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[76,03; 100,00]	[60,40; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	7	7	7												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1												
		Anteil in %	0,00	0,00	14,29												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**85,71**												
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[59,79; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	9	9													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	7														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.1.8 wird die **kumulierte „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IV** zugeordnet werden. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr - - Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IV zuzuordnen. - - von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei - - Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.1.8 Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**		
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**			
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**				
		CI Rate in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	6	5													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	20,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**80,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[44,94; 100,00]													
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	8	5													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	3													
		Anteil in %	12,50	60,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**87,50**	**35,00**													
		CI Rate in %	[64,58; 100,00]	[-3,68; 73,68]													

EZ	Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	4	4	4	3	3	3	3								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0	1	0	0	0	1								
		Anteil in %	0,00	0,00	25,00	0,00	0,00	0,00	33,33								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**75,00**	**75,00**	**75,00**	**75,00**	**50,00**								
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[1,00; 99,00]								
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	11	11	10	9	8	8	8								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	1	1	0	0	0								
		Anteil in %	0,00	9,09	10,00	11,11	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**90,91**	**81,82**	**72,73**	**72,73**	**72,73**	**72,73**								
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[73,92; 100,00]	[59,03; 100,00]	[46,41; 99,05]	[46,41; 99,05]	[46,41; 99,05]	[46,41; 99,05]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	7	7	5	5	5	5									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	1	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	14,29	0,00	0,00	0,00	0,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**									
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	5	3													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	2	1													
		Anteil in %	40,00	33,33													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**60,00**	**40,00**													
		CI Rate in %	[17,06; 100,00]	[-2,94; 82,94]													
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	4	3	3	3											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	0	0											
		Anteil in %	25,00	0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**75,00**	**75,00**	**75,00**	**75,00**											
		CI Rate in %	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]	[32,56; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**												
		CI Rate in %	- -	- -	- -												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	8	8													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	3														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.2 ist für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate" nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen" Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen" werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[11]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr 5 Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte), zuzuordnen. Bei von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei 95,60 Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2 Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	90	55	40	35	32	26	24	23	23	23	22	22	6	6	6
	auswertbar	Anzahl		36	34	32	29	25	22	22	19	18	12	7	1	0	0
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		36	33	32	29	25	22	22	19	18	12	7	1		
		Anteil in %		100,00	97,06	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		Anteil in %		0,00	2,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**	**97,44**
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]	[92,48; 100,00]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	183	78	70	45	31	28	25	25	24	24	23	21	5	5	
	auswertbar	Anzahl		41	62	44	28	23	21	23	17	14	14	6	0	0	
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		40	59	43	28	23	21	23	17	14	14	6			
		Anteil in %		97,56	95,16	97,73	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %		2,44	3,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,63**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**	**95,60**
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[95,96; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]	[90,72; 100,00]
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	34	26	18	11	9	9	9	8	8	8	8	7	3		
	auswertbar	Anzahl		15	14	8	5	9	7	6	7	7	6	0	0		
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		15	14	8	5	9	7	6	7	7	6				
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**		
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	76	60	59	54	52	50	49	49	49	49	49	47			
	auswertbar	Anzahl		34	36	30	30	30	22	25	26	23	22	13			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		34	35	29	29	26	19	22	23	20	19	11			
		Anteil in %		100,00	97,22	96,67	96,67	86,67	86,36	88,00	88,46	86,96	86,36	84,62			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	1	0	3	0	0	1	0	0	0			
		Anteil in %		0,00	2,78	3,33	0,00	10,00	0,00	0,00	3,85	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**97,83**	**95,44**	**95,44**	**86,76**	**86,76**	**86,76**	**83,29**	**83,29**	**83,29**	**83,29**			
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[93,62; 100,00]	[89,26; 100,00]	[89,26; 100,00]	[75,84; 97,68]	[75,84; 97,68]	[75,84; 97,68]	[70,87; 95,71]	[70,87; 95,71]	[70,87; 95,71]	[70,87; 95,71]			

[11] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	189	182	171	163	160	159	158	155	154	153	153				
	auswertbar	Anzahl		70	83	80	85	74	83	77	75	72	68				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		68	78	78	80	68	76	70	67	65	60				
		Anteil in %		97,14	93,98	97,50	94,12	91,89	91,57	90,91	89,33	90,28	88,24				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		2	3	1	1	1	3	1	1	1	1				
		Anteil in %		2,86	3,61	1,25	1,18	1,35	3,61	1,30	1,33	1,39	1,47				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,45**	**95,99**	**95,09**	**94,14**	**93,15**	**90,08**	**88,95**	**87,80**	**86,63**	**85,21**				
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[96,32; 100,00]	[92,54; 99,44]	[91,25; 98,93]	[89,91; 98,37]	[88,54; 97,76]	[84,46; 95,70]	[82,99; 94,91]	[81,50; 94,10]	[80,01; 93,25]	[78,14; 92,28]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	207	140	120	118	113	112	110	109	105	105					
	auswertbar	Anzahl		90	82	82	77	67	70	65	60	58					
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		90	81	79	71	62	66	60	57	55					
		Anteil in %		100,00	98,78	96,34	92,21	92,54	94,29	92,31	95,00	94,83					
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	2	4	1	1	1	0	0					
		Anteil in %		0,00	1,22	2,44	5,19	1,49	1,43	1,54	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**99,07**	**96,86**	**92,31**	**91,09**	**89,83**	**88,52**	**88,52**	**88,52**					
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[97,25; 100,00]	[93,36; 100,00]	[86,82; 97,80]	[85,18; 97,00]	[83,50; 96,16]	[81,79; 95,25]	[81,79; 95,25]	[81,79; 95,25]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	226	148	142	138	135	132	131	127	127						
	auswertbar	Anzahl		102	121	103	106	114	102	96	85						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		99	119	98	101	108	91	88	78						
		Anteil in %		97,06	98,35	95,15	95,28	94,74	89,22	91,67	91,76						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		3	0	2	1	0	6	0	0						
		Anteil in %		2,94	0,00	1,94	0,94	0,00	5,88	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,86**	**97,86**	**96,30**	**95,50**	**95,50**	**90,39**	**90,39**	**90,39**						
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[95,46; 100,00]	[95,46; 100,00]	[93,12; 99,48]	[91,98; 99,02]	[91,98; 99,02]	[85,20; 95,58]	[85,20; 95,58]	[85,20; 95,58]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	249	246	240	234	229	228	226	221							
	auswertbar	Anzahl		126	132	127	127	118	125	115							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		123	127	122	122	114	118	110							
		Anteil in %		97,62	96,21	96,06	96,06	96,61	94,40	95,65							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		3	3	1	2	1	0	2							
		Anteil in %		2,38	2,27	0,79	1,57	0,85	0,00	1,74							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,31**	**96,54**	**95,92**	**94,63**	**93,96**	**93,96**	**92,27**							
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[96,41; 100,00]	[93,82; 99,26]	[92,95; 98,89]	[91,21; 98,05]	[90,32; 97,60]	[90,32; 97,60]	[88,01; 96,53]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	229	228	223	219	216	212	211								
	auswertbar	Anzahl		103	110	112	112	115	102								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		103	108	109	110	113	101								
		Anteil in %		100,00	98,18	97,32	98,21	98,26	99,02								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	2	1	1	1	1								
		Anteil in %		0,00	1,82	0,89	0,89	0,87	0,98								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**98,66**	**97,98**	**97,25**	**96,49**	**95,54**								
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[96,81; 100,00]	[95,71; 100,00]	[94,59; 99,91]	[93,46; 99,52]	[92,02; 99,06]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	209	207	188	183	181	177									
	auswertbar	Anzahl		103	104	100	104	105									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		101	102	95	99	101									
		Anteil in %		98,06	98,08	95,00	95,19	96,19									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		2	1	4	0	2									
		Anteil in %		1,94	0,96	4,00	0,00	1,90									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,57**	**97,78**	**94,52**	**94,52**	**92,65**									
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[96,60; 100,00]	[95,30; 100,00]	[90,57; 98,47]	[90,57; 98,47]	[88,00; 97,30]									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	199	194	177	174	173										
	auswertbar	Anzahl		72	84	85	84										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		72	83	83	82										
		Anteil in %		100,00	98,81	97,65	97,62										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	1	0										
		Anteil in %		0,00	1,19	1,18	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**99,04**	**98,01**	**98,01**										
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[97,16; 100,00]	[95,27; 100,00]	[95,27; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	220	215	201	197											
	auswertbar	Anzahl		101	122	118											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		97	118	113											
		Anteil in %		96,04	96,72	95,76											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		4	1	1											
		Anteil in %		3,96	0,82	0,85											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,12**	**96,36**	**95,50**											
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[94,34; 99,90]	[93,22; 99,50]	[91,97; 99,03]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	219	214	203												
	auswertbar	Anzahl		107	105												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		104	102												
		Anteil in %		97,20	97,14												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		3	1												
		Anteil in %		2,80	0,95												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,67**	**96,72**												
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[95,07; 100,00]	[93,54; 99,90]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	205	205													
	auswertbar	Anzahl		98													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		92													
		Anteil in %		93,88													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		6													
		Anteil in %		6,12													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**93,88**													
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[89,13; 98,63]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	192														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 3.3.2.1 wird die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium 0** zugeordnet werden. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[12]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr - - Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium 0 zuzuordnen. Bei - - von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei - - Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2.1 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**			
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			

[12] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**				
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	6	5	5	5	5	5	5	5	4	4					
	auswertbar	Anzahl		3	2	4	3	2	2	1	2	1					
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3	2	4	3	2	2	1	2	1					
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00					
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**					
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	4	3	3	3	3	3	3	3	3						
	auswertbar	Anzahl		3	2	2	3	2	3	2	3						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3	2	2	3	2	3	2	3						
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**						
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4	4							
	auswertbar	Anzahl		3	3	2	3	3	2	3							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3	3	2	3	3	2	3							
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**							
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	6	6	6	6	6	6	6								
	auswertbar	Anzahl		4	6	4	6	6	6								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4	6	4	6	6	6								
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**									
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium 0, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	7	7	6	6	6										
	auswertbar	Anzahl		4	5	6	4										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4	5	6	4										
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	5	5	5	5											
	auswertbar	Anzahl		2	2	2											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2	2	2											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -												
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**												
		CI Anteil in %	- -	- -	- -												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	7	7													
	auswertbar	Anzahl		3													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium 0 insgesamt**	Anzahl	6														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															

In Tabelle 3.3.2.2 wird die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium I** zugeordnet werden.Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[13]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium I zuzuordnen. Bei von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2.2 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	29	18	14	13	13	10	9	9	9	9	9	9	3	3	3
	auswertbar	Anzahl		11	13	11	12	9	8	8	6	6	4	5	0	0	0
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		11	13	11	12	9	8	8	6	6	4	5			
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	61	32	28	21	16	14	14	14	14	14	14	12			
	auswertbar	Anzahl		19	25	20	15	12	12	13	12	9	12	3			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		19	24	19	15	12	12	13	12	9	12	3			
		Anteil in %		100,00	96,00	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %		0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**96,30**	**96,30**	**96,30**	**96,30**	**96,30**	**96,30**	**96,30**	**96,30**	**96,30**	**96,30**			
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]			
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	15	13	10	5	4	4	4	3	3	3	3	3			
	auswertbar	Anzahl		7	9	3	3	4	2	3	2	2	2	0			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		7	9	3	3	4	2	3	2	2	2				
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**			
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	15	13	12	11	11	10	10	10	10	10	10	10			
	auswertbar	Anzahl		8	8	8	9	7	7	6	7	6	6	5			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		8	8	7	9	7	7	6	7	6	6	5			
		Anteil in %		100,00	100,00	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %		0,00	0,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**			
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]			

[13] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	62	61	55	55	55	55	55	53	53	53	53				
	auswertbar	Anzahl		29	29	31	32	29	31	32	31	27	28				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		29	27	31	30	27	29	30	29	25	25				
		Anteil in %		100,00	93,10	100,00	93,75	93,10	93,55	93,75	93,55	92,59	89,29				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	2	0	0	0	1	0	0	1	0				
		Anteil in %		0,00	6,90	0,00	0,00	0,00	3,23	0,00	0,00	3,70	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**95,35**	**95,35**	**95,35**	**95,35**	**92,70**	**92,70**	**92,70**	**89,61**	**89,61**				
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[89,06; 100,00]	[89,06; 100,00]	[89,06; 100,00]	[89,06; 100,00]	[84,72; 100,00]	[84,72; 100,00]	[84,72; 100,00]	[79,87; 99,35]	[79,87; 99,35]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	61	44	39	39	37	37	37	36	35	35					
	auswertbar	Anzahl		31	29	29	29	27	26	25	24	20					
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		31	29	27	26	25	23	22	21	18					
		Anteil in %		100,00	100,00	93,10	89,66	92,59	88,46	88,00	87,50	90,00					
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	2	1	0	1	0	0	0					
		Anteil in %		0,00	0,00	6,90	3,45	0,00	3,85	0,00	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**93,75**	**90,63**	**90,63**	**87,14**	**87,14**	**87,14**	**87,14**					
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[85,36; 100,00]	[80,53; 100,00]	[80,53; 100,00]	[75,34; 98,94]	[75,34; 98,94]	[75,34; 98,94]	[75,34; 98,94]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	73	53	52	51	49	49	49	48	48						
	auswertbar	Anzahl		40	44	40	41	45	41	42	35						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		40	44	40	41	45	39	40	34						
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	95,12	95,24	97,14						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	2	0	0						
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,88	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**95,74**	**95,74**	**95,74**						
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[89,97; 100,00]	[89,97; 100,00]	[89,97; 100,00]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	77	76	74	74	73	72	72	72							
	auswertbar	Anzahl		40	46	46	45	41	44	43							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		40	46	46	44	40	43	41							
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	97,78	97,56	97,73	95,35							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	1	0	0	1							
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	2,22	0,00	0,00	2,33							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**98,15**	**98,15**	**98,15**	**95,81**							
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[94,55; 100,00]	[94,55; 100,00]	[94,55; 100,00]	[90,08; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	82	82	82	82	81	79	78								
	auswertbar	Anzahl		36	41	42	47	47	37								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		36	40	40	46	46	37								
		Anteil in %		100,00	97,56	95,24	97,87	97,87	100,00								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	1	1	0	0								
		Anteil in %		0,00	2,44	2,38	2,13	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**98,25**	**96,46**	**94,60**	**94,60**	**94,60**								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[94,84; 100,00]	[91,64; 100,00]	[88,66; 100,00]	[88,66; 100,00]	[88,66; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	76	76	68	66	66	66									
	auswertbar	Anzahl		40	33	39	41	41									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		39	32	37	39	40									
		Anteil in %		97,50	96,97	94,87	95,12	97,56									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	0	1	0	0									
		Anteil in %		2,50	0,00	2,56	0,00	0,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,18**	**98,18**	**96,00**	**96,00**	**96,00**									
		CI Anteil in %		[94,65; 100,00]	[94,65; 100,00]	[90,54; 100,00]	[90,54; 100,00]	[90,54; 100,00]									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium I, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	63	63	56	55	55										
	auswertbar	Anzahl		18	21	26	23										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		18	21	25	22										
		Anteil in %		100,00	100,00	96,15	95,65										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	1	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	3,85	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**96,43**	**96,43**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[89,56; 100,00]	[89,56; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	77	75	70	69											
	auswertbar	Anzahl		42	47	44											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		42	47	44											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	67	65	64												
	auswertbar	Anzahl		35	35												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		34	34												
		Anteil in %		97,14	97,14												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	0												
		Anteil in %		2,86	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,78**	**97,78**												
		CI Anteil in %		[93,47; 100,00]	[93,47; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	67	67													
	auswertbar	Anzahl		34													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		34													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium I insgesamt**	Anzahl	61														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															

In Tabelle 3.3.2.3 wird die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIA** zugeordnet werden. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[14]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIA zuzuordnen. Bei von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2.3 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	26	16	14	11	10	9	9	9	9	9	9	9	3	3	3
	auswertbar	Anzahl		11	11	11	8	9	8	9	9	7	5	2	1	0	0
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		11	11	11	8	9	8	9	9	7	5	2	1		
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	42	16	15	9	5	5	3	3	3	3	3	3			
	auswertbar	Anzahl		9	15	9	4	3	3	3	1	1	0	0			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		8	14	9	4	3	3	3	1	1					
		Anteil in %		88,89	93,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00					
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	0	0	0	0	0	0	0	0					
		Anteil in %		11,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**93,33**	**93,33**	**93,33**	**93,33**	**93,33**	**93,33**	**93,33**	**93,33**	**93,33**	**93,33**	**93,33**			
		CI Anteil in %		[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]	[80,71; 100,00]			
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	7	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3				
	auswertbar	Anzahl		4	2	3	1	3	3	2	3	3	3				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4	2	3	1	3	3	2	3	3	3				
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**				
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]				
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	26	17	17	15	15	15	15	15	15	15	15	14			
	auswertbar	Anzahl		8	11	9	9	9	6	9	8	6	7	5			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		8	11	9	9	7	4	7	7	5	6	4			
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	77,78	66,67	77,78	87,50	83,33	85,71	80,00			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	22,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**	**81,82**			
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]	[59,03; 100,00]			

[14] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	54	53	51	50	49	48	48	48	48	48	48				
	auswertbar	Anzahl		16	22	20	22	20	26	22	21	23	19				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		16	22	20	22	20	25	21	19	21	16				
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	96,15	95,45	90,48	91,30	84,21				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	1	0	1	0	1				
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,85	0,00	4,76	0,00	5,26				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**96,30**	**96,30**	**92,28**	**92,28**	**86,86**				
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[89,18; 100,00]	[89,18; 100,00]	[81,99; 100,00]	[81,99; 100,00]	[72,71; 100,00]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	59	38	35	34	34	33	31	31	31	31					
	auswertbar	Anzahl		22	22	24	25	20	21	19	18	16					
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		22	22	24	22	18	21	19	18	16					
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	88,00	90,00	100,00	100,00	100,00	100,00					
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	3	0	0	0	0	0					
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**88,89**	**88,89**	**88,89**	**88,89**	**88,89**	**88,89**					
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[77,04; 100,00]	[77,04; 100,00]	[77,04; 100,00]	[77,04; 100,00]	[77,04; 100,00]	[77,04; 100,00]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	52	31	30	29	29	29	29	29	29						
	auswertbar	Anzahl		20	26	20	22	25	21	19	18						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		20	26	20	22	25	19	18	17						
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	90,48	94,74	94,44						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	2	0	0						
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,52	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**92,00**	**92,00**	**92,00**						
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[81,37; 100,00]	[81,37; 100,00]	[81,37; 100,00]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	64	64	63	62	61	61	60	60							
	auswertbar	Anzahl		26	30	29	25	29	26	26							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		25	29	28	25	29	26	25							
		Anteil in %		96,15	96,67	96,55	100,00	100,00	100,00	96,15							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	0	0	0	0	0	1							
		Anteil in %		3,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,85							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,50**	**97,50**	**97,50**	**97,50**	**97,50**	**97,50**	**93,75**							
		CI Anteil in %		[92,66; 100,00]	[92,66; 100,00]	[92,66; 100,00]	[92,66; 100,00]	[92,66; 100,00]	[92,66; 100,00]	[85,17; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	58	57	56	55	54	54	54								
	auswertbar	Anzahl		29	29	31	28	29	26								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		29	29	31	28	28	26								
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	96,55	100,00								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	1	0								
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	3,45	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**96,97**	**96,97**								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[91,12; 100,00]	[91,12; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	43	43	40	40	40	38									
	auswertbar	Anzahl		20	24	20	23	23									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		20	24	19	22	23									
		Anteil in %		100,00	100,00	95,00	95,65	100,00									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	1	0	0									
		Anteil in %		0,00	0,00	5,00	0,00	0,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**96,43**	**96,43**	**96,43**									
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[89,56; 100,00]	[89,56; 100,00]	[89,56; 100,00]									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	47	44	44	43	43										
	auswertbar	Anzahl		17	22	21	26										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		17	22	21	26										
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	45	45	41	41											
	auswertbar	Anzahl		19	26	22											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		18	24	20											
		Anteil in %		94,74	92,31	90,91											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	1	0											
		Anteil in %		5,26	3,85	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**96,55**	**92,98**	**92,98**											
		CI Anteil in %		[89,91; 100,00]	[83,59; 100,00]	[83,59; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	64	62	60												
	auswertbar	Anzahl		28	34												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		28	34												
		Anteil in %		100,00	100,00												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0												
		Anteil in %		0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**												
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	47	47													
	auswertbar	Anzahl		23													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		23													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIA insgesamt**	Anzahl	46														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															

In Tabelle 3.3.2.4 wird die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIB** zugeordnet werden. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[15]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIB zuzuordnen. Bei von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2.4 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	5	5	4	4	3										
	auswertbar	Anzahl		4	3	3	3										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4	3	3	3										
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	16	10	9	5											
	auswertbar	Anzahl		3	6	5											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3	6	5											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	5														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6			
	auswertbar	Anzahl		4	2	3	2	4	3	4	3	4	3	1			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4	2	3	2	4	3	4	3	4	3	1			
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**			
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			

[15] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	23	21	21	18	18	18	18	17	17	17	17				
	auswertbar	Anzahl		8	10	11	11	11	13	8	10	8	7				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		8	10	11	10	10	11	8	9	8	7				
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	90,91	90,91	84,62	100,00	90,00	100,00	100,00				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	1	0	1	0	0	0	0				
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	9,09	0,00	7,69	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**92,86**	**92,86**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**				
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[79,37; 100,00]	[79,37; 100,00]	[67,38; 100,00]	[67,38; 100,00]	[67,38; 100,00]	[67,38; 100,00]	[67,38; 100,00]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	22	17	14	14	12	12	12	12	12	12					
	auswertbar	Anzahl		13	12	9	7	5	7	6	4	6					
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		13	12	9	7	5	7	5	4	5					
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	83,33	100,00	83,33					
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	1	0	0					
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,67	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**85,71**	**85,71**	**85,71**					
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	22	15	15	14	14	12	12	10	10						
	auswertbar	Anzahl		8	14	11	11	10	10	8	7						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		8	14	10	10	9	9	8	7						
		Anteil in %		100,00	100,00	90,91	90,91	90,00	90,00	100,00	100,00						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	1	0	0	0	0	0						
		Anteil in %		0,00	0,00	9,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**92,31**	**92,31**	**92,31**	**92,31**	**92,31**	**92,31**						
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[77,82; 100,00]	[77,82; 100,00]	[77,82; 100,00]	[77,82; 100,00]	[77,82; 100,00]	[77,82; 100,00]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	28	27	26	25	25	25	25	24							
	auswertbar	Anzahl		16	15	16	16	12	17	15							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		16	15	16	16	12	17	15							
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**							
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	18	18	18	17	17	17	17								
	auswertbar	Anzahl		8	8	9	7	11	10								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		8	8	9	7	11	9								
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	90,00								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	1								
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**90,00**								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[71,41; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	10	10	10	10	10	9									
	auswertbar	Anzahl		6	6	6	5	4									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		6	5	5	4	4									
		Anteil in %		100,00	83,33	83,33	80,00	100,00									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	1	0	0									
		Anteil in %		0,00	16,67	16,67	0,00	0,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**85,71**	**71,43**	**71,43**	**71,43**									
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[59,79; 100,00]	[37,96; 100,00]	[37,96; 100,00]	[37,96; 100,00]									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	17	17	13	13	13										
	auswertbar	Anzahl		7	5	5	5										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		7	4	4	4										
		Anteil in %		100,00	80,00	80,00	80,00										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	0	0										
		Anteil in %		0,00	20,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**83,33**	**83,33**	**83,33**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[53,51; 100,00]	[53,51; 100,00]	[53,51; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	15	15	13	13											
	auswertbar	Anzahl		5	6	6											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		5	6	6											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	19	19	17												
	auswertbar	Anzahl		11	11												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		10	10												
		Anteil in %		90,91	90,91												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	0												
		Anteil in %		9,09	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**91,67**	**91,67**												
		CI Anteil in %		[76,03; 100,00]	[76,03; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	13	13													
	auswertbar	Anzahl		5													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		5													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIB insgesamt**	Anzahl	22														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															

In Tabelle 3.3.2.5 wird die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIIA** zugeordnet werden. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[16]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIIA zuzuordnen. Bei von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2.5 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	9	5	4	4	3										
	auswertbar	Anzahl		4	3	4	3										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4	3	4	3										
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	10	4	4	3	3										
	auswertbar	Anzahl		1	4	3	3										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		1	4	3	3										
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	3														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4			
	auswertbar	Anzahl		0	1	1	1	1	1	0	2	2	2	2			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl			1	1	1	1	1		1	1	1	1			
		Anteil in %			100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		50,00	50,00	50,00	50,00			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl			0	0	0	0	0		1	0	0	0			
		Anteil in %			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		50,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**50,00**	**50,00**	**50,00**	**50,00**			
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[-19,30; 100,00]	[-19,30; 100,00]	[-19,30; 100,00]	[-19,30; 100,00]			

[16] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	12	12	11	11	9	9	9	9	9	9	9				
	auswertbar	Anzahl		5	5	6	6	3	4	5	5	4	5				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		5	5	6	6	3	4	5	5	4	5				
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**				
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	17	11	9	9	8	8	8	8	7	7					
	auswertbar	Anzahl		5	6	6	6	5	5	6	4	5					
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		5	5	5	6	5	5	6	4	5					
		Anteil in %		100,00	83,33	83,33	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00					
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	0	0	0	0	0	0	0					
		Anteil in %		0,00	16,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**	**85,71**					
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	27	15	14	14	13	13	13	13	13						
	auswertbar	Anzahl		9	13	11	10	11	7	8	9						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		9	13	11	10	11	7	8	9						
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**						
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	14	14	14	13	13	13	13	13							
	auswertbar	Anzahl		7	8	5	8	8	6	7							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		7	7	5	8	8	6	7							
		Anteil in %		100,00	87,50	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	0	0	0	0	0							
		Anteil in %		0,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**88,89**	**88,89**	**88,89**	**88,89**	**88,89**	**88,89**							
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]	[68,36; 100,00]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	12	12	11	11	11	11	11								
	auswertbar	Anzahl		5	2	6	6	5	6								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		5	2	6	6	5	6								
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	10	10	10	10	10	10									
	auswertbar	Anzahl		6	6	6	6	6									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		6	6	5	5	5									
		Anteil in %		100,00	100,00	83,33	83,33	83,33									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	1	0	0									
		Anteil in %		0,00	0,00	16,67	0,00	0,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**85,71**	**85,71**	**85,71**									
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]	[59,79; 100,00]									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIA, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	20	20	20	20	20										
	auswertbar	Anzahl		10	12	10	9										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		10	12	10	9										
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	16	16	15	15											
	auswertbar	Anzahl		6	9	11											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		6	9	11											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	11	11	10												
	auswertbar	Anzahl		6	5												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		6	5												
		Anteil in %		100,00	100,00												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0												
		Anteil in %		0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**												
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	10	10													
	auswertbar	Anzahl		4													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIA insgesamt**	Anzahl	6														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															

In Tabelle 3.3.2.6 wird die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIIB** zugeordnet werden. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[17]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIIB zuzuordnen. Bei von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2.6 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	8	3													
	auswertbar	Anzahl		2													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**			
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			

[17] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**						
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**							
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**								
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3	3	3	3											
	auswertbar	Anzahl		2	2	2											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2	2	2											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIB, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3	3													
	auswertbar	Anzahl		1													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		1													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	5	3	3	3											
	auswertbar	Anzahl		2	2	2											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2	2	2											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	4	4	3												
	auswertbar	Anzahl		1	0												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1													
		Anteil in %		100,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**0,00**	**0,00**												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	3	3													
	auswertbar	Anzahl		1													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		1													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIB insgesamt**	Anzahl	- -														
	auswertbar	Anzahl	- -														
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**														
		CI Anteil in %	- -														

In Tabelle 3.3.2.7 wird die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IIIC** zugeordnet werden. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[18]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IIIC zuzuordnen. Bei von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2.7 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	7	5													
	auswertbar	Anzahl		1													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		1													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	10	3	3												
	auswertbar	Anzahl		0	3												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl			3												
		Anteil in %			100,00												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl			0												
		Anteil in %			0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**												
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]												
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	3	3	3												
	auswertbar	Anzahl		3	3												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3	3												
		Anteil in %		100,00	100,00												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0												
		Anteil in %		0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**												
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]												

[18] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	11	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10				
	auswertbar	Anzahl		3	4	2	4	2	2	2	2	3	1				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2	2	2	3	1	1	0	0	1	0				
		Anteil in %		66,67	50,00	100,00	75,00	50,00	50,00	0,00	0,00	33,33	0,00				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	1	0	0	0	0	1	0	0	0				
		Anteil in %		33,33	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**80,00**	**60,00**	**60,00**	**60,00**	**60,00**	**60,00**	**30,00**	**30,00**	**30,00**	**30,00**				
		CI Anteil in %		[44,94; 100,00]	[17,06; 100,00]	[17,06; 100,00]	[17,06; 100,00]	[17,06; 100,00]	[17,06; 100,00]	[-16,79; 76,79]	[-16,79; 76,79]	[-16,79; 76,79]	[-16,79; 76,79]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	3														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	13	10	10	10	10	10	10	9	9						
	auswertbar	Anzahl		7	9	7	7	9	8	8	6						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		6	8	6	6	7	4	5	3						
		Anteil in %		85,71	88,89	85,71	85,71	77,78	50,00	62,50	50,00						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	0	0	1	0	2	0	0						
		Anteil in %		14,29	0,00	0,00	14,29	0,00	25,00	0,00	0,00						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**90,00**	**90,00**	**90,00**	**80,00**	**80,00**	**57,14**	**57,14**	**57,14**						
		CI Anteil in %		[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[71,41; 100,00]	[55,21; 100,00]	[55,21; 100,00]	[25,04; 89,24]	[25,04; 89,24]	[25,04; 89,24]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	15	14	13	12	11	11	11	9							
	auswertbar	Anzahl		5	7	7	5	5	6	2							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4	6	5	4	3	3	1							
		Anteil in %		80,00	85,71	71,43	80,00	60,00	50,00	50,00							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	1	0	0	1	0	0							
		Anteil in %		20,00	14,29	0,00	0,00	20,00	0,00	0,00							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**87,50**	**75,00**	**75,00**	**75,00**	**60,00**	**60,00**	**60,00**							
		CI Anteil in %		[64,58; 100,00]	[44,99; 100,00]	[44,99; 100,00]	[44,99; 100,00]	[24,39; 95,61]	[24,39; 95,61]	[24,39; 95,61]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	9	9	9	8	8	7	7								
	auswertbar	Anzahl		2	5	4	3	5	3								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2	5	4	3	5	3								
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0								
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	10	9	9	8	8	7									
	auswertbar	Anzahl		2	4	2	3	2									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2	4	2	3	2									
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0									
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**									
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IIIC, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	10	10	9	8	8										
	auswertbar	Anzahl		5	5	5	5										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		5	5	5	5										
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	13	13	12	10											
	auswertbar	Anzahl		2	6	6											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2	6	6											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0											
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	7	7	7												
	auswertbar	Anzahl		2	3												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		2	3												
		Anteil in %		100,00	100,00												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0												
		Anteil in %		0,00	0,00												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**												
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	9	9													
	auswertbar	Anzahl		4													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IIIC insgesamt**	Anzahl	7														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															

In Tabelle 3.3.2.8 wird die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung ausgewiesen, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) und die dem **UICC-Stadium IV** zugeordnet werden. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 dies jeweils entspricht.[19]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr - - Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) und dem UICC-Stadium IV zuzuordnen. Bei - - von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei - - Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.2.8 Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**			
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			

[19] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**	**- -**				
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	6	5													
	auswertbar	Anzahl		4													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	8	5													
	auswertbar	Anzahl		4													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3													
		Anteil in %		75,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1													
		Anteil in %		25,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**75,00**													
		CI Anteil in %		[32,56; 100,00]													
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	4	4	4	3	3	3	3								
	auswertbar	Anzahl		3	3	2	2	1	2								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3	2	1	1	1	1								
		Anteil in %		100,00	66,67	50,00	50,00	100,00	50,00								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	1	0	0	0								
		Anteil in %		0,00	33,33	50,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**66,67**	**33,33**	**33,33**	**33,33**	**33,33**								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[13,33; 100,00]	[-20,01; 86,67]	[-20,01; 86,67]	[-20,01; 86,67]	[-20,01; 86,67]								
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	11	11	10	9	8	8	8								
	auswertbar	Anzahl		4	5	4	3	1	1								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		4	4	3	2	1	1								
		Anteil in %		100,00	80,00	75,00	66,67	100,00	100,00								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	0	0	0	0								
		Anteil in %		0,00	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**80,00**	**80,00**	**80,00**	**80,00**	**80,00**								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[44,94; 100,00]	[44,94; 100,00]	[44,94; 100,00]	[44,94; 100,00]	[44,94; 100,00]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	7	7	5	5	5	5									
	auswertbar	Anzahl		3	3	3	3	3									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		3	3	3	3	2									
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	66,67									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	1									
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	33,33									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**66,67**									
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[13,33; 100,00]									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit - UICC-Stadium IV, Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	5	3													
	auswertbar	Anzahl		1													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		1													
		Anteil in %		100,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**													
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]													
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	4	3	3	3											
	auswertbar	Anzahl		2	1	2											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		1	1	1											
		Anteil in %		50,00	100,00	50,00											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	0	0											
		Anteil in %		50,00	0,00	0,00											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**50,00**	**50,00**	**50,00**											
		CI Anteil in %		[-19,30; 100,00]	[-19,30; 100,00]	[-19,30; 100,00]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -												
	auswertbar	Anzahl	- -	- -	- -												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**- -**	**- -**	**- -**												
		CI Anteil in %	- -	- -	- -												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	8	8													
	auswertbar	Anzahl		4													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		0													
		Anteil in %		0,00													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		4													
		Anteil in %		100,00													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**0,00**													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 u. UICC-Stadium IV insgesamt**	Anzahl	3														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															

In Tabelle 3.3.3 sind die **Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert)** für die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1), dargestellt. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Für die Auswertung sind alle Inzidenzen ab dem 1. Folgehalbjahr zu zählen. Für alle Kohorten und Berichtshalbjahre wird zunächst die Zahl der im Programm verbliebenen Patientinnen ausgewiesen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen im Berichtshalbjahr von Rezidiven bzw. Metastasen betroffen waren. Darüber hinaus werden die entsprechenden kumulierten Anteilswerte dargestellt. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass die Summe der Patientinnen aus den beiden zuletzt ausgewiesenen Kategorien (mit Rezidiv/kontralateralem Tumor, mit Metastasen) in der Regel nicht der Anzahl der auswertbaren Patientinnen entspricht, da eine Doppelzuordnung von Patientinnen auf die beiden Kategorien möglich ist.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr 183 Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte) zuzuordnen. Die kumulierte Anzahl für bis einschließlich dieses letzten Berichtshalbjahres neu aufgetretene lokoregionäre Rezidive oder kontralaterale Tumore lag bei 1. Der kumulierte Anteil bezogen auf die Patientinnen zum Beitrittshalbjahr lag bei 0,55 Prozent.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 3.3.3 Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1

EZ	Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		Anteil in %		0,00	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]	[0,00; 3,29]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	183	183	183	183	183	183	183	183	183	183	183	183	183	183	
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
		Anteil in %		0,00	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	[0,00; 1,62]	
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
		Anteil in %		0,55	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	
		CI Anteil in %		[0,00; 1,62]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	[0,00; 3,48]	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34		
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76	76			
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	1	2	2	3	3	3	4	4	4	4			
		Anteil in %		0,00	1,32	2,63	2,63	3,95	3,95	3,95	5,26	5,26	5,26	5,26			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 3,89]	[0,00; 6,25]	[0,00; 6,25]	[0,00; 8,35]	[0,00; 8,35]	[0,00; 8,35]	[0,21; 10,32]	[0,21; 10,32]	[0,21; 10,32]	[0,21; 10,32]			
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	2	3	4	4	4	4	4			
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	2,63	3,95	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 6,25]	[0,00; 8,35]	[0,21; 10,32]	[0,21; 10,32]	[0,21; 10,32]	[0,21; 10,32]	[0,21; 10,32]			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189				
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	5	5	6	7	9	10	11	13	14				
		Anteil in %		0,53	2,65	2,65	3,17	3,70	4,76	5,29	5,82	6,88	7,41				
		CI Anteil in %		[0,00; 1,57]	[0,35; 4,94]	[0,35; 4,94]	[0,67; 5,68]	[1,00; 6,40]	[1,72; 7,81]	[2,09; 8,49]	[2,47; 9,17]	[3,26; 10,50]	[3,66; 11,15]				
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	2	3	3	3	5	5	6	8	10				
		Anteil in %		0,53	1,06	1,59	1,59	1,59	2,65	2,65	3,17	4,23	5,29				
		CI Anteil in %		[0,00; 1,57]	[0,00; 2,52]	[0,00; 3,37]	[0,00; 3,37]	[0,00; 3,37]	[0,35; 4,94]	[0,35; 4,94]	[0,67; 5,68]	[1,35; 7,11]	[2,09; 8,49]				

EZ	Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	207	207	207	207	207	207	207	207	207	207					
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	1	4	7	8	9	10	10	10					
		Anteil in %		0,00	0,48	1,93	3,38	3,86	4,35	4,83	4,83	4,83					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 1,43]	[0,05; 3,81]	[0,91; 5,85]	[1,23; 6,50]	[1,56; 7,13]	[1,90; 7,76]	[1,90; 7,76]	[1,90; 7,76]					
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	0	3	4	5	5	5	5					
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	1,45	1,93	2,42	2,42	2,42	2,42					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 3,08]	[0,05; 3,81]	[0,32; 4,51]	[0,32; 4,51]	[0,32; 4,51]	[0,32; 4,51]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	226	226	226	226	226	226	226	226	226						
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	2	3	4	5	9	9	10						
		Anteil in %		0,88	0,88	1,33	1,77	2,21	3,98	3,98	4,42						
		CI Anteil in %		[0,00; 2,11]	[0,00; 2,11]	[0,00; 2,82]	[0,05; 3,49]	[0,29; 4,13]	[1,43; 6,54]	[1,43; 6,54]	[1,74; 7,11]						
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	2	3	5	6	9	11	11						
		Anteil in %		0,88	0,88	1,33	2,21	2,65	3,98	4,87	4,87						
		CI Anteil in %		[0,00; 2,11]	[0,00; 2,11]	[0,00; 2,82]	[0,29; 4,13]	[0,55; 4,76]	[1,43; 6,54]	[2,06; 7,68]	[2,06; 7,68]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	249	249	249	249	249	249	249	249							
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	5	6	8	9	9	11							
		Anteil in %		0,80	2,01	2,41	3,21	3,61	3,61	4,42							
		CI Anteil in %		[0,00; 1,91]	[0,26; 3,75]	[0,50; 4,32]	[1,02; 5,41]	[1,29; 5,94]	[1,29; 5,94]	[1,86; 6,98]							
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	4	7	9	10	11	11							
		Anteil in %		0,40	1,61	2,81	3,61	4,02	4,42	4,42							
		CI Anteil in %		[0,00; 1,19]	[0,04; 3,17]	[0,75; 4,87]	[1,29; 5,94]	[1,57; 6,46]	[1,86; 6,98]	[1,86; 6,98]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	229	229	229	229	229	229	229								
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	1	1	1	1								
		Anteil in %		0,00	0,00	0,44	0,44	0,44	0,44								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,29]	[0,00; 1,29]	[0,00; 1,29]	[0,00; 1,29]								
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	2	2	4	5	6								
		Anteil in %		0,00	0,87	0,87	1,75	2,18	2,62								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 2,08]	[0,00; 2,08]	[0,05; 3,45]	[0,29; 4,08]	[0,55; 4,69]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	209	209	209	209	209	209									
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	3	4	5	5									
		Anteil in %		0,48	1,44	1,91	2,39	2,39									
		CI Anteil in %		[0,00; 1,42]	[0,00; 3,05]	[0,05; 3,78]	[0,32; 4,47]	[0,32; 4,47]									
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	2	5	6	8									
		Anteil in %		0,48	0,96	2,39	2,87	3,83									
		CI Anteil in %		[0,00; 1,42]	[0,00; 2,28]	[0,32; 4,47]	[0,60; 5,14]	[1,22; 6,44]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	199	199	199	199	199										
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]										
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	1	2	2										
		Anteil in %		0,00	0,50	1,01	1,01										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 1,49]	[0,00; 2,39]	[0,00; 2,39]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	220	220	220	220											
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	1	2											
		Anteil in %		0,45	0,45	0,91											
		CI Anteil in %		[0,00; 1,35]	[0,00; 1,35]	[0,00; 2,17]											
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		3	6	7											
		Anteil in %		1,36	2,73	3,18											
		CI Anteil in %		[0,00; 2,90]	[0,57; 4,88]	[0,86; 5,51]											

EZ	Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	219	219	219												
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	1												
		Anteil in %		0,46	0,46												
		CI Anteil in %		[0,00; 1,35]	[0,00; 1,35]												
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	4												
		Anteil in %		0,91	1,83												
		CI Anteil in %		[0,00; 2,18]	[0,05; 3,60]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	205	205													
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1													
		Anteil in %		0,49													
		CI Anteil in %		[0,00; 1,44]													
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		5													
		Anteil in %		2,44													
		CI Anteil in %		[0,32; 4,56]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 insgesamt**	Anzahl	192														
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															

Auswertungskapitel 4: Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 2)

4.1 Patientinnenzahlen und -merkmale

Alle Tabellendarstellungen in diesem Auswertungskapitel beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte. Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der Patientinnenzahlen zum Programmeintritt und in den darauf folgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Differenziert wird in den Tabellen nach den Kriterien:

- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Altersverteilung
- Dauer der Erkrankung

In Tabelle 4.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerinnenzahlen im Programm ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patientinnen jeweils im Beitrittshalbjahr sowie zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmerinnen waren und wie sie sich auf die einzelnen UICC-Stadien verteilen.

Beispielsweise ist/sind in der Kohorte 2004-2 insgesamt 283 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm gestartet, davon waren 87 dem UICC-Stadium I zuzuordnen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres war/waren in dieser Kohorte noch 5 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen im Programm. Diese Teilnehmerin/Teilnehmerinnen bildet/bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres. Die Kategorie UICC-Stadium I umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 3 Patientin/Patientinnen.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 4.1.1 Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 2[20]

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	187	164	131	107	92	80	63	52	42	30	22	11	8	8	8
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	0	0	0	0
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	79	70	57	48	41	35	25	19	16	11	8	5	3	3	3
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	44	38	32	27	25	23	18	16	11	6	4	1	1	1	1
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	23	21	16	12	11	7	7	5	4	3	1	1	1	1	1
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	12	9	9	5	3	3	3	3	2	2	2	1	1	1	1
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	6	6	4	3	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	283	206	187	136	113	96	78	67	58	38	20	8	5	5	
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	3	3	2	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	87	70	68	56	46	43	33	29	27	18	9	4	3	3	
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	89	62	53	37	31	23	19	15	10	8	4	2	1	1	
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	35	29	28	14	13	11	10	8	7	3	2	1	0	0	
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	12	7	6	5	4	4	3	3	3	3	1	0	0	0	
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	5	5	4	4	3	2	2	2	2	0	0	0	0	0	
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	10	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	76	69	55	45	37	31	26	20	20	15	12	8	8		
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0		
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	29	27	22	21	20	17	14	10	10	8	6	3	3		
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	22	20	16	13	8	6	4	3	3	3	3	3	3		
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	4	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	10	10	7	6	4	3	3	2	2	1	1	1	1		
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	70	60	57	47	41	38	35	31	27	24	23	15			
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2			
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	23	19	18	13	12	11	11	10	10	9	9	7			
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	14	14	14	12	10	10	8	8	6	5	4	2			
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	14	11	9	8	7	5	5	5	3	3	3	2			
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	6	5	5	4	4	4	3	0	0	0	0	0			
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0			
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			

[20] Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass die Summe der Patientinnen aus den UICC-Kategegorien in der Regel kleiner ausfällt als die Anzahl der Patientinnen insgesamt. Mögliche Abweichungen entstehen, weil die Patientinnen für die UICC-Stadien nicht auswertbar sind (keine Angaben bzw. die TNM-Kombination kann keinem UICC-Stadium zugeordnet werden) und weil Patientinnen mit der Angabe ‚keine OP' nicht für die Kategorien IIIC und IV berücksichtigt wurden.

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	134	131	120	106	97	92	87	76	74	64	55				
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	6	6	6	5	5	5	5	3	3	3	3				
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	40	40	36	33	31	30	29	23	22	20	18				
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	43	40	35	31	27	25	23	22	21	18	15				
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	16	16	14	13	13	13	13	11	11	9	6				
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	3				
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0				
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	174	152	139	131	118	105	95	86	73	61					
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3					
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	55	52	47	44	41	35	32	29	24	20					
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	43	38	35	32	27	25	22	19	16	14					
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	20	16	15	14	11	10	8	6	5	4					
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	13	13	13	13	12	11	9	9	7	5					
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	10	5	5	5	4	4	4	4	3	3					
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	4	2	2	2	2	1	1	1	0	0					
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	257	210	200	187	178	162	139	104	84						
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	7	6	6	5	4	3	2	2	1						
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	111	96	93	87	85	82	69	52	41						
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	63	50	46	41	39	33	30	23	20						
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	22	19	17	16	15	12	11	8	7						
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	15	11	11	11	10	10	7	4	4						
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	5	3	3	3	3	2	2	1	0						
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	6	4	4	4	4	4	3	2	2						
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4	3	3						
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	239	236	227	220	206	189	181	165							
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	9	9	9	8	8	8	8	7							
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	71	70	65	62	55	50	48	40							
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	70	70	69	68	66	60	57	55							
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	22	22	22	21	20	18	18	16							
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	17	16	16	16	15	14	13	12							
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4	4							
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	10	9	8	8	7	7	6	6							
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	7	7	6	6	6	6	6	6							
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	217	215	204	190	179	167	156								
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	9	9	9	8	8	8	8								
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	63	63	61	58	51	48	43								
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	49	48	47	42	40	38	36								
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	19	19	17	17	16	15	14								
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	23	23	21	20	20	19	17								
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	8	8	7	6	6	5	5								
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	13	12	12	11	10	9	9								
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	3	3	2	1	1	1	1								
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	230	225	211	200	192	179									
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	6	6	6	6	6	6									
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	65	65	63	60	56	54									
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	56	54	51	48	47	46									
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	24	24	22	22	21	20									
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	20	20	17	15	15	12									
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	5	5	4	4	3	3									
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	12	10	10	10	10	10									
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	5	5	4	4	4	2									

EZ	Patientinnenzahlen und UICC-Stadien, Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	151	149	133	129	125										
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	3	3	3	3	2										
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	45	45	41	38	38										
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	38	36	34	34	34										
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	11	11	10	10	9										
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	11	11	9	8	7										
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	5	5	5	5	5										
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	7	7	6	6	6										
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	3	3	1	1	1										
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	167	164	156	148											
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	4	4	4	4											
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	53	52	51	49											
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	45	45	42	40											
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	11	9	8	8											
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	13	13	12	11											
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	2	2	2	1											
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	4	4	4	4											
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	6	6	5	3											
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	221	219	207												
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	6	6	5												
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	76	75	71												
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	62	62	58												
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	31	31	31												
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	10	10	10												
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	2	2	2												
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	10	10	10												
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	1	1	1												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	152	151													
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	6	6													
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	51	51													
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	43	43													
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	12	11													
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	8	8													
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	3	3													
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	8	8													
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	3	3													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	186														
	davon UICC-Stadium 0	Anzahl	10														
	davon UICC-Stadium I	Anzahl	58														
	davon UICC-Stadium IIA	Anzahl	30														
	davon UICC-Stadium IIB	Anzahl	21														
	davon UICC-Stadium IIIA	Anzahl	23														
	davon UICC-Stadium IIIB	Anzahl	2														
	davon UICC-Stadium IIIC	Anzahl	8														
	davon UICC-Stadium IV	Anzahl	4														

Tabelle 4.1.2 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patientinnen bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patientinnen aus dem Programm**. Dafür kommen Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse, Beendigung durch die Patientin oder regelhafte Programmbeendigung (tumorfrei) in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patientinnen werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittshalbjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2004-2 mit 283 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen. von ihnen bzw. Prozent waren bis zum Ende des letzten Halbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 4.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 2

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	23	56	80	95	107	124	135	145	157	165	176				
		Anteil in %	12,30	29,95	42,78	50,80	57,22	66,31	72,19	77,54	83,96	88,24	94,12				
		CI Anteil in %	[7,58; 17,02]	[23,36; 36,53]	[35,67; 49,89]	[43,62; 57,99]	[50,11; 64,33]	[59,52; 73,10]	[65,75; 78,63]	[71,54; 83,54]	[78,68; 89,23]	[83,60; 92,87]	[90,74; 97,50]				
	davon wegen Tod	Anzahl	0	3	8	8	8	9	10	11	11	11	11				
		Anteil in %	0,00	1,60	4,28	4,28	4,28	4,81	5,35	5,88	5,88	5,88	5,88				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	23	52	65	74	84	92	94	94	94	94	94				
		Anteil in %	12,30	27,81	34,76	39,57	44,92	49,20	50,27	50,27	50,27	50,27	50,27				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2	2	3	4	4	6	6	6	6				
		Anteil in %	0,00	0,53	1,07	1,07	1,60	2,14	2,14	3,21	3,21	3,21	3,21				
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	5	9	10	17	25	32	44	52	63				
		Anteil in %	0,00	0,00	2,67	4,81	5,35	9,09	13,37	17,11	23,53	27,81	33,69				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	2	2	2	2	2	2	2	2				
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07				
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*187*	*164*	*131*	*107*	*92*	*80*	*63*	*52*	*42*	*30*	*22*				
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*164*	*131*	*107*	*92*	*80*	*63*	*52*	*42*	*30*	*22*	*11*				
2004-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	77	96	147	170	187	205	216	225	245	263					
		Anteil in %	27,21	33,92	51,94	60,07	66,08	72,44	76,33	79,51	86,57	92,93					
		CI Anteil in %	[22,01; 32,40]	[28,40; 39,45]	[46,11; 57,77]	[54,35; 65,79]	[60,55; 71,60]	[67,22; 77,65]	[71,36; 81,29]	[74,79; 84,22]	[82,59; 90,55]	[89,94; 95,92]					
	davon wegen Tod	Anzahl	1	6	9	12	15	16	16	17	18	18					
		Anteil in %	0,35	2,12	3,18	4,24	5,30	5,65	5,65	6,01	6,36	6,36					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	75	84	117	131	136	141	141	141	141	141					
		Anteil in %	26,50	29,68	41,34	46,29	48,06	49,82	49,82	49,82	49,82	49,82					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	2	2	3	4	6	6	6	6					
		Anteil in %	0,35	0,35	0,71	0,71	1,06	1,41	2,12	2,12	2,12	2,12					
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	4	15	21	29	40	49	57	76	94					
		Anteil in %	0,00	1,41	5,30	7,42	10,25	14,13	17,31	20,14	26,86	33,22					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	4	4	4	4	4	4	4	4					
		Anteil %	0,00	0,35	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41					
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*283*	*206*	*187*	*136*	*113*	*96*	*78*	*67*	*58*	*38*					
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*206*	*187*	*136*	*113*	*96*	*78*	*67*	*58*	*38*	*20*					
2005-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	7	21	31	39	45	50	56	56	61	64					
		Anteil in %	9,21	27,63	40,79	51,32	59,21	65,79	73,68	73,68	80,26	84,21					
		CI Anteil in %	[2,67; 15,76]	[17,51; 37,75]	[29,67; 51,91]	[40,00; 62,63]	[48,09; 70,33]	[55,05; 76,53]	[63,72; 83,65]	[63,72; 83,65]	[71,26; 89,27]	[75,96; 92,46]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	2	4	5	5	5	6	6	7	7					
		Anteil in %	0,00	2,63	5,26	6,58	6,58	6,58	7,89	7,89	9,21	9,21					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	7	18	25	29	31	31	31	31	31	31					
		Anteil in %	9,21	23,68	32,89	38,16	40,79	40,79	40,79	40,79	40,79	40,79					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	1	1	1	2	2	2	2					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	1,32	1,32	1,32	2,63	2,63	2,63	2,63					
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	1	3	7	12	16	16	20	23					
		Anteil in %	0,00	0,00	1,32	3,95	9,21	15,79	21,05	21,05	26,32	30,26					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
		Anteil %	0,00	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32					
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*76*	*69*	*55*	*45*	*37*	*31*	*26*	*20*	*20*	*15*					
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*69*	*55*	*45*	*37*	*31*	*26*	*20*	*20*	*15*	*12*					

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2005-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	10	13	23	29	32	35	39	43	46	47	55	55			
		Anteil in %	14,29	18,57	32,86	41,43	45,71	50,00	55,71	61,43	65,71	67,14	78,57	78,57			
		CI Anteil in %	[6,03; 22,54]	[9,40; 27,75]	[21,77; 43,94]	[29,81; 53,05]	[33,96; 57,47]	[38,20; 61,80]	[43,99; 67,43]	[49,94; 72,91]	[54,51; 76,91]	[56,06; 78,23]	[68,89; 88,25]	[68,89; 88,25]			
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	1	1	2	2	3	3	3	3	3			
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	1,43	1,43	2,86	2,86	4,29	4,29	4,29	4,29	4,29			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	10	11	18	22	22	22	22	22	22	22	22	22			
		Anteil in %	14,29	15,71	25,71	31,43	31,43	31,43	31,43	31,43	31,43	31,43	31,43	31,43			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			
		Anteil in %	0,00	1,43	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86			
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	1	2	3	6	8	12	15	18	19	27	27			
		Anteil in %	0,00	1,43	2,86	4,29	8,57	11,43	17,14	21,43	25,71	27,14	38,57	38,57			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
		Anteil %	0,00	0,00	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43			
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*70*	*60*	*57*	*47*	*41*	*38*	*35*	*31*	*27*	*24*	*23*	*15*			
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*60*	*57*	*47*	*41*	*38*	*35*	*31*	*27*	*24*	*23*	*15*	*15*			
2006-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	3	14	28	37	42	47	58	60	70	79	89				
		Anteil in %	2,24	10,45	20,90	27,61	31,34	35,07	43,28	44,78	52,24	58,96	66,42				
		CI Anteil in %	[0,00; 4,75]	[5,25; 15,65]	[13,99; 27,81]	[20,01; 35,21]	[23,46; 39,23]	[26,96; 43,18]	[34,86; 51,70]	[36,32; 53,23]	[43,75; 60,73]	[50,59; 67,32]	[58,39; 74,44]				
	davon wegen Tod	Anzahl	0	2	3	3	3	4	6	6	8	8	8				
		Anteil in %	0,00	1,49	2,24	2,24	2,24	2,99	4,48	4,48	5,97	5,97	5,97				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	8	13	13	13	13	13	13	13	13	13				
		Anteil in %	1,49	5,97	9,70	9,70	9,70	9,70	9,70	9,70	9,70	9,70	9,70				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	2	4	6	6	6	6	6	6	6	6				
		Anteil in %	0,75	1,49	2,99	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48				
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	2	8	15	20	24	33	35	43	52	62				
		Anteil in %	0,00	1,49	5,97	11,19	14,93	17,91	24,63	26,12	32,09	38,81	46,27				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*134*	*131*	*120*	*106*	*97*	*92*	*87*	*76*	*74*	*64*	*55*				
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*131*	*120*	*106*	*97*	*92*	*87*	*76*	*74*	*64*	*55*	*45*				
2006-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	22	35	43	56	69	79	88	101	113	128					
		Anteil in %	12,64	20,11	24,71	32,18	39,66	45,40	50,57	58,05	64,94	73,56					
		CI Anteil in %	[7,69; 17,60]	[14,14; 26,09]	[18,28; 31,14]	[25,22; 39,15]	[32,37; 46,94]	[37,98; 52,82]	[43,12; 58,03]	[50,69; 65,40]	[57,83; 72,05]	[66,99; 80,13]					
	davon wegen Tod	Anzahl	0	2	3	5	10	11	11	11	12	12					
		Anteil in %	0,00	1,15	1,72	2,87	5,75	6,32	6,32	6,32	6,90	6,90					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	19	25	25	25	25	26	26	26	26	26					
		Anteil in %	10,92	14,37	14,37	14,37	14,37	14,94	14,94	14,94	14,94	14,94					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	3	3	3	3	4	4	4	4					
		Anteil in %	0,57	1,72	1,72	1,72	1,72	1,72	2,30	2,30	2,30	2,30					
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	2	5	12	23	31	39	47	60	71	86					
		Anteil in %	1,15	2,87	6,90	13,22	17,82	22,41	27,01	34,48	40,80	49,43					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*174*	*152*	*139*	*131*	*118*	*105*	*95*	*86*	*73*	*61*					
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*152*	*139*	*131*	*118*	*105*	*95*	*86*	*73*	*61*	*46*					

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	47	57	70	79	95	118	153	173	191						
		Anteil in %	18,29	22,18	27,24	30,74	36,96	45,91	59,53	67,32	74,32						
		CI Anteil in %	[13,55; 23,02]	[17,09; 27,27]	[21,78; 32,69]	[25,09; 36,39]	[31,05; 42,88]	[39,81; 52,02]	[53,52; 65,55]	[61,57; 73,06]	[68,97; 79,67]						
	davon wegen Tod	Anzahl	3	5	6	8	10	12	14	15	15						
		Anteil in %	1,17	1,95	2,33	3,11	3,89	4,67	5,45	5,84	5,84						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	41	41	41	41	41	41	41	41	41						
		Anteil in %	15,95	15,95	15,95	15,95	15,95	15,95	15,95	15,95	15,95						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	2	3	5	6	6	6	6	6						
		Anteil in %	0,00	0,78	1,17	1,95	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33						
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	3	9	20	25	38	59	92	111	128						
		Anteil in %	1,17	3,50	7,78	9,73	14,79	22,96	35,80	43,19	49,81						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1						
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39						
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*257*	*210*	*200*	*187*	*178*	*162*	*139*	*104*	*84*						
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*210*	*200*	*187*	*178*	*162*	*139*	*104*	*84*	*66*						
2007-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	3	12	19	33	50	58	74	87							
		Anteil in %	1,26	5,02	7,95	13,81	20,92	24,27	30,96	36,40							
		CI Anteil in %	[0,00; 2,67]	[2,25; 7,80]	[4,51; 11,39]	[9,42; 18,19]	[15,75; 26,09]	[18,82; 29,71]	[25,09; 36,84]	[30,29; 42,51]							
	davon wegen Tod	Anzahl	1	4	6	9	12	13	14	14							
		Anteil in %	0,42	1,67	2,51	3,77	5,02	5,44	5,86	5,86							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	4	5	6	6	7	7	7							
		Anteil in %	0,84	1,67	2,09	2,51	2,51	2,93	2,93	2,93							
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	4	8	18	32	38	53	66							
		Anteil in %	0,00	1,67	3,35	7,53	13,39	15,90	22,18	27,62							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*239*	*236*	*227*	*220*	*206*	*189*	*181*	*165*							
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*236*	*227*	*220*	*206*	*189*	*181*	*165*	*152*							
2008-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	2	13	27	38	50	61	70								
		Anteil in %	0,92	5,99	12,44	17,51	23,04	28,11	32,26								
		CI Anteil in %	[0,00; 2,20]	[2,83; 9,16]	[8,04; 16,84]	[12,44; 22,58]	[17,43; 28,66]	[22,12; 34,11]	[26,02; 38,49]								
	davon wegen Tod	Anzahl	1	7	13	14	18	19	19								
		Anteil in %	0,46	3,23	5,99	6,45	8,29	8,76	8,76								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	1	2	2	2	2	3								
		Anteil in %	0,46	0,46	0,92	0,92	0,92	0,92	1,38								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	1	1	1	2	2								
		Anteil in %	0,00	0,00	0,46	0,46	0,46	0,92	0,92								
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	5	11	21	29	37	45								
		Anteil in %	0,00	2,30	5,07	9,68	13,36	17,05	20,74								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	1	1								
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,46	0,46								
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*217*	*215*	*204*	*190*	*179*	*167*	*156*								
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*215*	*204*	*190*	*179*	*167*	*156*	*147*								

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2008-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	5	19	30	38	51	58									
		Anteil in %	2,17	8,26	13,04	16,52	22,17	25,22									
		CI Anteil in %	[0,29; 4,06]	[4,70; 11,83]	[8,68; 17,41]	[11,71; 21,33]	[16,79; 27,55]	[19,59; 30,84]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	2	7	8	11	11									
		Anteil in %	0,00	0,87	3,04	3,48	4,78	4,78									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	10	10	11	11	11									
		Anteil in %	1,30	4,35	4,35	4,78	4,78	4,78									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	1	2	2	2									
		Anteil in %	0,43	0,43	0,43	0,87	0,87	0,87									
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	6	12	17	27	34									
		Anteil in %	0,43	2,61	5,22	7,39	11,74	14,78									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*230*	*225*	*211*	*200*	*192*	*179*									
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*225*	*211*	*200*	*192*	*179*	*172*									
2009-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	2	18	22	26	30										
		Anteil in %	1,32	11,92	14,57	17,22	19,87										
		CI Anteil in %	[0,00; 3,15]	[6,73; 17,11]	[8,92; 20,22]	[11,18; 23,26]	[13,48; 26,25]										
	davon wegen Tod	Anzahl	2	6	6	8	9										
		Anteil in %	1,32	3,97	3,97	5,30	5,96										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	7	9	9	9										
		Anteil in %	0,00	4,64	5,96	5,96	5,96										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1	1	1										
		Anteil in %	0,00	0,66	0,66	0,66	0,66										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	3	5	7	10										
		Anteil in %	0,00	1,99	3,31	4,64	6,62										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	1										
		Anteil %	0,00	0,66	0,66	0,66	0,66										
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*151*	*149*	*133*	*129*	*125*										
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*149*	*133*	*129*	*125*	*121*										
2009-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	3	11	19	27											
		Anteil in %	1,80	6,59	11,38	16,17											
		CI Anteil in %	[0,00; 3,82]	[2,81; 10,36]	[6,55; 16,21]	[10,57; 21,77]											
	davon wegen Tod	Anzahl	3	4	8	11											
		Anteil in %	1,80	2,40	4,79	6,59											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	7	7	7											
		Anteil in %	0,00	4,19	4,19	4,19											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	1	1											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,60	0,60											
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	3	8											
		Anteil in %	0,00	0,00	1,80	4,79											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*167*	*164*	*156*	*148*											
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*164*	*156*	*148*	*140*											

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	2	14	24												
		Anteil in %	0,90	6,33	10,86												
		CI Anteil in %	[0,00; 2,16]	[3,12; 9,55]	[6,75; 14,97]												
	davon wegen Tod	Anzahl	1	3	6												
		Anteil in %	0,45	1,36	2,71												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	2	3												
		Anteil in %	0,00	0,90	1,36												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	2												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,90												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	8	12												
		Anteil in %	0,45	3,62	5,43												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1												
		Anteil %	0,00	0,45	0,45												
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*221*	*219*	*207*												
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*219*	*207*	*197*												
2010-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1	6													
		Anteil in %	0,66	3,95													
		CI Anteil in %	[0,00; 1,95]	[0,84; 7,05]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	3													
		Anteil in %	0,00	1,97													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	3													
		Anteil in %	0,66	1,97													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0													
		Anteil %	0,00	0,00													
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*152*	*151*													
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*151*	*146*													
2011-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1														
		Anteil in %	0,54														
		CI Anteil in %	[0,00; 1,59]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1														
		Anteil in %	0,54														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0														
		Anteil %	0,00														
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*186*														
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*185*														

In Tabelle 4.1.3 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren („Restkohorte“). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 startete/starteten 283 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm. Ihr durchschnittliche Alter betrug im Beitrittshalbjahr 60,32 Jahre, der Median lag bei 61,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 4.1.3 Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 2

EZ	Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 2	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	62,36
	Median	64,00
	Fallbasis	*187*
2004-2	Mean	60,32
	Median	61,00
	Fallbasis	*283*
2005-1	Mean	62,99
	Median	64,00
	Fallbasis	*76*
2005-2	Mean	60,64
	Median	59,50
	Fallbasis	*70*
2006-1	Mean	61,85
	Median	63,50
	Fallbasis	*134*
2006-2	Mean	62,61
	Median	64,50
	Fallbasis	*174*
2007-1	Mean	61,74
	Median	64,00
	Fallbasis	*257*
2007-2	Mean	63,21
	Median	66,00
	Fallbasis	*239*
2008-1	Mean	64,28
	Median	67,00
	Fallbasis	*217*
2008-2	Mean	62,35
	Median	65,00
	Fallbasis	*230*
2009-1	Mean	62,57
	Median	64,00
	Fallbasis	*151*
2009-2	Mean	63,23
	Median	65,00
	Fallbasis	*167*
2010-1	Mean	63,38
	Median	64,00
	Fallbasis	*221*
2010-2	Mean	61,39
	Median	62,50
	Fallbasis	*152*
2011-1	Mean	61,69
	Median	62,00
	Fallbasis	*186*

In Tabelle 4.1.5 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen bei Erstmanifestation** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit den benötigten Angaben zu Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen“). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 lagen im Beitrittshalbjahr für 283 Teilnehmerinnen auswertbare medizinische Datensätze vor. Ihr durchschnittliche Alter bei Erstmanifestation betrug 58,69 Jahre, der Median lag bei 60,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 4.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 2

EZ	Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 2	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	60,22
	Median	62,00
	Fallbasis	*187*
2004-2	Mean	58,69
	Median	60,00
	Fallbasis	*283*
2005-1	Mean	60,66
	Median	62,50
	Fallbasis	*76*
2005-2	Mean	59,17
	Median	58,50
	Fallbasis	*70*
2006-1	Mean	59,83
	Median	61,00
	Fallbasis	*134*
2006-2	Mean	61,02
	Median	63,00
	Fallbasis	*174*
2007-1	Mean	59,29
	Median	61,00
	Fallbasis	*257*
2007-2	Mean	61,90
	Median	64,00
	Fallbasis	*239*
2008-1	Mean	62,39
	Median	65,00
	Fallbasis	*217*
2008-2	Mean	61,15
	Median	63,00
	Fallbasis	*230*
2009-1	Mean	61,18
	Median	63,00
	Fallbasis	*151*
2009-2	Mean	62,34
	Median	64,00
	Fallbasis	*167*
2010-1	Mean	61,70
	Median	62,00
	Fallbasis	*221*
2010-2	Mean	60,33
	Median	61,00
	Fallbasis	*152*
2011-1	Mean	59,83
	Median	60,00
	Fallbasis	*186*

In Tabelle 4.1.6 ist die **Altersverteilung bei Erstmanifestation** der Patientinnen nach Alterskategorien ausgewiesen. Dargestellt ist die absolute Anzahl. Die Altersverteilung bezieht sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit Angaben zum Alter bei Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen“).

In der Kohorte 2004-2 entfiel/entfielen im Beitrittshalbjahr 33 Patientin/Patientinnen auf die Altersklasse "50 - 54" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 4.1.6 Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 2

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 2	Beitritts-halbjahr
2004-1	0-14	0
	15-34	5
	35-39	6
	40-44	11
	45-49	13
	50-54	15
	55-59	26
	60-64	40
	65-69	33
	70-74	20
	75-79	13
	80-84	3
	85 und älter	2
	zusammen	187
	ohne benötigte Angaben	0
2004-2	0-14	0
	15-34	5
	35-39	10
	40-44	27
	45-49	28
	50-54	33
	55-59	37
	60-64	44
	65-69	49
	70-74	24
	75-79	19
	80-84	6
	85 und älter	1
	zusammen	283
	ohne benötigte Angaben	0
2005-1	0-14	0
	15-34	2
	35-39	1
	40-44	3
	45-49	9
	50-54	7
	55-59	9
	60-64	14
	65-69	14
	70-74	10
	75-79	2
	80-84	4
	85 und älter	1
	zusammen	76
	ohne benötigte Angaben	0

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 2	Beitritts-halbjahr
2005-2	0-14	0
	15-34	0
	35-39	3
	40-44	6
	45-49	10
	50-54	10
	55-59	10
	60-64	6
	65-69	6
	70-74	12
	75-79	4
	80-84	2
	85 und älter	1
	zusammen	70
	ohne benötigte Angaben	0
2006-1	0-14	0
	15-34	4
	35-39	2
	40-44	7
	45-49	11
	50-54	14
	55-59	20
	60-64	25
	65-69	26
	70-74	13
	75-79	11
	80-84	1
	85 und älter	0
	zusammen	134
	ohne benötigte Angaben	0
2006-2	0-14	0
	15-34	2
	35-39	6
	40-44	15
	45-49	8
	50-54	18
	55-59	21
	60-64	30
	65-69	30
	70-74	24
	75-79	13
	80-84	5
	85 und älter	2
	zusammen	174
	ohne benötigte Angaben	0
2007-1	0-14	0
	15-34	5
	35-39	10
	40-44	19
	45-49	21
	50-54	22
	55-59	39
	60-64	47
	65-69	52
	70-74	24
	75-79	11
	80-84	7
	85 und älter	0
	zusammen	257
	ohne benötigte Angaben	0

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 2	Beitritts-halbjahr
2007-2	0-14	0
	15-34	4
	35-39	5
	40-44	16
	45-49	25
	50-54	20
	55-59	25
	60-64	30
	65-69	41
	70-74	29
	75-79	25
	80-84	15
	85 und älter	4
	zusammen	239
	ohne benötigte Angaben	0
2008-1	0-14	0
	15-34	2
	35-39	9
	40-44	15
	45-49	13
	50-54	18
	55-59	21
	60-64	30
	65-69	40
	70-74	36
	75-79	23
	80-84	6
	85 und älter	4
	zusammen	217
	ohne benötigte Angaben	0
2008-2	0-14	0
	15-34	5
	35-39	6
	40-44	15
	45-49	19
	50-54	19
	55-59	26
	60-64	38
	65-69	52
	70-74	20
	75-79	16
	80-84	9
	85 und älter	5
	zusammen	230
	ohne benötigte Angaben	0
2009-1	0-14	0
	15-34	2
	35-39	4
	40-44	10
	45-49	11
	50-54	19
	55-59	22
	60-64	18
	65-69	28
	70-74	12
	75-79	15
	80-84	7
	85 und älter	3
	zusammen	151
	ohne benötigte Angaben	0

EZ	Alter bei Erstmanifestation – Verteilung auf Alterskategorien für vollendete Lebensjahre, Auswertungsgruppe 2	Beitritts-halbjahr
2009-2	0-14	0
	15-34	2
	35-39	1
	40-44	16
	45-49	14
	50-54	9
	55-59	17
	60-64	28
	65-69	33
	70-74	20
	75-79	11
	80-84	14
	85 und älter	2
	zusammen	167
	ohne benötigte Angaben	0
2010-1	0-14	0
	15-34	5
	35-39	4
	40-44	6
	45-49	18
	50-54	20
	55-59	47
	60-64	23
	65-69	48
	70-74	20
	75-79	13
	80-84	13
	85 und älter	4
	zusammen	221
	ohne benötigte Angaben	0
2010-2	0-14	0
	15-34	3
	35-39	4
	40-44	9
	45-49	15
	50-54	15
	55-59	21
	60-64	23
	65-69	30
	70-74	13
	75-79	15
	80-84	3
	85 und älter	1
	zusammen	152
	ohne benötigte Angaben	0
2011-1	0-14	0
	15-34	4
	35-39	6
	40-44	18
	45-49	15
	50-54	21
	55-59	21
	60-64	26
	65-69	32
	70-74	19
	75-79	12
	80-84	8
	85 und älter	4
	zusammen	186
	ohne benötigte Angaben	0

In Tabelle 4.1.9 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen und **über alle Kohorten**. In diese Auswertung fließen alle Patientinnen unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patientinnen sind im Durchnitt 3,95 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 4,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 4.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 2

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 2		Halbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	3,95
		Median	4,00
		Halbjahressumme	*10828*

In Tabelle 4.1.10 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen der Auswertungsgruppe 2 **pro Kohorte und über alle Halbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patientinnen der Kohorte 2004-2 sind im Durchschnitt 3,59 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 2,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 4.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 2

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 2		Halbjahre
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,37
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*818*
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,59
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*1017*
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,55
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*346*
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,69
		Median	5,50
		Halbjahressumme	*398*
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,73
		Median	8,00
		Halbjahressumme	*902*
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,52
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*960*
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,92
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*1264*
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,96
		Median	7,00
		Halbjahressumme	*1424*
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,12
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*1111*
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,38
		Median	5,00
		Halbjahressumme	*1007*
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,55
		Median	4,00
		Halbjahressumme	*536*
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,80
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*468*
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,93
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*426*
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,99
		Median	1,00
		Halbjahressumme	*151*

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 4.1.11 noch diejenigen Patientinnen aufgeführt, für die im Auswertungshalbjahr kein medizinischer Dokumentationsbogen vorlag.

Definitionsgemäß liegt im Beitrittshalbjahr für alle evaluierten Patientinnen eine medizinische Erstdokumentation vor, so dass darauf verzichtet wird, diese Angaben für das Beitrittshalbjahr darzustellen.

In der Kohorte 2004-2 war/waren zu Beginn des letzten Halbjahres Patientin/Patientinnen in das Programm eingeschrieben. Bei von Ihnen bzw. Prozent lagen im letzten Halbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte.

Tabelle 4.1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 2

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	187	164	131	107	92	80	63	52	42	30	22	11			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		34	32	14	13	10	11	9	15	14	16	10			
		Anteil in %		20,73	24,43	13,08	14,13	12,50	17,46	17,31	35,71	46,67	72,73	90,91			
		CI Anteil in %		[14,51; 26,96]	[17,04; 31,81]	[6,66; 19,50]	[6,97; 21,29]	[5,21; 19,79]	[8,01; 26,91]	[6,92; 27,69]	[21,05; 50,38]	[28,51; 64,82]	[53,68; 91,78]	[73,09; 100,00]			
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	283	206	187	136	113	96	78	67	58	38	20				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		60	27	10	7	17	12	18	23	18	14				
		Anteil in %		29,13	14,44	7,35	6,19	17,71	15,38	26,87	39,66	47,37	70,00				
		CI Anteil in %		[22,91; 35,35]	[9,39; 19,49]	[2,95; 11,76]	[1,73; 10,66]	[10,03; 25,38]	[7,33; 23,44]	[16,17; 37,56]	[26,96; 52,35]	[31,28; 63,46]	[49,39; 90,61]				
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	76	69	55	45	37	31	26	20	20	15	12				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		20	11	6	10	8	14	7	8	9	8				
		Anteil in %		28,99	20,00	13,33	27,03	25,81	53,85	35,00	40,00	60,00	66,67				
		CI Anteil in %		[18,20; 39,77]	[9,33; 30,67]	[3,29; 23,38]	[12,52; 41,53]	[10,15; 41,46]	[34,30; 73,39]	[13,55; 56,45]	[17,97; 62,03]	[34,34; 85,66]	[38,81; 94,52]				
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	70	60	57	47	41	38	35	31	27	24	23	15			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		14	17	9	12	16	15	19	12	12	15	14			
		Anteil in %		23,33	29,82	19,15	29,27	42,11	42,86	61,29	44,44	50,00	65,22	93,33			
		CI Anteil in %		[12,54; 34,13]	[17,84; 41,81]	[7,78; 30,52]	[15,17; 43,37]	[26,20; 58,01]	[26,22; 59,49]	[43,86; 78,72]	[25,34; 63,54]	[29,57; 70,43]	[45,31; 85,12]	[80,27; 100,00]			
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	134	131	120	106	97	92	87	76	74	64	55				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		42	45	36	35	38	41	39	40	44	43				
		Anteil in %		32,06	37,50	33,96	36,08	41,30	47,13	51,32	54,05	68,75	78,18				
		CI Anteil in %		[24,04; 40,08]	[28,80; 46,20]	[24,90; 43,02]	[26,48; 45,69]	[31,19; 51,42]	[36,58; 57,68]	[40,00; 62,63]	[42,62; 65,49]	[57,30; 80,20]	[67,17; 89,20]				
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	174	152	139	131	118	105	95	86	73	61					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		27	23	34	34	27	21	25	23	27					
		Anteil in %		17,76	16,55	25,95	28,81	25,71	22,11	29,07	31,51	44,26					
		CI Anteil in %		[11,67; 23,86]	[10,35; 22,75]	[18,42; 33,49]	[20,61; 37,02]	[17,31; 34,11]	[13,72; 30,49]	[19,42; 38,72]	[20,78; 42,24]	[31,69; 56,83]					
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	257	210	200	187	178	162	139	104	84						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		29	29	46	55	41	51	38	38						
		Anteil in %		13,81	14,50	24,60	30,90	25,31	36,69	36,54	45,24						
		CI Anteil in %		[9,13; 18,49]	[9,61; 19,39]	[18,41; 30,79]	[24,09; 37,71]	[18,59; 32,02]	[28,65; 44,73]	[27,24; 45,84]	[34,53; 55,95]						
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	239	236	227	220	206	189	181	165							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		71	86	78	79	73	84	78							
		Anteil in %		30,08	37,89	35,45	38,35	38,62	46,41	47,27							
		CI Anteil in %		[24,22; 35,95]	[31,56; 44,21]	[29,12; 41,79]	[31,69; 45,01]	[31,66; 45,58]	[39,12; 53,69]	[39,63; 54,91]							
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	217	215	204	190	179	167	156								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		65	73	63	63	65	65								
		Anteil in %		30,23	35,78	33,16	35,20	38,92	41,67								
		CI Anteil in %		[24,08; 36,39]	[29,19; 42,38]	[26,45; 39,87]	[28,18; 42,21]	[31,50; 46,34]	[33,91; 49,43]								
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	230	225	211	200	192	179									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		88	68	73	68	79									
		Anteil in %		39,11	32,23	36,50	35,42	44,13									
		CI Anteil in %		[32,72; 45,50]	[25,91; 38,55]	[29,81; 43,19]	[28,63; 42,20]	[36,84; 51,43]									
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	151	149	133	129	125										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		46	36	40	41										
		Anteil in %		30,87	27,07	31,01	32,80										
		CI Anteil in %		[23,43; 38,32]	[19,49; 34,65]	[22,99; 39,02]	[24,54; 41,06]										

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	167	164	156	148											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		40	40	39											
		Anteil in %		24,39	25,64	26,35											
		CI Anteil in %		[17,80; 30,98]	[18,77; 32,52]	[19,23; 33,47]											
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	221	219	207												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		65	64												
		Anteil in %		29,68	30,92												
		CI Anteil in %		[23,62; 35,74]	[24,61; 37,23]												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	152	151													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		47													
		Anteil in %		31,13													
		CI Anteil in %		[23,72; 38,54]													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	186														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															

Auswertungskapitel 5: Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 3)

5.1 Patientinnenzahlen und -merkmale

Alle Tabellendarstellungen in diesem Auswertungskapitel beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung. In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der Patientinnenzahlen zum Programmeintritt und in den darauf folgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Differenziert wird in den Tabellen nach den Kriterien:

- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Altersverteilung
- Dauer der Erkrankung

In Tabelle 5.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerinnenzahlen im Programm differenziert nach Kohorten ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patientinnen jeweils im Beitrittshalbjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmerinnen waren.

Beispielsweise ist/sind in der Kohorte 2004-2 insgesamt 11 Teilnehmer/Teilnehmerinnen in das Programm gestartet. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres war/waren in dieser Kohorte noch 0 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen im Programm. Diese Teilnehmerin/Teilnehmerinnen bildet/bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung.

Tabelle 5.1.1 Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 3

EZ	Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 3	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	Patientinnen insgesamt	9	6	3	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
2004-2	Patientinnen insgesamt	11	9	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2005-1	Patientinnen insgesamt	4	4	3	3	3	3	3	2	1	1	0	0	0		
2005-2	Patientinnen insgesamt	6	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4			
2006-1	Patientinnen insgesamt	17	17	15	14	14	14	12	11	11	11	10				
2006-2	Patientinnen insgesamt	15	13	10	10	10	8	5	4	4	4					
2007-1	Patientinnen insgesamt	8	6	6	6	6	6	4	3	1						
2007-2	Patientinnen insgesamt	17	16	16	15	13	12	12	12							
2008-1	Patientinnen insgesamt	11	11	11	9	9	9	9								
2008-2	Patientinnen insgesamt	9	9	9	8	7	7									
2009-1	Patientinnen insgesamt	6	6	6	6	6										
2009-2	Patientinnen insgesamt	11	11	11	11											
2010-1	Patientinnen insgesamt	5	5	4												
2010-2	Patientinnen insgesamt	12	12													
2011-1	Patientinnen insgesamt	13														

Tabelle 5.1.2 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patientinnen bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patientinnen aus dem Programm**. Dafür kommen Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse, Beendigung durch die Patientin oder regelhafte Programmbeendigung (tumorfrei) in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patientinnen werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittshalbjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2004-2 mit Teilnehmerin/Teilnehmerinnen. von ihnen bzw. Prozent waren bis zum Ende des letzten Halbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung.

Tabelle 5.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 3

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 3		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	davon wegen Tod	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl															
		Anteil %															
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*															
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*															
2005-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 3		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2005-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
2006-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	2	3	3	3	5	6	6	6	7	7				
		Anteil in %	0,00	11,76	17,65	17,65	17,65	29,41	35,29	35,29	35,29	41,18	41,18				
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 27,55]	[0,00; 36,33]	[0,00; 36,33]	[0,00; 36,33]	[7,09; 51,74]	[11,88; 58,71]	[11,88; 58,71]	[11,88; 58,71]	[17,06; 65,29]	[17,06; 65,29]				
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	2	2	2	3	4	4	4	4	4				
		Anteil in %	0,00	5,88	11,76	11,76	11,76	17,65	23,53	23,53	23,53	23,53	23,53				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
		Anteil in %	0,00	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,88	5,88	5,88	5,88	11,76	11,76				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*17*	*17*	*15*	*14*	*14*	*14*	*12*	*11*	*11*	*11*	*10*				
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*17*	*15*	*14*	*14*	*14*	*12*	*11*	*11*	*11*	*10*	*10*				
2006-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	2	5	5	5											
		Anteil in %	13,33	33,33	33,33	33,33											
		CI Anteil in %	[0,00; 31,14]	[8,64; 58,03]	[8,64; 58,03]	[8,64; 58,03]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	4	4	4											
		Anteil in %	13,33	26,67	26,67	26,67											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1	1	1											
		Anteil in %	0,00	6,67	6,67	6,67											
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*15*	*13*	*10*	*10*											
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*13*	*10*	*10*	*10*											
2007-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 3		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1	1	2	4	5	5	5	6							
		Anteil in %	5,88	5,88	11,76	23,53	29,41	29,41	29,41	35,29							
		CI Anteil in %	[0,00; 17,41]	[0,00; 17,41]	[0,00; 27,55]	[2,74; 44,31]	[7,09; 51,74]	[7,09; 51,74]	[7,09; 51,74]	[11,88; 58,71]							
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1							
		Anteil in %	0,00	0,00	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,88							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	1	1	3	4	4	4	5							
		Anteil in %	5,88	5,88	5,88	17,65	23,53	23,53	23,53	29,41							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*17*	*16*	*16*	*15*	*13*	*12*	*12*	*12*							
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*16*	*16*	*15*	*13*	*12*	*12*	*12*	*11*							
2008-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0													
		Anteil %	0,00	0,00													
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*11*	*11*													
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*11*	*11*													
2008-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
2009-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -										
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -										
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -										

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 3		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	0	0	1											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	9,09											
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 26,91]											
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	1											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	9,09											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0											
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*11*	*11*	*11*	*11*											
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*11*	*11*	*11*	*10*											
2010-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
		CI Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil %	- -	- -	- -												
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*- -*	*- -*	*- -*												
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*- -*	*- -*	*- -*												
2010-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	8,33													
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 24,67]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	8,33													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0													
		Anteil %	0,00	0,00													
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*12*	*12*													
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*12*	*11*													
2011-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0														
		Anteil %	0,00														
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*13*														
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*13*														

In Tabelle 5.1.3 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren („Restkohorte“). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 startete/starteten 11 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittshalbjahr 60,82 Jahre, der Median lag bei 55,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung.

Tabelle 5.1.3 Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 3

EZ	Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 3	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2004-2	Mean	60,82
	Median	55,00
	Fallbasis	*11*
2005-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2005-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2006-1	Mean	57,47
	Median	54,00
	Fallbasis	*17*
2006-2	Mean	64,07
	Median	66,00
	Fallbasis	*15*
2007-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2007-2	Mean	65,94
	Median	72,00
	Fallbasis	*17*
2008-1	Mean	63,55
	Median	66,00
	Fallbasis	*11*
2008-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2009-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2009-2	Mean	66,36
	Median	69,00
	Fallbasis	*11*
2010-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2010-2	Mean	60,50
	Median	61,50
	Fallbasis	*12*
2011-1	Mean	70,77
	Median	74,00
	Fallbasis	*13*

In Tabelle 5.1.5 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen bei Erstmanifestation** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit den benötigten Angaben zu Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen"). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis" ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 lagen im Beitrittshalbjahr für Teilnehmerin/Teilnehmerinnen auswertbare medizinische Datensätze vor. Ihr durchschnittliches Alter bei Erstmanifestation betrug Jahre, der Median lag bei Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung.

Tabelle 5.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 3

EZ	Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 3	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2004-2	Mean	
	Median	
	Fallbasis	
2005-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2005-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2006-1	Mean	54,93
	Median	50,00
	Fallbasis	*15*
2006-2	Mean	57,64
	Median	54,00
	Fallbasis	*11*
2007-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2007-2	Mean	55,00
	Median	61,50
	Fallbasis	*12*
2008-1	Mean	
	Median	
	Fallbasis	
2008-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2009-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2009-2	Mean	
	Median	
	Fallbasis	
2010-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2010-2	Mean	
	Median	
	Fallbasis	
2011-1	Mean	62,20
	Median	62,50
	Fallbasis	*10*

In Tabelle 5.1.9 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen und **über alle Kohorten**. In diese Auswertung fließen alle Patientinnen unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patientinnen sind im Durchnitt 3,97 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 3,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung.

Tabelle 5.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 3

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 3		Halbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	3,97
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*612*

In Tabelle 5.1.10 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen der Auswertungsgruppe 3 **pro Kohorte und über alle Halbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patientinnen der Kohorte 2004-2 sind im Durchschnitt 1,91 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 2,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung.

Tabelle 5.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 3

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 3		Halbjahre
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,91
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*21*
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,59
		Median	10,00
		Halbjahressumme	*129*
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,53
		Median	5,00
		Halbjahressumme	*68*
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,65
		Median	7,00
		Halbjahressumme	*96*
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,27
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*58*
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,00
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*33*
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,00
		Median	1,00
		Halbjahressumme	*12*

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 5.1.11 noch diejenigen Patientinnen aufgeführt, für die im Auswertungshalbjahr kein medizinischer Dokumentationsbogen vorlag.

Definitionsgemäß liegt im Beitrittshalbjahr für alle evaluierten Patientinnen eine medizinische Erstdokumentation vor, so dass darauf verzichtet wird, diese Angaben für das Beitrittshalbjahr darzustellen.

In der Kohorte 2004-2 war/waren zu Beginn des letzten Halbjahres Patientin/Patientinnen in das Programm eingeschrieben. Bei von Ihnen bzw. Prozent lagen im letzten Halbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit lokoregionärem Rezidiv bei Einschreibung.

Tabelle 5.1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 3

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 3		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	11														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	17	17	15	14	14	14	12	11	11	11	10				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6	4	3	5	7	4	3	5	4	5				
		Anteil in %		35,29	26,67	21,43	35,71	50,00	33,33	27,27	45,45	36,36	50,00				
		CI Anteil in %		[11,88; 58,71]	[3,50; 49,83]	[0,00; 43,73]	[9,67; 61,76]	[22,82; 77,18]	[5,48; 61,19]	[0,00; 54,88]	[14,59; 76,32]	[6,55; 66,18]	[17,33; 82,67]				
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	15	13	10	10	10										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2	2	1	2										
		Anteil in %		15,38	20,00	10,00	20,00										
		CI Anteil in %		[0,00; 35,80]	[0,00; 46,13]	[0,00; 29,60]	[0,00; 46,13]										
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -						
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	17	16	16	15	13	12	12	12							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		4	7	4	4	5	7	4							
		Anteil in %		25,00	43,75	26,67	30,77	41,67	58,33	33,33							
		CI Anteil in %		[3,09; 46,91]	[18,64; 68,86]	[3,50; 49,83]	[4,66; 56,88]	[12,53; 70,80]	[29,20; 87,47]	[5,48; 61,19]							
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	11	11	11												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		5	7												
		Anteil in %		45,45	63,64												
		CI Anteil in %		[14,59; 76,32]	[33,82; 93,45]												
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -									
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	11	11	11	11											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2	3	4											
		Anteil in %		18,18	27,27	36,36											
		CI Anteil in %		[0,00; 42,09]	[0,00; 54,88]	[6,55; 66,18]											

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 3		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
		CI Anteil in %	- -	- -	- -												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	12	12													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2													
		Anteil in %		16,67													
		CI Anteil in %		[0,00; 38,69]													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	13														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															

Auswertungskapitel 6: Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 4)

6.1 Patientinnenzahlen und -merkmale

Alle Tabellendarstellungen in diesem Auswertungskapitel beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung. In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der Patientinnenzahlen zum Programmeintritt und in den darauf folgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Differenziert wird in den Tabellen nach den Kriterien:

- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Altersverteilung
- Dauer der Erkrankung

In Tabelle 6.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerinnenzahlen im Programm differenziert nach Kohorten ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patientinnen jeweils im Beitrittshalbjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre noch Programmteilnehmerinnen waren.

Beispielsweise ist/sind in der Kohorte 2004-2 insgesamt - - Teilnehmer/Teilnehmerinnen in das Programm gestartet. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres war/waren in dieser Kohorte noch - - Teilnehmerin/Teilnehmerinnen im Programm. Diese Teilnehmerin/Teilnehmerinnen bildet/bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung.

Tabelle 6.1.1 Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 4

EZ	Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 4	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	Patientinnen insgesamt	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	Patientinnen insgesamt	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
2005-1	Patientinnen insgesamt	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	Patientinnen insgesamt	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
2006-1	Patientinnen insgesamt	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
2006-2	Patientinnen insgesamt	19	16	13	13	13	12	11	11	11	10					
2007-1	Patientinnen insgesamt	28	24	23	22	18	17	14	13	12						
2007-2	Patientinnen insgesamt	9	9	9	9	7	6	6	6							
2008-1	Patientinnen insgesamt	12	12	12	10	10	10	9								
2008-2	Patientinnen insgesamt	13	13	12	12	12	12									
2009-1	Patientinnen insgesamt	9	9	9	9	9										
2009-2	Patientinnen insgesamt	8	8	7	7											
2010-1	Patientinnen insgesamt	13	12	11												
2010-2	Patientinnen insgesamt	14	14													
2011-1	Patientinnen insgesamt	11														

Tabelle 6.1.2 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patientinnen bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patientinnen aus dem Programm**. Dafür kommen Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse, Beendigung durch die Patientin oder regelhafte Programmbeendigung (tumorfrei) in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patientinnen werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittshalbjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2004-2 mit - - Teilnehmerin/Teilnehmerinnen. - - von ihnen bzw. - - Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung.

Tabelle 6.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 4

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 4		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
2005-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 4		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2005-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
2006-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
2006-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	3	6	6	6	7	8	8	8	9						
		Anteil in %	15,79	31,58	31,58	31,58	36,84	42,11	42,11	42,11	47,37						
		CI Anteil in %	[0,00; 32,64]	[10,10; 53,05]	[10,10; 53,05]	[10,10; 53,05]	[14,56; 59,13]	[19,30; 64,91]	[19,30; 64,91]	[19,30; 64,91]	[24,30; 70,44]						
	davon wegen Tod	Anzahl	1	1	1	1	2	2	2	2	3						
		Anteil in %	5,26	5,26	5,26	5,26	10,53	10,53	10,53	10,53	15,79						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	4	4	4	4	4	4	4	4						
		Anteil in %	10,53	21,05	21,05	21,05	21,05	21,05	21,05	21,05	21,05						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	1	1						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,26	5,26	5,26	5,26						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1	1	1						
		Anteil %	0,00	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26						
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*19*	*16*	*13*	*13*	*13*	*12*	*11*	*11*	*11*						
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*16*	*13*	*13*	*13*	*12*	*11*	*11*	*11*	*10*						
2007-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	4	5	6	10	11	14	15	16	16						
		Anteil in %	14,29	17,86	21,43	35,71	39,29	50,00	53,57	57,14	57,14						
		CI Anteil in %	[1,09; 27,49]	[3,41; 32,30]	[5,95; 36,91]	[17,64; 53,79]	[20,86; 57,71]	[31,14; 68,86]	[34,76; 72,38]	[38,48; 75,81]	[38,48; 75,81]						
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1	2	3	4	5	5	5	5						
		Anteil in %	0,00	3,57	7,14	10,71	14,29	17,86	17,86	17,86	17,86						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3	3	3						
		Anteil in %	10,71	10,71	10,71	10,71	10,71	10,71	10,71	10,71	10,71						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	1	1	1	4	4	6	7	8	8						
		Anteil in %	3,57	3,57	3,57	14,29	14,29	21,43	25,00	28,57	28,57						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*28*	*24*	*23*	*22*	*18*	*17*	*14*	*13*	*12*						
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*24*	*23*	*22*	*18*	*17*	*14*	*13*	*12*	*12*						

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 4		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
2008-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	0	2	2	2										
		Anteil in %	0,00	0,00	16,67	16,67	16,67										
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 38,69]	[0,00; 38,69]	[0,00; 38,69]										
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1										
		Anteil in %	0,00	0,00	8,33	8,33	8,33										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	1	1	1										
		Anteil in %	0,00	0,00	8,33	8,33	8,33										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*12*	*12*	*12*	*10*	*10*										
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*12*	*12*	*10*	*10*	*10*										
2008-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	1	1	1	1	2									
		Anteil in %	0,00	7,69	7,69	7,69	7,69	15,38									
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 22,77]	[0,00; 22,77]	[0,00; 22,77]	[0,00; 22,77]	[0,00; 35,80]									
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	1	1	1	1	2									
		Anteil in %	0,00	7,69	7,69	7,69	7,69	15,38									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*13*	*13*	*12*	*12*	*12*	*12*									
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*13*	*12*	*12*	*12*	*12*	*11*									
2009-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -										
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -										
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -										

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 4		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -											
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -											
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -											
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -											
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -											
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -											
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -											
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -											
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -											
		Anteil %	- -	- -	- -	- -											
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -											
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -											
2010-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1	2	3												
		Anteil in %	7,69	15,38	23,08												
		CI Anteil in %	[0,00; 22,77]	[0,00; 35,80]	[0,00; 46,92]												
	davon wegen Tod	Anzahl	1	2	3												
		Anteil in %	7,69	15,38	23,08												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0												
		Anteil %	0,00	0,00	0,00												
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*13*	*12*	*11*												
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*12*	*11*	*10*												
2010-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0													
		Anteil %	0,00	0,00													
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*14*	*14*													
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*14*	*14*													
2011-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0														
		Anteil %	0,00														
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*11*														
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*11*														

In Tabelle 6.1.3 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren („Restkohorte“). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 startete/starteten - - Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittshalbjahr - - Jahre, der Median lag bei - - Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung.

Tabelle 6.1.3 Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 4

EZ	Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 4	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2004-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2005-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2005-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2006-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2006-2	Mean	62,37
	Median	64,00
	Fallbasis	*19*
2007-1	Mean	66,04
	Median	67,50
	Fallbasis	*28*
2007-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2008-1	Mean	66,00
	Median	67,50
	Fallbasis	*12*
2008-2	Mean	63,08
	Median	67,00
	Fallbasis	*13*
2009-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2009-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2010-1	Mean	65,92
	Median	69,00
	Fallbasis	*13*
2010-2	Mean	69,50
	Median	70,50
	Fallbasis	*14*
2011-1	Mean	63,18
	Median	62,00
	Fallbasis	*11*

In Tabelle 6.1.5 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen bei Erstmanifestation** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit den benötigten Angaben zu Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen“). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 lagen im Beitrittshalbjahr für - - Teilnehmerin/Teilnehmerinnen auswertbare medizinische Datensätze vor. Ihr durchschnittliches Alter bei Erstmanifestation betrug - - Jahre, der Median lag bei - - Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung.

Tabelle 6.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 4

EZ	Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 4	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2004-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2005-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2005-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2006-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2006-2	Mean	58,15
	Median	58,00
	Fallbasis	*13*
2007-1	Mean	62,22
	Median	63,00
	Fallbasis	*23*
2007-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2008-1	Mean	
	Median	
	Fallbasis	
2008-2	Mean	59,45
	Median	62,00
	Fallbasis	*11*
2009-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2009-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	- -
2010-1	Mean	64,82
	Median	68,00
	Fallbasis	*11*
2010-2	Mean	
	Median	
	Fallbasis	
2011-1	Mean	
	Median	
	Fallbasis	

In Tabelle 6.1.9 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen und **über alle Kohorten**. In diese Auswertung fließen alle Patientinnen unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patientinnen sind im Durchschnitt 3,85 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 4,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung.

Tabelle 6.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 4

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 4		Halbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	3,85
		Median	4,00
		Halbjahressumme	*524*

In Tabelle 6.1.10 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen der Auswertungsgruppe 4 **pro Kohorte und über alle Halbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patientinnen der Kohorte 2004-2 sind im Durchschnitt - - Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei - -.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung.

Tabelle 6.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 4

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 4		Halbjahre
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,79
		Median	9,00
		Halbjahressumme	*110*
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,11
		Median	5,50
		Halbjahressumme	*143*
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,25
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*63*
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,69
		Median	5,00
		Halbjahressumme	*61*
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,77
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*23*
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,00
		Median	1,00
		Halbjahressumme	*14*

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 6.1.11 noch diejenigen Patientinnen aufgeführt, für die im Auswertungshalbjahr kein medizinischer Dokumentationsbogen vorlag.

Definitionsgemäß liegt im Beitrittshalbjahr für alle evaluierten Patientinnen eine medizinische Erstdokumentation vor, so dass darauf verzichtet wird, diese Angaben für das Beitrittshalbjahr darzustellen.

In der Kohorte 2004-2 war/waren zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres - - Patientin/Patientinnen in das Programm eingeschrieben. Bei - - von Ihnen bzw. - - Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit kontralateralem Brustkrebs bei Einschreibung.

Tabelle 6.1.11 Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 4

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 4		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -			
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -				
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	19	16	13	13	13	12	11	11	11	10					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		3	2	3	4	6	5	4	4	5					
		Anteil in %		18,75	15,38	23,08	30,77	50,00	45,45	36,36	36,36	50,00					
		CI Anteil in %		[0,00; 38,50]	[0,00; 35,80]	[0,00; 46,92]	[4,66; 56,88]	[20,45; 79,55]	[14,59; 76,32]	[6,55; 66,18]	[6,55; 66,18]	[17,33; 82,67]					
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	28	24	23	22	18	17	14	13	12						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6	4	5	3	3	4	3	2						
		Anteil in %		25,00	17,39	22,73	16,67	17,65	28,57	23,08	16,67						
		CI Anteil in %		[7,30; 42,70]	[1,55; 33,23]	[4,80; 40,65]	[0,00; 34,38]	[0,00; 36,33]	[4,01; 53,13]	[0,00; 46,92]	[0,00; 38,69]						
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -							
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	12	12	12	10	10	10									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6	5	3	4	4									
		Anteil in %		50,00	41,67	30,00	40,00	40,00									
		CI Anteil in %		[20,45; 79,55]	[12,53; 70,80]	[0,06; 59,94]	[7,99; 72,01]	[7,99; 72,01]									
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	13	13	12	12	12	12									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		3	4	4	5	6									
		Anteil in %		23,08	33,33	33,33	41,67	50,00									
		CI Anteil in %		[0,00; 46,92]	[5,48; 61,19]	[5,48; 61,19]	[12,53; 70,80]	[20,45; 79,55]									
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -										
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -										
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -											
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -											
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -											

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 4		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	13	12	11												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		5	5												
		Anteil in %		41,67	45,45												
		CI Anteil in %		[12,53; 70,80]	[14,59; 76,32]												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	14	14													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		3													
		Anteil in %		21,43													
		CI Anteil in %		[0,00; 43,73]													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	11														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															

Auswertungskapitel 7: Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung (Auswertungsgruppe 5)

7.1 Patientinnenzahlen und -merkmale

Alle Tabellendarstellungen in diesem Auswertungskapitel beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung. In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der Patientinnenzahlen zum Programmeintritt und in den darauf folgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Differenziert wird in den Tabellen nach den Kriterien:

- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Altersverteilung
- Dauer der Erkrankung

In Tabelle 7.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerinnenzahlen im Programm differenziert nach Kohorten ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patientinnen jeweils im Beitrittshalbjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmerinnen waren.

Beispielsweise ist/sind in der Kohorte 2004-2 insgesamt 26 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm gestartet. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres war/waren in dieser Kohorte noch 6 Teilenhmerin/Teilnehmerinnen im Programm. Diese Teilnehmerin/Teilnehmerinnen bildet/bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung.

Tabelle 7.1.1 Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 5

EZ	Patientinnenzahlen, Auswertungsgruppe 5	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	Patientinnen insgesamt	6	6	4	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2004-2	Patientinnen insgesamt	26	15	13	10	8	8	7	7	7	6	6	6	6	6	
2005-1	Patientinnen insgesamt	7	7	5	3	2	2	2	2	2	2	2	1	1		
2005-2	Patientinnen insgesamt	10	7	5	5	4	4	3	3	3	3	3	3			
2006-1	Patientinnen insgesamt	13	13	12	7	7	7	7	6	5	5	4				
2006-2	Patientinnen insgesamt	11	11	7	7	7	7	7	6	6	6					
2007-1	Patientinnen insgesamt	22	16	15	12	11	10	10	9	9						
2007-2	Patientinnen insgesamt	12	12	11	9	9	9	8	8							
2008-1	Patientinnen insgesamt	13	12	12	10	10	10	9								
2008-2	Patientinnen insgesamt	14	13	13	12	11	10									
2009-1	Patientinnen insgesamt	15	14	13	13	13										
2009-2	Patientinnen insgesamt	16	16	12	10											
2010-1	Patientinnen insgesamt	6	5	5												
2010-2	Patientinnen insgesamt	5	4													
2011-1	Patientinnen insgesamt	8														

Tabelle 7.1.2 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patientinnen bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patientinnen aus dem Programm**. Dafür kommen Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse, Beendigung durch die Patientin oder regelhafte Programmbeendigung (tumorfrei) in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patientinnen werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittshalbjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2004-2 mit 26 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen. von ihnen bzw. Prozent waren bis zum Ende des letzten Halbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung.

Tabelle 7.1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 5

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 5		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	11	13	16												
		Anteil in %	42,31	50,00	61,54												
		CI Anteil in %	[22,94; 61,67]	[30,40; 69,60]	[42,47; 80,61]												
	davon wegen Tod	Anzahl	1	1	2												
		Anteil in %	3,85	3,85	7,69												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	10	12	14												
		Anteil in %	38,46	46,15	53,85												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0												
		Anteil %	0,00	0,00	0,00												
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*26*	*15*	*13*												
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*15*	*13*	*10*												
2005-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 5		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2005-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	davon wegen Tod	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl															
		Anteil in %															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl															
		Anteil %															
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*															
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*															
2006-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	7,69													
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 22,77]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	7,69													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0													
		Anteil %	0,00	0,00													
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*13*	*13*													
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*13*	*12*													
2006-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]														
	davon wegen Tod	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0														
		Anteil %	0,00														
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*11*														
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*11*														
2007-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	6	7	10	11	12	12									
		Anteil in %	27,27	31,82	45,45	50,00	54,55	54,55									
		CI Anteil in %	[8,22; 46,32]	[11,90; 51,74]	[24,16; 66,75]	[28,61; 71,39]	[33,25; 75,84]	[33,25; 75,84]									
	davon wegen Tod	Anzahl	1	2	5	6	7	7									
		Anteil in %	4,55	9,09	22,73	27,27	31,82	31,82									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	5	5	5	5	5	5									
		Anteil in %	22,73	22,73	22,73	22,73	22,73	22,73									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	*22*	*16*	*15*	*12*	*11*	*10*									
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*16*	*15*	*12*	*11*	*10*	*10*									

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 5		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	8,33													
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 24,67]													
	davon wegen Tod	Anzahl	0	1													
		Anteil in %	0,00	8,33													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0													
		Anteil in %	0,00	0,00													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0													
		Anteil %	0,00	0,00													
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*12*	*12*													
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*12*	*11*													
2008-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1	1	3	3	3										
		Anteil in %	7,69	7,69	23,08	23,08	23,08										
		CI Anteil in %	[0,00; 22,77]	[0,00; 22,77]	[0,00; 46,92]	[0,00; 46,92]	[0,00; 46,92]										
	davon wegen Tod	Anzahl	1	1	3	3	3										
		Anteil in %	7,69	7,69	23,08	23,08	23,08										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*13*	*12*	*12*	*10*	*10*										
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*12*	*12*	*10*	*10*	*10*										
2008-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1	1	2	3	4										
		Anteil in %	7,14	7,14	14,29	21,43	28,57										
		CI Anteil in %	[0,00; 21,14]	[0,00; 21,14]	[0,00; 33,31]	[0,00; 43,73]	[4,01; 53,13]										
	davon wegen Tod	Anzahl	1	1	2	3	3										
		Anteil in %	7,14	7,14	14,29	21,43	21,43										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	0	1										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	7,14										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*14*	*13*	*13*	*12*	*11*										
	am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	*13*	*13*	*12*	*11*	*10*										

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 5		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	1	2	2	2	2										
		Anteil in %	6,67	13,33	13,33	13,33	13,33										
		CI Anteil in %	[0,00; 19,73]	[0,00; 31,14]	[0,00; 31,14]	[0,00; 31,14]	[0,00; 31,14]										
	davon wegen Tod	Anzahl	1	2	2	2	2										
		Anteil in %	6,67	13,33	13,33	13,33	13,33										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0										
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*15*	*14*	*13*	*13*	*13*										
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*14*	*13*	*13*	*13*	*13*										
2009-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	0	4	6												
		Anteil in %	0,00	25,00	37,50												
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[3,09; 46,91]	[13,00; 62,00]												
	davon wegen Tod	Anzahl	0	4	6												
		Anteil in %	0,00	25,00	37,50												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	0	0	0												
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0												
		Anteil %	0,00	0,00	0,00												
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	*16*	*16*	*12*												
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	*16*	*12*	*10*												
2010-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
		CI Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil %	- -	- -	- -												
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	- -	- -	- -												
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	- -	- -	- -												
2010-2	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -	- -													
		Anteil in %	- -	- -													
		CI Anteil in %	- -	- -													
	davon wegen Tod	Anzahl	- -	- -													
		Anteil in %	- -	- -													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -	- -													
		Anteil in %	- -	- -													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -	- -													
		Anteil in %	- -	- -													
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -	- -													
		Anteil in %	- -	- -													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -	- -													
		Anteil %	- -	- -													
	Pat. insges.: *zu Beginn des Halbjahres*	*Anzahl*	- -	- -													
	Pat. insges.: *am Ende des Halbjahres*	*Anzahl*	- -	- -													

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patientinnen (Werte kumuliert), Auswertungsgruppe 5		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2011-1	**ausgeschiedene Pat. insgesamt**	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
		CI Anteil in %	- -														
	davon wegen Tod	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
	davon wegen regelhafter Beendigung	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	- -														
		Anteil %	- -														
	Pat. insges.: zu Beginn des Halbjahres	*Anzahl*	- -														
	Pat. insges.: am Ende des Halbjahres	*Anzahl*	- -														

In Tabelle 7.1.3 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren („Restkohorte“). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 startete/starteten 26 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittshalbjahr 63,23 Jahre, der Median lag bei 66,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung.

Tabelle 7.1.3 Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 5

EZ	Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittshalbjahres, Auswertungsgruppe 5	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*
2004-2	Mean	63,23
	Median	66,00
	Fallbasis	*26*
2005-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*
2005-2	Mean	67,40
	Median	66,50
	Fallbasis	*10*
2006-1	Mean	61,85
	Median	64,00
	Fallbasis	*13*
2006-2	Mean	64,82
	Median	68,00
	Fallbasis	*11*
2007-1	Mean	64,73
	Median	67,00
	Fallbasis	*22*
2007-2	Mean	64,58
	Median	67,50
	Fallbasis	*12*
2008-1	Mean	64,77
	Median	64,00
	Fallbasis	*13*
2008-2	Mean	58,14
	Median	58,50
	Fallbasis	*14*
2009-1	Mean	59,33
	Median	62,00
	Fallbasis	*15*
2009-2	Mean	64,88
	Median	67,50
	Fallbasis	*16*
2010-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*
2010-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*
2011-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*

In Tabelle 7.1.5 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmerinnen bei Erstmanifestation** ausgewiesen. Die Mittelwerte beziehen sich auf alle Patientinnen, die im Beitrittshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren und für die mindestens ein medizinischer Datensatz mit den benötigten Angaben zu Erstmanifestation vorlag („auswertbare Patientinnen"). Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis" ausgewiesen.

In der Kohorte 2004-2 lagen im Beitrittshalbjahr für 26 Teilnehmerin/Teilnehmerinnen auswertbare medizinische Datensätze vor. Ihr durchschnittliches Alter bei Erstmanifestation betrug 61,50 Jahre, der Median lag bei 63,50 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Fernmetastasierung bei Einschreibung.

Tabelle 7.1.5 Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 5

EZ	Mittleres Alter bei Erstmanifestation in vollendeten Lebensjahren, Auswertungsgruppe 5	Beitritts-halbjahr
2004-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*
2004-2	Mean	61,50
	Median	63,50
	Fallbasis	*26*
2005-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*
2005-2	Mean	
	Median	
	Fallbasis	
2006-1	Mean	57,62
	Median	61,00
	Fallbasis	*13*
2006-2	Mean	62,36
	Median	58,00
	Fallbasis	*11*
2007-1	Mean	60,45
	Median	61,00
	Fallbasis	*22*
2007-2	Mean	58,83
	Median	63,50
	Fallbasis	*12*
2008-1	Mean	60,36
	Median	55,00
	Fallbasis	*11*
2008-2	Mean	53,14
	Median	52,50
	Fallbasis	*14*
2009-1	Mean	54,27
	Median	57,00
	Fallbasis	*15*
2009-2	Mean	60,56
	Median	63,00
	Fallbasis	*16*
2010-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*
2010-2	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*
2011-1	Mean	- -
	Median	- -
	Fallbasis	*- -*

In Tabelle 7.1.9 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen und **über alle Kohorten**. In diese Auswertung fließen alle Patientinnen unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patientinnen sind im Durchschnitt 3,90 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 3,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Fernmetastasierung.

Tabelle 7.1.9 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 5

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten, Auswertungsgruppe 5		Halbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	3,90
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*718*

In Tabelle 7.1.10 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patientinnen der Auswertungsgruppe 5 **pro Kohorte und über alle Halbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt sondern es wird ermittelt wie viele Halbjahre die Patientinnen durchschnittlich Teilnehmerinnen des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patientinnen der Kohorte 2004-2 sind im Durchschnitt 4,04 Halbjahre als Teilnehmerinnen in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 1,50.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Fernmetastasierung.

Tabelle 7.1.10 Patientinnen und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 5

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte, Auswertungsgruppe 5		Halbjahre
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,04
		Median	1,50
		Halbjahressumme	*105*
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,30
		Median	2,00
		Halbjahressumme	*43*
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,62
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*73*
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,82
		Median	9,00
		Halbjahressumme	*64*
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,18
		Median	3,50
		Halbjahressumme	*92*
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,50
		Median	7,00
		Halbjahressumme	*66*
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,85
		Median	6,00
		Halbjahressumme	*63*
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,21
		Median	5,00
		Halbjahressumme	*59*
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,53
		Median	4,00
		Halbjahressumme	*53*
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,38
		Median	3,00
		Halbjahressumme	*38*
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	- -
		Median	- -
		Halbjahressumme	*- -*

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 7.1.11 noch diejenigen Patientinnen aufgeführt, für die im Auswertungshalbjahr kein medizinischer Dokumentationsbogen vorlag. Diese Patientinnen wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.

Definitionsgemäß liegt im Beitrittshalbjahr für alle evaluierten Patientinnen eine medizinische Erstdokumentation vor, so dass darauf verzichtet wird, diese Angaben für das Beitrittshalbjahr darzustellen.

In der Kohorte 2004-2 war/waren zu Beginn des letzten Halbjahres Patientin/Patientinnen in das Programm eingeschrieben. Bei von Ihnen bzw. Prozent lagen im letzten Halbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Gruppe der Patientinnen mit Fernmetastasierung.

Tabelle 7.1.11 Patientinnen ohne medizinischen Dokumentationsbogen im Halbjahr, Auswertungsgruppe 5

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 5		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	26	15	13	10											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		5	1	0											
		Anteil in %		33,33	7,69	0,00											
		CI Anteil in %		[8,64; 58,03]	[0,00; 22,77]	[0,00; 0,00]											
2005-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		CI Anteil in %	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
2005-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	10														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
2006-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	13	13	12												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6	6												
		Anteil in %		46,15	50,00												
		CI Anteil in %		[17,95; 74,36]	[20,45; 79,55]												
2006-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	11	11													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		4													
		Anteil in %		36,36													
		CI Anteil in %		[6,55; 66,18]													
2007-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	22	16	15	12	11	10	10								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		7	5	7	5	7	7								
		Anteil in %		43,75	33,33	58,33	45,45	70,00	70,00								
		CI Anteil in %		[18,64; 68,86]	[8,64; 58,03]	[29,20; 87,47]	[14,59; 76,32]	[40,06; 99,94]	[40,06; 99,94]								
2007-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	12	12	11												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		5	8												
		Anteil in %		41,67	72,73												
		CI Anteil in %		[12,53; 70,80]	[45,12; 100,00]												
2008-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	13	12	12	10	10	10									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		7	5	3	4	4									
		Anteil in %		58,33	41,67	30,00	40,00	40,00									
		CI Anteil in %		[29,20; 87,47]	[12,53; 70,80]	[0,06; 59,94]	[7,99; 72,01]	[7,99; 72,01]									
2008-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	14	13	13	12	11	10									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6	7	5	7	6									
		Anteil in %		46,15	53,85	41,67	63,64	60,00									
		CI Anteil in %		[17,95; 74,36]	[25,64; 82,05]	[12,53; 70,80]	[33,82; 93,45]	[27,99; 92,01]									
2009-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	15	14	13	13	13										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		7	4	5	4										
		Anteil in %		50,00	30,77	38,46	30,77										
		CI Anteil in %		[22,82; 77,18]	[4,66; 56,88]	[10,93; 65,99]	[4,66; 56,88]										

EZ	Patientinnen ohne medizinische Dokumentation, Auswertungsgruppe 5		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	16	16	12	10											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		12	5	5											
		Anteil in %		75,00	41,67	50,00											
		CI Anteil in %		[53,09; 96,91]	[12,53; 70,80]	[17,33; 82,67]											
2010-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -	- -												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -	- -												
		Anteil in %	- -	- -	- -												
		CI Anteil in %	- -	- -	- -												
2010-2	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -	- -													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -	- -													
		Anteil in %	- -	- -													
		CI Anteil in %	- -	- -													
2011-1	**Patientinnen insgesamt**	Anzahl	- -														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl	- -														
		Anteil in %	- -														
		CI Anteil in %	- -														

Auswertungskapitel 8: Patientinnen der Auswertungsgruppe 1 und 2

Im Kapitel 3.3 des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden tabellarische Auswertungen zu Überlebenszeiten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf eine Subkohorte von Patientinnen.

Im folgenden Kapitel 8 werden diese Auswertungen gemeinsam für die Subkohorte der **Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1)** und die Subkohorte der **Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 2)** vorgenommen. Für die Gruppe dieser Patientinnen durften zudem in der Erstdokumentation keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen in den vorheringen Kapiteln und den Auswertungen im folgenden Kapitel 8 zu erleichtern, erfolgt die Nummerierung im Kapitel 8 analog zur Nummerierung in Kapitel 3.3.

8.3 Überlebenszeiten der Auswertungsgruppen 1 und 2

In Kapitel 8.3 sind **kumulierte „Überlebensraten" nach Kaplan-Meier** für die Gesamtheit der Patientinnen aus den Auswertungsgruppen 1 und 2 ausgewiesen. Einbezogen sind also sowohl die Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) als auch die Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 2). Diese kumulierten „Überlebensraten" geben die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass Patientinnen bis zum jeweiligen Halbjahr überleben.

In Tabelle 8.3.1 ist die kumulierte „Überlebensrate" nach Kaplan-Meier ausgewiesen. Die Berechnung der Überlebenszeit basiert auf den Informationen aus dem PM-Datensatz über das etwaige Versterben von Patientinnen. Die kumulierte Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen" Tabellensystematik gemacht. Zunächst werden in der ersten Zeile die Zahl der im Programm verbliebenen Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 und 2 ausgewiesen. Anschließend wird ab dem zweiten Berichtshalbjahr dargestellt, wie viele Patientinnen im Halbjahr verstorben sind und welchem Anteil dies entspricht.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr 10 Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 und 2 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah bzw. nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte), zuzuordnen. 0 von ihnen verstarb/verstarben in diesem Halbjahr. Die kumulierte Überlebensrate lag bei 88,12 Prozent.

Tabelle 8.3.1 Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2

EZ	Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	277	219	171	142	124	106	87	75	65	53	44	33	14	14	14
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	5	5	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	0,00	2,28	2,92	0,00	0,00	0,94	1,15	1,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,72**	**94,86**	**94,86**	**94,86**	**93,96**	**92,88**	**91,65**	**91,65**	**91,65**	**91,65**	**91,65**	**91,65**	**91,65**	**91,65**
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[95,74; 99,70]	[91,73; 97,99]	[91,73; 97,99]	[91,73; 97,99]	[90,40; 97,52]	[88,78; 96,98]	[86,94; 96,36]	[86,94; 96,36]	[86,94; 96,36]	[86,94; 96,36]	[86,94; 96,36]	[86,94; 96,36]	[86,94; 96,36]	[86,94; 96,36]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	466	284	257	181	144	124	103	92	82	62	43	29	10	10	
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	5	6	5	4	3	1	0	1	1	0	0	0	0	0	
		Anteil in %	1,07	2,11	1,95	2,21	2,08	0,81	0,00	1,09	1,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,93**	**96,84**	**94,95**	**92,85**	**90,92**	**90,19**	**90,19**	**89,21**	**88,12**	**88,12**	**88,12**	**88,12**	**88,12**	**88,12**	
		CI Rate in %	[97,99; 99,87]	[94,95; 98,73]	[92,48; 97,42]	[89,69; 96,01]	[87,14; 94,70]	[86,18; 94,20]	[86,18; 94,20]	[84,81; 93,61]	[83,28; 92,96]	[83,28; 92,96]	[83,28; 92,96]	[83,28; 92,96]	[83,28; 92,96]	[83,28; 92,96]	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	110	95	73	56	46	40	35	28	28	23	20	15	11		
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	2	2	2	0	0	2	0	1	0	0	0	0		
		Anteil in %	0,00	2,11	2,74	3,57	0,00	0,00	5,71	0,00	3,57	0,00	0,00	0,00	0,00		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,89**	**95,21**	**91,81**	**91,81**	**91,81**	**86,57**	**86,57**	**83,47**	**83,47**	**83,47**	**83,47**	**83,47**		
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[95,00; 100,00]	[90,59; 99,83]	[85,39; 98,23]	[85,39; 98,23]	[85,39; 98,23]	[77,27; 95,87]	[77,27; 95,87]	[72,71; 94,23]	[72,71; 94,23]	[72,71; 94,23]	[72,71; 94,23]	[72,71; 94,23]		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	146	120	116	101	93	88	84	80	76	73	72	62			
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	0	1	1	1	2	0	1	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,68	0,00	0,86	0,99	1,08	2,27	0,00	1,25	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,32**	**99,32**	**98,46**	**97,48**	**96,44**	**94,24**	**94,24**	**93,07**	**93,07**	**93,07**	**93,07**	**93,07**			
		CI Rate in %	[97,98; 100,00]	[97,98; 100,00]	[96,33; 100,00]	[94,64; 100,00]	[92,96; 99,92]	[89,71; 98,77]	[89,71; 98,77]	[88,04; 98,10]	[88,04; 98,10]	[88,04; 98,10]	[88,04; 98,10]	[88,04; 98,10]			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	323	313	291	269	257	251	245	231	228	217	208				
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	3	2	3	0	2	3	1	2	0	1				
		Anteil in %	0,31	0,96	0,69	1,12	0,00	0,80	1,22	0,43	0,88	0,00	0,48				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,69**	**98,73**	**98,06**	**96,96**	**96,96**	**96,19**	**95,01**	**94,60**	**93,77**	**93,77**	**93,32**				
		CI Rate in %	[99,08; 100,00]	[97,50; 99,96]	[96,52; 99,60]	[95,00; 98,92]	[95,00; 98,92]	[93,97; 98,41]	[92,45; 97,57]	[91,93; 97,27]	[90,88; 96,66]	[90,88; 96,66]	[90,32; 96,32]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	381	292	259	249	231	217	205	195	178	166					
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	5	2	5	6	3	1	3	1	0					
		Anteil in %	0,26	1,71	0,77	2,01	2,60	1,38	0,49	1,54	0,56	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,74**	**98,03**	**97,27**	**95,32**	**92,84**	**91,56**	**91,11**	**89,71**	**89,21**	**89,21**					
		CI Rate in %	[99,23; 100,00]	[96,46; 99,60]	[95,40; 99,14]	[92,82; 97,82]	[89,72; 95,96]	[88,16; 94,96]	[87,62; 94,60]	[85,93; 93,49]	[85,32; 93,10]	[85,32; 93,10]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	483	358	342	325	313	294	270	231	211						
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	5	6	2	4	3	3	5	1	1						
		Anteil in %	1,04	1,68	0,58	1,23	0,96	1,02	1,85	0,43	0,47						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,96**	**97,31**	**96,74**	**95,55**	**94,63**	**93,67**	**91,93**	**91,53**	**91,10**						
		CI Rate in %	[98,06; 99,86]	[95,72; 98,90]	[94,98; 98,50]	[93,46; 97,64]	[92,32; 96,94]	[91,13; 96,21]	[89,02; 94,84]	[88,53; 94,53]	[88,00; 94,20]						

EZ	Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	488	482	467	454	435	417	407	386							
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	3	5	5	7	4	3	6	1							
		Anteil in %	0,61	1,04	1,07	1,54	0,92	0,72	1,47	0,26							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,39**	**98,35**	**97,30**	**95,80**	**94,92**	**94,24**	**92,85**	**92,61**							
		CI Rate in %	[98,70; 100,00]	[97,22; 99,48]	[95,85; 98,75]	[94,00; 97,60]	[92,94; 96,90]	[92,13; 96,35]	[90,49; 95,21]	[90,21; 95,01]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	446	443	427	409	395	379	367								
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	2	10	8	4	5	2	0								
		Anteil in %	0,45	2,26	1,87	0,98	1,27	0,53	0,00								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,55**	**97,30**	**95,48**	**94,55**	**93,35**	**92,86**	**92,86**								
		CI Rate in %	[98,93; 100,00]	[95,80; 98,80]	[93,54; 97,42]	[92,43; 96,67]	[91,01; 95,69]	[90,43; 95,29]	[90,43; 95,29]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	439	432	399	383	373	356									
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	1	4	8	3	7	3									
		Anteil in %	0,23	0,93	2,01	0,78	1,88	0,84									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**99,77**	**98,85**	**96,87**	**96,11**	**94,30**	**93,51**									
		CI Rate in %	[99,32; 100,00]	[97,85; 99,85]	[95,19; 98,55]	[94,24; 97,98]	[92,04; 96,56]	[91,09; 95,93]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	350	343	310	303	298										
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	5	10	1	3	2										
		Anteil in %	1,43	2,92	0,32	0,99	0,67										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,57**	**95,70**	**95,39**	**94,44**	**93,81**										
		CI Rate in %	[97,33; 99,81]	[93,57; 97,83]	[93,18; 97,60]	[92,01; 96,87]	[91,24; 96,38]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	387	379	357	345											
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	6	3	6	6											
		Anteil in %	1,55	0,79	1,68	1,74											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,45**	**97,67**	**96,03**	**94,36**											
		CI Rate in %	[97,22; 99,68]	[96,17; 99,17]	[94,06; 98,00]	[92,01; 96,71]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	440	433	410												
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	5	5	6												
		Anteil in %	1,14	1,15	1,46												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**98,86**	**97,72**	**96,29**												
		CI Rate in %	[97,87; 99,85]	[96,32; 99,12]	[94,51; 98,07]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	357	356													
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0	3													
		Anteil in %	0,00	0,84													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**99,16**													
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]	[98,21; 100,00]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	378														
	verstorben im Halbjahr	Anzahl	0														
		Anteil in %	0,00														
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Rate in %	[100,00; 100,00]														

In Tabelle 8.3.2 ist die **kumulierte tumorfreie „Überlebensrate“ nach Kaplan-Meier** für die Gesamtheit der Patientinnen aus den Auswertungsgruppen 1 und 2 ausgewiesen. Einbezogen sind also sowohl die Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) als auch die Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 2). Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Als tumorfreie Überlebenszeit wird dabei die Zeit bis zur erstmaligen Diagnose von Metastasen und/oder Rezidiven laut Folgedokumentation definiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. In der ersten Zeile wird die Zahl der (im Programm verbliebenen) Mitglieder der Auswertungsgruppe 1 und 2 ausgewiesen. Unter „auswertbare Patientinnen“ werden dann diejenigen Patientinnen ausgewiesen, für die im jeweiligen Halbjahr die benötigen Angaben zu Metastasen und/oder Rezidiven vorlagen. Anschließend wird dargestellt, wie viele dieser Patientinnen bis einschließlich des Berichtshalbjahres nicht von neuen Metastasen und/oder Rezidiven betroffen waren, bei wie vielen Patientinnen dies der Fall war und welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern der Auswertungsgruppen 1 und 2 dies jeweils entspricht.[21]

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr 10 Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 und 2 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah bzw. nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte), zuzuordnen. Bei von ihnen waren bis zu diesem Halbjahr keine neuen Metastasen und/oder Rezidive dokumentiert. Die kumulierte tumorfreie Überlebensrate lag bei 94,15 Prozent.

Tabelle 8.3.2 Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	277	219	171	142	124	106	87	75	65	53	44	33	14	14	14
	auswertbar	Anzahl		168	138	125	108	96	75	66	46	34	18	8	2	0	0
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		160	130	119	102	89	72	64	46	34	18	8	2		
		Anteil in %		95,24	94,20	95,20	94,44	92,71	96,00	96,97	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		8	4	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0		
		Anteil in %		4,76	2,90	0,00	0,93	2,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**95,79**	**93,30**	**93,30**	**92,51**	**90,56**	**90,56**	**90,56**	**90,56**	**90,56**	**90,56**	**90,56**	**90,56**	**90,56**	**90,56**
		CI Anteil in %		[92,93; 98,65]	[89,62; 96,98]	[89,62; 96,98]	[88,55; 96,47]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]	[85,85; 95,27]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	466	284	257	181	144	124	103	92	82	62	43	29	10	10	
	auswertbar	Anzahl		192	224	173	136	103	87	73	53	34	20	7	0	0	
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		186	212	163	129	97	85	70	51	33	20	7			
		Anteil in %		96,88	94,64	94,22	94,85	94,17	97,70	95,89	96,23	97,06	100,00	100,00			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		6	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %		3,13	2,68	1,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,75**	**95,27**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	**94,15**	
		CI Anteil in %		[95,97; 99,53]	[92,65; 97,89]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	[91,14; 97,16]	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	110	95	73	56	46	40	35	28	28	23	20	15	11		
	auswertbar	Anzahl		66	60	48	32	32	20	19	20	13	10	1	1		
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		65	60	47	32	31	19	17	18	12	9	0	0		
		Anteil in %		98,48	100,00	97,92	100,00	96,88	95,00	89,47	90,00	92,31	90,00	0,00	0,00		
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0		
		Anteil in %		1,52	0,00	2,08	0,00	3,13	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,86**	**98,86**	**96,96**	**96,96**	**94,11**	**90,19**	**90,19**	**90,19**	**90,19**	**90,19**	**90,19**	**90,19**		
		CI Anteil in %		[96,65; 100,00]	[96,65; 100,00]	[92,68; 100,00]	[92,68; 100,00]	[87,21; 100,00]	[80,17; 100,00]	[80,17; 100,00]	[80,17; 100,00]	[80,17; 100,00]	[80,17; 100,00]	[80,17; 100,00]	[80,17; 100,00]		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	146	120	116	101	93	88	84	80	76	73	72	62			
	auswertbar	Anzahl		80	76	68	59	53	42	37	41	35	30	14			
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		79	74	66	57	49	38	32	37	31	26	11			
		Anteil in %		98,75	97,37	97,06	96,61	92,45	90,48	86,49	90,24	88,57	86,67	78,57			
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		1	1	1	0	3	0	1	1	0	0	0			
		Anteil in %		1,25	1,32	1,47	0,00	5,66	0,00	2,70	2,44	0,00	0,00	0,00			
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**99,06**	**98,02**	**96,84**	**96,84**	**92,16**	**92,16**	**90,01**	**87,76**	**87,76**	**87,76**	**87,76**			
		CI Anteil in %		[97,22; 100,00]	[95,31; 100,00]	[93,31; 100,00]	[93,31; 100,00]	[85,99; 98,33]	[85,99; 98,33]	[82,69; 97,33]	[79,40; 96,12]	[79,40; 96,12]	[79,40; 96,12]	[79,40; 96,12]			

[21] Zu beachten ist dabei, dass sich – insbesondere in den späteren Halbjahren – der Anteil der auswertbaren Patientinnen ohne Metastasen/Rezidiven bis einschließlich des betrachteten Halbjahres und der Anteil der auswertbaren Patientinnen mit erstmaligen Metastasen/Rezidiven im Halbjahr nicht zu 100 Prozent aufsummieren müssen. Denn definitionsgemäß können nur diejenigen Patientinnen bis einschließlich des Halbjahres metastasen- bzw. rezidivfrei sein oder erstmalige Metastasen/Rezidive aufweisen, bei denen nicht in vorangegangenen Halbjahren bereits Metastasen/Rezidive aufgetreten sind.

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	323	313	291	269	257	251	245	231	228	217	208				
	auswertbar	Anzahl		161	158	150	147	129	131	114	110	92	80				
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		157	152	147	138	119	119	105	99	84	70				
		Anteil in %		97,52	96,20	98,00	93,88	92,25	90,84	92,11	90,00	91,30	87,50				
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		4	3	1	5	1	5	1	1	1	1				
		Anteil in %		2,48	1,90	0,67	3,40	0,78	3,82	0,88	0,91	1,09	1,25				
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,32**	**96,94**	**96,43**	**93,62**	**93,02**	**89,70**	**88,95**	**88,16**	**87,25**	**86,02**				
		CI Anteil in %		[96,69; 99,95]	[94,71; 99,17]	[93,99; 98,87]	[90,23; 97,01]	[89,45; 96,59]	[85,23; 94,17]	[84,28; 93,62]	[83,28; 93,04]	[82,10; 92,40]	[80,41; 91,63]				
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	381	292	259	249	231	217	205	195	178	166					
	auswertbar	Anzahl		216	199	181	165	146	144	126	111	92					
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		213	195	172	152	137	135	118	104	86					
		Anteil in %		98,61	97,99	95,03	92,12	93,84	93,75	93,65	93,69	93,48					
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		3	2	4	6	2	1	1	0	0					
		Anteil in %		1,39	1,01	2,21	3,64	1,37	0,69	0,79	0,00	0,00					
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,86**	**98,02**	**96,07**	**92,90**	**91,74**	**91,12**	**90,42**	**90,42**	**90,42**					
		CI Anteil in %		[97,58; 100,00]	[96,30; 99,74]	[93,54; 98,60]	[89,40; 96,40]	[87,94; 95,54]	[87,15; 95,09]	[86,25; 94,59]	[86,25; 94,59]	[86,25; 94,59]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	483	358	342	325	313	294	270	231	211						
	auswertbar	Anzahl		285	293	245	230	235	191	163	131						
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		280	286	234	220	221	174	146	118						
		Anteil in %		98,25	97,61	95,51	95,65	94,04	91,10	89,57	90,08						
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		5	3	3	2	1	6	2	1						
		Anteil in %		1,75	1,02	1,22	0,87	0,43	3,14	1,23	0,76						
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,53**	**97,59**	**96,58**	**95,85**	**95,46**	**92,69**	**91,54**	**90,77**						
		CI Anteil in %		[97,25; 99,81]	[95,94; 99,24]	[94,59; 98,57]	[93,63; 98,07]	[93,12; 97,80]	[89,54; 95,84]	[88,05; 95,03]	[87,00; 94,54]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	488	482	467	454	435	417	407	386							
	auswertbar	Anzahl		293	275	270	257	234	223	202							
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		288	267	260	249	225	213	193							
		Anteil in %		98,29	97,09	96,30	96,89	96,15	95,52	95,54							
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		5	5	4	2	4	1	4							
		Anteil in %		1,71	1,82	1,48	0,78	1,71	0,45	1,98							
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,67**	**97,27**	**96,09**	**95,44**	**94,04**	**93,65**	**91,73**							
		CI Anteil in %		[97,52; 99,82]	[95,60; 98,94]	[94,08; 98,10]	[93,25; 97,63]	[91,49; 96,59]	[91,00; 96,30]	[88,54; 94,92]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	446	443	427	409	395	379	367								
	auswertbar	Anzahl		257	243	239	230	218	193								
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		254	236	233	224	213	189								
		Anteil in %		98,83	97,12	97,49	97,39	97,71	97,93								
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		3	5	3	2	2	2								
		Anteil in %		1,17	2,06	1,26	0,87	0,92	1,04								
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**99,11**	**97,51**	**96,51**	**95,77**	**94,98**	**93,98**								
		CI Anteil in %		[98,10; 100,00]	[95,81; 99,21]	[94,48; 98,54]	[93,51; 98,03]	[92,49; 97,47]	[91,16; 96,80]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	439	432	399	383	373	356									
	auswertbar	Anzahl		241	250	228	230	205									
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		237	246	221	219	196									
		Anteil in %		98,34	98,40	96,93	95,22	95,61									
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		4	2	6	3	4									
		Anteil in %		1,66	0,80	2,63	1,30	1,95									
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,74**	**98,05**	**95,84**	**94,66**	**92,74**									
		CI Anteil in %		[97,51; 99,97]	[96,50; 99,60]	[93,53; 98,15]	[92,02; 97,30]	[89,55; 95,93]									

EZ	Tumorfreie Überlebenszeit, Auswertungsgruppe 1 und 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	350	343	310	303	298										
	auswertbar	Anzahl		179	181	176	169										
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		179	180	174	165										
		Anteil in %		100,00	99,45	98,86	97,63										
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		0	1	1	2										
		Anteil in %		0,00	0,55	0,57	1,18										
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**100,00**	**99,54**	**99,04**	**97,84**										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[98,64; 100,00]	[97,71; 100,00]	[95,73; 99,95]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	387	379	357	345											
	auswertbar	Anzahl		226	240	230											
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		218	231	222											
		Anteil in %		96,46	96,25	96,52											
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		8	2	1											
		Anteil in %		3,54	0,83	0,43											
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**97,09**	**96,32**	**95,88**											
		CI Anteil in %		[95,10; 99,08]	[94,08; 98,56]	[93,49; 98,27]											
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	440	433	410												
	auswertbar	Anzahl		263	250												
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		258	245												
		Anteil in %		98,10	98,00												
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		5	1												
		Anteil in %		1,90	0,40												
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**98,34**	**97,94**												
		CI Anteil in %		[96,90; 99,78]	[96,30; 99,58]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	357	356													
	auswertbar	Anzahl		204													
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl		197													
		Anteil in %		96,57													
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl		7													
		Anteil in %		3,43													
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**	**96,53**													
		CI Anteil in %		[94,01; 99,05]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	378														
	auswertbar	Anzahl															
	ohne neue Metastasen/Rezidive bis einschl. Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	mit neuen Met./ Rez. im Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Überlebensrate	**Rate**	**100,00**														
		CI Anteil in %															

In Tabelle 8.3.3 sind die **Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert)** für die Gesamtheit der Patientinnen aus den Auswertungsgruppen 1 und 2 ausgewiesen. Einbezogen sind also sowohl die Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 1) als auch die Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte (Auswertungsgruppe 2). Für diese Patientinnen dürfen in der Erstdokumentation zudem keine lokoregionären Rezidive, keine Fernmetastasen und kein kontralateraler Brustkrebs dokumentiert sein. Für die Auswertung sind alle Inzidenzen ab dem 1. Folgehalbjahr zu zählen. Für alle Kohorten und Berichtshalbjahre wird zunächst die Zahl der im Programm verbliebenen Patientinnen ausgewiesen. Anschließend wird dargestellt, wie viele der auswertbaren Patientinnen im Berichtshalbjahr von Rezidiven bzw. Metastasen betroffen waren. Darüber hinaus werden die entsprechenden Anteilswerte dargestellt. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass die Summe der Patientinnen aus den beiden zuletzt ausgewiesenen Kategorien (mit Rezidiv/kontralateralem Tumor, mit Metastasen) in der Regel nicht der Anzahl der auswertbaren Patientinnen entspricht, da eine Doppelzuordnung von Patientinnen auf die beiden Kategorien möglich ist.

In der Kohorte 2004-2 war/waren im letzten Halbjahr 466 Frau/Frauen der Auswertungsgruppe 1 und 2 (Patientinnen mit Primärtumor bei Einschreibung, deren Einschreibung zeitnah bzw. nicht zeitnah zur Diagnose erfolgte), zuzuordnen. Die kumulierte Anzahl für bis einschließlich dieses letzten Berichtshalbjahres neu aufgetretene lokoregionäre Rezidive oder kontralaterale Tumore lag bei 12. Der kumulierte Anteil bezogen auf die Patientinnen zum Beitrittshalbjahr lag bei 2,58 Prozent.

Tabelle 8.3.3 Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1 und 2

EZ	Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1 und 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	277	277	277	277	277	277	277	277	277	277	277	277	277	277	277
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	1	1	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
		Anteil in %		0,36	0,36	0,36	0,72	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
		CI Anteil in %		[0,00; 1,07]	[0,00; 1,07]	[0,00; 1,07]	[0,00; 1,72]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]	[0,00; 2,30]
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		8	14	18	23	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
		Anteil in %		2,89	5,05	6,50	8,30	8,66	8,66	8,66	8,66	8,66	8,66	8,66	8,66	8,66	8,66
		CI Anteil in %		[0,91; 4,86]	[2,47; 7,64]	[3,59; 9,41]	[5,05; 11,56]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]	[5,35; 11,98]
2004-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	466	466	466	466	466	466	466	466	466	466	466	466	466	466	
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		4	9	11	11	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
		Anteil in %		0,86	1,93	2,36	2,36	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58	2,58	
		CI Anteil in %		[0,02; 1,70]	[0,68; 3,18]	[0,98; 3,74]	[0,98; 3,74]	[1,14; 4,01]	[1,14; 4,01]	[1,14; 4,01]	[1,14; 4,01]	[1,14; 4,01]	[1,14; 4,01]	[1,14; 4,01]	[1,14; 4,01]	[1,14; 4,01]	
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		4	12	17	19	21	21	22	22	22	22	22	22	22	
		Anteil in %		0,86	2,58	3,65	4,08	4,51	4,51	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	
		CI Anteil in %		[0,02; 1,70]	[1,14; 4,01]	[1,94; 5,35]	[2,28; 5,87]	[2,62; 6,39]	[2,62; 6,39]	[2,79; 6,65]	[2,79; 6,65]	[2,79; 6,65]	[2,79; 6,65]	[2,79; 6,65]	[2,79; 6,65]	[2,79; 6,65]	
2005-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110		
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	0	0	0	1	2	3	3	3	3	3		
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,91	1,82	2,73	2,73	2,73	2,73	2,73		
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,69]	[0,00; 4,33]	[0,00; 5,79]	[0,00; 5,79]	[0,00; 5,79]	[0,00; 5,79]	[0,00; 5,79]		
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	1	2	2	3	3	4	4	4	4	4	4		
		Anteil in %		0,91	0,91	1,82	1,82	2,73	2,73	3,64	3,64	3,64	3,64	3,64	3,64		
		CI Anteil in %		[0,00; 2,69]	[0,00; 2,69]	[0,00; 4,33]	[0,00; 4,33]	[0,00; 5,79]	[0,00; 5,79]	[0,12; 7,15]	[0,12; 7,15]	[0,12; 7,15]	[0,12; 7,15]	[0,12; 7,15]	[0,12; 7,15]		
2005-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	146	146	146	146	146	146	146	146	146	146	146	146			
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	1	2	2	3	3	3	4	4	4	4			
		Anteil in %		0,00	0,68	1,37	1,37	2,05	2,05	2,05	2,74	2,74	2,74	2,74			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 2,03]	[0,00; 3,26]	[0,00; 3,26]	[0,00; 4,36]	[0,00; 4,36]	[0,00; 4,36]	[0,08; 5,40]	[0,08; 5,40]	[0,08; 5,40]	[0,08; 5,40]			
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	1	1	1	3	5	8	9	10	10	10			
		Anteil in %		0,68	0,68	0,68	0,68	2,05	3,42	5,48	6,16	6,85	6,85	6,85			
		CI Anteil in %		[0,00; 2,03]	[0,00; 2,03]	[0,00; 2,03]	[0,00; 2,03]	[0,00; 4,36]	[0,46; 6,38]	[1,78; 9,18]	[2,25; 10,08]	[2,74; 10,96]	[2,74; 10,96]	[2,74; 10,96]			
2006-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	323	323	323	323	323	323	323	323	323	323	323				
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	5	5	7	8	10	11	12	15	16				
		Anteil in %		0,31	1,55	1,55	2,17	2,48	3,10	3,41	3,72	4,64	4,95				
		CI Anteil in %		[0,00; 0,92]	[0,20; 2,90]	[0,20; 2,90]	[0,58; 3,76]	[0,78; 4,17]	[1,20; 4,99]	[1,42; 5,39]	[1,65; 5,78]	[2,35; 6,94]	[2,58; 7,32]				
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		3	5	6	9	9	13	13	14	16	18				
		Anteil in %		0,93	1,55	1,86	2,79	2,79	4,02	4,02	4,33	4,95	5,57				
		CI Anteil in %		[0,00; 1,98]	[0,20; 2,90]	[0,38; 3,33]	[0,99; 4,58]	[0,99; 4,58]	[1,88; 6,17]	[1,88; 6,17]	[2,11; 6,56]	[2,58; 7,32]	[3,07; 8,08]				

EZ	Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1 und 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	381	381	381	381	381	381	381	381	381	381					
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		3	5	10	16	20	23	25	26	26					
		Anteil in %		0,79	1,31	2,62	4,20	5,25	6,04	6,56	6,82	6,82					
		CI Anteil in %		[0,00; 1,68]	[0,17; 2,46]	[1,02; 4,23]	[2,18; 6,22]	[3,01; 7,49]	[3,64; 8,43]	[4,07; 9,05]	[4,29; 9,36]	[4,29; 9,36]					
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	1	7	9	11	11	11	11					
		Anteil in %		0,00	0,00	0,26	1,84	2,36	2,89	2,89	2,89	2,89					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,78]	[0,49; 3,19]	[0,84; 3,89]	[1,20; 4,57]	[1,20; 4,57]	[1,20; 4,57]	[1,20; 4,57]					
2007-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	483	483	483	483	483	483	483	483	483						
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		4	7	10	13	15	19	20	23						
		Anteil in %		0,83	1,45	2,07	2,69	3,11	3,93	4,14	4,76						
		CI Anteil in %		[0,02; 1,64]	[0,38; 2,52]	[0,80; 3,34]	[1,25; 4,14]	[1,56; 4,65]	[2,20; 5,67]	[2,36; 5,92]	[2,86; 6,66]						
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	2	3	5	7	10	13	13						
		Anteil in %		0,41	0,41	0,62	1,04	1,45	2,07	2,69	2,69						
		CI Anteil in %		[0,00; 0,99]	[0,00; 0,99]	[0,00; 1,32]	[0,13; 1,94]	[0,38; 2,52]	[0,80; 3,34]	[1,25; 4,14]	[1,25; 4,14]						
2007-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	488	488	488	488	488	488	488	488							
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		3	7	9	11	13	15	17							
		Anteil in %		0,61	1,43	1,84	2,25	2,66	3,07	3,48							
		CI Anteil in %		[0,00; 1,31]	[0,38; 2,49]	[0,65; 3,04]	[0,94; 3,57]	[1,23; 4,09]	[1,54; 4,61]	[1,86; 5,11]							
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	7	13	15	18	20	22							
		Anteil in %		0,41	1,43	2,66	3,07	3,69	4,10	4,51							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,98]	[0,38; 2,49]	[1,23; 4,09]	[1,54; 4,61]	[2,01; 5,36]	[2,34; 5,86]	[2,67; 6,35]							
2008-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	446	446	446	446	446	446	446								
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	3	5	6	6	7								
		Anteil in %		0,45	0,67	1,12	1,35	1,35	1,57								
		CI Anteil in %		[0,00; 1,07]	[0,00; 1,43]	[0,14; 2,10]	[0,27; 2,42]	[0,27; 2,42]	[0,41; 2,72]								
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		1	5	6	9	11	14								
		Anteil in %		0,22	1,12	1,35	2,02	2,47	3,14								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,66]	[0,14; 2,10]	[0,27; 2,42]	[0,71; 3,32]	[1,03; 3,91]	[1,52; 4,76]								
2008-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	439	439	439	439	439	439									
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	5	7	10	12									
		Anteil in %		0,46	1,14	1,59	2,28	2,73									
		CI Anteil in %		[0,00; 1,09]	[0,15; 2,13]	[0,42; 2,77]	[0,88; 3,68]	[1,21; 4,26]									
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	4	8	12	15									
		Anteil in %		0,46	0,91	1,82	2,73	3,42									
		CI Anteil in %		[0,00; 1,09]	[0,02; 1,80]	[0,57; 3,07]	[1,21; 4,26]	[1,72; 5,12]									
2009-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	350	350	350	350	350										
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	0	0	2										
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,57										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,36]										
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		0	1	2	2										
		Anteil in %		0,00	0,29	0,57	0,57										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,85]	[0,00; 1,36]	[0,00; 1,36]										
2009-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	387	387	387	387											
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		3	5	7											
		Anteil in %		0,78	1,29	1,81											
		CI Anteil in %		[0,00; 1,65]	[0,17; 2,42]	[0,48; 3,14]											
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		5	8	9											
		Anteil in %		1,29	2,07	2,33											
		CI Anteil in %		[0,17; 2,42]	[0,65; 3,49]	[0,82; 3,83]											

EZ	Rezidiv- und Metastaseraten (kumuliert), Auswertungsgruppe 1 und 2		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	440	440	440												
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2	3												
		Anteil in %		0,45	0,68												
		CI Anteil in %		[0,00; 1,08]	[0,00; 1,45]												
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		3	5												
		Anteil in %		0,68	1,14												
		CI Anteil in %		[0,00; 1,45]	[0,14; 2,13]												
2010-2	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	357	357													
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		2													
		Anteil in %		0,56													
		CI Anteil in %		[0,00; 1,34]													
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl		5													
		Anteil in %		1,40													
		CI Anteil in %		[0,18; 2,62]													
2011-1	**Auswertungsgruppe 1 und 2 insgesamt**	Anzahl	378														
	mit lokoregionärem **Rezidiv** oder kontralateralem Tumor bis einschließlich Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	mit **Metastasierung** bis einschließlich Halbjahr	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															

Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA, die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patientinnen. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Abschlussberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patientin der Auswertungsgruppe 1 berechnet.

In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die brustkrebsspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- Ambulante ärztliche Behandlung
- Krankenhausbehandlung
- Arzneimittel
- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Dialyse-Sachkosten
- Anschlussrehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Krankengeld

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist in der Regel der Beginn der Maßnahme ausschlaggebend, der die Kosten zuzuordnen sind. So sind die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt dem (Halb-)Jahr zuzuordnen, in dem der Krankenhausaufenthalt begann. Allerdings ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten relevant, in welchem Monat sie abgerechnet wurden. Bei Neueinschreibungen gilt, dass die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgte, berücksichtigt werden.

In den nachfolgenden standardisierten Tabellen wird die Entwicklung der durchschnittlichen Ausgaben zunächst getrennt nach Leistungsbereichen ausgewiesen, bevor die Gesamtbetrachtung erfolgt. Die Tabellen enthalten für alle Halbjahres-Kohorten die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel, Konfidenzintervall (95%) und Standardabweichung.

Das arithmetische Mittel wird berechnet, indem die gesamten Ausgaben eines Leistungsbereiches, die innerhalb eines Halbjahres für eine Kohorte angefallen sind, durch die Anzahl der teilnehmenden Patientinnen dieser Kohorte in diesem Halbjahr dividiert werden. Patientinnen, die im Berichtshalbjahr versterben, sind mit 0,5 zu gewichten. Patientinnen, die aus anderen Gründen ausscheiden, sind ebenfalls mit 0,5 zu gewichten, sofern ihr Ausscheiden im 1. Quartal des Halbjahres erfolgt.

Würden beispielsweise im Berichtshalbjahr von zehn Patientinnen zwei im zweiten Quartal versterben und eine aus sonstigen Gründen im zweiten Quartal ausscheiden, wären die beiden verstorbenen Patientinnen halb, die aus sonstigen Gründen ausgeschiedene Patientin sowie die im Programm verbliebenen Patientinnen voll zu gewichten. Die Bezugsgröße für die Mittelwertbildung beliefe sich rechnerisch auf neun Fälle.

Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden, sofern die Daten vorliegen, die Ausgaben der Patientinnen einer Kohorte über alle Berichtshalbjahre aufsummiert und durch die Summe der gewichteten Teilnahmejahre dividiert (jeweils ohne Beitrittshalbjahr).

Neben den durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patientin, deren Berechnung auf Zufallsstichproben basiert, werden weitere Kosten der Versorgung der DMP-Patientinnen dargestellt. Diese beinhalten die gesonderten Kosten der Krankenkassen für Verwaltung, Qualitätssicherung u.ä. im Rahmen der DMP. Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung werden durch die programmdurchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und basieren nicht auf Stichproben. Eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Patientinnen, die nicht während des gesamten Jahres eingeschrieben waren, gehen anteilig in die Berechnung ein. Die Durchschnittskosten ergeben sich folglich als der Quotient aus den Gesamtkosten für Verwaltung und Qualitätssicherung und den Versichertenjahren (= Gesamtzahl der eingeschriebenen Versicherten gewichtet mit dem Anteil ihres Teilnahmezeitraums im betrachteten Jahr).

Als **Verwaltungskosten** der Krankenkassen für die DMPs gelten

- Personal- und Sachkosten inklusive der Raumkosten, die mit der Durchführung der DMPs zusammenhängen und
- Kosten für die Datenverarbeitung und -erfassung sowie für die Evaluation, die in erster Linie an Dritte vergeben wird.

Als **Kosten der Qualitätssicherung** der Krankenkassen gelten

- Kosten der versichertenbezogenen Qualitätssicherung, die intern oder durch die Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen anfallen, z.B. durch Beratung der Versicherten, Reminder, Broschüren und
- Kosten der arztbezogenen Qualitätssicherung, die, je nach Datenflussmodell, direkt bei den Kassen anfallen können, bei der gemeinsamen Einrichtung oder bei Dritten (z.B. Erstellung von Feedbackberichten durch Datenstellen).

Die genaue Methode zur Ermittlung der Verwaltungskosten ist in diesem Abschlussbericht nicht darzustellen; die Kassen haben die jeweils von ihnen verwendete Methodik dem BVA jedoch auf Anfrage mitzuteilen.

Im Gegensatz zu den Auswertungen der Patientinnenmerkmale und der medizinischen Inhalte im ersten Teil, basiert die Evaluation der ökonomischen Inhalte nicht auf den Daten aller Teilnehmerinnen des evaluierten DMP. Vielmehr werden dazu aus allen Halbjahres-Kohorten **Stichproben** gezogen. Der Stichprobenumfang beträgt in der Regel zehn Prozent der Patientinnenanzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patientinnen. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patientinnen werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patientinnen umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.

In den Berichten, die vor dem 30. September 2012 erstellt wurden, wurden alle Patientinnen für die Stichprobenziehung berücksichtigt. Diese Systematik wurde im Juni 2011 umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt werden nur noch Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 für die Stichprobenziehung berücksichtigt. Eine rückwirkende Änderung der Stichprobenziehung war nicht möglich. Daher wird im aktuellen Bericht die Auswertung für alle Kohorten bis 2010-2 auf Auswertungsgruppe 1 selektiert. Ab der Kohorte 2011-1 wurde die Stichprobenziehung angepasst: sie wird jetzt nur aus den Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 gezogen.

Aus diesem Grund sind die in den aktuellen Berichten ausgewiesenen Anzahlen an Stichprobenmitgliedern zumeist deutlich niedriger als in vorherigen Berichten. Auch die in früheren Berichten ausgewiesenen Leistungsausgaben sind dadurch nicht mehr mit den Ergebnissen in den aktuellen Berichten vergleichbar.

Zu beachten ist dabei, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis, die sich ggf. auch durch die endgültige Datenaufbereitung ergeben, können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patientinnen im Berichtsteile I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Zu beachten sind bezüglich der Stichprobengröße auch Sondereffekte, die sich aus der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 ergeben. Für alle Kohorten vor der Fusion (bis einschließlich der Kohorte 2007-2) wurden die Stichproben für DMP-Teilnehmer von AOK und See-Krankenkasse gemeinsam gezogen, da auch die Versicherten der See-Krankenkasse an den DMPs der AOK teilnahmen. Nach der Fusion waren die Versicherten der See-Krankenkasse gemäß der Vorgaben des BVA mit ihrer gesamten Historie den Berichten der Knappschaft zuzuordnen. Diese nachträgliche Neuzuordnung der (ehemaligen) See-Versicherten führt sowohl in den Evaluationsberichten der AOK als auch in den Evaluationsberichten der Knappschaft dazu, dass in der Regel in den Kohorten bis einschließlich 2007-2 die Stichprobenfallzahlen nicht mehr der oben beschriebenen Stichprobenquote bzw. den oben definierten Ober- und Untergrenzen entsprechen.

Auswertungskapitel 9: Patientinnenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben

Tabelle 9.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patientinnen für die Ausgabenanalysen zur Verfügung standen. Dabei handelt es sich um Stichproben aus der Gesamtzahl der Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 je Kohorte. Ihre Anzahl wird jeweils in der ersten Zeile ausgewiesen. Im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre kann sich die Anzahl verringern, weil Patientinnen wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen ist jedoch nicht die Zahl der Patientinnen zu Beginn des Berichtshalbjahres relevant, sondern die Zahl der gewichteten Patientinnen (siehe einführende Anmerkungen zum Berichtsteil II), für die im Berichtshalbjahr die erforderlichen Angaben zu den Leistungsausgaben vorliegen. Zur Information wird diese Zahl in der zweiten Zeile ausgewiesen. Da die Daten zu den Leistungsausgaben erst ab dem Halbjahr 2004-1 vorliegen, können für davor liegende Halbjahre keine Auswertungen vorgenommen werden; die entsprechenden Tabellenzellen bleiben leer.

In der jeweils dritten Zeile wird ausgewiesen, wie viele Patientinnen im jeweiligen Berichtshalbjahr aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Die vierte Zeile weist den kumulierten Wert aus: Sie gibt an, wie viele Patientinnen bis zum Ende des Berichtshalbjahres verstorben oder aus anderen Gründen aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Umfasst eine Kohorte in der Stichprobe weniger als 10 Patientinnen, werden keine Auswertungen vorgenommen. Stattdessen sind die Zahlenfelder der Auswertungstabellen in diesem Fall mit „- -“ gefüllt.

In der Kohorte 2004-2 umfasst die Stichprobe im Beitrittshalbjahr 37 Patientinnen. Als Berechnungsbasis für die durchschnittlichen Leistungsausgaben dieser Kohorte und des jeweils letzten Berichtshalbjahres werden in den folgenden Tabellen die 0,0 auswertbaren und gewichteten Patientinnen herangezogen.

Tabelle 9.1 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 in der Stichprobe (Anzahl)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
		auswertbar und gewichtet	29,5	13,5	9,5	8,5	5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	13	7	1	2	3	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	13	20	21	23	26	26	26	26	26	26	26	30	30	30	30
2004-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
		auswertbar und gewichtet	33,0	16,5	12,5	7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	19	4	6	2	1	1	0	1	0	1	1	1	0	0	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	19	23	29	31	32	33	33	34	34	35	36	37	37	37	
2005-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
		auswertbar und gewichtet	13,5	11,5	9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	1	2	0		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	2	5	8	10	10	10	10	10	10	10	11	13	13		
2005-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
		auswertbar und gewichtet	21,5	19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	4	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	5			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	4	4	6	6	7	7	7	7	7	7	7	12			
2006-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
		auswertbar und gewichtet	53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	2	2	2	1	0	0	1	0	0	0	2				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	2	4	6	7	7	7	8	8	8	8	10				
2006-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
		auswertbar und gewichtet	36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	14	2	0	2	0	1	1	0	0	0					
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	14	16	16	18	18	19	20	20	20	20					
2007-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	45	37	36	34	33	32	31	30	30						
		auswertbar und gewichtet	44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	8	1	2	1	1	1	1	0	0						
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	8	9	11	12	13	14	15	15	15						
2007-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	45	45	44	44	43	43	43	42							
		auswertbar und gewichtet	45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	0	1	0	1	0	0	1	2							
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	0	1	1	2	2	2	3	5							

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2008-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	56	56	55	55	55	55	55								
		auswertbar und gewichtet	56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	0	1	0	0	0	0	0								
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	0	1	1	1	1	1	1								
2008-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	48	48	45	44	43	41									
		auswertbar und gewichtet	48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	0	3	1	1	2	1									
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	0	3	4	5	7	8									
2009-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	56	54	49	49	49										
		auswertbar und gewichtet	55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	2	5	0	0	0										
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	2	7	7	7	7										
2009-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	46	44	43	43											
		auswertbar und gewichtet	45,0	26,5	24,0	24,5											
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	2	1	0	1											
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	2	3	3	4											
2010-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	48	47	45												
		auswertbar und gewichtet	48,0	28,0	23,5												
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	1	2	1												
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	1	3	4												
2010-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	60	60													
		auswertbar und gewichtet	59,0	38,0													
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	0	1													
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	0	1													
2011-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	98														
		auswertbar und gewichtet	94,5														
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	1														
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	1														

Auswertungskapitel 10: Leistungsausgaben

Tabelle 10.1 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin für die **ambulante ärztliche Behandlung**. Die Kosten der ambulanten ärztlichen Behandlung ergeben sich dabei aus dem Produkt, aus der Summe der erbrachten Punkte und einem durchschnittlichen Punktwert von 3,5 Eurocent sowie den in Euro abgerechneten Gebührenpositionen. Patientinnen, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patientinnen das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patientinnen dividiert.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 0,0 Patientinnen (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich .

Tabelle 10.1 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und zugehörigen Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		29,5	13,5	9,5	8,5	5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	Leistungsausgaben	Mean	2032,00	1179,98	2879,59	551,37	342,12	514,66	731,14	352,89	520,19	482,12	625,15	450,20	807,29			
		CI Mean	[1140,30; 2923,71]	[666,68; 1693,27]	[954,21; 4804,97]	[174,11; 928,62]	[310,23; 374,00]	[357,70; 671,62]	[208,91; 1253,37]	[326,41; 379,37]	[338,71; 701,66]	[347,00; 617,24]	[301,04; 949,26]	[302,14; 598,27]	[147,19; 1467,39]			
		SD	3625,37	1422,40	3609,33	593,25	47,42	187,81	532,89	27,02	185,18	137,87	330,73	151,09	532,51			
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		33,0	16,5	12,5	7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	Leistungsausgaben	Mean	1420,78	1559,80	1406,07	651,43	439,14	390,64	314,01	395,43	437,90	304,92	382,33	235,28	372,48			
		CI Mean	[1026,42; 1815,13]	[1079,02; 2040,57]	[843,93; 1968,21]	[300,60; 1002,25]	[291,66; 586,63]	[230,34; 550,94]	[171,14; 456,88]	[136,07; 654,78]	[3,99; 871,82]	[214,44; 395,40]	[259,85; 504,81]	[0,00; 473,96]	[372,48; 372,48]			
		SD	1577,86	1409,11	1165,01	632,84	199,09	191,81	154,63	264,65	414,17	79,96	98,81	149,15	0,00			
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		13,5	11,5	9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	Leistungsausgaben	Mean	1360,84	1399,98	1311,42	625,44	527,32	380,03	406,34	429,68	439,29	450,43	508,72	516,57	646,11			
		CI Mean	[1019,63; 1702,05]	[959,60; 1840,37]	[702,06; 1920,79]	[372,30; 878,59]	[294,40; 760,24]	[210,70; 549,36]	[201,97; 610,72]	[258,57; 600,78]	[319,43; 559,15]	[261,14; 639,72]	[317,98; 699,47]	[436,17; 596,96]	[646,11; 646,11]			
		SD	1249,31	825,55	1054,32	387,46	265,73	172,78	208,54	174,60	122,31	167,27	168,56	71,04	0,00			
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		21,5	19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	Leistungsausgaben	Mean	1392,48	1305,51	1574,87	568,34	538,97	522,91	541,50	467,43	373,36	318,77	439,75	383,64	431,36			
		CI Mean	[1101,68; 1683,29]	[893,10; 1717,92]	[1033,72; 2116,02]	[352,53; 784,14]	[346,31; 731,63]	[340,39; 705,43]	[321,93; 761,08]	[280,04; 654,82]	[287,44; 459,28]	[254,56; 382,98]	[302,18; 577,33]	[181,16; 586,12]	[200,94; 661,78]			
		SD	1461,26	975,65	1203,48	381,42	326,01	301,74	354,26	270,41	107,38	80,25	171,93	231,00	219,94			
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	Leistungsausgaben	Mean	1417,88	1332,37	1209,04	821,19	504,74	638,24	541,85	607,19	816,52	540,34	517,41	692,62				
		CI Mean	[1229,55; 1606,21]	[1096,14; 1568,60]	[795,91; 1622,17]	[583,21; 1059,17]	[379,30; 630,18]	[473,59; 802,89]	[420,06; 663,64]	[423,04; 791,34]	[240,80; 1392,24]	[312,65; 768,03]	[327,03; 707,80]	[375,74; 1009,49]				
		SD	1352,06	877,44	1074,77	594,82	303,57	394,02	277,88	420,17	1211,10	464,68	388,54	615,63				
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	Leistungsausgaben	Mean	1779,62	1195,74	1676,97	990,27	694,39	754,12	668,11	714,35	688,48	602,78	529,56					
		CI Mean	[1393,02; 2166,21]	[944,15; 1447,33]	[1119,98; 2233,97]	[12,21; 1968,33]	[536,50; 852,28]	[507,71; 1000,52]	[425,35; 910,87]	[545,76; 882,94]	[363,81; 1013,15]	[424,81; 780,75]	[381,41; 677,71]					
		SD	2227,18	775,50	1302,28	2231,64	355,72	470,39	437,90	291,69	549,40	272,41	226,76					

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und zugehörigen Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	Leistungsausgaben	Mean	1749,87	1945,22	1731,57	1112,86	977,14	708,23	504,56	569,40	485,90	556,87						
		CI Mean	[1299,32; 2200,42]	[1264,81; 2625,62]	[892,53; 2570,62]	[238,26; 1987,47]	[42,48; 1911,80]	[405,59; 1010,88]	[399,49; 609,63]	[389,42; 749,39]	[381,77; 590,03]	[412,54; 701,20]						
		SD	3542,54	2302,70	2550,61	2601,93	2676,42	852,76	286,17	481,55	265,65	368,19						
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	Leistungsausgaben	Mean	1622,27	1488,12	1899,38	657,96	604,85	465,58	475,70	549,28	542,62							
		CI Mean	[1331,25; 1913,28]	[1176,21; 1800,03]	[1302,29; 2496,47]	[383,99; 931,93]	[486,83; 722,88]	[373,97; 557,19]	[351,64; 599,75]	[407,57; 690,99]	[380,17; 705,07]							
		SD	2118,06	1067,52	1890,22	826,95	337,98	242,87	316,46	357,88	388,76							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	Leistungsausgaben	Mean	1567,81	1730,58	1516,68	672,13	467,83	561,02	508,10	516,98								
		CI Mean	[1292,97; 1842,64]	[1393,63; 2067,53]	[1073,51; 1959,86]	[431,34; 912,91]	[377,30; 558,35]	[357,79; 764,24]	[377,08; 639,13]	[371,16; 662,81]								
		SD	1803,90	1286,48	1438,95	626,42	235,50	528,70	327,49	356,81								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	Leistungsausgaben	Mean	1865,15	1590,02	2151,79	620,92	513,31	544,97	553,30									
		CI Mean	[1507,94; 2222,36]	[1276,28; 1903,76]	[1580,71; 2722,87]	[499,30; 742,54]	[407,27; 619,36]	[440,32; 649,62]	[416,79; 689,82]									
		SD	2129,30	1109,01	1648,22	331,26	283,74	266,97	337,64									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	Leistungsausgaben	Mean	1829,76	1649,25	1600,13	603,59	596,84	699,98										
		CI Mean	[1440,63; 2218,89]	[1347,32; 1951,18]	[1057,09; 2143,16]	[441,14; 766,05]	[461,64; 732,03]	[373,01; 1026,96]										
		SD	2138,29	1142,44	1615,52	453,98	358,41	834,12										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	26,5	24,0	24,5											
	Leistungsausgaben	Mean	1206,64	1511,67	689,02	625,89	488,53											
		CI Mean	[942,64; 1470,64]	[1137,27; 1886,08]	[421,56; 956,47]	[390,16; 861,61]	[323,76; 653,29]											
		SD	1166,49	1281,43	702,46	589,19	416,09											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	28,0	23,5												
	Leistungsausgaben	Mean	1392,20	1109,55	847,35	515,90												
		CI Mean	[925,96; 1858,44]	[852,62; 1366,49]	[448,50; 1246,19]	[341,07; 690,73]												
		SD	1707,10	908,21	1076,78	432,41												
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		59,0	38,0													
	Leistungsausgaben	Mean	2411,11	1494,34	1205,55													
		CI Mean	[1589,95; 3232,26]	[1155,57; 1833,10]	[794,98; 1616,13]													
		SD	2582,61	1327,59	1291,31													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		94,5														
	Leistungsausgaben	Mean		1471,72														
		CI Mean		[1224,01; 1719,44]														
		SD		1228,60														

Tabelle 10.2 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin für die **Krankenhausbehandlung**. Patientinnen, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patientinnen das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patientinnen dividiert.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 0,0 Patientinnen (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich .

Tabelle 10.2 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/ Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		29,5	13,5	9,5	8,5	5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	Leistungsausgaben	Mean	1349,89	5247,16	1992,42	0,00	0,00	293,99	1969,76	80,54	436,05	0,00	821,24	278,54	0,00			
		CI Mean	[336,09; 2363,69]	[4279,60; 6214,72]	[0,00; 4137,61]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 887,42]	[0,00; 4219,35]	[0,00; 238,39]	[0,00; 1290,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2430,86]	[0,00; 824,47]	[0,00; 0,00]			
		SD	4121,77	2681,22	4021,40	0,00	0,00	710,06	2295,50	161,08	872,09	0,00	1642,48	557,08	0,00			
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		33,0	16,5	12,5	7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	Leistungsausgaben	Mean	790,23	5951,50	898,59	743,17	0,00	0,00	40,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[115,71; 1464,75]	[5025,78; 6877,22]	[0,00; 1863,28]	[0,00; 1758,51]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 121,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	2698,84	2713,19	1999,28	1831,53	0,00	0,00	87,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		13,5	11,5	9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	Leistungsausgaben	Mean	1844,19	4817,57	1437,56	1357,28	3748,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[140,87; 3547,51]	[2102,51; 7532,64]	[450,02; 2425,10]	[0,00; 3796,71]	[0,00; 11275,80]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	6236,54	5089,69	1708,63	3733,83	8587,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		21,5	19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	Leistungsausgaben	Mean	1783,41	6870,23	1791,97	627,14	845,38	559,25	235,17	393,87	0,00	2384,10	1145,61	614,02	0,00			
		CI Mean	[861,09; 2705,73]	[3312,80; 10427,66]	[553,18; 3030,75]	[0,00; 1534,69]	[0,00; 2225,04]	[0,00; 1386,01]	[0,00; 696,10]	[0,00; 1165,86]	[0,00; 0,00]	[0,00; 7056,93]	[0,00; 3391,00]	[0,00; 1817,50]	[0,00; 0,00]			
		SD	4634,60	8415,88	2754,98	1604,00	2334,60	1366,84	743,67	1114,04	0,00	5839,82	2806,16	1372,99	0,00			
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	Leistungsausgaben	Mean	2133,80	5739,39	1066,49	798,80	2536,83	645,48	650,56	105,81	1012,73	113,33	1514,38	2391,71				
		CI Mean	[1349,20; 2918,40]	[4732,58; 6746,21]	[182,74; 1950,23]	[0,00; 1671,65]	[757,47; 4316,20]	[0,00; 1460,37]	[0,00; 1716,31]	[0,00; 264,39]	[0,00; 2114,60]	[0,00; 335,46]	[0,00; 3458,00]	[16,10; 4767,31]				
		SD	5632,81	3739,67	2299,10	2181,65	4306,26	1950,09	2431,73	361,83	2317,92	453,33	3966,58	4615,32				
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	Leistungsausgaben	Mean	1898,79	5770,37	709,84	503,43	1860,77	310,03	793,25	1583,49	2213,74	36,05	293,99					
		CI Mean	[643,41; 3154,18]	[4920,56; 6620,17]	[0,00; 1626,20]	[0,00; 1148,70]	[0,00; 4992,36]	[0,00; 769,43]	[0,00; 1688,59]	[0,00; 3310,64]	[0,00; 5956,92]	[0,00; 106,71]	[0,00; 848,89]					
		SD	7232,30	2619,45	2142,49	1472,32	7055,48	877,00	1615,05	2988,29	6334,04	108,16	849,33					
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	Leistungsausgaben	Mean	2291,19	5612,98	1864,96	183,75	641,67	1949,08	1246,56	1622,23	621,23	971,88						
		CI Mean	[1219,76; 3362,62]	[4369,29; 6856,66]	[0,00; 4155,46]	[0,00; 372,07]	[43,37; 1239,97]	[0,00; 4426,90]	[106,99; 2386,13]	[132,66; 3111,80]	[0,00; 1373,70]	[91,40; 1852,36]						
		SD	8424,40	4209,01	6962,86	560,25	1713,24	6981,76	3103,89	3985,39	1919,56	2246,13						

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/ Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	Leistungsausgaben	Mean	2260,40	5034,44	1465,88	581,48	439,23	988,71	541,42	1401,07	2946,13							
		CI Mean	[1358,10; 3162,70]	[4173,61; 5895,28]	[57,46; 2874,31]	[7,85; 1155,11]	[8,80; 869,65]	[0,00; 2184,32]	[0,00; 1166,81]	[191,33; 2610,81]	[635,46; 5256,80]							
		SD	6567,17	2946,25	4458,70	1731,44	1232,53	3169,69	1595,39	3055,06	5529,59							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	Leistungsausgaben	Mean	2072,20	5274,24	1273,42	166,58	1270,57	2145,49	338,46	809,97								
		CI Mean	[857,12; 3287,28]	[4520,18; 6028,31]	[418,42; 2128,42]	[0,00; 388,38]	[0,00; 3137,11]	[0,00; 5193,06]	[14,86; 662,06]	[140,23; 1479,71]								
		SD	7975,33	2879,03	2776,11	577,02	4855,87	7928,39	808,83	1638,76								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	Leistungsausgaben	Mean	1807,57	4842,53	1851,12	300,03	1320,04	184,55	624,04									
		CI Mean	[551,90; 3063,25]	[3930,34; 5754,71]	[0,00; 3950,58]	[0,00; 601,09]	[0,00; 3156,96]	[0,00; 435,60]	[125,05; 1123,03]									
		SD	7484,93	3224,40	6059,35	820,01	4914,72	640,43	1234,16									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	Leistungsausgaben	Mean	3062,88	5505,09	1857,14	241,81	2834,18	1229,10										
		CI Mean	[414,28; 5711,49]	[4611,94; 6398,24]	[404,86; 3309,43]	[0,00; 556,90]	[0,00; 8100,92]	[0,00; 2575,81]										
		SD	14554,25	3379,47	4320,50	880,55	13962,65	3435,49										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	26,5	24,0	24,5											
	Leistungsausgaben	Mean	2876,05	3485,66	2167,42	1726,35	366,65											
		CI Mean	[1262,11; 4489,99]	[2750,16; 4221,16]	[632,72; 3702,11]	[0,00; 3507,33]	[0,00; 789,93]											
		SD	7131,18	2517,29	4030,78	4451,53	1068,95											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	28,0	23,5												
	Leistungsausgaben	Mean	1563,03	4793,80	780,73	782,45												
		CI Mean	[473,16; 2652,90]	[3906,29; 5681,32]	[175,11; 1386,35]	[0,00; 1750,03]												
		SD	3990,46	3137,20	1635,01	2393,13												
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		59,0	38,0													
	Leistungsausgaben	Mean	5350,98	4995,02	2675,49													
		CI Mean	[654,99; 10046,98]	[4199,56; 5790,48]	[327,49; 5023,49]													
		SD	14769,42	3117,36	7384,71													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		94,5														
	Leistungsausgaben	Mean		5207,22														
		CI Mean		[4397,11; 6017,33]														
		SD		4017,95														

Tabelle 10.3 gibt für alle Kohorten Auskunft über die Anzahl der **Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt** im betrachteten Halbjahr und ihren Anteil an der Gesamtzahl der Patientinnen. Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2004-2 umfasst die Stichprobe im letzten Berichtshalbjahr 0 Patientinnen. Davon hatten 0 auswertbare Patientinnen bzw. Prozent mindestens einen Krankenhausaufenthalt.

Tabelle 10.3 Patientinnen aus Auswertungsruppe 1 mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsruppe 1 mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	30	5	0	0	1	2	1	1	0	1	1	0	0	0	0
		Anteil in %	100,00	29,41			14,29	50,00	25,00	25,00		25,00	25,00				
		CI Anteil in %	[100,00; 100,00]	[7,08; 51,74]			[0,00; 42,29]	[0,00; 106,58]	[0,00; 74,00]	[0,00; 74,00]		[0,00; 74,00]	[0,00; 74,00]				
2004-2	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	36	4	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Anteil in %	97,30	22,22	14,29			20,00									
		CI Anteil in %	[92,01; 102,59]	[2,46; 41,98]	[0,00; 33,31]			[0,00; 59,20]									
2005-1	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	13	6	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		Anteil in %	92,86	50,00	33,33	16,67											
		CI Anteil in %	[78,86; 106,86]	[20,45; 79,55]	[0,66; 66,00]	[0,00; 49,34]											
2005-2	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	21	8	2	2	3	1	1	0	1	1	1	0			
		Anteil in %	91,30	42,11	10,53	11,76	17,65	6,25	6,25		6,25	6,25	6,25				
		CI Anteil in %	[79,52; 103,08]	[19,30; 64,92]	[0,00; 24,71]	[0,00; 27,54]	[0,00; 36,33]	[0,00; 18,50]	[0,00; 18,50]		[0,00; 18,50]	[0,00; 18,50]	[0,00; 18,50]				
2006-1	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	52	7	4	11	6	2	2	4	1	3	7				
		Anteil in %	98,11	13,73	8,16	23,40	13,04	4,35	4,35	8,89	2,22	6,67	15,56				
		CI Anteil in %	[94,41; 101,81]	[4,19; 23,27]	[0,42; 15,90]	[11,17; 35,63]	[3,20; 22,88]	[0,00; 10,31]	[0,00; 10,31]	[0,48; 17,30]	[0,00; 6,57]	[0,00; 14,04]	[4,85; 26,27]				
2006-2	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	38	5	4	4	3	4	4	3	1	2					
		Anteil in %	95,00	19,23	16,67	16,67	13,64	18,18	19,05	15,00	5,00	10,00					
		CI Anteil in %	[88,16; 101,84]	[3,78; 34,68]	[1,44; 31,90]	[1,44; 31,90]	[0,00; 28,32]	[1,68; 34,68]	[1,84; 36,26]	[0,00; 31,06]	[0,00; 14,80]	[0,00; 23,49]					
2007-1	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	39	11	5	9	7	8	7	5	6						
		Anteil in %	86,67	29,73	13,89	26,47	21,21	25,00	22,58	16,67	20,00						
		CI Anteil in %	[76,63; 96,71]	[14,80; 44,66]	[2,43; 25,35]	[11,42; 41,52]	[7,05; 35,37]	[9,76; 40,24]	[7,62; 37,54]	[3,10; 30,24]	[5,44; 34,56]						
2007-2	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	39	9	9	5	4	6	7	8							
		Anteil in %	86,67	20,00	20,45	11,36	9,30	13,95	16,28	19,05							
		CI Anteil in %	[76,63; 96,71]	[8,18; 31,82]	[8,39; 32,51]	[1,88; 20,84]	[0,52; 18,08]	[3,47; 24,43]	[5,11; 27,45]	[7,03; 31,07]							
2008-1	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	53	15	3	5	8	5	6								
		Anteil in %	94,64	26,79	5,45	9,09	14,55	9,09	10,91								
		CI Anteil in %	[88,69; 100,59]	[15,09; 38,49]	[0,00; 11,50]	[1,42; 16,76]	[5,15; 23,95]	[1,42; 16,76]	[2,59; 19,23]								
2008-2	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	48	48	45	44	43	41									
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	40	13	5	7	2	8									
		Anteil in %	83,33	27,08	11,11	15,91	4,65	19,51									
		CI Anteil in %	[72,67; 93,99]	[14,38; 39,78]	[1,82; 20,40]	[4,98; 26,84]	[0,00; 11,02]	[7,23; 31,79]									
2009-1	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	56	54	49	49	49										
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	53	10	4	4	7										
		Anteil in %	94,64	18,52	8,16	8,16	14,29										
		CI Anteil in %	[88,69; 100,59]	[8,06; 28,98]	[0,42; 15,90]	[0,42; 15,90]	[4,39; 24,19]										

EZ	Patientinnen aus Auswertungsruppe 1 mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-2	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	46	44	43	43											
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	35	12	6	6											
		Anteil in %	76,09	27,27	13,95	13,95											
		CI Anteil in %	[63,63; 88,55]	[13,96; 40,58]	[3,47; 24,43]	[3,47; 24,43]											
2010-1	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	48	47	45												
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	43	8	4												
		Anteil in %	89,58	17,02	8,89												
		CI Anteil in %	[80,85; 98,31]	[6,16; 27,88]	[0,48; 17,30]												
2010-2	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	60	60													
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	54	14													
		Anteil in %	90,00	23,33													
		CI Anteil in %	[82,34; 97,66]	[12,54; 34,12]													
2011-1	**Patienten insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl	98														
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	78														
		Anteil in %	79,59														
		CI Anteil in %	[71,57; 87,61]														

Tabelle 10.4 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin für **Arzneimittel**. Patientinnen, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patientinnen das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patientinnen dividiert.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 0,0 Patientinnen (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich .

Tabelle 10.4 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		29,5	13,5	9,5	8,5	5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	Leistungsausgaben	Mean	3201,15	1157,20	4341,27	852,70	776,02	972,62	477,73	658,57	1009,10	948,16	1090,63	836,07	1160,85			
		CI Mean	[1816,87; 4585,44]	[451,38; 1863,02]	[1318,38; 7364,17]	[412,20; 1293,20]	[452,24; 1099,81]	[440,29; 1504,95]	[159,29; 796,17]	[67,72; 1249,42]	[577,24; 1440,96]	[397,31; 1499,01]	[329,95; 1851,30]	[467,48; 1204,66]	[0,00; 2331,92]			
		SD	5628,04	1955,92	5666,74	692,70	481,63	636,95	324,94	602,91	440,67	562,09	776,19	376,11	944,71			
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		33,0	16,5	12,5	7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	Leistungsausgaben	Mean	2289,55	975,74	2554,45	556,77	442,14	651,56	511,34	701,11	842,79	765,81	736,70	645,69	1454,34			
		CI Mean	[1143,33; 3435,78]	[155,56; 1795,91]	[568,28; 4540,61]	[313,27; 800,26]	[154,32; 729,96]	[59,35; 1243,76]	[0,00; 1196,54]	[153,09; 1249,12]	[87,92; 1597,65]	[0,00; 1596,34]	[0,00; 1905,79]	[0,00; 2279,50]	[1454,34; 1454,34]			
		SD	4586,19	2403,84	4116,25	439,23	388,52	708,59	741,60	559,20	720,52	733,94	943,11	1020,92	0,00			
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		13,5	11,5	9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	Leistungsausgaben	Mean	2314,25	2779,13	2028,77	1200,99	626,00	846,15	621,39	1064,37	1014,56	948,74	1006,02	470,73	859,77			
		CI Mean	[1531,32; 3097,19]	[861,12; 4697,14]	[535,59; 3521,96]	[247,43; 2154,55]	[330,48; 921,52]	[470,36; 1221,94]	[356,05; 886,73]	[774,75; 1354,00]	[722,74; 1306,39]	[661,25; 1236,22]	[696,08; 1315,96]	[41,84; 899,63]	[859,77; 859,77]			
		SD	2866,64	3595,52	2583,49	1459,53	337,14	383,46	270,75	295,53	297,78	254,05	273,89	379,02	0,00			
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		21,5	19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	Leistungsausgaben	Mean	2066,70	2342,14	3078,72	571,54	402,99	347,76	382,66	319,62	334,81	177,26	1061,24	1173,11	1459,23			
		CI Mean	[1126,20; 3007,21]	[1092,28; 3592,00]	[1006,60; 5150,84]	[302,20; 840,89]	[163,16; 642,82]	[164,10; 531,43]	[114,38; 650,95]	[54,15; 585,08]	[0,00; 717,41]	[27,16; 327,36]	[0,00; 2345,76]	[0,00; 2685,93]	[0,00; 3810,71]			
		SD	4725,98	2956,81	4608,25	476,04	405,83	303,65	432,86	383,09	478,14	187,59	1605,32	1725,90	2244,50			
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	Leistungsausgaben	Mean	3466,67	1893,76	3696,81	3701,61	2045,06	716,41	830,89	637,83	801,29	932,93	1673,16	812,14				
		CI Mean	[2358,77; 4574,57]	[975,14; 2812,39]	[1115,92; 6277,70]	[730,52; 6672,69]	[604,42; 3485,70]	[410,89; 1021,92]	[442,04; 1219,73]	[321,56; 954,09]	[427,64; 1174,95]	[466,88; 1398,97]	[315,15; 3031,16]	[388,64; 1235,63]				
		SD	7953,83	3412,09	6714,29	7426,17	3486,50	731,12	887,23	721,62	786,03	951,11	2771,44	822,77				
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	Leistungsausgaben	Mean	5706,28	3020,88	4704,88	3428,30	3472,64	3109,73	2494,76	968,87	2300,12	964,53	982,87					
		CI Mean	[3721,70; 7690,86]	[1318,78; 4722,98]	[1728,47; 7681,30]	[0,00; 6915,99]	[533,88; 6411,40]	[0,00; 6299,46]	[76,09; 4913,42]	[543,58; 1394,16]	[0,00; 5266,25]	[532,78; 1396,28]	[512,94; 1452,81]					
		SD	11433,20	5246,57	6959,00	7957,88	6621,02	6089,22	4362,89	735,84	5019,16	660,84	719,29					
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	Leistungsausgaben	Mean	5825,54	3183,61	4908,27	2888,87	3141,75	3403,15	2606,90	2957,15	1250,50	1187,03						
		CI Mean	[3893,27; 7757,81]	[1733,36; 4633,85]	[2030,10; 7786,44]	[347,90; 5429,83]	[0,00; 6366,53]	[4,99; 6801,31]	[0,00; 5451,46]	[0,00; 6006,43]	[759,71; 1741,29]	[489,65; 1884,42]						
		SD	15193,03	4908,08	8749,33	7559,31	9234,20	9574,98	7747,88	8158,46	1252,02	1779,05						

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	Leistungsausgaben	Mean	3249,74	2536,56	3545,36	1907,39	1025,97	888,96	946,92	1015,87	1023,86							
		CI Mean	[2172,75; 4326,74]	[1528,73; 3544,39]	[1445,35; 5645,36]	[39,55; 3775,23]	[319,66; 1732,28]	[621,18; 1156,74]	[603,13; 1290,70]	[766,77; 1264,97]	[743,90; 1303,83]							
		SD	7838,64	3449,35	6648,07	5637,91	2022,52	709,92	877,01	629,08	669,97							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	Leistungsausgaben	Mean	2900,99	1904,07	2817,99	1000,94	1003,42	971,33	1153,87	907,28								
		CI Mean	[1850,44; 3951,53]	[792,27; 3015,87]	[768,25; 4867,73]	[643,97; 1357,90]	[580,69; 1426,15]	[614,61; 1328,05]	[769,23; 1538,51]	[592,88; 1221,68]								
		SD	6895,37	4244,87	6655,33	928,67	1099,75	928,01	961,40	769,28								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	Leistungsausgaben	Mean	5366,73	2693,08	6344,32	3516,53	814,67	880,97	792,02									
		CI Mean	[3287,94; 7445,53]	[1334,88; 4051,28]	[2985,96; 9702,69]	[785,17; 6247,88]	[402,05; 1227,29]	[425,90; 1336,04]	[461,92; 1122,12]									
		SD	12391,43	4800,96	9692,74	7439,52	1103,98	1160,89	816,44									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	Leistungsausgaben	Mean	6196,61	4757,94	4937,36	3769,44	2008,09	969,26										
		CI Mean	[3694,08; 8699,14]	[2891,14; 6624,74]	[2085,07; 7789,65]	[572,74; 6966,14]	[420,42; 3595,76]	[454,25; 1484,28]										
		SD	13751,56	7063,54	8485,49	8933,18	4209,07	1313,81										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	26,5	24,0	24,5											
	Leistungsausgaben	Mean	3064,23	3042,40	2604,33	1104,59	791,17											
		CI Mean	[1511,21; 4617,24]	[1278,45; 4806,35]	[518,10; 4690,56]	[603,91; 1605,26]	[403,27; 1179,06]											
		SD	6862,00	6037,21	5479,36	1251,43	979,59											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	28,0	23,5												
	Leistungsausgaben	Mean	16148,33	5741,59	11944,52	3462,69												
		CI Mean	[3592,85; 28703,82]	[1377,86; 10105,32]	[755,22; 23133,81]	[542,61; 6382,76]												
		SD	45970,69	15424,90	30208,26	7222,24												
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		59,0	38,0													
	Leistungsausgaben	Mean	5805,95	4197,66	2902,97													
		CI Mean	[2260,01; 9351,89]	[2442,04; 5953,28]	[1130,01; 4675,94]													
		SD	11152,36	6880,20	5576,18													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		94,5														
	Leistungsausgaben	Mean		2826,17														
		CI Mean		[1778,63; 3873,72]														
		SD		5195,54														

Tabelle 10.5 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin für **Heilmittel**. Zu den Heilmitteln gehören verschiedene Formen der Therapie wie z.B. physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie. Patientinnen, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patientinnen das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patientinnen dividiert.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 0,0 Patientinnen (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich
.

Tabelle 10.5 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		29,5	13,5	9,5	8,5	5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	Leistungsausgaben	Mean	696,09	92,08	277,18	522,04	282,74	439,63	92,55	109,93	324,08	384,33	408,94	356,12	749,78			
		CI Mean	[411,11; 981,07]	[46,55; 137,61]	[21,83; 532,53]	[33,89; 1010,18]	[0,00; 615,19]	[0,00; 1123,96]	[0,00; 273,95]	[0,00; 325,38]	[0,00; 959,26]	[0,00; 1094,21]	[0,00; 1048,88]	[0,00; 852,85]	[0,00; 2329,80]			
		SD	1158,63	126,17	478,68	767,64	494,51	818,83	185,10	219,85	648,15	724,36	653,00	506,87	1274,61			
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		33,0	16,5	12,5	7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	Leistungsausgaben	Mean	100,52	62,83	72,96	49,31	119,23	51,71	17,30	0,00	21,05	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[52,91; 148,12]	[26,96; 98,70]	[20,19; 125,74]	[0,00; 102,50]	[4,84; 233,62]	[0,00; 127,08]	[0,00; 51,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 63,47]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	190,48	105,14	109,38	95,94	154,41	90,18	37,29	0,00	40,49	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		13,5	11,5	9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	Leistungsausgaben	Mean	91,99	78,43	101,29	79,95	24,23	0,00	0,00	18,42	0,00	0,00	21,59	74,92	0,00			
		CI Mean	[33,45; 150,52]	[29,31; 127,55]	[15,36; 187,22]	[0,00; 190,00]	[0,00; 72,90]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 54,52]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 63,90]	[0,00; 165,99]	[0,00; 0,00]			
		SD	214,32	92,07	148,67	168,45	55,52	0,00	0,00	36,84	0,00	0,00	37,39	80,48	0,00			
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		21,5	19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	Leistungsausgaben	Mean	250,17	117,08	122,98	176,13	182,76	181,58	111,63	130,91	52,57	53,33	53,33	78,21	73,19			
		CI Mean	[160,13; 340,21]	[61,30; 172,86]	[56,36; 189,60]	[7,09; 345,16]	[0,00; 387,21]	[0,00; 372,63]	[0,00; 224,25]	[0,00; 315,74]	[0,00; 155,60]	[0,00; 157,87]	[0,00; 157,87]	[0,00; 201,79]	[0,00; 228,45]			
		SD	452,46	131,97	148,16	298,75	345,95	315,86	181,71	266,73	128,76	130,64	130,64	140,99	148,20			
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	Leistungsausgaben	Mean	373,96	44,25	151,66	132,06	167,91	190,46	198,30	211,90	208,01	257,45	193,45	205,95				
		CI Mean	[287,64; 460,27]	[21,80; 66,70]	[55,44; 247,89]	[37,58; 226,53]	[66,33; 269,49]	[61,78; 319,14]	[58,47; 338,14]	[61,07; 362,72]	[42,58; 373,44]	[76,01; 438,89]	[5,08; 381,82]	[1,58; 410,32]				
		SD	619,70	83,39	250,33	236,13	245,83	307,94	319,06	344,13	348,00	370,29	384,43	397,04				
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	Leistungsausgaben	Mean	243,55	63,43	84,29	55,77	100,24	163,52	79,47	202,30	131,40	205,58	197,95					
		CI Mean	[160,44; 326,66]	[25,68; 101,19]	[4,55; 164,04]	[10,03; 101,51]	[34,28; 166,19]	[0,95; 326,10]	[0,00; 163,38]	[20,48; 384,12]	[0,00; 301,91]	[0,00; 463,04]	[0,00; 422,44]					
		SD	478,79	116,37	186,44	104,37	148,60	310,35	151,37	314,58	288,54	394,06	343,61					
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	Leistungsausgaben	Mean	351,58	87,77	124,58	148,82	222,08	200,87	218,94	161,93	164,93	173,19						
		CI Mean	[260,72; 442,44]	[12,81; 162,72]	[32,49; 216,66]	[64,97; 232,67]	[58,40; 385,75]	[42,13; 359,61]	[71,49; 366,39]	[57,70; 266,15]	[24,21; 305,65]	[35,38; 310,99]						
		SD	714,41	253,68	279,94	249,45	468,69	447,28	401,62	278,86	358,98	351,55						

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	Leistungsausgaben	Mean	197,96	71,59	65,75	101,64	119,34	98,70	97,73	103,73	120,23							
		CI Mean	[131,73; 264,20]	[31,18; 112,00]	[0,00; 133,05]	[36,57; 166,71]	[28,53; 210,15]	[3,06; 194,34]	[0,00; 219,20]	[6,29; 201,18]	[19,16; 221,29]							
		SD	482,08	138,31	213,07	196,40	260,03	253,56	309,87	246,08	241,85							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	Leistungsausgaben	Mean	582,67	96,81	165,11	307,36	311,80	327,07	364,69	355,41								
		CI Mean	[288,07; 877,27]	[3,72; 189,90]	[0,00; 342,49]	[0,00; 715,28]	[0,00; 668,17]	[0,00; 748,03]	[0,00; 819,91]	[0,00; 835,17]								
		SD	1933,66	355,42	575,93	1061,21	927,13	1095,14	1137,81	1173,88								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	Leistungsausgaben	Mean	118,73	34,15	25,03	31,74	100,72	74,21	75,45									
		CI Mean	[58,04; 179,42]	[10,48; 57,82]	[0,00; 53,31]	[2,68; 60,80]	[0,00; 217,21]	[4,94; 143,48]	[8,62; 142,28]									
		SD	361,75	83,67	81,60	79,15	311,68	176,70	165,29									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	Leistungsausgaben	Mean	208,51	39,00	95,48	96,46	134,17	93,23										
		CI Mean	[138,01; 279,00]	[15,29; 62,71]	[41,27; 149,70]	[29,07; 163,84]	[41,22; 227,12]	[21,08; 165,38]										
		SD	387,36	89,71	161,29	188,31	246,42	184,05										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	26,5	24,0	24,5											
	Leistungsausgaben	Mean	249,60	68,47	89,37	118,68	169,12											
		CI Mean	[106,14; 393,06]	[22,62; 114,31]	[2,77; 175,98]	[0,00; 246,27]	[12,10; 326,13]											
		SD	633,86	156,91	227,46	318,91	396,53											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	28,0	23,5												
	Leistungsausgaben	Mean	229,12	34,43	114,85	114,22												
		CI Mean	[108,21; 350,03]	[11,70; 57,16]	[32,30; 197,39]	[23,47; 204,96]												
		SD	442,69	80,33	222,85	224,44												
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		59,0	38,0													
	Leistungsausgaben	Mean	322,46	88,75	161,23													
		CI Mean	[175,08; 469,84]	[34,57; 142,93]	[87,54; 234,92]													
		SD	463,53	212,33	231,77													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		94,5														
	Leistungsausgaben	Mean		67,00														
		CI Mean		[34,08; 99,93]														
		SD		163,31														

Tabelle 10.6 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin für **Hilfsmittel**. Patientinnen, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patientinnen das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der Hilfsmittel ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patientinnen dividiert.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 0,0 Patientinnen (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich .

Tabelle 10.6 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar und gewichtet	Anzahl						5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	Leistungsausgaben	Mean	246,90					99,65	18,25	170,87	80,23	112,08	29,43	284,70	248,06			
		CI Mean	[80,78; 413,03]					[0,00; 210,69]	[0,00; 54,01]	[0,00; 415,67]	[0,00; 209,40]	[0,00; 244,78]	[0,00; 87,10]	[0,00; 842,71]	[0,00; 743,63]			
		SD	479,46					132,87	36,50	249,80	131,80	135,41	58,85	569,40	399,78			
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar und gewichtet	Anzahl					7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	Leistungsausgaben	Mean	117,85				101,39	53,09	58,15	8,87	11,24	47,17	174,10	0,00	0,00			
		CI Mean	[44,41; 191,29]				[0,00; 206,11]	[0,00; 116,58]	[2,74; 113,56]	[0,00; 26,26]	[0,00; 33,90]	[0,00; 139,63]	[0,00; 537,36]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	213,61				141,35	75,98	59,97	17,75	21,63	81,71	293,05	0,00	0,00			
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar und gewichtet	Anzahl				9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	Leistungsausgaben	Mean	152,26			81,77	284,79	88,94	25,19	26,83	8,75	16,81	66,71	0,00	36,06			
		CI Mean	[26,65; 277,88]			[0,00; 170,63]	[0,00; 757,79]	[0,00; 198,12]	[0,00; 53,68]	[0,00; 57,33]	[0,00; 25,90]	[0,00; 49,77]	[0,00; 197,45]	[0,00; 0,00]	[36,06; 36,06]			
		SD	405,35			136,02	539,63	111,41	29,08	31,13	17,50	29,12	115,54	0,00	0,00			
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar und gewichtet	Anzahl			19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	Leistungsausgaben	Mean	237,23		126,01	202,71	57,14	66,44	119,74	40,87	303,96	56,59	42,43	70,37	302,51			
		CI Mean	[129,86; 344,61]		[0,00; 268,67]	[35,20; 370,22]	[2,32; 111,97]	[13,46; 119,42]	[0,00; 277,76]	[0,00; 109,88]	[0,00; 795,79]	[0,00; 134,14]	[9,67; 75,20]	[0,00; 173,19]	[0,00; 944,26]			
		SD	539,56		317,26	296,06	92,77	87,59	254,96	99,59	614,66	96,92	40,94	117,30	612,54			
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	Leistungsausgaben	Mean	205,62	129,41	218,42	68,13	121,14	106,69	74,17	58,88	74,02	54,25	76,68	134,80				
		CI Mean	[147,13; 264,10]	[88,85; 169,98]	[61,78; 375,06]	[16,37; 119,89]	[24,60; 217,69]	[45,79; 167,59]	[14,30; 134,04]	[11,92; 105,84]	[1,84; 146,20]	[10,08; 98,41]	[0,00; 155,19]	[26,57; 243,03]				
		SD	419,85	150,68	407,50	129,38	233,65	145,74	136,61	107,14	151,84	90,14	160,24	210,27				
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	Leistungsausgaben	Mean	356,41	241,98	105,21	144,96	121,49	285,90	233,67	133,12	151,65	226,85	342,17					
		CI Mean	[184,86; 527,97]	[103,91; 380,06]	[2,53; 207,90]	[2,16; 287,75]	[17,60; 225,38]	[0,00; 809,77]	[0,00; 546,99]	[0,00; 291,34]	[2,14; 301,15]	[0,00; 488,69]	[0,00; 935,79]					
		SD	988,34	425,61	240,08	325,81	234,06	1000,08	565,18	273,74	252,98	400,78	908,60					
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	Leistungsausgaben	Mean	228,18	161,70	113,28	188,97	84,00	161,00	93,57	127,79	52,46	64,02						
		CI Mean	[143,03; 313,33]	[101,72; 221,68]	[38,78; 187,78]	[0,00; 397,95]	[14,68; 153,32]	[29,84; 292,16]	[0,00; 208,00]	[4,79; 250,79]	[4,58; 100,35]	[12,65; 115,40]						
		SD	669,51	202,98	226,47	621,70	198,50	369,57	311,67	329,09	122,15	131,06						

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	Leistungsausgaben	Mean	96,49	125,62	72,51	59,04	22,06	58,33	22,82	43,14	48,30							
		CI Mean	[55,42; 137,56]	[69,77; 181,47]	[19,62; 125,39]	[1,73; 116,35]	[2,99; 41,14]	[0,00; 127,32]	[0,00; 67,56]	[0,00; 104,03]	[0,00; 116,41]							
		SD	298,90	191,15	167,41	172,99	54,62	182,90	114,12	153,78	163,00							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	Leistungsausgaben	Mean	192,69	164,43	68,54	103,88	104,33	125,48	95,79	95,39								
		CI Mean	[121,46; 263,92]	[83,78; 245,07]	[5,97; 131,11]	[20,27; 187,50]	[6,05; 202,61]	[30,37; 220,59]	[0,00; 220,85]	[22,27; 168,51]								
		SD	467,51	307,90	203,16	217,54	255,68	247,43	312,58	178,91								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	Leistungsausgaben	Mean	161,28	149,48	124,09	104,58	37,65	75,89	47,79									
		CI Mean	[114,58; 207,97]	[89,56; 209,39]	[63,26; 184,92]	[45,17; 163,99]	[9,68; 65,62]	[20,31; 131,47]	[12,63; 82,95]									
		SD	278,34	211,79	175,57	161,82	74,84	141,78	86,96									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	Leistungsausgaben	Mean	192,59	253,18	115,80	43,74	164,90	58,75										
		CI Mean	[117,90; 267,28]	[185,57; 320,80]	[30,67; 200,93]	[17,55; 69,93]	[58,60; 271,20]	[18,25; 99,25]										
		SD	410,42	255,86	253,25	73,18	281,81	103,31										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	26,5	24,0	24,5											
	Leistungsausgaben	Mean	178,45	140,63	146,57	46,57	68,98											
		CI Mean	[78,61; 278,29]	[76,44; 204,81]	[26,23; 266,90]	[0,00; 102,68]	[13,29; 124,68]											
		SD	441,13	219,67	316,05	140,23	140,64											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	28,0	23,5												
	Leistungsausgaben	Mean	354,54	318,58	153,18	205,97												
		CI Mean	[85,90; 623,17]	[120,67; 516,48]	[0,00; 321,90]	[0,00; 424,51]												
		SD	983,58	699,56	455,50	540,52												
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		59,0	38,0													
	Leistungsausgaben	Mean	345,28	255,66	172,64													
		CI Mean	[196,36; 494,21]	[193,61; 317,71]	[98,18; 247,11]													
		SD	468,39	243,17	234,20													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		94,5														
	Leistungsausgaben	Mean		175,05														
		CI Mean		[134,26; 215,85]														
		SD		202,35														

Tabelle 10.7 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin für **Anschlussrehabilitation**. Patientinnen, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patientinnen das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patientinnen dividiert.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 0,0 Patientinnen (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich .

Tabelle 10.7 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		29,5	13,5	9,5	8,5	5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	Leistungsausgaben	Mean	63,77	0,00	149,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[0,00; 188,88]	[0,00; 0,00]	[0,00; 446,97]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	508,65	0,00	556,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		33,0	16,5	12,5	7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	61,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 181,84]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	0,00	353,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		13,5	11,5	9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		21,5	19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	Leistungsausgaben	Mean	140,39	0,00	204,95	0,00	265,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[0,00; 300,95]	[0,00; 0,00]	[0,00; 481,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 784,42]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	806,76	0,00	614,10	0,00	878,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	Leistungsausgaben	Mean	37,47	0,00	0,00	0,00	81,33	0,00	0,00	0,00	110,59	0,00	0,00	0,00				
		CI Mean	[0,00; 89,29]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 240,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 327,34]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
		SD	371,98	0,00	0,00	0,00	386,00	0,00	0,00	0,00	455,97	0,00	0,00	0,00				
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
		SD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	Leistungsausgaben	Mean	46,21	42,95	0,00	0,00	0,00	60,00	64,21	0,00	0,00	73,11						
		CI Mean	[0,00; 98,29]	[0,00; 127,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 177,63]	[0,00; 190,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 216,40]						
		SD	409,47	284,97	0,00	0,00	0,00	331,45	342,90	0,00	0,00	365,54						

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	Leistungsausgaben	Mean	74,00	71,02	0,00	215,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
		CI Mean	[0,00; 187,94]	[0,00; 210,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 543,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
		SD	829,22	476,43	0,00	992,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
		SD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
		SD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	Leistungsausgaben	Mean	63,99	0,00	0,00	0,00	137,45	0,00										
		CI Mean	[0,00; 189,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 406,86]	[0,00; 0,00]										
		SD	689,20	0,00	0,00	0,00	714,22	0,00										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	26,5	24,0	24,5											
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
		SD	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	28,0	23,5												
	Leistungsausgaben	Mean	0,00	38,13	0,00	0,00												
		CI Mean	[0,00; 0,00]	[0,00; 112,85]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
		SD	0,00	264,14	0,00	0,00												
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		59,0	38,0													
	Leistungsausgaben	Mean	92,70	0,00	46,35													
		CI Mean	[0,00; 274,40]	[0,00; 0,00]	[0,00; 137,20]													
		SD	571,46	0,00	285,73													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		94,5														
	Leistungsausgaben	Mean		21,69														
		CI Mean		[0,00; 64,21]														
		SD		210,89														

Tabelle 10.8 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin für die **häusliche Krankenpflege**. Patientinnen, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Auswertungen stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patientinnen das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der Hilfsmittel ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patientinnen dividiert.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 0,0 Patientinnen (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich .

Tabelle 10.8 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar und gewichtet	Anzahl						5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	Leistungsausgaben	Mean	228,22					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193,25	407,69	499,10			
		CI Mean	[0,00; 490,36]					[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 572,03]	[0,00; 1206,76]	[0,00; 1656,56]			
		SD	756,58					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	386,51	815,38	933,73			
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar und gewichtet	Anzahl					7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	Leistungsausgaben	Mean	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[0,00; 0,00]				[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar und gewichtet	Anzahl				9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	Leistungsausgaben	Mean	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[0,00; 0,00]			[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar und gewichtet	Anzahl			19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	Leistungsausgaben	Mean	13,24		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107,06	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[0,00; 39,21]		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 316,89]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
		SD	130,46		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262,24	0,00	0,00	0,00			
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	Leistungsausgaben	Mean	149,39	0,00	155,84	130,86	127,38	133,72	0,00	0,00	0,00	0,00	67,97	48,42				
		CI Mean	[36,64; 262,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 368,49]	[0,00; 387,58]	[0,00; 377,16]	[0,00; 336,72]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 201,19]	[0,00; 143,43]				
		SD	809,50	0,00	553,23	641,66	604,51	485,79	0,00	0,00	0,00	0,00	271,88	184,60				
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	Leistungsausgaben	Mean	8,27	7,18	0,00	0,00	0,00	0,00	11,07	0,00	0,00	0,00	43,18					
		CI Mean	[0,00; 20,92]	[0,00; 21,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 32,81]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 127,81]					
		SD	72,89	43,41	0,00	0,00	0,00	0,00	39,22	0,00	0,00	0,00	129,54					
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	Leistungsausgaben	Mean	329,25	11,15	3,83	237,91	136,15	270,06	292,64	305,05	34,71	30,02						
		CI Mean	[77,07; 581,42]	[0,00; 30,38]	[0,00; 11,34]	[0,00; 630,04]	[0,00; 386,45]	[0,00; 760,66]	[0,00; 815,26]	[0,00; 844,70]	[0,00; 102,74]	[0,00; 88,87]						
		SD	1982,81	65,08	22,82	1166,58	716,74	1382,36	1423,47	1443,84	173,55	150,12						

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	Leistungsausgaben	Mean	4,08	44,14	0,00	0,00	0,00	6,76	0,00	0,00	10,58							
		CI Mean	[0,00; 9,77]	[0,00; 130,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 20,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 31,35]							
		SD	41,37	296,13	0,00	0,00	0,00	35,10	0,00	0,00	49,70							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	Leistungsausgaben	Mean	161,13	3,60	37,24	90,99	94,04	88,93	94,83	105,49								
		CI Mean	[33,41; 288,85]	[0,00; 10,66]	[0,00; 105,26]	[0,00; 269,34]	[0,00; 278,36]	[0,00; 263,25]	[0,00; 280,70]	[0,00; 312,26]								
		SD	838,30	26,96	220,85	463,98	479,52	453,48	464,58	505,93								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	Leistungsausgaben	Mean	0,23	23,14	0,00	0,00	0,58	0,00	0,00									
		CI Mean	[0,00; 0,69]	[0,00; 61,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,71]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
		SD	2,72	137,27	0,00	0,00	3,04	0,00	0,00									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	Leistungsausgaben	Mean	2,39	9,01	4,07	0,00	0,00	0,00										
		CI Mean	[0,00; 5,90]	[0,00; 20,03]	[0,00; 10,02]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]										
		SD	19,30	41,70	17,70	0,00	0,00	0,00										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	26,5	24,0	24,5											
	Leistungsausgaben	Mean	4,26	0,00	6,03	0,00	0,00											
		CI Mean	[0,00; 12,61]	[0,00; 0,00]	[0,00; 17,85]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
		SD	36,91	0,00	31,05	0,00	0,00											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	28,0	23,5												
	Leistungsausgaben	Mean	179,25	59,59	74,16	108,06												
		CI Mean	[0,00; 371,46]	[0,00; 176,38]	[0,00; 181,04]	[0,00; 278,29]												
		SD	703,73	412,83	288,56	421,04												
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		59,0	38,0													
	Leistungsausgaben	Mean	126,46	26,46	63,23													
		CI Mean	[0,00; 287,22]	[0,00; 65,94]	[0,00; 143,61]													
		SD	505,61	154,76	252,81													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		94,5														
	Leistungsausgaben	Mean		17,48														
		CI Mean		[0,00; 44,61]														
		SD		134,53														

Tabelle 10.9 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben für **Krankengeld** (ohne Kinderkrankengeld) bei Patientinnen mit Krankengeldanspruch. Im Unterschied zu den mittleren Kosten in den anderen Leistungsbereichen und bei den Leistungsausgaben insgesamt werden also nicht alle teilnehmenden Patientinnen aus der Stichprobe berücksichtigt, sondern nur diejenigen Patientinnen mit dokumentiertem Krankengeldanspruch.

Der Krankengeldanspruch wurde dabei jeweils zum 1.1. eines Kalenderjahres erhoben, erstmalig im Jahr 2006. Fehlten die Angaben über den Krankengeldanspruch zum Jahresersten, wurden die Angaben vom Jahresersten des vorangegangenen Jahres übernommen. Die Auswertungen wurden unter der Annahme vorgenommen, dass ein zum 1.1. ermittelter Krankengeldanspruch im gesamten Vorjahr bestand. Bei Patientinnen, die zum 1.1. 2007 Anspruch auf Krankengeld hatten, wurde demnach ein Krankengeldanspruch für das Berichtshalbjahr 2006-1 angenommen. Bei Patientinnen, die zum 1.1.2006 Anspruch auf Krankengeld hatten, wurde – mangels Erhebung des Krankengeldanspruchs zum 1.1.2005 – angenommen, dass dieser Anspruch in den Berichtshalbjahren 2004-1 bis 2005-2 bestand usw.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren Patientinnen mit Krankengeldanspruch das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patientinnen dividiert.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der 0 auswertbaren Patientinnen mit Krankengeldanspruch in der Stichprobe die durchschnittlichen Ausgaben für Krankengeld je Anspruchsberechtigtem Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich .

Tabelle 10.9 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)[22]

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Leistungsausgaben	Mean	12227,49	794,64	6113,74													
		CI Mean	[3872,78; 20582,20]	[0,00; 1999,47]	[1936,39; 10291,10]													
		SD	7383,05	1844,12	3691,53													
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		5	2	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
	Leistungsausgaben	Mean	3533,74	1287,10	5875,79	2075,13	0,00	0,00	0,00	0,00								
		CI Mean	[0,00; 8621,44]	[0,00; 3453,47]	[0,00; 16885,52]	[0,00; 6142,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
		SD	7787,30	2471,50	7943,93	2934,67	0,00	0,00	0,00	0,00								
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Leistungsausgaben	Mean	9626,67	2525,36	4813,34													
		CI Mean	[5263,77; 13989,57]	[673,96; 4376,76]	[2631,88; 6994,79]													
		SD	3148,00	1636,08	1574,00													
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	Leistungsausgaben	Mean	2837,90	204,43	2128,43	0,00												
		CI Mean	[0,00; 8400,18]	[0,00; 605,10]	[0,00; 6300,14]	[0,00; 0,00]												
		SD	4915,39	289,10	3010,05	0,00												
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		6	3	3	3	3	2	1	1	1	1	1				
	Leistungsausgaben	Mean	994,06	2214,82	3128,06	0,00	0,00	0,00	29,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
		CI Mean	[0,00; 2929,52]	[1207,45; 3222,18]	[0,00; 9259,06]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 87,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
		SD	4304,33	1258,94	5417,96	0,00	0,00	0,00	42,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

[22] berechnet unter der Annahme eines Krankengeldanspruchs wie im Begleittext beschrieben.

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		10	3	2	1	0	0	0	0	0	0					
	Leistungsausgaben	Mean	1422,62	1676,45	1319,53	154,64	0,00											
		CI Mean	[0,00; 3093,86]	[521,53; 2831,36]	[0,00; 2744,08]	[0,00; 457,72]	[0,00; 0,00]											
		SD	2088,61	1863,35	1258,87	218,69	0,00											
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		5	3	3	3	2	2	2	2	2						
	Leistungsausgaben	Mean	1252,03	2678,68	3837,60	127,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
		CI Mean	[0,00; 3624,23]	[388,73; 4968,63]	[0,00; 11359,30]	[0,00; 376,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]						
		SD	5275,61	2612,50	6646,92	220,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		9	9	9	2	2	2	2	2							
	Leistungsausgaben	Mean	6069,02	2334,96	5872,77	3567,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
		CI Mean	[3350,73; 8787,30]	[1055,54; 3614,38]	[3766,56; 7978,97]	[1109,86; 6025,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]							
		SD	7338,67	1958,30	3223,78	3762,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		11	10	5	5	4	4	4								
	Leistungsausgaben	Mean	2032,94	1837,82	2890,02	657,73	0,00	45,65	38,92	0,00								
		CI Mean	[758,38; 3307,50]	[617,95; 3057,68]	[1455,02; 4325,01]	[0,00; 1528,74]	[0,00; 0,00]	[0,00; 135,11]	[0,00; 115,20]	[0,00; 0,00]								
		SD	3678,57	2064,20	2315,23	993,70	0,00	91,29	77,84	0,00								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		7	3	2	1	1	1									
	Leistungsausgaben	Mean	2392,76	1354,87	2650,95	809,09	0,00	0,00	0,00									
		CI Mean	[430,07; 4355,45]	[197,74; 2512,00]	[1581,04; 3720,87]	[0,00; 2394,89]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
		SD	2832,31	1561,98	945,49	1144,22	0,00	0,00	0,00									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		9	5	5	5	3										
	Leistungsausgaben	Mean	4982,40	2717,25	5624,30	2085,29	719,92	898,00										
		CI Mean	[2048,62; 7916,17]	[1421,82; 4012,69]	[2712,22; 8536,39]	[0,00; 4951,76]	[0,00; 1830,76]	[0,00; 2658,08]										
		SD	6350,49	1982,81	3322,26	3270,22	1267,30	1555,38										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		14	7	6	5											
	Leistungsausgaben	Mean	4239,62	4104,07	4270,96	1376,64	0,00											
		CI Mean	[1358,44; 7120,80]	[2184,71; 6023,43]	[2001,25; 6540,67]	[0,00; 3927,41]	[0,00; 0,00]											
		SD	6236,63	3664,07	3063,82	3187,80	0,00											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar mit Krankengeldanspruch *	Anzahl		8	6	5												
	Leistungsausgaben	Mean	6440,83	4253,24	4668,88	1482,25												
		CI Mean	[673,82; 12207,84]	[893,08; 7613,41]	[52,21; 9285,55]	[0,00; 4387,47]												
		SD	9758,67	4848,97	5769,63	3314,42												

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und ihre zugehörigen Ausgaben für Kranken-geld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)		Durch-schnitts-kosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar mit Krankengeld-anspruch *	Anzahl		7	8													
	Leistungsausgaben	Mean	7828,24	3172,37	3914,12													
		CI Mean	[3253,33; 12403,15]	[1415,25; 4929,50]	[1626,66; 6201,57]													
		SD	6601,94	2371,90	3300,97													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar mit Krankengeld-anspruch *	Anzahl		10														
	Leistungsausgaben	Mean		3832,14														
		CI Mean		[1611,55; 6052,72]														
		SD		3582,71														

Tabelle 10.10 gibt Auskunft über die durchschnittlichen **Gesamtausgaben** je Patientin für alle bislang einzeln ausgewiesenen Leistungsbereiche, wobei Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006 berücksichtigt werden. Patientinnen, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Das arithmetische Mittel der Gesamtausgaben in Tabelle 10.10 entspricht nicht der Summe der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen, die in den vorangegangenen Tabellen ausgewiesen wurden. Das liegt daran, dass die Durchschnittsausgaben teils für unterschiedliche Personengruppen zu ermitteln waren. In der Regel wurden die Durchschnittsausgaben für alle auswertbaren und gewichteten Patientinnen der Stichprobe berechnet. Davon abweichend waren in Tabelle 10.9 die durchschnittlichen Krankengeldausgaben nicht für die gesamte Stichprobe zu ermitteln, sondern nur für die Patientinnen mit Krankengeldanspruch laut Stichtagsregelung wie im Begleittext beschrieben. Desweiteren fließen in Tabelle 10.10 auch die durchschnittlichen Dialyse-Sachkosten pro Auswertungshalbjahr ein, welche ansonsten nicht gesondert im Berichtsteil II dargestellt werden.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patientinnen das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Diese Angaben beziehen sich – wie bei der Darstellung der einzelnen Leistungsbereiche – auf die Ausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr bzw. im Durchschnitt der Patientinnenjahre. Bei der Interpretation der Gesamtausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr ist zu beachten, dass die Ausgaben für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006-1 enthalten sind.

Zusätzlich wird in dieser Tabelle das arithmetische Mittel der kumulierten Leistungsausgaben im Zeitverlauf dargestellt. In diese Durchschnittsbildung wurden alle Patientinnen einbezogen, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen waren („Restkohorte“). Da im Berichtshalbjahr – nicht aber in den davor liegenden Halbjahren – die Gewichtungsregeln für verstorbene oder aus anderem Grund ausgeschiedene Kohortenmitglieder zu beachten sind, sind nicht einfach die Leistungsausgaben der Restkohorte bis zum aktuellen Berichtshalbjahr aufzusummieren und durch die Anzahl der Kohortenmitglieder zu teilen. Stattdessen sind Durchschnittswerte für alle betrachteten Halbjahre zu bilden und aufzusummieren. Umfasst beispielsweise eine Kohorte im Berichtshalbjahr 8.000 Patientinnen ungewichtet und 7.500 Patientinnen gewichtet und soll das kumulierte arithmetische Mittel für das dritte Halbjahr berechnet werden, ist folgendermaßen vorzugehen: Das arithmetische Mittel des ersten und zweiten Halbjahres wird jeweils gebildet, indem die jeweilige Summe der Leistungsausgaben der 8.000 Kohortenmitglieder durch ihre ungewichtete Anzahl dividiert wird. Das arithmetische Mittel des dritten Halbjahres – des Berichtshalbjahres – wird gebildet, indem die Summe der Leistungsausgaben der Kohortenmitglieder durch ihre gewichtete Anzahl geteilt wird, also durch 7.500. In der Tabelle wird dann als kumulierter Wert die Summe dieser drei Teilwerte ausgewiesen. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die kumulierten Werte nur für diejenigen Kohorten aussagekräftig und vergleichbar sind, für die in allen betrachteten Halbjahren Ausgabenwerte vorlagen.

In der Kohorte 2004-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 0,0 Patientinnen (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patientin Euro. Die bis einschließlich des letzten Berichtshalbjahres kumulierten Ausgaben lagen durchschnittlich bei Euro.

Tabelle 10.10 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche (inklusive Dialyse-Sachkosten) - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche (inklusive Dialyse-Sachkosten) - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/ Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2004-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		30	17	10	9	7	4	4	4	4	4	4	4	0	0	0
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		29,5	13,5	9,5	8,5	5,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,5	0,0	0,0	0,0
	Leistungsausgaben	Mean	8644,20	8116,52	12137,79	1926,10	1400,88	2320,56	3289,43	1372,79	2369,64	1926,69	3168,63	2613,32	3465,08			
		CI Mean	[5317,71; 11970,70]	[6481,95; 9751,10]	[5259,22; 19016,36]	[1028,07; 2824,14]	[925,69; 1876,08]	[1216,48; 3424,63]	[524,08; 6054,79]	[778,91; 1966,67]	[958,61; 3780,67]	[543,49; 3309,88]	[74,44; 6262,82]	[1128,55; 4098,10]	[12,24; 6917,91]			
		SD	13524,39	4529,60	12894,64	1412,21	706,84	1321,06	2821,79	606,00	1439,83	1411,42	3157,33	1515,08	2785,41			
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*8116,52*	*20927,28*	*15370,56*	*15454,61*	*17195,02*	*17157,52*	*18530,31*	*20899,95*	*22826,64*	*25995,27*	*28608,59*	*32073,66*			
2004-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		37	18	14	8	6	5	4	4	3	3	2	1	0	0	
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		33,0	16,5	12,5	7,0	5,5	4,5	4,0	3,5	3,0	2,5	1,5	1,0	0,0	0,0	
	Leistungsausgaben	Mean	5180,48	8806,23	5644,29	2332,69	1101,91	1146,99	941,51	1105,40	1312,98	1117,90	1293,13	880,96	1826,82			
		CI Mean	[2939,08; 7421,89]	[7516,77; 10095,69]	[1942,57; 9346,01]	[844,00; 3821,39]	[678,17; 1525,64]	[461,32; 1832,67]	[162,91; 1720,11]	[496,07; 1714,73]	[382,32; 2243,65]	[199,92; 2035,87]	[131,63; 2454,63]	[0,00; 2718,27]	[1826,82; 1826,82]			
		SD	8968,12	3779,27	7671,66	2685,37	571,99	820,43	842,68	621,77	888,32	811,21	936,98	1148,08	0,00			
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*8806,23*	*12788,56*	*14105,47*	*15344,11*	*13939,52*	*13105,26*	*14198,42*	*15511,41*	*17833,14*	*19126,27*	*20508,54*	*28476,51*			
2005-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		14	12	9	6	4	4	4	4	4	4	4	3	1		
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		13,5	11,5	9,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	3,0	1,0	0,0		
	Leistungsausgaben	Mean	6177,06	9725,31	5881,12	3345,43	5210,45	1315,12	1052,92	1539,30	1462,60	1415,98	1603,04	1062,22	1541,94			
		CI Mean	[3857,80; 8496,33]	[6838,31; 12612,31]	[3623,04; 8139,20]	[0,00; 6886,90]	[0,00; 13316,05]	[858,57; 1771,66]	[592,31; 1513,53]	[1326,39; 1752,20]	[1195,94; 1729,26]	[1144,05; 1687,90]	[1282,60; 1923,48]	[693,33; 1431,11]	[1541,94; 1541,94]			
		SD	8491,75	5412,00	3906,89	5420,62	9247,29	465,86	470,01	217,25	272,10	240,30	283,17	325,99	0,00			
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*9725,31*	*14917,75*	*15043,04*	*20927,21*	*12554,10*	*13607,02*	*15146,32*	*16608,92*	*19175,42*	*20778,46*	*21840,68*	*22048,13*			
2005-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		23	19	19	17	17	16	16	16	16	16	16	16			
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		21,5	19,0	12,0	11,0	10,5	10,0	8,0	6,0	6,0	6,0	5,0	3,5			
	Leistungsausgaben	Mean	6190,93	10700,51	7683,92	2145,86	2292,25	1677,93	1390,70	1352,69	1064,70	3097,10	2742,37	2319,35	2266,29			
		CI Mean	[4497,14; 7884,73]	[6221,94; 15179,07]	[4870,97; 10496,88]	[1030,44; 3261,28]	[447,35; 4137,14]	[697,15; 2658,72]	[728,14; 2053,25]	[440,52; 2264,87]	[418,37; 1711,04]	[0,00; 8126,36]	[130,16; 5354,58]	[0,00; 5112,28]	[0,00; 4702,37]			
		SD	8511,20	10595,02	6255,80	1971,39	3121,85	1621,48	1068,97	1316,34	807,75	6285,26	3264,58	3186,32	2325,25			
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*10700,51*	*15014,91*	*18340,42*	*19170,26*	*20848,20*	*21842,87*	*21907,88*	*21520,02*	*24617,12*	*27359,49*	*28367,78*	*30634,06*			
2006-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		53	51	49	47	46	46	46	45	45	45	45				
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		53,0	26,0	24,0	22,5	22,0	20,0	20,0	17,0	16,0	16,0	14,5				
	Leistungsausgaben	Mean	7880,18	9389,92	6859,20	5652,65	5584,40	2431,01	2298,74	1621,60	3023,16	1898,29	4043,04	4285,63				
		CI Mean	[6405,71; 9354,64]	[7905,58; 10874,26]	[4017,57; 9700,82]	[2578,96; 8726,35]	[3380,56; 7788,23]	[1309,55; 3552,46]	[1050,32; 3547,15]	[1169,52; 2073,69]	[1321,72; 4724,60]	[1113,41; 2683,17]	[962,79; 7123,29]	[1375,87; 7195,40]				
		SD	10585,51	5513,33	7392,60	7682,64	5333,52	2683,72	2848,51	1031,52	3579,20	1601,80	6286,23	5653,09				
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*9389,92*	*16262,15*	*20909,08*	*27256,60*	*29345,49*	*32025,15*	*33646,75*	*34083,06*	*37049,72*	*41092,76*	*46143,12*				
2006-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		40	26	24	24	22	22	21	20	20	20					
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		36,5	21,0	20,0	19,5	14,0	12,5	11,5	11,0	9,0	9,0					
	Leistungsausgaben	Mean	10291,63	10766,74	8032,22	5281,54	6254,37	4623,30	4280,33	3602,13	5485,38	2035,79	2389,72					
		CI Mean	[7801,74; 12781,51]	[8704,64; 12828,85]	[4474,85; 11589,59]	[1593,25; 8969,83]	[2113,81; 10394,94]	[1050,46; 8196,13]	[1079,65; 7481,01]	[1750,67; 5453,59]	[672,09; 10298,67]	[1325,06; 2746,52]	[999,39; 3780,06]					
		SD	14344,26	6356,24	8317,31	8415,58	9328,69	6820,58	5773,53	3203,37	8144,84	1087,85	2128,06					
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*10766,74*	*18157,27*	*22197,44*	*28451,82*	*35133,21*	*41334,92*	*44588,82*	*51285,44*	*57308,44*	*59698,17*					
2007-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	37	36	34	33	32	31	30	30						
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		44,0	35,5	34,0	31,5	30,5	28,5	27,5	25,0	25,0						
	Leistungsausgaben	Mean	11388,32	11875,99	9548,54	5170,04	5631,99	7125,44	5027,38	5743,56	2609,74	3056,12						
		CI Mean	[8495,53; 14281,11]	[9402,52; 14349,46]	[4864,12; 14232,97]	[1616,15; 8723,93]	[1457,64; 9806,35]	[1851,36; 12399,51]	[1284,39; 8770,37]	[799,37; 10687,75]	[1542,67; 3676,81]	[1531,76; 4580,49]						
		SD	22745,37	8371,00	14240,14	10572,74	11953,32	14860,73	10194,95	13228,34	2722,12	3888,69						
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*11875,99*	*20749,59*	*26368,87*	*32942,75*	*40360,94*	*36135,48*	*41447,70*	*32595,94*	*35652,06*						

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche (inklusive Dialyse-Sachkosten) - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/ Jahr	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2007-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		45	45	44	44	43	43	43	42							
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	38,5	35,0	31,5	27,0	25,0	24,5	22,0							
	Leistungsausgaben	Mean	8511,66	9971,27	8690,56	4462,55	2412,47	2507,03	2084,58	3113,09	4691,72							
		CI Mean	[6844,10; 10179,22]	[8606,59; 11335,96]	[5801,24; 11579,89]	[2368,15; 6556,94]	[1196,06; 3628,89]	[1102,21; 3911,85]	[1333,34; 2835,82]	[1929,63; 4296,56]	[2029,62; 7353,82]							
		SD	12136,90	4670,72	9146,82	6321,75	3483,22	3724,31	1916,43	2988,70	6370,60							
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*9971,27*	*18875,34*	*23895,25*	*24531,41*	*26850,72*	*30160,96*	*33274,05*	*35289,63*							
2008-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	56	55	55	55	55	55								
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		56,0	40,5	26,0	26,0	26,0	24,0	23,0								
	Leistungsausgaben	Mean	7934,95	9566,72	6592,57	2623,23	3302,07	4226,34	2562,22	2790,53								
		CI Mean	[6083,50; 9786,41]	[8284,48; 10848,96]	[4024,40; 9160,74]	[1798,46; 3448,00]	[1138,44; 5465,69]	[1046,53; 7406,16]	[1536,11; 3588,34]	[1714,03; 3867,03]								
		SD	12152,22	4895,62	8338,64	2145,67	5628,77	8272,42	2564,75	2634,04								
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*9566,72*	*16643,61*	*18697,12*	*21999,18*	*26225,52*	*29000,21*	*30938,35*								
2008-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	48	45	44	43	41									
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	32,0	28,5	27,5	25,0	23,5									
	Leistungsausgaben	Mean	9540,61	9611,57	10850,03	4676,77	2814,24	1763,59	2092,60									
		CI Mean	[6765,36; 12315,85]	[7705,56; 11517,57]	[6404,83; 15295,23]	[1857,77; 7495,76]	[804,15; 4824,33]	[1079,22; 2447,96]	[1317,99; 2867,22]									
		SD	16542,90	6737,34	12829,52	7678,22	5378,06	1745,85	1915,86									
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*9611,57*	*20755,55*	*24738,41*	*27617,31*	*27662,58*	*28335,33*									
2009-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		56	54	49	49	49										
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		55,0	34,0	30,0	27,0	25,0										
	Leistungsausgaben	Mean	12653,50	12701,80	9588,78	5396,82	6186,22	3158,08										
		CI Mean	[8835,96; 16471,04]	[10573,53; 14830,07]	[6204,46; 12973,10]	[2108,84; 8684,80]	[516,24; 11856,21]	[1464,32; 4851,84]										
		SD	20977,65	8052,90	10068,27	9188,27	15031,70	4320,81										
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*12701,80*	*21974,25*	*27151,91*	*32926,61*	*36759,08*										
2009-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		46	44	43	43											
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		45,0	26,5	24,0	24,5											
	Leistungsausgaben	Mean	9357,17	9525,65	7298,98	4422,77	2094,88											
		CI Mean	[6532,49; 12181,85]	[7125,94; 11925,36]	[4300,76; 10297,20]	[2032,89; 6812,64]	[1129,39; 3060,37]											
		SD	12480,86	8213,14	7874,63	5973,43	2438,22											
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*9525,65*	*15981,62*	*18347,00*	*21261,99*											
2010-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		48	47	45												
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		48,0	28,0	23,5												
	Leistungsausgaben	Mean	21640,94	13113,69	15281,96	5504,66												
		CI Mean	[8626,33; 34655,55]	[8685,28; 17542,10]	[3833,60; 26730,32]	[1962,97; 9046,34]												
		SD	47651,74	15653,55	30907,66	8759,66												
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*13113,69*	*30924,79*	*29366,11*												
2010-2	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		60	60													
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		59,0	38,0													
	Leistungsausgaben	Mean	16449,10	11490,48	8224,55													
		CI Mean	[9701,10; 23197,10]	[9414,51; 13566,45]	[4850,55; 11598,55]													
		SD	21223,20	8135,63	10611,60													
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*11490,48*	*20964,79*													
2011-1	**Patientinnen insgesamt (Stichprobe)**	Anzahl		98														
	auswertbar und gewichtet	Anzahl		94,5														
	Leistungsausgaben	Mean		10264,99														
		CI Mean		[8795,23; 11734,76]														
		SD		7289,66														
	Leistungsausgaben kumuliert	*Mean*		*10264,99*														

Auswertungskapitel 11: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung

In den folgenden Tabelle 11.1 werden die Kosten für Qualitätssicherung und Verwaltung des DMP-Programms pro eingeschriebener Patientin und Kalenderjahr ausgewiesen; eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Zu beachten ist dabei, dass alle eingeschriebenen Patientinnen in die Berechnung eingehen; im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen im ökonomischen Berichtsteil wird also nicht auf eine Stichprobe zurückgegriffen. Da die Durchschnittskosten auch von der Anzahl der Programmteilnehmer abhängen, werden zur Information zudem die Versichertenjahre im Programm ausgewiesen.

Tabelle 11.1 Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmerin und Jahr und Versichertenjahre[23]

EZ	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Verwaltungskosten in Euro	229,60	90,13	115,84	66,90	62,37	46,14	38,51	34,74
Qualitätssicherungskosten in Euro	- -	- -	3,06	2,04	1,98	1,71	1,70	1,04
Gesamtkosten in Euro	229,60	90,13	118,90	68,94	64,35	47,85	40,21	35,78
zur Information: Versichertenjahre im Programm	*540,0*	*9535,0*	*992,0*	*1494,0*	*1897,0*	*1960,0*	*2111,0*	*2384,0*

[23] Die Kosten der Qualitätssicherung und Verwaltung ergeben sich aus den gemäß den Vorgaben des BVA gebuchten Aufwendungen und deren Verhältnis zu Versicherten in Jahren. Sollten in vorangegangenen Berichten Beträge enthalten seien, die vor Abschluss des Haushaltsjahres ermittelt wurden, oder Zahlen zu den Versichertenjahren verwendet worden seien, die vor Erstellung der amtlichen Statistiken ermittelt wurden, so können diese Zahlen u.U. von den Zahlen des aktuellen Berichtes abweichen, da sie im Nachhinein nochmals aktualisiert wurden. Zu beachten ist zudem, dass fusionsbedingt die Angaben von Versicherten der (ehemaligen) See-Krankenkasse ab 2008 nicht mehr in den AOK-, sondern in den Knappschaftsberichten berücksichtigt werden.

Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität

Ein Bestandteil der Evaluation ist die Analyse, wie sich die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Patientinnen im Laufe der Teilnahme an Disease-Management-Programmen verändert. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen. Es handelt sich um ein standardisiertes Instrument, das von Patienten selbst ausgefüllt werden kann und auf seine metrischen Eigenschaften hin mit guten Ergebnissen geprüft wurde. Der SF-36 entstand im Rahmen der Medical Outcome Study (MOS) und ist die Kurzform einer 149 Items umfassenden Fragebatterie zur Funktionsfähigkeit und Lebensqualität. Der Fragebogen umfasst insgesamt 36 Items. Erfasst werden damit 8 Dimensionen der Gesundheit mit jeweils 2-10 Items sowie die Gesundheitsveränderungen in den vergangenen 12 Monaten mittels einer Frage. Die Skalen beinhalten folgende Dimensionen des Gesundheitszustandes:

- Körperliche Funktionsfähigkeit,
- Körperliche Rollenfunktion,
- Körperliche Schmerzen,
- Allgemeine Gesundheitswahrnehmung,
- Vitalität,
- Soziale Funktionsfähigkeit,
- Emotionale Rollenfunktion,
- Psychisches Wohlbefinden.

Die Bearbeitungszeit des SF-36 wird von den Entwicklern auf 8-15 Min. geschätzt. Der Fragebogen kann in zwei verschiedenen Versionen eingesetzt werden. Eine davon bezieht die Fragen rückblickend auf eine Woche, die andere im Rahmen der Evaluation der strukturierten Behandlungsprogramme eingesetzte Version hat ein Zeitfenster von 4 zurückliegenden Wochen (vgl. Bullinger/ Kirchberger 1998).[24]

Die Veränderungen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität werden mittels des SF 36 schriftlich erhoben. Der Versand der Fragebögen erfolgt durch die jeweils zuständige Krankenkasse. Dem Fragebogen ist ein standardisiertes Anschreiben, das zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA abgestimmt wurde, beigefügt.

Analog zu den ökonomischen Auswertungen basieren auch die Auswertungen zum SF-36 nicht auf den Daten aller Patientinnen, sondern auf einer **Stichprobe**.

Entsprechend beträgt der Stichprobenumfang in der Regel zehn Prozent der Patientenanzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patientinnen.[25] Bei Kohorten mit weniger als 100 Patientinnen werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patientinnen umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.[26]

Ab Frühjahr 2012 (Kohorte 2011-1) werden für die ökonomischen Auswertungen dieselben Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 befragt, für welche auch die SF36-Lebensqualitätsbefragung durchgeführt wird. Davor wurde die SF36-Stichprobe unabhängig von der Stichprobe für die ökonomischen Auswertungen gezogen.

Zu beachten ist dabei, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis, die sich ggf. auch durch die endgültige Datenaufbereitung ergeben, können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patientinnen im Berichtsteile I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

---

[24] Bullinger M., Kirchberger I: SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand, Handanweisung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, Verlag für Pychologie 1998.

[25] Zu den fusionsbedingten Besonderheiten siehe Einleitung zu Berichtsteil II „Evaluation der ökonomischen Inhalte".

[26] Fusionsbedingt können die Stichproben in den AOK-Berichten kleiner und in den Knappschafts-Berichten größer ausfallen als gemäß obiger Beschreibung zu erwarten wäre. Sofern die Stichprobe Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse enthielt, mussten diese mit der evaluationsseitigen Umsetzung der Fusion von Knappschaft und ehemaliger See-Krankenkasse aus den Auswertungen der AOK-Berichte ausgeschlossen und in die Auswertungen der Knappschaftsberichte aufgenommen werden.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird ab der Eintrittskohorte 2006-2 erhoben. Für frühere Kohorten entfällt die Befragung zur Lebensqualität. Die Erstbefragung findet nach dem Beitrittshalbjahr statt; Wiederholungsbefragungen erfolgen in zweijährigen Abständen. Der vorliegende Bericht enthält somit Auswertungen zum SF-36 für die Erst-, Zweit- und Drittbefragung der Kohorten 2006-2 und 2007-1, für die Erst- und Zweitbefragungen der Kohorten 2007-2 bis 2009-1 sowie für die Erstbefragung der Kohorten 2009-2 bis 2011-1.

Um die gesundheitsbezogene Lebensqualität auszuwerten und darzustellen, werden die Items des Fragebogens nach einem standardisierten Algorithmus zu Skalenwerten verdichtet, die verschiedene Dimensionen des allgemeinen Gesundheitszustandes abbilden. Durch eine Transformation der Skalenrohwerte können alle Skalen Werte zwischen „0“ und „100“ annehmen. Der Wert „100“ stellt dabei den Bestwert dar, d.h. je höher der Wert auf einer Skala für eine Patientin ausfällt, desto besser ist ihr Gesundheitszustand in dieser Dimension. Neben den acht Subskalen des SF-36 können durch die Gewichtung von Items zwei übergeordnete Dimensionen, d.h. eine körperliche Summenskala und eine psychische Summenskala berechnet werden, in die jeweils mehrere Skalenwerte eingehen. Diese können ebenfalls Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) annehmen.

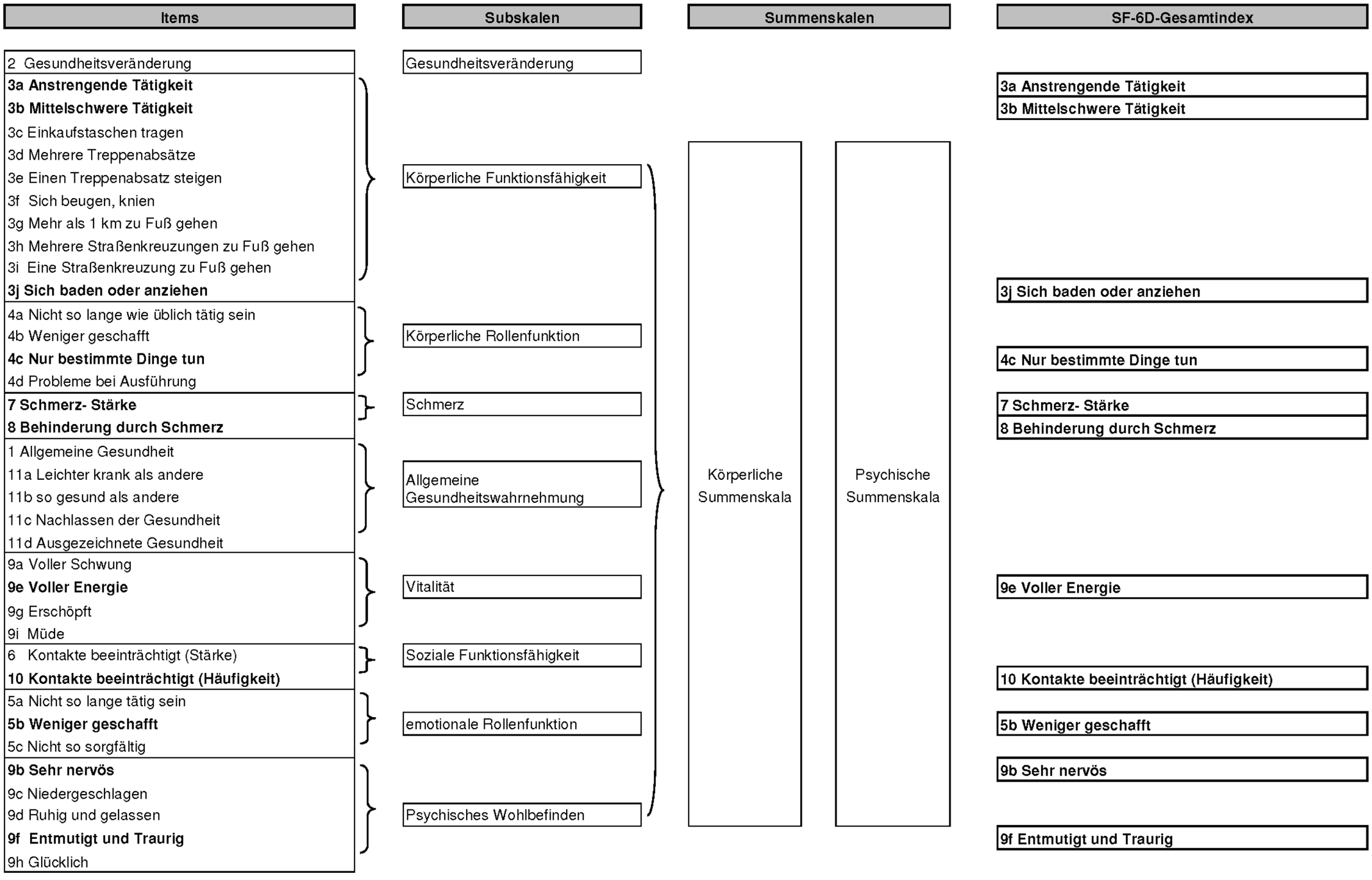
Die Ergebnisse zur Lebensqualität beinhalten eine differenzierte Darstellung der Zahl der versendeten Fragebögen und des Rücklaufes je Kohorte und Erhebungszeitpunkt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in den durch den SF-36 erfassten Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie des Items „Veränderung der Gesundheit“ je Kohorte im Zeitverlauf aufgezeigt.

Die Lebensqualität und ihre Veränderung im Zeitverlauf werden zudem anhand eines Indexwertes, dem SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) evaluiert. Der SF-6D ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis 1 (bestmöglicher Gesundheitszustand). Der SF-6D kann aus Erhebungsdaten des SF-36 anhand von 11 dazu benötigten Items mit jeweils zwei bis sechs Antwortabstufungen extrahiert werden. Der SF-6D umfasst insgesamt sechs Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität: Körperliche Funktionsfähigkeit, Rollenfunktion, Soziale Funktionsfähigkeit, Schmerz, Psychisches Wohlbefinden, Vitalität. In der folgenden Übersicht findet sich eine Gegenüberstellung der Items, welche in die Sub- bzw. Summenskalen und den SF-6D-Gesamtindex eingehen. Dabei wird deutlich, dass nur eine geringe Anzahl von Items sowohl bei der Bildung der Summenskalen als auch bei der Bildung des SF-6D- Gesamtindex berücksichtigt werden. Daher gilt, dass der Indexwert des SF-6D-Gesamtindex (siehe Tab.8.12) nicht die Summe der Indexwerte der körperlichen Summenskala (siehe Tab. 8.10) und der Psychischen Summenskala (siehe Tab. 8.11) darstellt.[27]

Der SF-6D wurde mit der Zielsetzung entwickelt, einen patientennahen Ergebnisindikator wie die gesundheitsbezogene Lebensqualität in gesundheitsökonomischen Studien zur Effizienz- und Effektivitätsbeurteilung z.B. den Kosten einer Behandlungsmaßnahe entgegen zu setzen. Dazu ist es notwendig, die Lebensqualität, die physische, psychische und soziale Aspekte von Gesundheit umfasst, zu einem einzigen Indexwert zu aggregieren.

[27] Bullinger M., Kirchberger I: SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand, Handanweisung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, Verlag für Pychologie 1998; S. 60

Abb. III.1 Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex



Auswertungskapitel 12: Rücklaufstatistik

Tabelle 12.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patientinnen für die Auswertungen zur Lebensqualität zur Verfügung standen.

Zur Berechnung der Durchschnittswerte für die Indikatoren der Lebensqualität ist jedoch nicht die Zahl der Patientinnen zu Beginn des Berichtshalbjahres relevant, sondern die Zahl der Patientinnen, für die in der jeweiligen Befragung die erforderlichen Angaben vorliegen. Daher werden in den folgenden Tabellen differenziertere Angaben gemacht. In der ersten Zeile wird ausgewiesen, wie viele Patientinnen die Stichprobe für die Befragung insgesamt umfasste (Brutto-Stichprobe). Anschließend wird dargestellt, wie groß der Stichprobenumfang nach Bereinigung um „neutrale Ausfälle“ war, also um Patientinnen, welche an der Befragung nicht mehr teilnehmen konnten, weil sie nach der Stichprobenziehung aus dem Programm ausgeschieden, verstorben, unbekannt verzogen oder nicht mehr Mitglied der Krankenkasse waren, die das evaluierte DMP anbietet (Netto-Stichprobe). Anschließend wird dargestellt, wie viele Patientinnen den Fragebogen insgesamt zurückgesendet haben,[28] wie viele Patientinnen den Fragebogen *vollständig* ausgefüllt haben und welchem Anteil an der Brutto- bzw. Netto-Stichprobe dies jeweils entspricht.

Da die Befragung zur Lebensqualität erst ab der Kohorte 2006-2 durchgeführt wird, können für vorherige Kohorten keine Auswertungen erfolgen. Da die Befragung alle zwei Jahre erfolgt, kann im vorliegenden Bericht zudem nur die Erstbefragung nach dem Beitrittshalbjahr ausgewiesen werden.

In der Kohorte 2007-1 umfasst die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. Nach Bereinigung um neutrale Ausfälle umfasste die Netto-Stichprobe 93 Patientinnen. 68 von ihnen schickten den Fragebogen zurück. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 73,12 Prozent der Netto-Stichprobe. Bei der ersten Wiederholungsbefragung der Patientinnen dieser Kohorte 2007-1 lag die Rücklaufquote bei 77,97 Prozent.

Tabelle 12.1 Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 in der Stichprobe (Anzahl)

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 in der Stichprobe		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100	40	29
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	99	39	27
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	73	29	23
		Anteil an Brutto-SP in %	73,00	72,50	79,31
		Anteil an Netto-SP in %	73,74	74,36	85,19
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	67	27	19
		Anteil an Brutto-SP in %	67,00	67,50	65,52
		Anteil an Netto-SP in %	67,68	69,23	70,37
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100	62	50
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	93	59	49
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	68	46	38
		Anteil an Brutto-SP in %	68,00	74,19	76,00
		Anteil an Netto-SP in %	73,12	77,97	77,55
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	63	39	33
		Anteil an Brutto-SP in %	63,00	62,90	66,00
		Anteil an Netto-SP in %	67,74	66,10	67,35
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100	54	
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	99	53	
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	69	36	
		Anteil an Brutto-SP in %	69,00	66,67	
		Anteil an Netto-SP in %	69,70	67,92	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	66	33	
		Anteil an Brutto-SP in %	66,00	61,11	
		Anteil an Netto-SP in %	66,67	62,26	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100	59	
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	100	57	
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	76	41	
		Anteil an Brutto-SP in %	76,00	69,49	
		Anteil an Netto-SP in %	76,00	71,93	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	67	32	
		Anteil an Brutto-SP in %	67,00	54,24	
		Anteil an Netto-SP in %	67,00	56,14	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	

[28] Die an dieser Stelle ausgewiesene Anzahl der zurückgesendeten Fragebögen kann - insbesondere in den von der Fusion betroffenen Halbjahren bis 2008-1 - von der entsprechenden Anzahl in den spezifischen Tabellen 13.1 bis 13.12 leicht abweichen. Auf die Anzahl der auswertbaren Fragebögen und damit auf die Auswertungsergebnisse zur Lebensqualität hat dies keinen Einfluss.

EZ	Patientinnen aus Auswertungsgruppe 1 in der Stichprobe		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100	59	
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	98	50	
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	70	38	
		Anteil an Brutto-SP in %	70,00	64,41	
		Anteil an Netto-SP in %	71,43	76,00	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	61	36	
		Anteil an Brutto-SP in %	61,00	61,02	
		Anteil an Netto-SP in %	62,24	72,00	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100	53	
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	85	53	
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	62	32	
		Anteil an Brutto-SP in %	62,00	60,38	
		Anteil an Netto-SP in %	72,94	60,38	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	58	30	
		Anteil an Brutto-SP in %	58,00	56,60	
		Anteil an Netto-SP in %	68,24	56,60	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100		
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	97		
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	64		
		Anteil an Brutto-SP in %	64,00		
		Anteil an Netto-SP in %	65,98		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	61		
		Anteil an Brutto-SP in %	61,00		
		Anteil an Netto-SP in %	62,89		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100		
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	98		
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	60		
		Anteil an Brutto-SP in %	60,00		
		Anteil an Netto-SP in %	61,22		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	53		
		Anteil an Brutto-SP in %	53,00		
		Anteil an Netto-SP in %	54,08		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100		
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	100		
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	67		
		Anteil an Brutto-SP in %	67,00		
		Anteil an Netto-SP in %	67,00		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	59		
		Anteil an Brutto-SP in %	59,00		
		Anteil an Netto-SP in %	59,00		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	100		
	Stichprobenmitglieder (netto)	Anzahl	94		
	zurückgesandte Fragebögen	Anzahl	63		
		Anteil an Brutto-SP in %	63,00		
		Anteil an Netto-SP in %	67,02		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	57		
		Anteil an Brutto-SP in %	57,00		
		Anteil an Netto-SP in %	60,64		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Auswertungskapitel 13: Auswertungen zur Lebensqualität

Tabelle 13.1 gibt Auskunft über den **Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr**. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen die vergleichende Frage zum Gesundheitszustand im vergangenen Jahr beantwortet haben. Anschließend wird für diese Personengruppe ausgewiesen, wie sich die Antworten auf einer Skala von 1 „viel besser“ bis 5 “viel schlechter“ verteilen.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 66 Patientinnen hatten die Frage zum Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr beantwortet. 4 von ihnen ging es zum Zeitpunkt der Befragung im Vergleich zum vergangenen Jahr viel besser, 11 Patientinnen ging es etwas besser.

Bei der ersten Wiederholungsbefragung der Kohorte 2007-1 sendeten 46 Patientinnen den Fragebogen zurück. Die Fragen zum Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr hatten 45 von ihnen beantwortet. Viel besser als im Vergleich zum Vorjahr ging es 2 Patientinnen, etwas besser ging es 8 Patientinnen.

Tabelle 13.1 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	72	28	22
		Anteil in %	98,63	96,55	95,65
		Anteil 2 in %*	72,00	70,00	75,86
	(1) viel besser	Anzahl	3	1	0
	(2) etwas besser	Anzahl	13	6	3
	(3) etwa gleich	Anzahl	17	10	12
	(4) etwas schlechter	Anzahl	24	9	6
	(5) viel schlechter	Anzahl	15	2	1
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	66	45	36
		Anteil in %	97,06	97,83	94,74
		Anteil 2 in %*	66,00	72,58	72,00
	(1) viel besser	Anzahl	4	2	1
	(2) etwas besser	Anzahl	11	8	5
	(3) etwa gleich	Anzahl	14	17	22
	(4) etwas schlechter	Anzahl	26	16	6
	(5) viel schlechter	Anzahl	11	2	2
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	67	35	
		Anteil in %	97,10	97,22	
		Anteil 2 in %*	67,00	64,81	
	(1) viel besser	Anzahl	5	1	
	(2) etwas besser	Anzahl	16	5	
	(3) etwa gleich	Anzahl	17	16	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	20	10	
	(5) viel schlechter	Anzahl	9	3	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	75	39	
		Anteil in %	98,68	95,12	
		Anteil 2 in %*	75,00	66,10	
	(1) viel besser	Anzahl	2	1	
	(2) etwas besser	Anzahl	10	7	
	(3) etwa gleich	Anzahl	17	21	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29	9	
	(5) viel schlechter	Anzahl	17	1	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	68	38	
		Anteil in %	97,14	100,00	
		Anteil 2 in %*	68,00	64,41	
	(1) viel besser	Anzahl	7	4	
	(2) etwas besser	Anzahl	16	5	
	(3) etwa gleich	Anzahl	16	20	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	17	5	
	(5) viel schlechter	Anzahl	12	4	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	100,00	100,00	
		Anteil 2 in %*	62,00	60,38	
	(1) viel besser	Anzahl	4	3	
	(2) etwas besser	Anzahl	9	6	
	(3) etwa gleich	Anzahl	11	15	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	24	7	
	(5) viel schlechter	Anzahl	14	1	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	63		
		Anteil in %	98,44		
		Anteil 2 in %*	63,00		
	(1) viel besser	Anzahl	3		
	(2) etwas besser	Anzahl	16		
	(3) etwa gleich	Anzahl	10		
	(4) etwas schlechter	Anzahl	22		
	(5) viel schlechter	Anzahl	12		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	57		
		Anteil in %	95,00		
		Anteil 2 in %*	57,00		
	(1) viel besser	Anzahl	2		
	(2) etwas besser	Anzahl	8		
	(3) etwa gleich	Anzahl	7		
	(4) etwas schlechter	Anzahl	20		
	(5) viel schlechter	Anzahl	20		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	64		
		Anteil in %	95,52		
		Anteil 2 in %*	64,00		
	(1) viel besser	Anzahl	6		
	(2) etwas besser	Anzahl	13		
	(3) etwa gleich	Anzahl	19		
	(4) etwas schlechter	Anzahl	17		
	(5) viel schlechter	Anzahl	9		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	61		
		Anteil in %	96,83		
		Anteil 2 in %*	61,00		
	(1) viel besser	Anzahl	2		
	(2) etwas besser	Anzahl	18		
	(3) etwa gleich	Anzahl	11		
	(4) etwas schlechter	Anzahl	24		
	(5) viel schlechter	Anzahl	6		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.2 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 68 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala "Körperliche Funktionsfähigkeit" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 49,32.

46 Patientinnen sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 100,00 Prozent die Fragen zur körperlichen Funktionsfähigkeit beantwortet, so dass sie für die Skala auswertbar waren. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 43,70.

Tabelle 13.2 SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	72	29	23
		Anteil in %	98,63	100,00	100,00
		Anteil 2 in %*	72,00	72,50	79,31
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,23	50,23	51,10
		SD	28,56	29,40	31,36
		CI	[41,63; 54,82]	[39,53; 60,93]	[38,29; 63,92]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,59	-1,50	-1,46
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	100,00	100,00	100,00
		Anteil 2 in %*	68,00	74,19	76,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,32	43,70	50,91
		SD	28,77	33,06	29,80
		CI	[42,48; 56,16]	[34,14; 53,25]	[41,43; 60,38]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,54	-1,78	-1,47
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	35	
		Anteil in %	98,55	97,22	
		Anteil 2 in %*	68,00	64,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,25	46,51	
		SD	27,78	30,82	
		CI	[38,64; 51,85]	[36,30; 56,72]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,72	-1,66	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	100,00	100,00	
		Anteil 2 in %*	76,00	69,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,70	53,48	
		SD	24,69	24,00	
		CI	[44,15; 55,25]	[46,13; 60,82]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	
		z-Wert	-1,52	-1,36	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	38	
		Anteil in %	98,57	100,00	
		Anteil 2 in %*	69,00	64,41	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,93	57,92	
		SD	30,31	29,91	
		CI	[44,78; 59,08]	[48,41; 67,43]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,42	-1,16	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	100,00	100,00	
		Anteil 2 in %*	62,00	60,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,61	54,23	
		SD	30,75	30,14	
		CI	[43,96; 59,27]	[43,79; 64,67]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,44	-1,32	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	64		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	64,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,99		
		SD	27,91		
		CI	[39,15; 52,83]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,68		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	60		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	60,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,61		
		SD	26,07		
		CI	[45,01; 58,20]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	95,00		
		z-Wert	-1,44		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	67		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	67,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,68		
		SD	27,42		
		CI	[47,11; 60,24]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,35		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	63		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	63,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,41		
		SD	26,92		
		CI	[45,76; 59,06]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,40		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.3 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 67 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala "Körperliche Rollenfunktion" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 26,87.

46 Patientinnen sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 91,30 Prozent alleFragen zur körperlichen Rollenfunktion beantwortet und konnten daher für die Skala ausgewertet werden. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 30,95.

Tabelle 13.3 SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	71	29	21
		Anteil in %	97,26	100,00	91,30
		Anteil 2 in %*	71,00	72,50	72,41
	transformierte Skalenwerte	Mean	26,76	31,90	46,43
		SD	37,64	40,03	43,11
		CI	[18,01; 35,52]	[17,33; 46,47]	[27,99; 64,87]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,61	-1,46	-1,03
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	42	38
		Anteil in %	98,53	91,30	100,00
		Anteil 2 in %*	67,00	67,74	76,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	26,87	30,95	34,43
		SD	36,75	43,76	41,65
		CI	[18,07; 35,67]	[17,72; 44,19]	[21,19; 47,67]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,61	-1,49	-1,38
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	35	
		Anteil in %	98,55	97,22	
		Anteil 2 in %*	68,00	64,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	23,65	29,29	
		SD	34,54	36,62	
		CI	[15,44; 31,86]	[17,15; 41,42]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,70	-1,54	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	74	39	
		Anteil in %	97,37	95,12	
		Anteil 2 in %*	74,00	66,10	
	transformierte Skalenwerte	Mean	27,36	31,41	
		SD	33,91	37,49	
		CI	[19,64; 35,09]	[19,65; 43,18]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,59	-1,47	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	38	
		Anteil in %	95,71	100,00	
		Anteil 2 in %*	67,00	64,41	
	transformierte Skalenwerte	Mean	27,99	46,05	
		SD	35,76	44,47	
		CI	[19,42; 36,55]	[31,91; 60,19]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,57	-1,04	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	60	32	
		Anteil in %	96,77	100,00	
		Anteil 2 in %*	60,00	60,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	28,61	37,50	
		SD	38,86	43,99	
		CI	[18,78; 38,44]	[22,26; 52,74]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,56	-1,29	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	62		
		Anteil in %	96,88		
		Anteil 2 in %*	62,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	22,58		
		SD	35,56		
		CI	[13,73; 31,43]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,73		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	60		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	60,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	25,14		
		SD	37,13		
		CI	[15,74; 34,53]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,66		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	66		
		Anteil in %	98,51		
		Anteil 2 in %*	66,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	30,30		
		SD	38,36		
		CI	[21,05; 39,56]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,51		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	60		
		Anteil in %	95,24		
		Anteil 2 in %*	60,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,56		
		SD	43,72		
		CI	[24,49; 46,62]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,35		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.4 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zu **Körperlichen Schmerzen**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 67 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala "Körperliche Schmerzen" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 51,24.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 100,00 Prozent alle Fragen zum Thema „Körperliche Schmerzen” beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 45,41.

Tabelle 13.4 SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	100,00	100,00	100,00
		Anteil 2 in %*	73,00	72,50	79,31
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,81	54,83	57,26
		SD	33,56	29,43	32,23
		CI	[47,11; 62,51]	[44,12; 65,54]	[44,09; 70,43]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,88	-0,88	-0,77
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	46	38
		Anteil in %	98,53	100,00	100,00
		Anteil 2 in %*	67,00	74,19	76,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,24	45,41	46,55
		SD	27,80	29,74	26,33
		CI	[44,58; 57,90]	[36,82; 54,01]	[38,18; 54,92]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,03	-1,28	-1,23
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	35	
		Anteil in %	100,00	97,22	
		Anteil 2 in %*	69,00	64,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,65	46,91	
		SD	27,33	24,99	
		CI	[48,20; 61,10]	[38,64; 55,19]	
		Range: Min.	0,00	12,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,88	-1,21	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	76	39	
		Anteil in %	100,00	95,12	
		Anteil 2 in %*	76,00	66,10	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,71	46,82	
		SD	29,01	27,87	
		CI	[45,19; 58,23]	[38,07; 55,57]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,01	-1,22	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	38	
		Anteil in %	98,57	100,00	
		Anteil 2 in %*	69,00	64,41	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,07	60,29	
		SD	29,23	33,10	
		CI	[47,17; 60,97]	[49,77; 70,81]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,91	-0,65	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	62	31	
		Anteil in %	100,00	96,88	
		Anteil 2 in %*	62,00	58,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,85	57,65	
		SD	28,53	28,44	
		CI	[49,75; 63,96]	[47,63; 67,66]	
		Range: Min.	0,00	12,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,79	-0,76	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	64		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	64,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,78		
		SD	29,27		
		CI	[40,61; 54,95]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,18		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	60		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	60,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,78		
		SD	27,38		
		CI	[38,86; 52,71]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,26		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	67		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	67,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,48		
		SD	29,75		
		CI	[44,35; 58,60]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,02		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	63		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	63,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,92		
		SD	23,25		
		CI	[43,18; 54,66]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,13		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.5 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Allgemeinen Gesundheitswahrnehmung**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 67 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala "Allgemeine Gesundheitswahrnehmung" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 46,86.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 100,00 Prozent alle Fragen zur allgemeinen Gesundheitswahrnehmung beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 47,92.

Tabelle 13.5 SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	71	29	22
		Anteil in %	97,26	100,00	95,65
		Anteil 2 in %*	71,00	72,50	75,86
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,30	47,73	52,39
		SD	18,33	15,84	23,23
		CI	[47,04; 55,56]	[41,97; 53,50]	[42,68; 62,10]
		Range: Min.	20,00	20,00	15,00
		Range: Max.	97,00	82,00	87,00
		z-Wert	-1,04	-1,21	-0,98
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	46	37
		Anteil in %	98,53	100,00	97,37
		Anteil 2 in %*	67,00	74,19	74,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,86	47,92	48,09
		SD	18,28	20,17	22,05
		CI	[42,48; 51,23]	[42,09; 53,75]	[40,99; 55,20]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	80,00	87,00	87,00
		z-Wert	-1,26	-1,20	-1,20
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	34	
		Anteil in %	98,55	94,44	
		Anteil 2 in %*	68,00	62,96	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,38	45,43	
		SD	19,41	20,88	
		CI	[40,77; 49,99]	[38,42; 52,45]	
		Range: Min.	10,00	6,25	
		Range: Max.	87,00	82,00	
		z-Wert	-1,33	-1,33	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	72	39	
		Anteil in %	94,74	95,12	
		Anteil 2 in %*	72,00	66,10	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,61	48,14	
		SD	19,15	21,76	
		CI	[43,18; 52,03]	[41,31; 54,97]	
		Range: Min.	15,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	97,00	
		z-Wert	-1,22	-1,19	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	66	37	
		Anteil in %	94,29	97,37	
		Anteil 2 in %*	66,00	62,71	
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,52	57,80	
		SD	22,07	21,00	
		CI	[48,19; 58,84]	[51,04; 64,57]	
		Range: Min.	5,00	20,00	
		Range: Max.	100,00	92,00	
		z-Wert	-0,93	-0,71	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	60	32	
		Anteil in %	96,77	100,00	
		Anteil 2 in %*	60,00	60,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,10	51,05	
		SD	20,47	21,96	
		CI	[44,92; 55,28]	[43,44; 58,65]	
		Range: Min.	0,00	20,00	
		Range: Max.	97,00	100,00	
		z-Wert	-1,10	-1,05	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	64		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	64,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,59		
		SD	21,25		
		CI	[41,38; 51,79]		
		Range: Min.	5,00		
		Range: Max.	92,00		
		z-Wert	-1,27		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	59		
		Anteil in %	98,33		
		Anteil 2 in %*	59,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,36		
		SD	17,94		
		CI	[41,79; 50,94]		
		Range: Min.	5,00		
		Range: Max.	82,00		
		z-Wert	-1,28		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	64		
		Anteil in %	95,52		
		Anteil 2 in %*	64,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,45		
		SD	19,16		
		CI	[44,75; 54,14]		
		Range: Min.	5,00		
		Range: Max.	87,00		
		z-Wert	-1,13		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	61		
		Anteil in %	96,83		
		Anteil 2 in %*	61,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,52		
		SD	15,23		
		CI	[42,70; 50,34]		
		Range: Min.	18,75		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,27		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.6 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Vitalität**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

Tabelle 13.6 SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	100,00	100,00	100,00
		Anteil 2 in %*	73,00	72,50	79,31
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,88	42,87	42,83
		SD	22,31	19,28	20,55
		CI	[33,76; 44,00]	[35,86; 49,89]	[34,43; 51,22]
		Range: Min.	0,00	5,00	15,00
		Range: Max.	95,00	85,00	90,00
		z-Wert	-1,06	-0,87	-0,87
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	45	37
		Anteil in %	98,53	97,83	97,37
		Anteil 2 in %*	67,00	72,58	74,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,42	39,44	43,51
		SD	17,71	19,11	19,68
		CI	[36,18; 44,66]	[33,86; 45,03]	[37,17; 49,85]
		Range: Min.	5,00	10,00	15,00
		Range: Max.	75,00	80,00	85,00
		z-Wert	-0,99	-1,04	-0,84
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	35	
		Anteil in %	100,00	97,22	
		Anteil 2 in %*	69,00	64,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,73	44,19	
		SD	19,92	19,35	
		CI	[35,03; 44,43]	[37,78; 50,60]	
		Range: Min.	0,00	5,00	
		Range: Max.	85,00	85,00	
		z-Wert	-1,02	-0,81	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 67 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala "Vitalität" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 40,42.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 97,83 Prozent alle Fragen zum Thema „Vitalität” beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 39,44.

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	74	41	
		Anteil in %	97,37	100,00	
		Anteil 2 in %*	74,00	69,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,19	39,47	
		SD	19,47	19,00	
		CI	[34,75; 43,63]	[33,66; 45,29]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	85,00	80,00	
		z-Wert	-1,05	-1,03	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	38	
		Anteil in %	98,57	100,00	
		Anteil 2 in %*	69,00	64,41	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,73	47,63	
		SD	20,54	22,56	
		CI	[34,89; 44,58]	[40,46; 54,81]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	75,00	90,00	
		z-Wert	-1,02	-0,64	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	100,00	100,00	
		Anteil 2 in %*	62,00	60,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,23	44,17	
		SD	21,65	23,29	
		CI	[37,84; 48,62]	[36,10; 52,24]	
		Range: Min.	0,00	5,00	
		Range: Max.	90,00	100,00	
		z-Wert	-0,85	-0,81	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	64		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	64,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,73		
		SD	21,52		
		CI	[32,46; 43,01]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	85,00		
		z-Wert	-1,12		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse			Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**		Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	60		
			Anteil in %	60,00		
		für Skala auswertbar	Anzahl	60		
			Anteil in %	100,00		
			Anteil 2 in %*	60,00		
		transformierte Skalenwerte	Mean	38,92		
			SD	21,67		
			CI	[33,43; 44,40]		
			Range: Min.	0,00		
			Range: Max.	85,00		
			z-Wert	-1,06		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1		*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**		Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	67		
			Anteil in %	67,00		
		für Skala auswertbar	Anzahl	66		
			Anteil in %	98,51		
			Anteil 2 in %*	66,00		
		transformierte Skalenwerte	Mean	39,70		
			SD	21,59		
			CI	[34,49; 44,91]		
			Range: Min.	0,00		
			Range: Max.	90,00		
			z-Wert	-1,02		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1		*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**		Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	63		
			Anteil in %	63,00		
		für Skala auswertbar	Anzahl	62		
			Anteil in %	98,41		
			Anteil 2 in %*	62,00		
		transformierte Skalenwerte	Mean	40,35		
			SD	16,64		
			CI	[36,21; 44,49]		
			Range: Min.	0,00		
			Range: Max.	85,00		
			z-Wert	-0,99		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1		*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.7 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Sozialen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 68 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala "Soziale Funktionsfähigkeit" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 66,54.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 100,00 Prozent alle Fragen zur sozialen Funktionsfähigkeit beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 59,51.

Tabelle 13.7 SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	100,00	100,00	100,00
		Anteil 2 in %*	73,00	72,50	79,31
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,64	62,07	63,59
		SD	30,36	31,60	24,40
		CI	[54,68; 68,61]	[50,57; 73,57]	[53,61; 73,56]
		Range: Min.	0,00	0,00	25,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,98	-0,96	-0,89
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	100,00	100,00	100,00
		Anteil 2 in %*	68,00	74,19	76,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,54	59,51	65,79
		SD	23,99	28,65	26,59
		CI	[60,84; 72,25]	[51,23; 67,79]	[57,34; 74,24]
		Range: Min.	12,50	0,00	12,50
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,76	-1,08	-0,80
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	35	
		Anteil in %	100,00	97,22	
		Anteil 2 in %*	69,00	64,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,59	63,93	
		SD	25,48	28,72	
		CI	[55,58; 67,61]	[54,41; 73,45]	
		Range: Min.	0,00	12,50	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,98	-0,88	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	100,00	100,00	
		Anteil 2 in %*	76,00	69,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,12	68,90	
		SD	27,22	25,64	
		CI	[60,00; 72,24]	[61,06; 76,75]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,78	-0,66	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	70	37	
		Anteil in %	100,00	97,37	
		Anteil 2 in %*	70,00	62,71	
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,96	71,28	
		SD	31,09	29,30	
		CI	[54,68; 69,25]	[61,84; 80,72]	
		Range: Min.	0,00	12,50	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,97	-0,55	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	100,00	100,00	
		Anteil 2 in %*	62,00	60,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,10	61,33	
		SD	29,42	28,64	
		CI	[54,77; 69,42]	[51,41; 71,25]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,96	-1,00	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	64		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	64,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,50		
		SD	32,35		
		CI	[54,57; 70,43]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,94		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	60		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	60,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,54		
		SD	28,33		
		CI	[51,37; 65,71]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,12		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	67		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	67,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,93		
		SD	25,86		
		CI	[58,73; 71,12]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,83		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	63		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	63,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,71		
		SD	21,16		
		CI	[56,48; 66,93]		
		Range: Min.	25,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,98		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.8 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Emotionalen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 66 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala "Emotionale Rollenfunktion" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 38,38.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 86,96 Prozent alle Fragen zum Thema „Emotionale Rollenfunktion” beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 49,17.

Tabelle 13.8 SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	72	28	20
		Anteil in %	98,63	96,55	86,96
		Anteil 2 in %*	72,00	70,00	68,97
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,74	45,24	65,00
		SD	45,18	44,64	43,90
		CI	[30,30; 51,18]	[28,70; 61,77]	[45,76; 84,24]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,23	-1,09	-0,49
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	66	40	35
		Anteil in %	97,06	86,96	92,11
		Anteil 2 in %*	66,00	64,52	70,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,38	49,17	44,76
		SD	45,38	47,13	47,79
		CI	[27,43; 49,33]	[34,56; 63,77]	[28,93; 60,59]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,30	-0,97	-1,11
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	34	
		Anteil in %	98,55	94,44	
		Anteil 2 in %*	68,00	62,96	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,22	45,10	
		SD	43,84	43,33	
		CI	[28,80; 49,64]	[30,53; 59,66]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,27	-1,10	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	74	40	
		Anteil in %	97,37	97,56	
		Anteil 2 in %*	74,00	67,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,59	45,00	
		SD	44,58	45,64	
		CI	[34,44; 54,75]	[30,86; 59,14]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,11	-1,10	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	38	
		Anteil in %	95,71	100,00	
		Anteil 2 in %*	67,00	64,41	
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,32	53,51	
		SD	42,93	49,95	
		CI	[26,04; 46,60]	[37,63; 69,39]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,36	-0,84	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	59	32	
		Anteil in %	95,16	100,00	
		Anteil 2 in %*	59,00	60,38	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,42	51,04	
		SD	46,66	46,36	
		CI	[26,51; 50,32]	[34,98; 67,11]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,30	-0,92	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	63		
		Anteil in %	98,44		
		Anteil 2 in %*	63,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,33		
		SD	47,60		
		CI	[30,57; 54,08]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,18		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	57		
		Anteil in %	95,00		
		Anteil 2 in %*	57,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,86		
		SD	44,61		
		CI	[32,28; 55,44]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,13		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	65		
		Anteil in %	97,01		
		Anteil 2 in %*	65,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,54		
		SD	44,50		
		CI	[30,72; 52,36]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,20		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	60		
		Anteil in %	95,24		
		Anteil 2 in %*	60,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,78		
		SD	46,89		
		CI	[35,91; 59,64]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,01		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.9 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zum **psychischen Wohlbefinden**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 67 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala "Psychisches Wohlbefinden" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 56,27.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 97,83 Prozent alle Fragen zum psychischen Wohlbefinden beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 53,07.

Tabelle 13.9 SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	100,00	100,00	100,00
		Anteil 2 in %*	73,00	72,50	79,31
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,58	59,14	57,74
		SD	19,93	21,58	19,88
		CI	[50,00; 59,15]	[51,28; 66,99]	[49,61; 65,87]
		Range: Min.	20,00	0,00	20,00
		Range: Max.	96,00	88,00	92,00
		z-Wert	-1,13	-0,87	-0,95
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	45	37
		Anteil in %	98,53	97,83	97,37
		Anteil 2 in %*	67,00	72,58	74,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,27	53,07	56,95
		SD	20,19	20,77	17,56
		CI	[51,43; 61,10]	[47,00; 59,13]	[51,29; 62,60]
		Range: Min.	12,00	4,00	24,00
		Range: Max.	92,00	88,00	92,00
		z-Wert	-1,03	-1,21	-0,99
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	35	
		Anteil in %	100,00	97,22	
		Anteil 2 in %*	69,00	64,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,33	58,37	
		SD	19,80	19,22	
		CI	[50,66; 60,00]	[52,00; 64,74]	
		Range: Min.	12,00	24,00	
		Range: Max.	100,00	96,00	
		z-Wert	-1,08	-0,91	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	75	41	
		Anteil in %	98,68	100,00	
		Anteil 2 in %*	75,00	69,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,29	56,49	
		SD	20,82	23,43	
		CI	[53,58; 63,01]	[49,32; 63,66]	
		Range: Min.	12,00	16,00	
		Range: Max.	96,00	100,00	
		z-Wert	-0,92	-1,02	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	38	
		Anteil in %	95,71	100,00	
		Anteil 2 in %*	67,00	64,41	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,54	62,74	
		SD	21,34	23,46	
		CI	[52,43; 62,65]	[55,28; 70,20]	
		Range: Min.	8,00	8,00	
		Range: Max.	96,00	100,00	
		z-Wert	-0,96	-0,67	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	61	31	
		Anteil in %	98,39	96,88	
		Anteil 2 in %*	61,00	58,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,77	60,90	
		SD	20,77	23,70	
		CI	[52,56; 62,98]	[52,56; 69,25]	
		Range: Min.	16,00	8,00	
		Range: Max.	96,00	100,00	
		z-Wert	-0,95	-0,77	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	64		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %*	64,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,67		
		SD	20,90		
		CI	[50,55; 60,79]		
		Range: Min.	12,00		
		Range: Max.	96,00		
		z-Wert	-1,06		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	58		
		Anteil in %	96,67		
		Anteil 2 in %*	58,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,07		
		SD	21,93		
		CI	[50,43; 61,71]		
		Range: Min.	12,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,04		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	66		
		Anteil in %	98,51		
		Anteil 2 in %*	66,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,70		
		SD	21,26		
		CI	[52,57; 62,83]		
		Range: Min.	12,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,95		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	62		
		Anteil in %	98,41		
		Anteil 2 in %*	62,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,91		
		SD	20,36		
		CI	[49,84; 59,98]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,11		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.10 gibt Auskunft über die **körperliche Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert.

Tabelle 13.10 Körperliche Summenskala, Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	28	20
		Anteil in %	93,15	96,55	86,96
		Anteil 2 in %*	68,00	70,00	68,97
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,85	36,71	39,03
		SD	11,21	11,03	11,99
		CI	[34,19; 39,52]	[32,63; 40,80]	[33,77; 44,28]
		Range: Min.	14,30	17,70	23,79
		Range: Max.	58,23	58,39	58,47
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	65	40	35
		Anteil in %	95,59	86,96	92,11
		Anteil 2 in %*	65,00	64,52	70,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,24	35,02	36,68
		SD	10,37	13,28	12,14
		CI	[33,72; 38,76]	[30,90; 39,14]	[32,66; 40,70]
		Range: Min.	16,65	14,18	17,61
		Range: Max.	58,28	59,08	56,78
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	33	
		Anteil in %	98,55	91,67	
		Anteil 2 in %*	68,00	61,11	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,11	33,87	
		SD	10,30	10,95	
		CI	[32,66; 37,56]	[30,13; 37,61]	
		Range: Min.	14,53	13,11	
		Range: Max.	55,72	54,22	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 65 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der "Körperlichen Summenskala" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 36,24.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 86,96 Prozent alle nötigen Fragen, die „Körperliche Summenskala” betreffend beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 35,02.

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	34	
		Anteil in %	89,47	82,93	
		Anteil 2 in %*	68,00	57,63	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,41	36,21	
		SD	9,62	9,81	
		CI	[33,13; 37,70]	[32,91; 39,50]	
		Range: Min.	15,20	17,00	
		Range: Max.	58,76	57,33	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	64	36	
		Anteil in %	91,43	94,74	
		Anteil 2 in %*	64,00	61,02	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,69	41,04	
		SD	10,36	11,55	
		CI	[36,15; 41,22]	[37,27; 44,81]	
		Range: Min.	19,87	16,72	
		Range: Max.	61,15	57,67	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	58	30	
		Anteil in %	93,55	93,75	
		Anteil 2 in %*	58,00	56,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,15	38,39	
		SD	10,71	11,99	
		CI	[34,39; 39,91]	[34,10; 42,68]	
		Range: Min.	17,02	13,79	
		Range: Max.	58,06	57,11	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	62		
		Anteil in %	96,88		
		Anteil 2 in %*	62,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,22		
		SD	11,28		
		CI	[31,41; 37,03]		
		Range: Min.	10,12		
		Range: Max.	60,49		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	56		
		Anteil in %	93,33		
		Anteil 2 in %*	56,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,75		
		SD	9,05		
		CI	[33,38; 38,12]		
		Range: Min.	11,57		
		Range: Max.	55,76		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	62		
		Anteil in %	92,54		
		Anteil 2 in %*	62,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,95		
		SD	9,86		
		CI	[34,50; 39,40]		
		Range: Min.	18,22		
		Range: Max.	55,87		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	58		
		Anteil in %	92,06		
		Anteil 2 in %*	58,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,91		
		SD	10,59		
		CI	[34,19; 39,64]		
		Range: Min.	12,93		
		Range: Max.	61,10		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.11 gibt Auskunft über die **psychische Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen.

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden.

Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert.

Tabelle 13.11 Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	28	20
		Anteil in %	93,15	96,55	86,96
		Anteil 2 in %*	68,00	70,00	68,97
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,58	42,49	45,03
		SD	10,47	11,68	11,06
		CI	[38,09; 43,07]	[38,17; 46,82]	[40,18; 49,88]
		Range: Min.	23,20	15,74	24,82
		Range: Max.	60,30	60,12	62,67
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	65	40	35
		Anteil in %	95,59	86,96	92,11
		Anteil 2 in %*	65,00	64,52	70,00
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,90	42,24	42,30
		SD	10,19	13,07	10,96
		CI	[39,42; 44,38]	[38,19; 46,29]	[38,67; 45,93]
		Range: Min.	20,70	17,55	20,74
		Range: Max.	62,16	68,43	64,52
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	33	
		Anteil in %	98,55	91,67	
		Anteil 2 in %*	68,00	61,11	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,31	43,40	
		SD	10,54	10,41	
		CI	[38,81; 43,82]	[39,85; 46,95]	
		Range: Min.	18,27	26,04	
		Range: Max.	63,03	65,88	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 65 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der "Psychischen Summenskala" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Skalenwert bei 41,90.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 86,96 Prozent alle notwendigen Fragen für die Auswertung der „Psychische Summenskala” beantwortet. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 42,24.

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	68	34	
		Anteil in %	89,47	82,93	
		Anteil 2 in %*	68,00	57,63	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,03	41,74	
		SD	11,97	12,59	
		CI	[40,19; 45,88]	[37,51; 45,97]	
		Range: Min.	19,45	19,49	
		Range: Max.	66,52	62,65	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	64	36	
		Anteil in %	91,43	94,74	
		Anteil 2 in %*	64,00	61,02	
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,45	44,81	
		SD	11,28	12,83	
		CI	[37,68; 43,21]	[40,62; 49,00]	
		Range: Min.	20,09	24,73	
		Range: Max.	63,77	65,04	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	58	30	
		Anteil in %	93,55	93,75	
		Anteil 2 in %*	58,00	56,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,43	44,01	
		SD	11,97	11,66	
		CI	[38,34; 44,51]	[39,84; 48,18]	
		Range: Min.	13,68	18,94	
		Range: Max.	61,05	61,06	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	62		
		Anteil in %	96,88		
		Anteil 2 in %*	62,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,68		
		SD	12,79		
		CI	[38,49; 44,86]		
		Range: Min.	15,21		
		Range: Max.	64,20		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	56		
		Anteil in %	93,33		
		Anteil 2 in %*	56,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,17		
		SD	12,62		
		CI	[37,86; 44,47]		
		Range: Min.	19,81		
		Range: Max.	65,26		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	62		
		Anteil in %	92,54		
		Anteil 2 in %*	62,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,80		
		SD	12,37		
		CI	[38,73; 44,88]		
		Range: Min.	19,03		
		Range: Max.	62,65		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	58		
		Anteil in %	92,06		
		Anteil 2 in %*	58,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,91		
		SD	11,15		
		CI	[39,04; 44,78]		
		Range: Min.	14,86		
		Range: Max.	63,15		
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Tabelle 13.12 gibt Auskunft über den **SF-6D-Gesamtindex**. Der SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) ist krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität im Form eins eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand bis „1“ (bestmöglicher Gesundheitszustand).

Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patientinnen Stichprobenmitglieder waren, wie viele von ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patientinnen alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung des SF-6D-Gesamtindex herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Indexwert. Darüber hinaus wird ausgewiesen, wie groß im Durchschnitt die Differenz zwischen den SF-6D-Indexwerten der aktuellen Befragung und der ersten Befragung nach dem Beitrittshalbjahr ausfällt. Da bislang nur die Erstbefragung vorgenommen wurde, sind hierzu in diesem Bericht noch keine Angaben möglich.

In der Kohorte 2007-1 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittshalbjahr 100 Patientinnen. 68 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 63 Patientinnen hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung des "SF-6D-Gesamtindex" notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patientinnen lag der Indexwert bei 0,61.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 46 Patientinnen ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 82,61 Prozent alle nötigen Fragen zur Ermittlung des „SF-6D-Gesamtindex” beantwortet und wurden so für die Auswertung des Index berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patientinnen lag bei 0,61.

Tabelle 13.12 SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patientinnen, an die ein Fragebogen verschickt wurde.0

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	40	29
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	73	29	23
		Anteil in %	73,00	72,50	79,31
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	29	21
		Anteil in %	94,52	100,00	91,30
		Anteil 2 in %*	69,00	72,50	72,41
	Indexwert	Mean	0,61	0,63	0,62
		SD	0,14	0,14	0,15
		CI	[0,58; 0,64]	[0,57; 0,68]	[0,56; 0,69]
		Range: Min.	0,32	0,30	0,33
		Range: Max.	0,93	0,89	0,92
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	-0,03
		CI		[-0,05; 0,03]	[-0,08; 0,01]
		Fallbasis		*25*	*18*
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*207*	*113*	*105*
2007-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	62	50
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	68	46	38
		Anteil in %	68,00	74,19	76,00
	für Skala auswertbar	Anzahl	63	38	35
		Anteil in %	92,65	82,61	92,11
		Anteil 2 in %*	63,00	61,29	70,00
	Indexwert	Mean	0,61	0,61	0,62
		SD	0,12	0,14	0,14
		CI	[0,58; 0,64]	[0,56; 0,65]	[0,58; 0,67]
		Range: Min.	0,32	0,36	0,40
		Range: Max.	0,89	0,89	0,96
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	0,00
		CI		[-0,05; 0,02]	[-0,04; 0,03]
		Fallbasis		*33*	*28*
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*226*	*135*	*127*

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2007-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	54	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	69	36	
		Anteil in %	69,00	66,67	
	für Skala auswertbar	Anzahl	67	34	
		Anteil in %	97,10	94,44	
		Anteil 2 in %*	67,00	62,96	
	Indexwert	Mean	0,61	0,62	
		SD	0,12	0,14	
		CI	[0,58; 0,63]	[0,57; 0,67]	
		Range: Min.	0,32	0,36	
		Range: Max.	0,89	0,95	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		0,00	
		CI		[-0,04; 0,05]	
		Fallbasis		*29*	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*249*	*229*	
2008-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	76	41	
		Anteil in %	76,00	69,49	
	für Skala auswertbar	Anzahl	69	37	
		Anteil in %	90,79	90,24	
		Anteil 2 in %*	69,00	62,71	
	Indexwert	Mean	0,62	0,62	
		SD	0,13	0,13	
		CI	[0,59; 0,65]	[0,58; 0,67]	
		Range: Min.	0,30	0,37	
		Range: Max.	0,97	0,89	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		0,00	
		CI		[-0,04; 0,05]	
		Fallbasis		*31*	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*229*	*216*	
2008-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	59	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	70	38	
		Anteil in %	70,00	64,41	
	für Skala auswertbar	Anzahl	65	37	
		Anteil in %	92,86	97,37	
		Anteil 2 in %*	65,00	62,71	
	Indexwert	Mean	0,62	0,69	
		SD	0,12	0,16	
		CI	[0,59; 0,65]	[0,64; 0,74]	
		Range: Min.	0,32	0,37	
		Range: Max.	0,85	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		0,05	
		CI		[-0,01; 0,11]	
		Fallbasis		*28*	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*209*	*181*	

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2009-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100	53	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	62	32	
		Anteil in %	62,00	60,38	
	für Skala auswertbar	Anzahl	57	28	
		Anteil in %	91,94	87,50	
		Anteil 2 in %*	57,00	52,83	
	Indexwert	Mean	0,62	0,65	
		SD	0,12	0,15	
		CI	[0,59; 0,66]	[0,60; 0,71]	
		Range: Min.	0,33	0,43	
		Range: Max.	0,93	0,97	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		0,00	
		CI		[-0,04; 0,04]	
		Fallbasis		*22*	
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*199*	*173*	
2009-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	64		
		Anteil in %	64,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	61		
		Anteil in %	95,31		
		Anteil 2 in %*	61,00		
	Indexwert	Mean	0,59		
		SD	0,14		
		CI	[0,56; 0,63]		
		Range: Min.	0,32		
		Range: Max.	0,89		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*220*		
2010-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	60		
		Anteil in %	60,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	57		
		Anteil in %	95,00		
		Anteil 2 in %*	57,00		
	Indexwert	Mean	0,59		
		SD	0,14		
		CI	[0,55; 0,63]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	0,97		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*219*		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder aus Auswertungsgruppe 1 und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitrittshalbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	67		
		Anteil in %	67,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	63		
		Anteil in %	94,03		
		Anteil 2 in %*	63,00		
	Indexwert	Mean	0,60		
		SD	0,13		
		CI	[0,57; 0,64]		
		Range: Min.	0,32		
		Range: Max.	0,89		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*205*		
2011-1	**Stichprobenmitglieder insgesamt**	Anzahl	100		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	63		
		Anteil in %	63,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	60		
		Anteil in %	95,24		
		Anteil 2 in %*	60,00		
	Indexwert	Mean	0,61		
		SD	0,12		
		CI	[0,58; 0,64]		
		Range: Min.	0,37		
		Range: Max.	0,96		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
	Patientinnen in Auswertungsgruppe 1	*Anzahl*	*192*		

Anhang A: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Evaluationsbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von Brustkrebs herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um Datensätze, die jeweils für eine Patientin erhoben wurden:

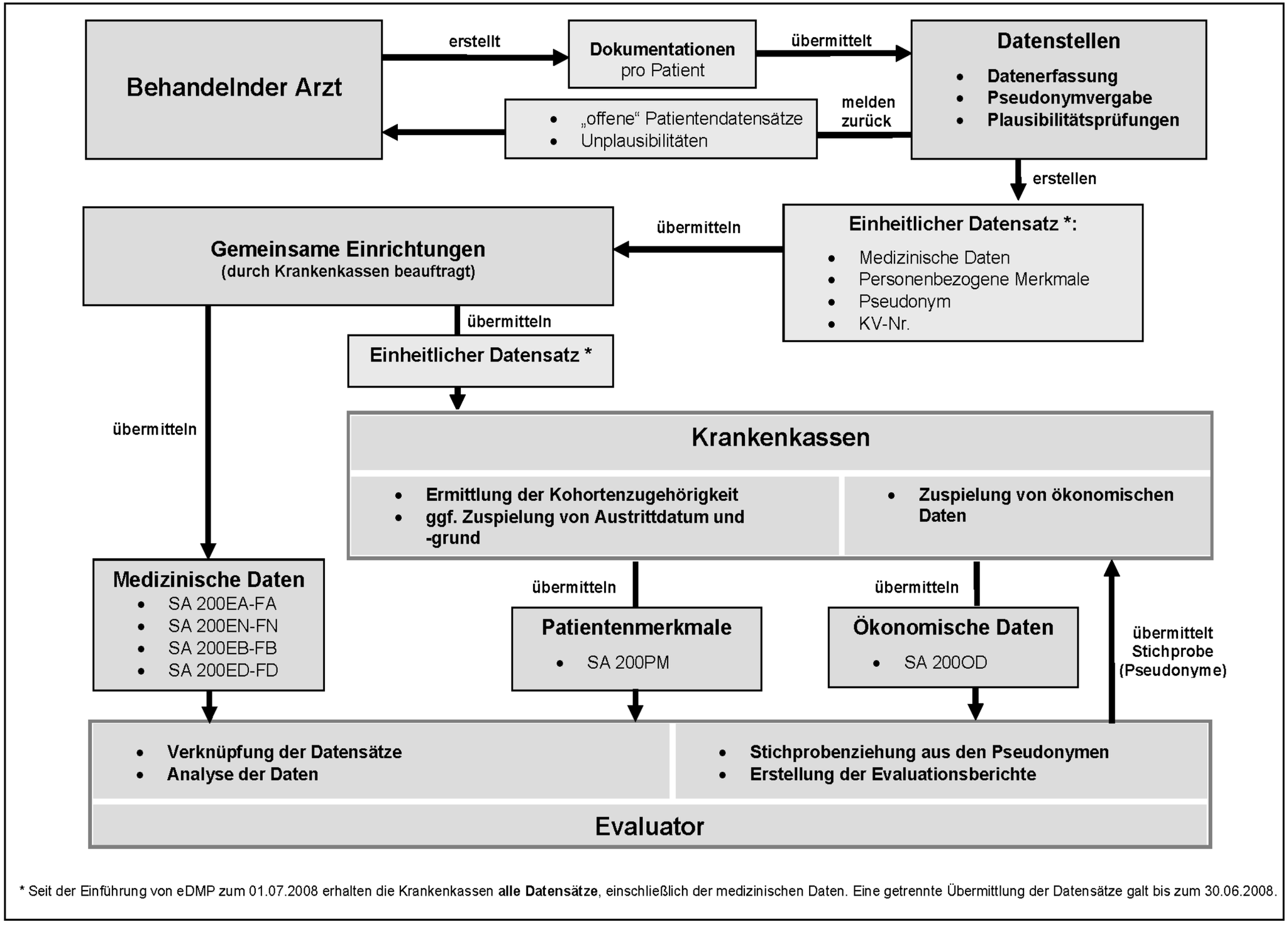
- Patientinnenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung A.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation der DMP Brustkrebs von AOK, Seekrankenkasse und Knappschaft.

A.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung einer Patientin in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten. Für Patientinnen ab der Kohorte 2006-2 werden darüber hinaus Datensätze aus der Erhebung zur subjektiven Lebensqualität ausgewertet.

Abb. A.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP Brustkrebs unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärzlichen Vereinigung (KV) (Regelfall - ab eDMP



* Seit der Einführung von eDMP zum 01.07.2008 erhalten die Krankenkassen **alle Datensätze**, einschließlich der medizinischen Daten. Eine getrennte Übermittlung der Datensätze galt bis zum 30.06.2008.

Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) für Brustkrebs ab Juli 2009 gibt es nur noch einen einheitliche Datensatz, der alle erhobenen medizinischen Behandlungsdaten sowie die personenbezogenen Merkmale enthält.[29] Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Brustkrebs finden die Satzartbeschreibungen SA200EA/FA, SA200EN/FN, SA200EB/FB sowie SA200ED/FD[30] Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA200ED/SA200FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze" bis zum Berichtshalbjahr 2009-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 200EA/FA, SA200 EN//FN sowie SA200EB/FB übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2009-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA200ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jeder Patientin vorhandenen **Patientinnenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientinnenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patientin fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientinnenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 200 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz" bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass eine Patientin in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für sie eine gültige „Erstdokumentation" vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientinnenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patientinnen. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patientinnen teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 200 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**").

Der damit beschriebene Datenfluss ist schematisch in Abbildung 1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2006-2 werden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen **Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität** bei Patientinnen der Auswertungsgruppe 1 ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen. Befragt wird die im vorigen Absatz bereits beschriebene Stichprobe von Patientinnen[31]. Die Kasse ermittelt dazu, für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste, die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patientinnen den Fragebogen. Die Patientinnen senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmerinnen" und „Patientinnen" gesprochen und nicht von „Fällen". Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientinnenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit die Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patienteninnenbezogenen Auswertung würde hingegen die Patientin weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Die Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren" Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patienteninnenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: Wird in einem bestimmten DMP eine Teilnehmerin der Kohorte 2004-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass sie sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat die betreffende Patientin „Vorzeiten" in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patientinnen dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres" zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1". Dadurch ergeben sich zwei Besonderheiten. Erstens werden die Patientinnen verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr" um ein Jahr jünger ausgewiesen. Zweitens kann eine unveränderte Patientinnengruppe bei den berechneten Mittelwerten innerhalb eines Auswertungsjahres nicht „altern", da sich die vollendeten Lebensjahre auf den Stichtag 1.1. des Auswertungsjahres beziehen. Unterschiedliche Mittelwerte im ersten und zweiten Halbjahr eines Kalenderjahres sind daher darauf zurückzuführen, dass sich durch das Ausscheiden von Patientinnen die Zusammensetzung der Restkohorte ändern kann.

[29] Bis zum 30.06.2009 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz" in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz" für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatensatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a"- und „b"-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patientinnen bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

[30] Das „E" steht dabei für „Erstdokumentation", das „F" für „Folgedokumentation". Mit den Buchstaben „D" werden diejenigen Dokumentation gekennzeichnet, die sich auf die Zeit nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen beziehen.

[31] In den Berichten, die vor dem 30.September 2012 erstellt wurden, wurden alle Patientinnen für die Stichprobenziehung zu den ökonomischen Auswertungen berücksichtigt. Diese Systematik wurde im Juni 2011 umgestellt: ab der Kohorte 2011-1 wird die Stichprobe für die ökonomische Auswertungen nur noch aus den Mitgliedern der Auswertungsgruppe 1 gezogen.

A.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung kam es zu Abweichungen vom oben exemplarisch beschriebenen Datenfluss. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.[32] Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen ein Verstoß gegen die Auswertungsanforderungen laut Rechenregeln vorlag, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden „**Komplett-Dubletten**“ aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden „**Auswertungsdubletten**“ aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung **(„Matching“)** von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

[32] Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientinnenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patientinnen ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorten und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der zweitgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patientinnen nicht mehr Programmteilnehmerinnen waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patientinnen rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine **Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf** vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis waren die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (je nach Antragsregion bis zum Berichtshalbjahr 2011-1)
- Sie wurden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung, die sich auf bereits veröffentliche Kohorten beziehen wurden ignoriert.

A.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für eine DMP-Teilnehmerin für das Beitrittshalbjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kommt es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu (prozessbedingten) Abweichungen von diesem Schema. Wie in diesen Sonderfällen zu verfahren ist, wurde für die Evaluationsberichte zum Krankheitsbild Brustkrebs in den Berechnungsvorschriften des BVA erstmalig für die Berichte zum 1.7.2008 definiert und wird in den beiden folgenden Abschnitten beschrieben.

A.3.1 Präoperative und postoperative Dokumentationen

Anders als beispielsweise in den DMP zur Behandlung Diabetes mellitus Typ 2 und Typ 1 oder koronare Herzkrankheiten sind im DMP zur Behandlung von Brustkrebs zwei Arten von Erstdokumentationen zu unterscheiden: Die prä- und die postoperative Erstdokumentation (ED). In den aktuell gültigen Berechnungsvorschriften ist der Umgang mit diesen beiden Dokumentationstypen wie folgt geregelt: Da sowohl die prä- als auch die postoperative ED auf demselben Dokumentationsbogen erfolgen und dieselbe Datenstruktur aufweisen, ist zunächst die eindeutige Zuordnung zu klären:

Als „präoperativ“ gelten alle ED wenn dies als aktueller Behandlungsstatus vermerkt ist (SA200EA/EN), bzw. wenn als Behandlungsstatus „OP geplant“ oder „OP nicht geplant“ angegeben ist (SA200EB).

Als „postoperativ“ gelten ED wenn dies als aktueller Behandlungsstatus vermerkt ist (SA200EA/EN), bzw. laut Behandlungsstatus Primärtumor/kontralateraler Tumor „postoperativ“ vermerkt ist (SA200EB).

Ebenfalls als „postoperativ“ gelten Dokumentationen, in denen weder „präoperativ“ noch „OP geplant“ oder „OP nicht geplant“ oder „postoperativ“ angegeben ist, aber Daten zur Art der erfolgten operativen (SA200EB) bzw. chirurgischen (SA200EA/EN)Therapie angegeben sind

Bei widersprüchlichen Angaben zum prä/postoperativen Status innerhalb eines Dokumentationsbogens gilt: „postoperativ“ sticht „präoperativ“: Wenn nach o.g. Kriterien eine ED sowohl als „präoperativ“ als auch als „postoperativ“ eingeordnet würde, wird sie als „postoperativ“ gewertet. Alle ED, die nach o.g. Kriterien weder als prä- noch als postoperativ zugeordnet werden können, gelten als nicht zuordenbar und werden in den Auswertungen ignoriert

A.3.2 Dokumentationen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für eine DMP-Teilnehmerin für das Beitrittshalbjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kommt es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu prozessbedingten Abweichungen von diesem Schema. In diesen Sonderfällen wird wie folgt verfahren:

- **Folgedokumentationen bereits im Beitrittshalbjahr**
  Liegen für das Beitrittshalbjahr einer Patientin eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, wurden diese dem darauf folgenden Halbjahr zugeordnet. Führte dies dazu, dass dem 2. Halbjahr zwei oder mehr Folgedokumentationen zugerechnet wurden, galten die Regeln aus Tabelle A.3.2.1
- **Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**
  Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtshalbjahr vor, das vor dem Beitrittshalbjahr oder nach dem Austrittshalbjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **Postoperative Erstdokumentationen im 2. Halbjahr oder später**[33]
  Lag eine postoperative ED im Beitrittshalbjahr vor, eine zweite postoperative ED im 2. Halbjahr oder später, wurde diese behandelt wie eine Folgedokumentation. Lagen für dieses Halbjahr bereits eine oder mehrere „echte“ Folgedokumentationen vor, fanden die Regeln aus Tabelle A.3.2.1 Anwendung.
- **Zwei oder mehr Erstdokumentationen im Beitrittshalbjahr**[34]
  a) Bei Vorliegen von zwei oder mehr prä- bzw. zwei oder mehr postoperativen ED in einem Halbjahr gelten die Kriterien zum Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Halbjahr wie in Tabelle A.3.2.1 definiert. Die folgenden Regeln greifen nach einer solchen etwaigen Bereinigung.

  b) Liegt im Auswertungszeitraum ausschließlich eine prä- oder ausschließlich eine postoperative ED vor, wird die vorliegende Dokumentation verwendet.

  c) Liegt spätestens im ersten Folgehalbjahr eine postoperative ED vor, die einer präoperativen ED des Beitritthalbjahres zuzuordnen ist, so werden die Daten aus präoperativer und postoperativer ED „fusioniert“. Hinsichtlich des Befundstatus (d.h. Angaben zu: pT, pN, M, Grading, Resektionsstatus, Rezeptoorstatus, Anzahl entfernter und Anzahl befallener Lymphknoten) gilt dabei, dass eine postoperative ED eine präoperative ED sticht, da davon auszugehen ist, dass die Angaben hierzu nach der OP valider sind als z.B. die Angaben, die lediglich über eine Biopsie gewonnen wurden. Bei allen übrigen Daten ist gemäß Tabelle A.3.2.1 zu verfahren, d.h. bspw. eine Strahlentherapie gilt als durchgeführt, wenn dies in einer der EDs angegeben ist, unabhängig davon ob dies in der präoperativen oder postoperativen ED der Fall ist.

[33] Für die letzte Kohorte ist der Einbezug von etwaigen postoperativen EDs definitionsgemäß nicht möglich (keine Angaben zum 1. Folgehalbjahr).

[34] Für die letzte Kohorte ist der Einbezug von etwaigen postoperativen EDs definitionsgemäß nicht möglich (keine Angaben zum 1. Folgehalbjahr).

Tabelle A.3.2.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr
Lokalisation rechts,links beidseitig	als „beidseitig“ zu werten, wenn mindestens in einer Dokumentation „rechts“ UND in mindestens einer Dokumentation „links“ angekreuzt ODER in mindestens einer Dokumentation „beidseitig“ angekreuzt. Ansonsten gilt angekreuzte Seite, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert.
Brusterhaltende Therapi	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde und gleichzeitig keine Angaben zu einer Mastektomie in einer ED vorliegt. Sofern eine Angabe zur Mastektomie vorliegt, ist Mastektomie und nicht BET zu werten.
pT –Stadien	höchster dokumentierter Wert zu werten
pN –Stadien	höchster dokumentierter Wert zu werten
M –Stadien	höchster dokumentierter Wert zu werten
Grading	höchster dokumentierter Wert zu werten
Resektionsstatus	höchster dokumentierter Wert zu werten
Rezeptorstatus	als „positiv“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Axilliäre Lymphonodektomie	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Anzahl entfernter Lymphknoten	höchste dokumentierte Anzahl zu werten
Anzahl befallener Lymphknoten	höchste dokumentierte Anzahl zu werten
Strahlentherapie	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde; („andauernd“, regulär abgeschlossen“, „vorzeitig beendet“ sind als „durchgeführt“ zu werten)
Bestrahlte Region: Mamma	als beidseitig zu werten, wenn mindestens in einer Dokumentation „rechts“ UND in mindestens einer Dokumentation „links“ angekreuzt“ ODER in mindestens einer Dokumentation „beidseitig“ angekreuzt. Ansonsten gilt angekreuzte Seite, wenn in mindestens einer Dokumentation in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Bestrahlter Region: Brustwand	als beidseitig zu werten, wenn mindestens in einer Dokumentation „rechts“ UND in mindestens einer Dokumentation „links“ angekreuzt“ ODER in mindestens einer Dokumentation „beidseitig“ angekreuzt. Ansonsten gilt angekreuzte Seite, wenn in mindestens einer Dokumentation in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Mastektomie	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Chemotherapie	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde („andauernd“, regulär abgeschlossen“, „vorzeitig beendet“ sind als durchgeführt zu werten)
Kriterien für niedriges Risiko (aus den medizinischen Daten; Alter wird aus PM-Daten zugespielt): - Karzinom kleiner gleich 2 cm - hochdifferenziert (Grading G1) - rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+) - nodalnegativ	Medizinische Kriterien für niedriges Risiko erfüllt, wenn gleichzeitiges Vorliegen in **allen postoperativen Dokumentationen** in einem Auswertungshalbjahr. (sofern ausschließlich präoperative Dokumentationen vorliegen: erfüllt, wenn gleichzeitiges Vorliegen in alle präoperativen Dokumentationen)
Datum der Histologie	Das **am weitesten zurückliegende Datum** zum Zeitpunkt der Subgruppenbildung wird ausgewertet
Datum des gesicherten Nachweises	Das **am weitesten zurückliegende Datum** zum Zeitpunkt der Subgruppenbildung wird ausgewertet
Lokalrezidiv/ Lokoregionäres Rezidiv	gilt, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Primärtumor	gilt, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Kontralateraler Brustkrebs	gilt, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Fernmetastasen	gilt, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Lokalisation der Metastasen: Leber	gilt, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Lokalisation der Metastasen: Lunge	gilt, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Lokalisation der Metastasen: Knochen	gilt, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Lokalisation der Metastasen: Andere	gilt, wenn in mindestens **einer** der Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert
Lokalisation der Metastasen: Keine	gilt, wenn in mindestens **einer** Dokumentationen in einem Auswertungshalbjahr dokumentiert. Wird ignoriert, sofern in mindestens einer Dokumentation eine andere Lokalisation dokumentiert.

A.4 Erläuterung zu Klassifikationen bei Brustkrebs

Bösartige Neubildungen können von den verschiedensten Gewebearten ausgehen und sind zumeist durch ihr schnelles, ungehemmtes, infiltrierendes (in das umgebende Gewebe eindringendes) Wachstum sowie durch die Absiedlung von Tochtergeschwülsten (Metastasen) über die Lymphwege (Lymphknotenmetastasen) oder Blutgefäße (Organmetastasen) gekennzeichnet. Tumore, die von Haut- und Schleimhäuten – dazu gehören beispielsweise auch Drüsengänge – ausgehen, werden als Karzinome bezeichnet. Zur Entscheidung über die adäquate Behandlung sowie zur Beurteilung der Prognose bedarf es bei allen Krebserkrankungen einer differenzierten Einteilung der Tumoren. Beim Brustkrebs (Mammakarzinom) kommen hierfür in erster Linie zwei Einteilungen zum Einsatz. Zunächst das so genannte Staging, die Stadieneinteilung nach der TNM-Klassifikation. Das T steht dabei für den primären Tumor, dessen Ausdehnung in Stufen von 0 bis 4 eingeteilt wird. Das N steht für Noduli, (Lymph-)Knoten, bzw. deren lokalen metastatischen Befall mit Tumorzellen, der in drei Stufen eingeteilt wird. Das M steht für (Fern-)Metastasen, bzw. deren Vorhanden- (M1) oder Nichtvorhandensein (M0). Insgesamt ist somit eine Vielzahl von Kombinationen, z.B. T3N2M1, möglich, wobei das Vorhandensein von lokalen (Lymphknoten-)Metastasen oder gar Fern- oder Organmetastasen prognostisch weitaus ungünstiger ist, als deren Fehlen.

Das Staging entscheidet wesentlich über die Art der Therapie. In Frage kommt dabei die operative Entfernung der Tumorgewebes, der Brustdrüse oder gar der gesamten Brust (Ablatio) durch den Gynäkologen, eine strahlentherapeutische Behandlung oder eine Behandlung mit Zellgiften, eine Chemo- oder Zytostatikatherapie. Diese drei Therapiemodalitäten können auch in Kombination erfolgen, wobei die Reihenfolge dabei je nach individuellem Befund ganz unterschiedlich sein kann.

Zusätzlich zur allgemeinen, von der Gewebsart der Tumorzellen unabhängigen Einteilung nach dem TNM-Schema, erfolgt unter anderem beim Mammakarzinom eine zusätzliche Einteilung nach der Art des Tumorzellgewebes, das sog. Grading. Dabei wird in 4 Stufen nach den Grad der Differenzierung unterschieden. Ein hohes Maß an Differenzierung, bzw. eine hohe Ähnlichkeit zum Ausgangsgewebe, weist dabei auf ein eher langsameres Wachstum, oftmals aber auch auf ein schlechteres Ansprechen auf Zytostatika hin, während ein niedriges Maß an Differenzierung oftmals auf schnelles Wachstum und Metastasierung, aber auch auf gutes Ansprechen auf Zystostatika hinweist.

Neben dem Staging und Grading wird bei der feingeweblichen Untersuchung (Histologie) auch der Einbruch von Tumorzellen in Lymph- (L-Klassifikation) und Blutgefäße (V-Klassifikation) sowie der Schnittrand der operativ entfernten Tumormasse hinsichtlich dessen An- oder Abwesenheit von Tumorzellen (Entfernung im Gesunden als Ziel) (R-Klassifikation) in jeweils vier Abstufungen beurteilt.

Um noch differenzierter über Therapie und Prognose der Brustkrebserkrankung entscheiden zu können, werden die Tumorzellen mit laborchemischen oder immunhistochemischen Methoden hinsichtlich ihrer Eigenschaften (z.B. Oberflächenrezeptoren, Enzymaktivitäten) untersucht. So ist insbesondere die Expression von Hormon- (Östrogen-)rezeptoren auf den Tumorzellen ein wichtiger Indikator. In diesen Fällen kann der Einsatz von Östrogenrezeptorenblockern das Tumorwachstum bremsen.

A.4.1 TNM-Klassifikation der Brust in Detail

(Der Zusatz "p" vor T bzw. N bedeutet postoperativ, ohne Zusatz: klinisch, d.h. Tastbefund. Die Zusätze hinter pN1b "i" bis "iv" sind die römischen Ziffern I bis IV)

A.4.1.1 pT - Primärtumor

- **Tx** - Primärtumor kann nicht beurteilt werden
- **T0** - Kein Anhalt für Primärtumor
- **pTis** - Carcinoma in situ: Intraduktales Karzinom oder lobuläres Carcinoma in situ oder M. Paget der Mamille ohne nachweisbaren Tumor
- **pT1** - Tumor bis 2 cm in größter Ausdehnung
- **pT1a** - Tumor bis 0,5 cm in größter Ausdehnung
- **pT1b** - Tumor 0,5 cm bis 1 cm in größter Ausdehnung
- **pT1c** - Tumor 1 cm bis 2 cm in größter Ausdehnung
- **pT2** - Tumor 2 cm bis 5 cm in größter Ausdehnung
- **pT3** - Tumor mehr als 5 cm in größter Ausdehnung
- **pT4** - Tumor jeder Größe mit direkter Ausdehnung auf die Brustwand oder die Haut
- **pT4a** - Mit Ausdehnung auf die Brustwand
- **pT4b** - Mit Ödem (einschließlich Apfelsinenhaut), Ulzeration der Brusthaut oder Satellitenmetastasen der Haut der gleichen Brust
- **pT4c** - Kriterien 4a und 4b gemeinsam
- **pT4d** - Entzündliches (inflammatorisches) Mammakarzinom

Zusätze:

- **m** - multifokal/multizentrisch: mehrere Tumorherde in einer Brust.
- **r** - Rezidiv, Wiederaufflackern der Tumorerkrankung.
- **y** - während oder nach multimodaler (=Chemo- u/o Strahlentherapie) Vorbehandlung.

A.4.1.2 pN - Regionäre Lymphknoten

- **Nx** - Regionäre Lymphknoten können nicht beurteilt werden
- **pN0** - Keine regionären Lymphknoten befallen
- **pN1** - Metastasen in beweglichen ipsilateralen axillären Lymphknoten
- **pN1a** - Nur Mikrometastasen (keine größer als 0.2 cm)
- **pN1b** - Metastase(n) in Lymphknoten, zumindest eine größer als 0.2 cm
- **pN1bi** - Metastasen in 1 - 3 Lymphknoten, wenigstens eine größer als 0.2 cm, aber alle kleiner als 2 cm
- **pN1bii** - Metastasen in 4 oder mehr Lymphknoten, wenigstens eine größer als 0.2 cm, aber alle kleiner als 2 cm
- **pN1biii** - Ausdehnung der Metastasen über die Lymphknotenkapsel hinaus, alle kleiner als 2 cm in größter Ausdehnung
- **pN1biv** - Metastasen in Lymphknoten, 2 cm oder mehr in größter Ausdehnung
- **pN2** - Metastasen in ipsilateralen axillären Lymphknoten, untereinander verbacken oder in andere Strukturen fixiert
- **pN3** - Metastasen in ipsilateralen Lymphknoten entlang der A. mammaria interna

Zusätze:

- **SN** - Sentinel Node (Wächterlymphknoten). Befund bezieht sich auf den/die entnommenen Wächterlymphknoten.
- **mi** - Mikrometastase, sehr kleine Metastase

Bei positiven axillären Lymphknoten sollte die Anzahl der befallenen Lymphknoten im Verhältnis zur Gesamtzahl der entfernten Lymphknoten angegeben werden. (x/y)

A.4.1.3 M - Fernmetastasen

- **Mx** - Das Vorliegen von Fernmetastasen kann nicht beurteilt werden
- **M0** - Keine Fernmetastasen
- **M1** - Fernmetastasen

A.4.1.4 Ergänzungen

Die Stadieneinteilung wird durch das histologische Grading ergänzt:

- **G1** - Gut differenziert
- **G2** - Mäßig differenziert
- **G3** - Schlecht differenziert
- **G4** - Undifferenziert (entdifferenziert)

Weitere Ergänzungen:

L - Lymphgefäßeinbruch

- **LX** - Lymphgefäßinvasion kann nicht beurteilt werden
- **L0** - kein Nachweis einer Lymphgefäßinvasion (also keine Tumorzellen in Lymphgefäßen nachgewiesen)
- **L1** - Lymphgefäßinvasion (also Tumorzellen in Lymphgefäßen nachgewiesen)

V - Blutgefäßeinbruch

- **V** - Blutgefäß-(Venen-)einbruch:
- **VX** - Blutgefäßinvasion kann nicht beurteilt werden
- **V0** - kein Nachweis von Blutgefäßinvasion (also keine Tumorzellen in Blutgefäßen nachgewiesen)
- **V1** - Blutgefäßinvasion (also Tumorzellen in Blutgefäßen nachgewiesen)

R - Resektionsrand (Absetzungsrand (Schnittrand) bei der Operation)

- **RX** - Resektionsrand kann nicht beurteilt werden
- **R0** - Kein Residualtumor: Resektionsrand ist frei von Tumor (der Tumor wurde vollständig (mit einem Sicherheitssaum) im Gesunden entfernt)
- **R1** - Mikroskopischer Residualtumor: Tumor reicht bis an den Resektionsrand (der Tumor wurde wahrscheinlich nicht vollständig im Gesunden entfernt oder reicht gerade bis an den Rand (ohne Sicherheitssaum).
- **R2** - Makroskopischer Residualtumor

Anhang B: Glossar

Adjuvante Therapie – Als adjuvante Therapie werden ergänzende oder unterstützende Therapiemaßnahmen bezeichnet. Speziell bei Krebserkrankungen handelt es sich um eine Therapie, die nach der operativen Entfernung der erkennbaren Tumoranteile durchgeführt wird, um mögliche, jedoch noch nicht nachweisbare Absiedlungen des Tumors zu bekämpfen und auf diese Weise die Heilungschancen zu verbessern.

Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung) – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

Antiöstrogene – Substanzen, die durch Bindung an den Hormonrezeptor (Rezeptorblocker) die Wirkung der Östrogene (weibliches Sexualhormon) an den Erfolgsorganen kompetitiv hemmen oder modulieren.

Antragsregion – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

arithmetisches Mittel – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

Aromatasehemmer – Unterbinden durch Hemmung eines Enzyms (Aromatase) die Biosynthese von Östrogenen und wirken damit als Antiöstrogene. Sie werden als Zytostatika bei hormonpositiven Tumoren der Brustdrüse eingesetzt. Zusätzlich zur Chemotherapie erfolgt bei rezeptorpositiven Tumoren zumeist eine Antihormon-Behandlung mit selektiven Östrogenantagonisten wie Tamoxifen oder Aromatasehemmern.

auswertbare Patientinnen – Patientinnen, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmerinnen sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

Auswertungs(halb)jahr – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientinnenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmerinnen erfolgen.

Axilladissektion – Chirurgische Entfernung von Weichteilgewebe oder Lymphknoten aus der Achselhöhle.

axillär – Als Axilla (Achsel) wird die gesamte Schulter im engeren Sinne jedoch die Achselhöhle bezeichnet. In der Achselhöhle (axillär) finden sich neben den Gefäßbahnen (Nerven, Arterien, Venen) und Schweiß- und Talgdrüsen (Achseldrüsen) lokale Organe der Immunabwehr Lymphbahnen und -knoten.

Axilläre Lymphonodektomie - Unter der axillären Lymphonodektomie (auch Axilladissektion) versteht man die Entfernung von Lymphknoten aus der Achselhöhle (Axilla). Sie wird als Alternative oder Ergänzung zur Entfernung des Wächterlymphknotens (Sentinel-Node-Biopsie) im Rahmen der chirurgischen Therapie des Mammakarzinoms durchgeführt. Das Ergebnis der feingeweblichen (histologischen) Untersuchung der entfernten Lymphknoten entscheidet je nach Befall bzw. Anzahl der Lymphknoten mit Tumorzellen über die weitere Therapie und Prognose.

Beitrittshalbjahr – Kalenderhalbjahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

CI (confidence interval) – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

DMP (Disease-Management-Programm[e]) – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

ED – siehe Erstdokumentation

Erstdokumentation – Mit der Einschreibung der Patientin in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

Erstmanifestation – Erstmaliges Erkennbarwerden einer Erkrankung.

EZ (Eintrittszeitpunkt) – In der Evaluation werden jeweils alle Patientinnen, deren Eintrittszeitpunkt in das Programm im selben Kalenderhalbjahr liegt, in eine Kohorte bzw. Halbjahreskohorte zusammengefasst.

FD – siehe Folgedokumentation

Fernmetastasen – Als Metastasen im engeren Sinne werden Absiedlungen eines Tumors in entferntem Gewebe bezeichnet. Fernmetastasen entstehen, wenn Tumorzellverbände mit dem Blut- oder Lymphstrom in entfernte Organe gelangen und dort weiterwachsen. Alternativ können Fernmetastasen auch durch Abtropfung oder Abklatschung von Tumorzellen in Körperhöhlen entstehen.

Folgedokumentation – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

GnRH-Analoga – Ein GnRH-Analogon (gonadotropine releasing hormone, ein Hormon in der Kette der Sexualhormonproduktion) ist ein Arzneistoff, der zur Unterdrückung der Hormonproduktion in den Eierstöcken führt. Sie werden bei prämenopausalen Frauen gegeben, die einen hormonrezeptorpositiven Brustkrebs haben.

Gx-gradig – Anhand der mikroskopischen Gewebsuntersuchung (Histologie) wird der Grad der Differenziertheit (grading) des Tumorgewebes bestimmt. Hierbei wird mit G1 gut, mit G2 mäßig, mit G3 schlecht und mit G4 nicht differenziertes Tumormaterial bezeichnet.

Häusliche Krankenpflege – In der Wohnung der Patientinnen erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungspflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

Heilmittel – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen od. einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) u. Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

Hilfsmittel – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

Histologie - Die Histologie ist die Wissenschaft von den biologischen Geweben. Der Histologe/Pathologe untersucht Gewebeproben. Zu den Aufgaben der Histologie gehört u.a. die mikroskopische Diagnose und Klassifizierung von Tumoren.

invasiver Tumortyp – Im Gegensatz zum verdrängendem Wachstum wächst ein invasiver Tumor in die umliegenden Gewebe ein und zerstört es dabei.

ipsilateral – Auf der gleichen Seite liegend, z.B. beim Auftreten eines Tumorrezidivs. Im Gegensatz zu auf der entgegengesetzten Seite liegend (kontralateral).

Karzinom - Karzinome sind Krebserkrankungen, die vom Epithel (Haut, Schleimhäute, Drüsengewebe) ausgehen. Daraus ergibt sich eine weitere Differenzierung, je nach Art des entarteten Epithels (z.B. Lunge, Magen, Darm, Brust). Karzinome machen circa 80% aller bösartigen Tumore aus.

Kohorte bzw. Halbjahreskohorte – Gesamtheit der Teilnehmerinnen eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patientinnen, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

Kollektiv – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patientinnen einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

Konfidenzintervall – siehe CI

Krankengeld – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstausfall ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

Lymphadenektomie – Chirurgische Entfernung von Lymphknoten.

Mamma – Die weibliche Brust mit der Brustdrüse. Sie besteht aus ca. 15 Einzeldrüsen, Bindegewebezügen u. einem individuell verschieden großen Anteil an Fettgewebe.

Mastektomie – Operative Entfernung der ganzen Brust (Brustamputation). Bei der subkutanen Mastektomie handelt es sich um die Entfernung nur des Brustdrüsengewebes unter Belassung der Brusthaut. Die Brust wird sofort wieder rekonstruiert, meist mit körperfremdem Gewebe. Bei der eingeschränkten, radikalen Mastektomie - auch erweiterte Mastektomie genannt - werden zusätzlich zum Brustdrüsengewebe und einem Teil der Brusthaut in der Regel auch ca. 10-15 Lymphknoten im Bereich der Achselhöhle entfernt. Bei der radikalen Mastektomie handelt es sich um eine Operationsmethode, die nur noch bei fortgeschrittenem Brustkrebs angewandt wird. Bei ihr werden zusätzlich der kleine und große Brustmuskel ganz oder teilweise entfernt.

Mean – siehe arithmetisches Mittel

Median – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

Medizinische Datensätze – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 200 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 200 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 200 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 200 FN.

Metastasen – Krankheitsherd, der durch die Verschleppung von Tumorzellen aus einem Primärtumor entsteht. Eine Metastasierung kann hämatogen, d.h. über den Blutweg, oder lymphogen, d.h. mit dem Lymphstrom erfolgen. Beim Brustkrebs sind die häufigsten Metastasenorte die Lymphknoten, die Haut, das Skelettsystem, , die Lunge, die Leber, und das zentrale Nervensystem. Es entstehen bösartige Tochtergeschwülste.

Neoadjuvante Therapie – Mit diesem Begriff wird eine Chemo-, Strahlen- oder Hormontherapie bezeichnet, die vor einer Operation durchgeführt wird, um die Tumormasse zu verringern und dadurch die Erfolgschancen für eine operative Tumorentfernung zu erhöhen.

Neoplasie – Es handelt sich um eine gewebliche Neubildung in Form eines Überschusswachstums von körpereigenem Gewebe. Neoplasien können jegliche Art von Gewebe betreffen, sie können benigne (gutartig) oder maligne (bösartig) sein. Je nach Ort (Lokalisation) des Tumors und der Funktion des durch ihn geschädigten Gewebes kann es zu einer Fehlfunktion von Organen mit Beeinträchtigung des Gesamtorganismus bis zum Tod kommen. Bösartige Neoplasien sind die Ursache der Krankheit Krebs.

nodalnegativ – Keine von Tumorzellen befallenen Lymphknoten (Noduli) vorhanden. Prognostisch günstig.

OD-Daten – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmerinnen verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientinnenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmerinnen vor. Diese Daten werden als Satzart 200 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patientin und Jahr vor.

Ovariektomie – Operative (chirurgische) Entfernung eines oder beider Eierstöcke (Ovarien). Wird besonders bei hormonempfindlichen Tumoren, im speziellen bei Brustkrebs, durchgeführt und wirkt sich auf den Verlauf günstig aus, sofern die Tumorzellen hormonempfindlich sind.

Ovarialfunktion – Funktionen der weiblichen Keimdrüsen (Eierstöcke, Ovarien). Es ist hierbei zu unterscheiden zwischen der generativen (Produktion von befruchtungsfähigen Eiern) und der vegetativen (Hormonbildung: Östrogene und Gestagene) Funktion.

PM-Daten – Patientinnenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientinnenmerkmale wie das Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

Primärtumor – Der zuerst (vor etwaigen Tochtergeschwülsten) entstandene Tumor.

postmenopausal - Lebensabschnitt der Frau, der sich den Wechseljahren (Klimakterium) anschließt und definitionsgemäß ein Jahr nach der letzten spontanen Regelblutung (Menopause) beginnt.

prämenopausal - Abschnitt der Wechseljahre der Frau (Klimakterium) vor der letzten spontanen Regelblutung / Menstruation (Menopause) mit unregelmäßigen Blutungen.

Programmteilnehmerinnen – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

pTx-Tumor – Einteilung der postoperativen (Rest-)Tumorgröße innerhalb des TNM (Tumor, Noduli [Lymphknotenmetastasen], Metastasen) Klassifikationsschemas. Dabei bedeutet pT1 Tumor bis 2 cm in größter Ausdehnung, pT2 Tumor bis 5 cm in größter Ausdehnung, pT3 Tumor mehr als 5 cm in größter Ausdehnung und pT4 Tumor jeder Größe mit Ausdehnung auf Brustwand oder Haut.

Resektion - Die Resektion ist die operative Entfernung kranker Gewebeteile eines Organs oder auch eines Tumors. Die Resektion wird unterschieden von der Exstirpation (Entfernung des ganzen Organs).

Restkohorte – Gesamtheit der Patientinnen einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmerinnen sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

Rezeptorpositiv – Vorhandensein von Andockstellen (Rezeptoren) für Hormone an Gewebszellen Die Bestimmung von Hormonrezeptoren bei Brustkrebs ist bedeutsam für die unterstützende (adjuvante) oder lindernde (palliative) Therapieentscheidung. Man unterscheidet Östrogen-(E) und Progesteronrezeptoren (Pr). Patientinnen vor Eintritt der Wechseljahre (prämemopausale) weisen zu etwa 50 bis 60 %, Patientinnen nach Eintritt der Wechseljahre (postmenopausale) zu 70 bis 80 % Östrogenrezeptoren auf. Diese so genannten rezeptorpositiven Fälle wurden bisher im Hinblick auf den Verlauf der Erkrankung (Prognose) günstiger eingeschätzt als die rezeptornegativen Tumoren.

Rezidiv – Bei einem Rezidiv handelt es sich um ein Wiederauftreten („Rückfall“) einer Krankheit, einer psychischen Störung oder deren Symptomen nach einer Behandlung, die zeitweilig erfolgreich war oder nach spontaner Rückbildung (Remission). Der Begriff Rezidiv spielt bei der Behandlung von Krebs eine wichtige Rolle. Ursache ist meist eine unvollständige Entfernung des Tumors, die nach einiger Zeit zu einem erneuten Auftreten der Krankheit führen kann. Wer in den fünf Jahren nach der Behandlung eines Tumors kein Rezidiv erfährt, gilt nach allgemeiner Norm als geheilt. Einige Tumoren können aber auch nach längerer Zeit ein Rezidiv verursachen.

Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV) – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidität) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

Rx-Resektion – Die R-Klassifikation beurteilt die Schnittränder des Tumors. Dabei bedeutet RX , dass der Resektionsrand nicht beurteilt werden kann; R0, dass kein Residualtumor vorhanden, bzw. der Resektionsrand frei von Tumor ist und somit der Tumor vollständig (mit einem Sicherheitssaum) im Gesunden entfernt wurde; R1, dass ein mikroskopischer Residualtumor vorhanden ist, bzw. der Tumor (ohne Sicherheitssaum) bis an den Resektionsrand reicht und damit wahrscheinlich nicht vollständig im Gesunden entfernt wurde und R2, dass ein makroskopischer Residualtumor sichtbar ist und der Tumor damit sicher nicht völlig entfernt werden konnte.

Tumor - Schwellung mit einer örtlichen umschriebenen Zunahme des Gewebevolumens. Als Ursache kann sowohl eine Entzündung mit Ödem, als auch eine gut- oder bösartige Neubildung in Frage kommen.